

**HAUSHALT**

**2017**



Lebensqualität  
erhalten

Wirtschaftskraft  
stärken

Kindern, Jugendlichen und  
Familien Chancen geben

## Haushaltssatzung der Stadt Nettetel für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV.NRW. S. 496), hat der Rat der Stadt Nettetel mit Beschluss vom 08.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

#### Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	100.068.123 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	101.412.571 €

#### Finanzplan

<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	91.550.927 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	91.631.375 €
<u>Investitionstätigkeit</u>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	5.492.607 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	21.899.846 €
<u>Finanzierungstätigkeit</u>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	19.999.239 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	5.692.285 €

### § 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	16.407.239 €
--	--------------

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	0 €
--	-----

#### § 4 Jahresfehlbetrag im Ergebnisplan

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird festgesetzt auf:	1.344.448 €
die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird festgesetzt auf:	0 €

#### § 5 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf:	15.000.000 €
--	--------------

#### § 6 Steuersätze Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	240 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v.H.
2.	Gewerbsteuer	410 v.H.

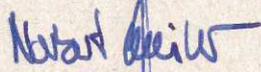
#### § 7 Stellenplan

Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

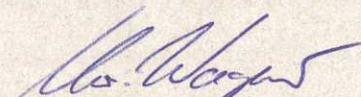
#### § 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Unabweisbare über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates wenn sie den Gesamtbetrag von 55.000 € übersteigen. Von der vorherigen Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen sind interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen.

Aufgestellt:  
Nettetal, 07.12.2016

  
Norbert Müller  
Stadtkämmerer

Bestätigt:  
Nettetal, 07.12.2016

  
Christian Wagner  
Bürgermeister

## **Teil B**

### **Vorbericht**

# **Haushaltsplan 2017**



**B Vorbericht**

I. Statistische Angaben	3-6
II. Produktplan	7-10
III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan	11-20
IV. Finanzdaten	21-42
IV.1 Gesamtergebnisplan Erträge	21
IV.2 Gesamtergebnisplan Aufwendungen	22
IV.3 Gesamtfinanzplan Einzahlungen	23
IV.4 Gesamtfinanzplan Auszahlungen	24
IV.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen	25-35
IV.6 Wesentliche Investitionen	36-42
V. Entwicklung Schuldenstand	43
VI. Entwicklung der Liquidität	45
VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre	47-56
VII.1 Entwicklung der öffentlichen Haushalte	47
VII.2 Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen	47
VII.3 Entlastung der Kommunen / Finanzausgleichsgesetz und SGB II	47
VII.4 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)	48
VII.5 Allgemeine Kreisumlage	48
VII.6 Aufstellungsverfahren	48
VII.7 Haushaltskonsolidierung	49
VII.8 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	50-56
VIII. Beteiligungen	57
IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)	59-66



I. Statistische Angaben

weitere Informationen: [www.nettetal.de](http://www.nettetal.de)

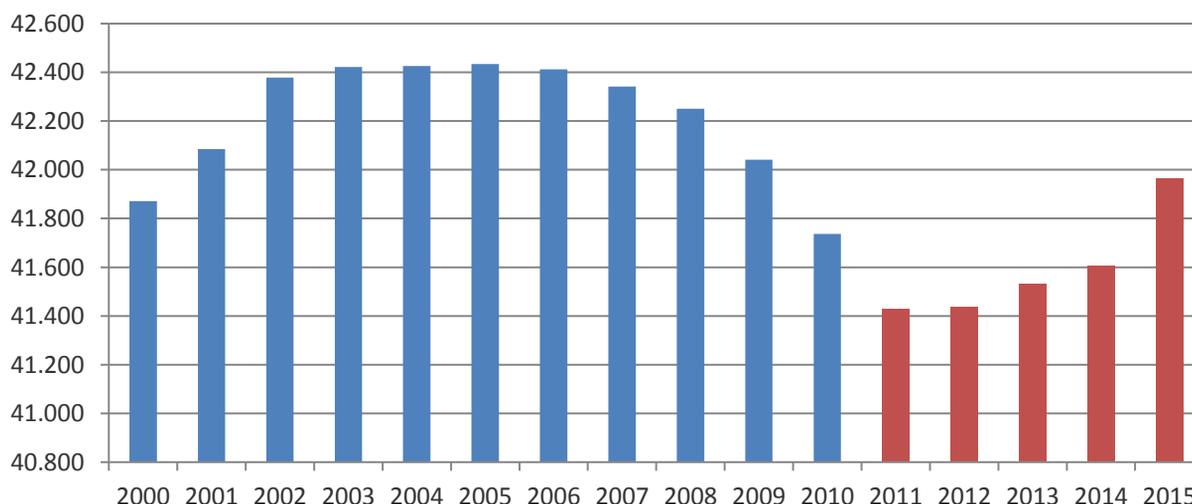
1. Bevölkerung

Stadtteil	Einwohner	Haushalte	Offizielle Bevölkerungszahl	
Breyell	8.172	3.476	Frauen	21.195 51%
Hinsbeck	4.831	2.114	Männer	20.769 49%
Kaldenkirchen	9.685	4.205	<b>Σ</b>	<b>41.964</b>
Leuth	1.841	817		
Lobberich	14.064	6.013		
Schaag	3.773	1.632		
<b>Σ</b>	<b>42.366</b>	<b>18.257</b>		

Quelle: IT.NRW  
(Zensus2011, Stand 31.12.2015)

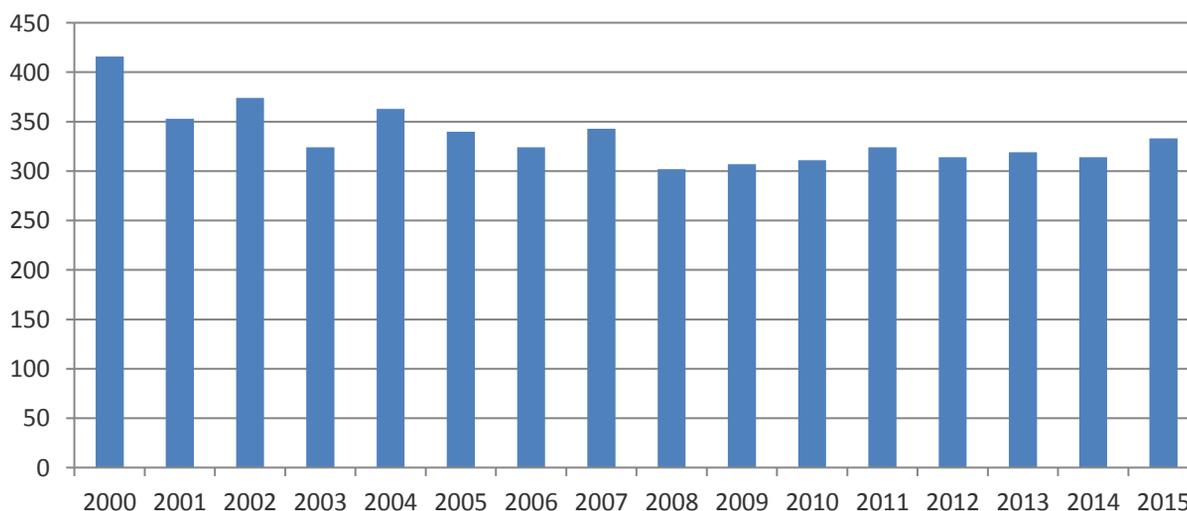
Quelle: eigene Angaben (Stand 31.12.2015; Hauptwohnsitz 31.12.2015)

Bevölkerungsentwicklung\*

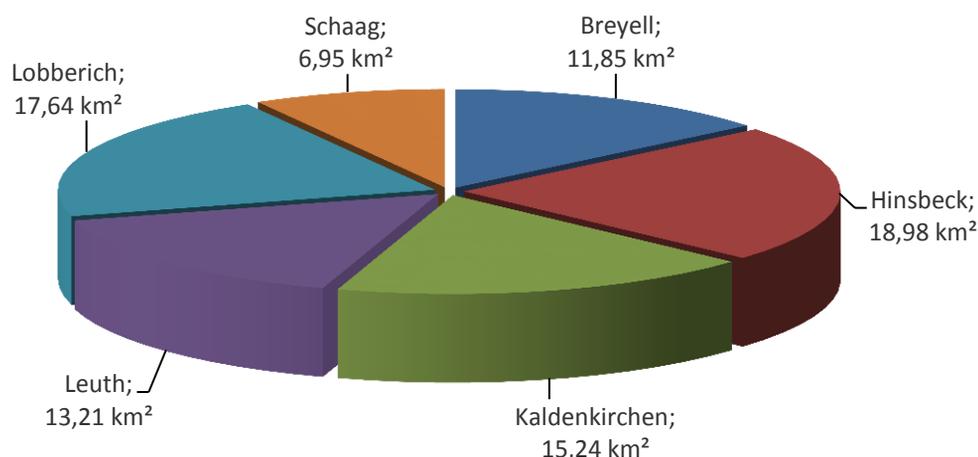


\* bis 2010: Werte aus Volkszählung 1987, danach Werte aus Zensus2011; 2014: Stand 31.12.2015

Geburtenentwicklung



## 2. Stadtgebiet



Fläche Nettetal gesamt

**83,87 km²**

## 3. Arbeitsmarkt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; \* Stand 31.12.2015; \*\* Stand 30.06.2014

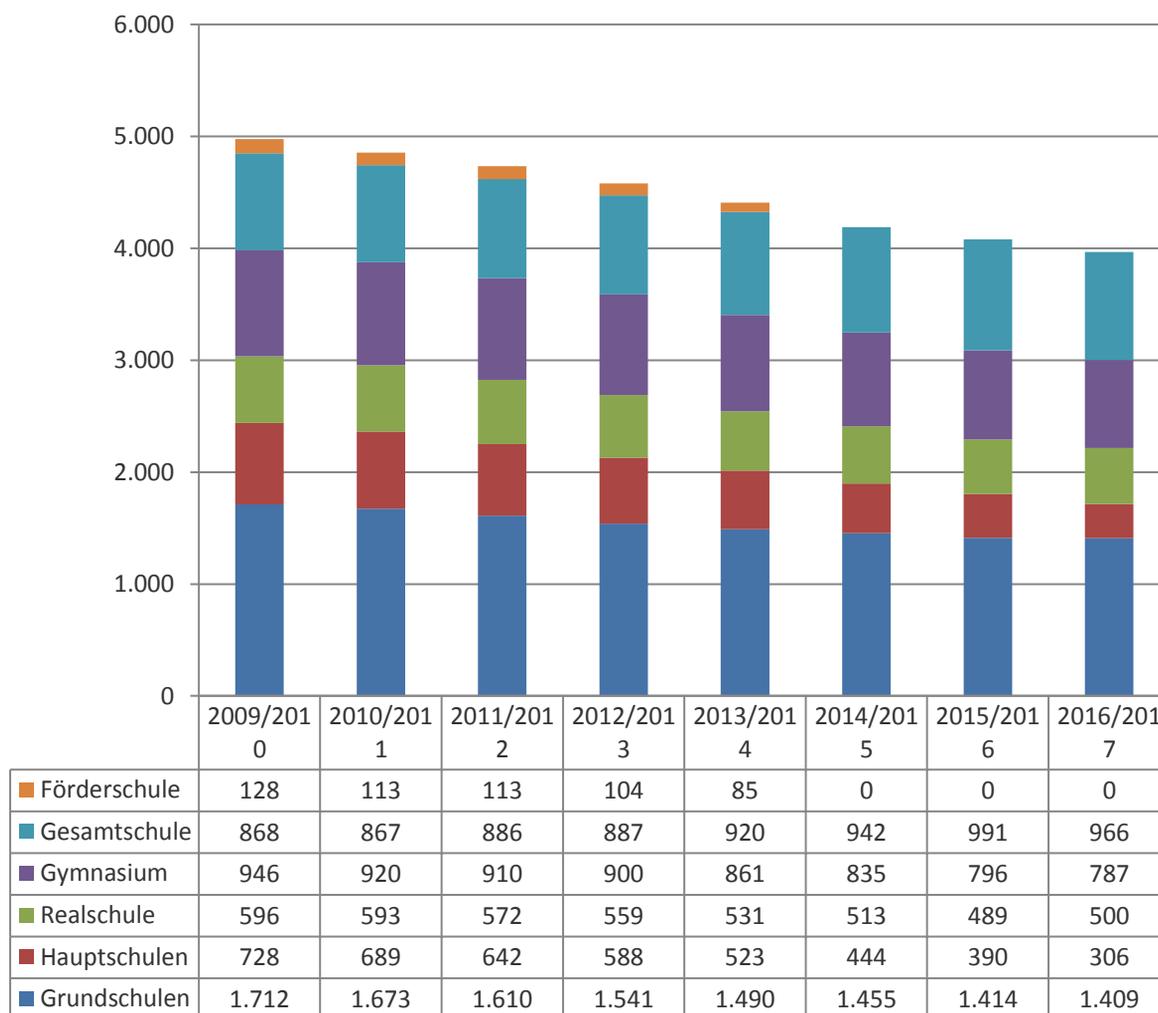
Zahl der Arbeitssuchenden insgesamt *	3.442
Darunter: Arbeitslose *	2.201
Arbeitslosenquote *	7,1 v.H.
Zahl der Beschäftigten in Nettetal insgesamt **	10.739
Zahl der Beschäftigten aus Nettetal insgesamt **	14.415
Berufseinpender **	6.949
Berufsauspendler **	11.588
Wohnort = Arbeitsort **	3.790

## 4. Schulen und Kindertageseinrichtungen

Schulform	Anzahl	Schülerzahl
Grundschulen	8	1.409
Hauptschulen	1	306
Realschule	1	500
Gymnasium	1	787
Gesamtschule	1	966
<b>Σ</b>	<b>12</b>	<b>3.968</b>

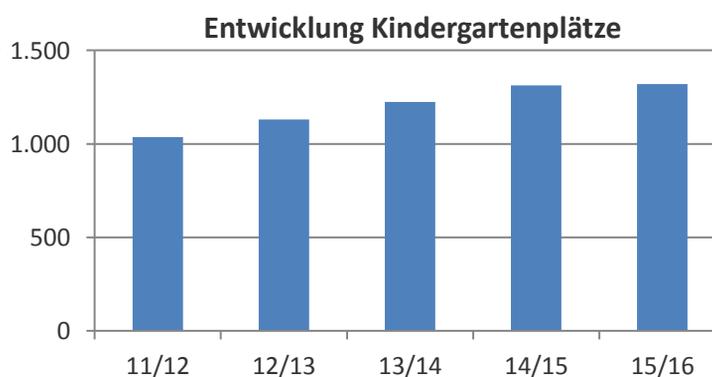
Quelle: Amtliche Schulstatistik, Stand: 15.10.2016

### Entwicklung Schülerzahlen



Art	Anzahl
Kindergärten	17
davon Integrative Kitas	3
Kindergartenplätze	1.226
Tagespflegeplätze	93

Stand: 01/2016



Weitere Informationen: Produktbereich 03 Schulen, 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Produkt 17.01.01 Bongartzstiftung.

**I. Statistische Angaben**weitere Informationen: [www.nettetal.de](http://www.nettetal.de)**5. Kulturelle Einrichtungen**

<b>Art</b>	<b>Anzahl</b>
Stadtbibliotheken	2
Medienbestand	41.778
Entleihungen 2015	190.500
Theater	2
Kino/ Filmtheater	1

Weitere Informationen: Produkt 04.01.01 NetteKultur und 04.01.03 Stadtbücherei

**6. Touristische Daten**

Übernachtungsbetriebe	18 (ab 10 Betten)
Übernachtungen	113.318
Anzahl der Betten	869

Quelle: IT.NRW, Stand 2014 - Weitere Informationen: Produkt 15.03.01 Tourismus

## II. Produktplan

Bei den kursiv gedruckten Kostenträgern handelt es sich um Teilprodukte, die der besseren Kosten-  
auswertung dienen, jedoch nicht im Haushalt angedruckt werden.

<b>1.100.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>1.100.01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit
<b>1.100.01.02</b>	<b>Service</b>
1.100.01.02.01	Ratsservice
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand
1.100.01.02.05	IT-Services
1.100.01.02.06	Gleichstellung
1.100.01.02.07	Personalvertretung
<b>1.100.01.03</b>	<b>Revision</b>
1.100.01.03.01	Prüfungen
<b>1.100.01.04</b>	<b>Recht</b>
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten
<b>1.100.01.05</b>	<b>Finanzen</b>
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung
1.100.01.05.03	Vollstreckung
<b>1.100.01.06</b>	<b>NetteBetrieb</b>
1.100.01.06.01	NetteBetrieb
<b>1.100.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>1.100.02.01</b>	<b>Bürgerservice</b>
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide
<b>1.100.02.02</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten
<b>1.100.02.03</b>	<b>Brandschutz und Rettungsdienst</b>
1.100.02.03.01	Brandschutz
1.100.02.03.02	Rettungsdienst
<b>1.100.02.04</b>	<b>Standesamt</b>
1.100.02.04.01	Personenstandswesen
<b>1.100.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>1.100.03.01</b>	<b>Schulen</b>
1.100.03.01.01	Grundschulen
1.100.03.01.01.01	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell</i>
1.100.03.01.01.02	<i>Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen</i>
1.100.03.01.01.03	<i>Gemeinschaftsgrundschule Lobberich</i>
1.100.03.01.01.04	<i>Kath. Grundschule Breyell</i>
1.100.03.01.01.05	<i>Kath. Grundschule Hinsbeck</i>
1.100.03.01.01.06	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen</i>
1.100.03.01.01.07	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen, Standort Leuth</i>
1.100.03.01.01.08	<i>Kath. Grundschule Lobberich</i>
1.100.03.01.01.09	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell, Standort Schaag</i>

## II. Produktplan

1.100.03.01.02	Hauptschule
1.100.03.01.02.01	<i>Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen</i>
1.100.03.01.03	Realschule
1.100.03.01.03.01	<i>Realschule Kaldenkirchen</i>
1.100.03.01.04	Gymnasium
1.100.03.01.04.01	<i>Werner-Jaeger-Gymnasium</i>
1.100.03.01.05	Gesamtschule
1.100.03.01.05.01	<i>Gesamtschule Breyell</i>
<b>1.100.03.02</b>	<b>Schulverwaltung</b>
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung

### 1.100.04 Kultur und Wissenschaft

<b>1.100.04.01</b>	<b>Kultur</b>
1.100.04.01.01	NetteKultur
1.100.04.01.01.01	<i>Werner-Jaeger-Halle</i>
1.100.04.01.01.02	<i>Kulturförderung</i>
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften
1.100.04.01.03	Stadtbücherei

### 1.100.05 Soziale Leistungen

<b>1.100.05.01</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen
1.100.05.01.02	Sozialversicherung
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss
<b>1.100.05.02</b>	<b>Senioren</b>
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag
<b>1.100.05.03</b>	<b>Integration</b>
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber
1.100.05.03.02.01	<i>Übergangsheim Caudebec-Ring 35 d</i>
1.100.05.03.02.02	<i>Übergangsheim Caudebec-Ring 37</i>
1.100.05.03.02.03	<i>Übergangsheim Sassenfelder Kirchweg 8</i>
1.100.05.03.02.04	<i>Übergangsheim Lobbericher Str. 51</i>
1.100.05.03.02.05	<i>Übergangsheim Herrenpfad 38</i>
1.100.05.03.02.06	<i>Übergangsheim Bahnhofstraße 9</i>
1.100.05.03.02.07	<i>Übergangsheim Fasanenstraße 1</i>
1.100.05.03.02.08	<i>Übergangsheim Lobbericher Str. 69 b</i>
1.100.05.03.02.09	<i>Übergangsheim Industriestraße 10</i>
1.100.05.03.02.10	<i>Übergangsheim Vorbruch 62 a - 62 c</i>
1.100.05.03.02.11	<i>Übergangsheim Lötscher Weg 108</i>
1.100.05.03.02.12	<i>Übergangsheim Leutherheide 12</i>
1.100.05.03.02.13	<i>Übergangsheim Kneppenhof, Glabbach 18a</i>
1.100.05.03.02.14	<i>Übergangsheim Breslauer Straße 5 a - 5 h</i>
1.100.05.03.03	Integration
1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose

### 1.100.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

<b>1.100.06.01</b>	<b>Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>	
1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	<i>ab 2017 unter 06.04.01</i>
<b>1.100.06.02</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>	
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	

## II. Produktplan

<b>1.100.06.03</b>	<b>Hilfen für junge Menschen und Familien</b>	
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
<b>1.100.06.04</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
1.100.06.04.01.01	<i>KiTa Hinsbeck Bergstraße</i>	
1.100.06.04.01.02	<i>KiTa Leutherheide</i>	
1.100.06.04.01.03	<i>KiTa freie Träger</i>	<i>neu ab 2017</i>
<b>1.100.07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	
	<b>nicht besetzt</b>	
<b>1.100.08</b>	<b>Sportförderung</b>	
<b>1.100.08.01</b>	<b>Sport</b>	
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	
<b>1.100.09</b>	<b>Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen</b>	
<b>1.100.09.01</b>	<b>Stadtplanung</b>	
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	
<b>1.100.09.02</b>	<b>Bodenordnung</b>	
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
<b>1.100.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	
<b>1.100.10.01</b>	<b>Bauordnung und Denkmalbehörde</b>	
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	
<b>1.100.10.02</b>	<b>Wohnen</b>	
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
<b>1.100.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	
<b>1.100.11.01</b>	<b>Entsorgung</b>	
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	
<b>1.100.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
<b>1.100.12.01</b>	<b>Tiefbau und Straßen</b>	
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	
<b>1.100.12.02</b>	<b>ÖPNV</b>	
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
1.100.12.02.01.01	<i>Anruf-Sammel-Taxi</i>	
<b>1.100.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
<b>1.100.13.01</b>	<b>Grünflächen</b>	
1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	
<b>1.100.13.03</b>	<b>Gewässer</b>	
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
<b>1.100.14</b>	<b>Umweltschutz</b>	
<b>1.100.14.01</b>	<b>Umweltschutz</b>	
1.100.14.01.01	Umweltschutz	
<b>1.100.15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
<b>1.100.15.01</b>	<b>Wirtschaftsförderung / Marketing</b>	
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	
<b>1.100.15.02</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
1.100.15.02.01	Märkte	
<b>1.100.15.03</b>	<b>Tourismus</b>	
1.100.15.03.01	Tourismus	

## II. Produktplan

### 1.100.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

#### 1.100.16.01 Finanzmanagement

1.100.16.01.01 Finanzwirtschaft

#### 1.100.16.02 Steuern und Abgaben

1.100.16.02.01 Kommunale Steuern

### 1.100.17 Stiftungen

#### 1.100.17.01 Stiftungen

1.100.17.01.01 Bongartzstiftung

1.100.17.01.01.01 *KiTa Bongartzstiftung*

1.100.17.01.01.02 *Bongartzstiftung allgemein*

1.100.17.01.02 Goerigk-Stiftung

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 40110000 Grundsteuer A	446.812	213.000	213.000	215.600	218.400	221.000
* 40120100 Grundsteuer B	6.056.707	5.979.000	6.512.000	6.590.100	6.675.800	6.755.900
* 40130000 Gewerbesteuer	16.114.514	15.200.000	15.500.000	15.732.500	15.968.500	16.208.000
* 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.903.135	16.500.000	17.455.000	17.413.000	18.267.000	19.181.000
* 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.814.857	1.875.000	2.340.000	2.675.000	2.737.000	2.799.000
* 40310000 Vergnügungssteuer	549.994	973.250	940.000	940.000	940.000	940.000
* 40320000 Hundesteuer	295.569	377.000	380.000	380.000	380.000	380.000
* 40340000 Zweitwohnungssteuer		100.000	33.000	33.000	33.000	33.000
* 40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	9.090	20.250	9.000	9.000	9.000	9.000
* 40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GF	1.595.285	1.645.000	1.709.000	1.685.000	1.748.000	1.798.000
<b>*** Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>42.785.963</b>	<b>42.882.500</b>	<b>45.091.000</b>	<b>45.673.200</b>	<b>46.976.700</b>	<b>48.324.900</b>
* 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	10.336.670	12.771.785	13.270.790	14.120.000	14.855.000	15.493.000
* 41400000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund			25.000			
* 41410000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	171.819	151.550	108.515	108.515	108.515	108.515
* 41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	4.305.169	4.076.300	4.442.000	4.508.630	4.576.259	4.644.903
* 41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeithe	41.271	41.000	41.271	41.271	41.271	41.271
* 41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
* 41410004 Zuwendungen Land für den Ausbau U3	57.105	68.455	117.200	117.200	117.200	117.200
* 41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespfl	72.505	75.800	80.000	81.200	82.418	83.654
* 41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	26.700	75.000	75.000	76.125	77.267	78.526
* 41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeit	348.496	366.915	375.000	380.625	386.334	392.129
* 41410009 Zuwendungen vom Land KiBiz Verfügungs	126.835	-129.800	131.000	131.150	131.302	131.457
* 41411000 Zuwendungen des Landes für Silentien	750	750	750	750	750	750
* 41412000 Zuwendungen des Landes für Sprachförd	33.260					
* 41412001 Zuwendungen vom Land KiBiz zusätz. Sp	45.000	-45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
* 41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	3.148					
* 41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	61.250	69.000	56.750	56.750	56.750	56.750
* 41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stel	70.000	70.000	61.800	61.800	61.800	61.800
* 41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u.		14.640	14.640	14.640	14.640	14.640
* 41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Gan	395.544	369.000	468.487	468.487	468.487	468.487
* 41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive V	1.109.625	844.200				
* 41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	114.675	100.000				

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 41419300 Investitionspauschalen konsumtive Ver			1.168.320	1.168.350	1.168.350	1.168.350
* 41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Geme	14.267					
* 41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Priva	75.765	87.100	4.200	4.200	4.200	4.200
* 41480000 Zuwendungen für laufende Zwecke übrig	10.000					
* 41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	2.054.356	1.998.540	2.150.000	2.159.800	2.159.800	2.159.800
* 41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	4.633					
* 41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Ge	9.474	8.400				
* 41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Pr	2.076	1.300				
* 41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Üb	3.033	1.600				
* 41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	247.032	14.915	245.800	100.000	100.000	100.000
<b>*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>19.794.457</b>	<b>21.435.050</b>	<b>22.935.523</b>	<b>23.698.493</b>	<b>24.509.344</b>	<b>25.224.432</b>
* 42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb	129.160	115.000	127.000	127.400	127.808	128.224
* 42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche auß	577.175	220.000	220.000	222.200	224.422	226.666
* 42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern auß	30.602	30.500	30.500	31.100	31.712	32.336
* 42150000 Sonstige Ersatzleistungen außerh.v. E	483	500	500	500	500	500
* 42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.E	28.717	30.000	30.000	30.300	30.606	30.918
* 42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrich	32.290	25.500	25.500	26.010	26.530	27.061
* 42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in	46.257	122.400	50.000	51.000	52.020	53.060
* 42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einricht	17.929	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>*** Sonstige Transfererträge</b>	<b>862.613</b>	<b>553.900</b>	<b>503.500</b>	<b>508.510</b>	<b>513.598</b>	<b>518.766</b>
* 43110000 Verwaltungsgebühren	449.314	447.500	432.000	434.200	436.422	438.666
* 43111000 Schiedsamtsgebühren	75	100	100	100	100	100
* 43112000 Baugenehmigungsgebühren	304.370	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
* 43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entge	305.733	360.600	370.000	370.300	370.603	370.909
* 43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.173.105	1.164.084	1.158.411	1.175.787	1.193.784	1.211.325
* 43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	43.106	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
* 43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.572.864	2.511.666	2.807.917	2.850.000	2.900.000	2.950.000
* 43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	263.818	273.600	157.500	159.075	160.666	162.272
* 43214000 Benutzungsgebühren Asyl	152.527	100.000	675.000	681.750	688.568	695.453
* 43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	206.618	199.453	186.115	168.976	189.856	191.754
* 43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	598.964	613.281	720.218	721.000	722.000	723.000
* 43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	3.396.209	2.953.051	3.036.473	3.066.838	3.097.506	3.128.481
* 43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	16.492	18.000	19.000	19.000	19.000	19.000

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträ	1.210.144	1.350.000	1.300.000	1.342.600	1.372.100	1.405.100
* 43710001 Außerplanmäßige Auflösung von SoPo (B	10.039					
* 43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträ	61.470					
* 43711001 Außerplanmäßige Auflösung von SoPo (K	9.897					
* 43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührena		68.695	81.761	46.834		
<b>*** Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>10.774.746</b>	<b>10.392.530</b>	<b>11.276.995</b>	<b>11.368.960</b>	<b>11.483.104</b>	<b>11.628.562</b>
* 44010000 Ersatz Schadensfälle	5.341	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000
* 44110000 Mieten und Pachten	24.495	57.060	57.060	57.060	57.060	57.060
* 44210000 Erträge aus Verkauf	287.043	173.500	134.750	136.000	136.000	136.000
* 44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungen	246.994	290.570	304.550	300.000	301.465	302.944
<b>*** Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>563.873</b>	<b>533.630</b>	<b>506.360</b>	<b>503.060</b>	<b>504.525</b>	<b>506.004</b>
* 44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund		794.300	1.400.000	1.428.000	1.456.560	1.485.691
* 44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	3.341.029	4.037.350	5.518.000	5.623.800	5.731.716	5.841.790
* 44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemei	1.204.380	1.117.679	1.241.351	1.193.940	1.229.230	1.232.776
* 44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten	167.760	169.300	174.600	176.346	178.109	179.891
* 44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Gref	29.100	29.700	29.100	29.100	29.100	29.100
* 44824000 Kostenerstattungen Brüggen	41.235	42.000	42.000	42.420	42.844	43.273
* 44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitf	23.864	26.867	24.000	24.000	24.000	24.000
* 44826000 Erstattung von Personalkosten Schulso	20.194					
* 44830000 Erträge aus KostErst., -umlagen Zweck	324	50	200	200	200	200
* 44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen sonst	70.130	28.200	34.200	34.200	34.200	34.200
* 44841100 *Erstattung von Personalkosten Jobcen	652					
* 44841300 *Erstattung von Personalkosten Schuls		76.000	76.000			
* 44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb.	504.115	592.550	581.700	586.150	590.645	595.184
* 44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unter	409.715	384.700	410.000	414.100	418.241	422.423
* 44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv.	15.948	14.650	28.069	21.132	21.196	21.260
* 44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrig	28.985	37.510	28.629	28.661	28.694	28.727
<b>*** Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>5.857.430</b>	<b>7.350.856</b>	<b>9.587.849</b>	<b>9.602.049</b>	<b>9.784.736</b>	<b>9.938.516</b>
* 45110000 Konzessionsabgaben	2.209.943	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
* 45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grund		-10.000				
* 45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	15.500					
* 45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	150.361	209.900	209.700	209.700	209.700	209.700
* 45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundu	408.762	426.500	436.000	436.000	436.000	436.000

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bür	32.275	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
* 45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	41.610	119.591	78.381	78.381	78.381	78.381
* 45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	252		-500	-500	-500	-500
* 45660000 Spenden	5.245	600	600	600	600	600
* 45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.074.778					
* 45710001 Außerpl. Auflösung von so. Sonderp.	54.270					
* 45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09		-1.087.565	-1.167.115	-1.167.115	-1.167.115	-1.167.115
* 45712000 Auflösung SoPo Goerigk-Stiftung	18.921					
* 45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellun	280.550	167.488				
* 45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellun	114.537					
* 45822000 Erträge Auflösung Rst. Deponien u. Al	36.073					
* 45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellu	52.192					
* 45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	220.669	50.000	250.000	250.000	250.000	250.000
* 45831100 Auflösung von Wertberichtigungen (EWB)	2.041.854	2.050.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
* 45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB)	72.122	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
* 45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rüc	2.096	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>*** Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>6.832.010</b>	<b>6.544.144</b>	<b>6.859.796</b>	<b>6.859.796</b>	<b>6.859.796</b>	<b>6.859.796</b>
<b>*** Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>21.785</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>**** Ordentliche Erträge</b>	<b>87.492.878</b>	<b>89.742.610</b>	<b>96.786.023</b>	<b>98.239.068</b>	<b>100.656.802</b>	<b>103.025.975</b>
* 50110000 Bezüge Beamte	-2.414.339	-2.498.740	-2.482.956	-2.532.615	-2.583.267	-2.634.933
* 50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	37.555	37.800	36.939	36.939	36.939	36.939
* 50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	-37.796	-37.800	-36.939	-36.939	-36.939	-36.939
* 50110004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellun			19.368	19.368	19.368	19.368
* 50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-397.413					
* 50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-69.537					
* 50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	57.476					
* 50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	374.021					
* 50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-7.983.213	-8.924.951	-9.388.943	-9.576.722	-9.768.256	-9.963.621
* 50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif.	122.886	60.540	29.925	-29.925	-29.925	-29.925
* 50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftig	124.614	131.550	137.358	137.358	137.358	137.358
* 50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tarif	-131.468	-131.550	-137.358	-137.358	-137.358	-137.358
* 50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-338.942					
* 50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-131.061					

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	126.169					
* 50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	294.302					
* 50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-84.680	76.600	75.600	77.112	78.654	80.227
* 50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich	-626.456	-715.028	-753.334	-768.401	-783.769	-799.444
* 50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Bes	9.969	10.555	10.989	10.989	10.989	10.989
* 50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich	-10.517	-10.555	-10.989	-10.989	-10.989	-10.989
* 50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich	-1.604.696	-1.787.578	-1.873.341	-1.910.808	-1.949.024	-1.988.004
* 50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.	27.415	26.350	27.472	27.472	27.472	27.472
* 50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Be	-26.294	-26.350	-27.472	-27.472	-27.472	-27.472
* 50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	-48.630	-49.200	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
* 50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige	-83	-160	-14.500	-14.790	-15.086	-15.388
* 50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistunge	-199.740	-220.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
* 50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-897.460	-946.070	-929.503	-938.798	-948.186	-957.668
* 50511000 Zuführungen Erstattungsverpfl. § 107	-86.520	-33.866	-34.650	-34.650	-34.650	-34.650
* 50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung	-283.666	-252.007	-249.612	-252.108	-254.629	-257.175
<b>*** Personalaufwendungen</b>	<b>-14.198.105</b>	<b>-15.443.660</b>	<b>-16.045.882</b>	<b>-16.349.447</b>	<b>-16.658.965</b>	<b>-16.974.554</b>
* 51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungempfä	-1.671.240	-1.671.240	-1.696.320	-1.713.283	-1.730.416	-1.747.720
* 51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellunge	1.671.240	1.671.240	1.696.320	1.713.283	1.730.416	1.747.720
* 51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgung	-189.532	-220.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
* 51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellunge	189.532	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
* 51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgun	-1.372.959	-1.671.240	-1.505.138	-1.522.101	-1.539.234	-1.556.538
* 51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgun	-299.192	-220.000	-39.470	-39.470	-39.470	-39.470
<b>*** Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-1.672.151</b>	<b>-1.891.240</b>	<b>-1.544.608</b>	<b>-1.561.571</b>	<b>-1.578.704</b>	<b>-1.596.008</b>
* 52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baul	-336.473	-41.000	-89.000	-89.000	-89.000	-89.000
* 52110002 Zuführung Rückstellung KiBiz	12.731					
* 52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglic	-56	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-34.156	-44.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
* 52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Geme	-793.435	-703.692	-676.848	-685.600	-694.740	-704.023
* 52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. U	-312.047	-350.600	-382.100	-386.300	-390.633	-394.999
* 52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrie	-4.738.036	-5.962.610	-5.959.610	-6.019.206	-6.079.398	-6.140.192
* 52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Pri	-973.822	-964.300	-1.005.000	-1.005.400	-1.005.804	-1.006.212
* 52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übr	-257.518	-177.500	-238.400	-240.200	-242.018	-243.854
* 52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten YoungTi	-259.219	-260.000	-426.000	-430.260	-434.563	-438.908

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-40.245	-15.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
* 52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-1.353	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-26.598	-30.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* 52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktik	-3.871	-10.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
* 52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialt	-1.112		-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
* 52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baul	-159.646	-146.800	-308.700	-311.581	-314.491	-317.430
* 52411000 Aufwendungen Energie	-197.051	-121.000	-560.092	-560.092	-560.092	-560.092
* 52415000 Aufwand für Gebäudereinigung	-1.659					
* 52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicher	-118.770	-122.350	-129.539	-130.834	-132.143	-133.464
* 52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-49.252	-47.280	-49.586	-50.082	-50.583	-51.089
* 52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-1.874.618	-1.880.490	-1.948.400	-1.967.884	-1.987.563	-2.007.438
* 52510000 Haltung von Fahrzeugen	139.245	153.000	-151.500	151.500	151.500	151.500
* 52550000 Unterhaltung des sonstigen bewegliche	-117.018	-147.300	-163.400	-163.400	-163.400	-163.400
* 52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-7.024	-30.600	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
* 52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-129.347	-137.900	-137.000	-137.000	-137.000	-137.000
* 52810000 Sonstige Sachleistungen	-435.066	-333.650	-396.150	-376.370	-377.045	-377.576
* 52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-65.000	-69.000	-56.750	-56.750	-56.750	-56.750
* 52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-70.000	-70.000	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
* 52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule		-16.470	-16.470	-16.470	-16.470	-16.470
* 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-1.854.526	-1.565.945	-1.592.439	-1.498.730	-1.510.134	-1.521.652
* 52910001 Abfallentsorgung	-1.819.086	-1.733.980	-1.756.949	-1.774.518	-1.792.264	-1.810.186
* 52910002 Abfalltransport	-1.279.589	-1.182.983	-1.248.934	-1.261.423	-1.274.038	-1.286.778
* 52912000 Dienstleistungen des NetteBetriebes	-1.366.877	-1.370.998	-1.413.120	-1.427.251	-1.441.524	-1.455.939
* 52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-355.465	-330.000	-335.000	-338.350	-341.734	-345.151
* 52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unt	-26.737	-30.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
* 52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrt	-2.331	-12.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-120.556	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
<b>*** Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	<b>-17.979.534</b>	<b>-18.153.048</b>	<b>-19.344.287</b>	<b>-19.381.502</b>	<b>-19.546.184</b>	<b>-19.712.403</b>
* 57000009 Planung bilanzielle Abschreibungen 09		-5.377.300	-5.515.000	-5.636.920	-5.774.860	-5.878.054
* 57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und im	-34.128					
* 57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst	-9.530					
* 57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-4.305.020					
* 57115000 Abschreibungen auf Maschinen und tech	-10.833					

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 57116000 AfA auf Fahrzeuge	-292.691					
* 57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Gesc	-313.126					
* 57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirt	-360.154					
* 57119500 Außerplanmäßige AfA	-69.714					
* 57210000 Abschreibungen auf Finanzanlagen	-157.122					
* 57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-283.314	45.000				
* 57312009 Sonstige Abschreibungen auf Forderung			100.000	100.000	100.000	100.000
<b>*** Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-5.835.632</b>	<b>-5.422.300</b>	<b>-5.615.000</b>	<b>-5.736.920</b>	<b>-5.874.860</b>	<b>-5.978.054</b>
* 53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemein	-48.879	20.000				
* 53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckv	-707.217	-714.625	-736.740	-751.475	-766.504	-781.834
* 53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Privat	369.740	-319.000	374.915	378.500	382.139	385.832
* 53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-3.313.098	-3.295.000	-3.433.000	-3.484.495	-3.536.762	-3.589.814
* 53170003 Zuwendungen für Familienzentren an Pr	-7.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
* 53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an	-21.064	-22.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
* 53171000 Zuwendungen für Sprachförderung an Pr	-10.318					
* 53172100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	-1.260					
* 53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. B	-239.144	-290.515	-264.500	-265.070	-268.694	-272.371
* 53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bere	-4.415.401	-4.506.000	-4.901.000	-4.974.515	-5.049.133	-5.124.870
* 53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeittheime an	-488.882	-465.000	-460.000	-460.000	-460.000	-460.000
* 53180003 Zuwendungen für Familienzentren an üb		-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
* 53180006 Zuwendungen für Streetwork an übrige	-83.430	-158.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
* 53181000 Zuwendungen für Sprachförderung an üb	-21.463					
* 53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	-648					
* 53310001 Leistungen Kindertagespflege	-624.632	600.000	695.000	695.000	695.000	695.000
* 53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderhol	-12.379	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
* 53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige	-1.074.731	1.128.885	950.000	969.000	988.380	1.008.148
* 53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderj	-639.363	-702.750	-750.000	-765.000	-780.300	-795.906
* 53313003 Eingliederungshilfe für Minderjährige	254.831	-314.490	430.000	438.600	447.372	456.319
* 53314001 Vollzeitpflege für Vollährige	-27.937	-32.830	-70.000	-71.400	-72.828	-74.285
* 53314002 Leistungen an Volljährige außerhalb v	-49.744	-46.290	-64.000	-65.280	-66.586	-67.917
* 53314003 Eingliederungshilfe für Vollährige am	-42.996	-81.855	-80.000	-81.600	-83.232	-84.897
* 53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbring	-140.223	-66.445	-248.000	-252.960	-258.019	-263.180

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen	-286.096	-80.000	-200.000	-204.000	-208.080	-212.242
* 53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe	-41.734	-30.600	-30.600	-31.212	-31.836	-32.473
* 53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe	-2.214	-3.500	-3.500	-3.570	-3.641	-3.714
* 53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen	-41.941	-14.470	-77.000	-78.540	-80.111	-81.713
* 53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (U	-12.723					
* 53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Auslä	-222.770		-1.880.000	-1.917.600	-1.955.952	-1.995.071
* 53320008 Leistungen für Vormundschaften			-5.000	-5.100	-5.202	-5.306
* 53323001 Unterbringung vollstationär für Minde	-1.434.460	-1.599.380	1.715.000	-1.749.300	-1.784.286	-1.819.972
* 53323002 Leistungen der teilstationären Erzieh	-113.676	-165.345	120.000	-122.400	-124.848	-127.345
* 53323003 Eingliederungshilfe für Minderjährige	-102.013	-192.230	100.000	-102.000	-104.040	-106.121
* 53324001 Unterbringung vollstationär und BeWo	-98.130	-162.200	54.000	-55.080	-56.182	-57.305
* 53324003 Eingliederungshilfe für Volljährige s	-132.660	-48.380	165.000	-168.300	-171.666	-175.099
* 53390000 Sonstige soziale Leistungen	-1.696.438	-3.300.500	-2.760.000	-2.815.200	-2.871.504	-2.928.934
* 53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschu	-450.491	-475.000	-462.000	-466.620	-471.286	-475.999
* 53410000 Gewerbesteuerumlage	-1.269.902	-1.258.000	-1.306.098	-1.325.700	-1.345.600	-1.365.800
* 53420000 Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einh	-1.165.417	-1.222.000	-1.268.780	-1.287.800	-1.268.700	
* 53721000 Kreisumlage	-19.675.480	-20.706.500	-21.484.500	-21.914.200	-22.352.500	-22.799.600
* 53722000 VRR-Umlage	-565.803	-637.580	-602.000	-608.000	-614.100	-620.200
* 53911000 Krankenhausumlage	-485.525	-486.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
<b>*** Transferaufwendungen</b>	<b>-40.391.853</b>	<b>-43.211.370</b>	<b>-46.431.633</b>	<b>-47.248.517</b>	<b>-48.045.483</b>	<b>-47.608.267</b>
* 54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauf	-6.502	-5.000	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
* 54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftig	-38.613	-33.300	-40.300	-40.300	-40.300	-40.300
* 54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-37.600	-65.000	-60.000	-60.025	-60.050	-60.075
* 54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-15.157	-13.500	-22.000	-13.500	-13.500	-13.500
* 54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-3.925	-10.600	-18.700	-10.000	-10.000	-10.000
* 54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-7.900	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-51.107	-47.700	-55.000	-55.015	-55.030	-55.045
* 54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbe	-11.365	-25.600	-38.600	-23.600	-23.600	-23.600
* 54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	-276.936	-330.500	-367.500	-355.500	-361.500	-361.500
* 54220000 Mieten und Pachten	-314.092	-358.040	-708.795	-708.295	-708.545	-708.545
* 54221000 Mieten NetteBetrieb	-3.694.106	-3.783.382	-3.869.400	-3.869.400	-3.869.400	-3.869.400
* 54230000 Leasing	-5.522	-6.800	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
* 54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Diens	-463.299	-558.200	-553.750	-435.440	-438.965	-442.525

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

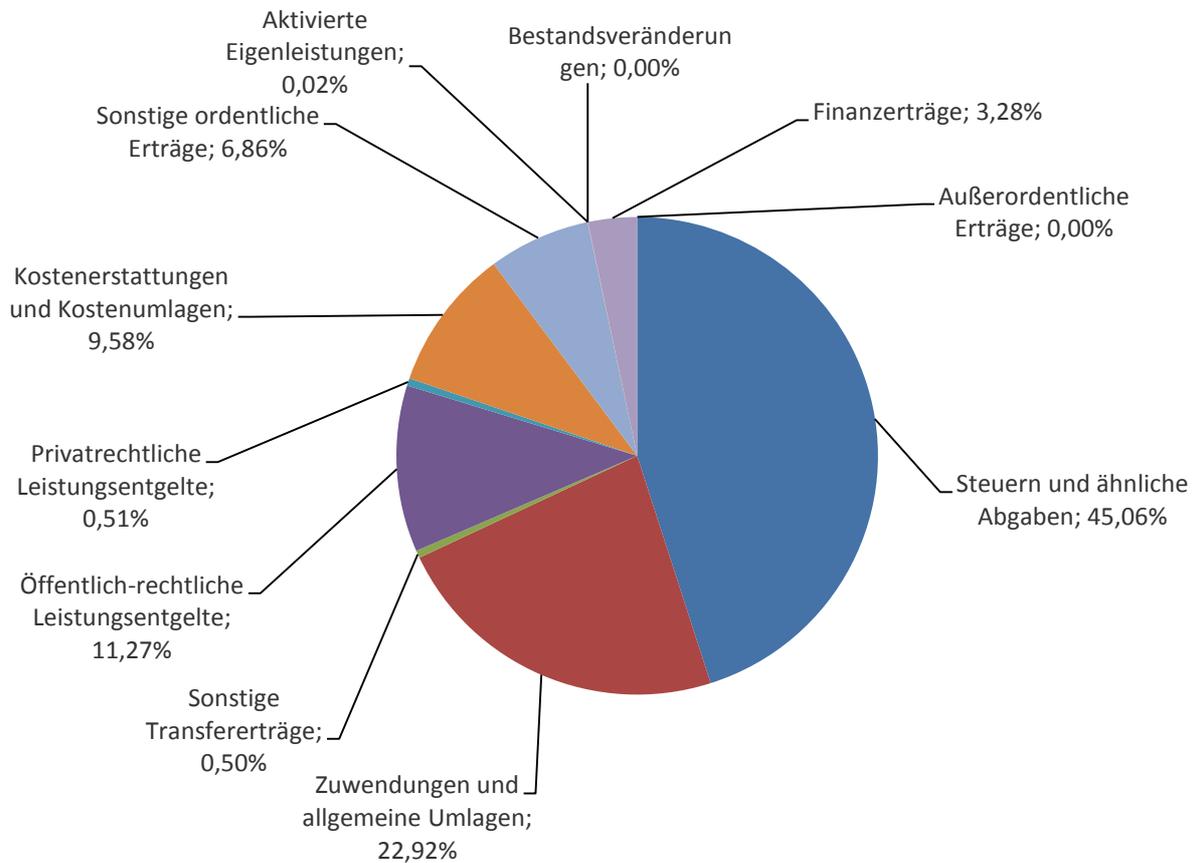
Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 54310000 Geschäftsaufwendungen	-331.890	-410.005	-443.655	-389.515	-398.894	-400.791
* 54313000 Telekommunikation	-67.089	-70.365	-73.340	-74.073	-74.814	-75.562
* 54411000 Steueraufwendungen	-192.995	-201.000	-201.750	-201.750	-201.750	-201.750
* 54413000 Versicherungen	-438.387	-444.820	-480.084	-484.885	-489.734	-494.631
* 54413100 Kfz-Versicherungen	-62.512	-62.430	-65.919	-66.578	-67.244	-67.916
* 54414000 Aufwendungen für Schadensfälle	-1.770					
* 54731000 befristete Niederschlagungen (EWB)	-295.592	-380.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
* 54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderung	-2.985.579	-2.020.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000
* 54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderung	-126.990	-80.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
* 54780000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit a	157.122					
* 54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-52.769	-52.050	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
* 54872000 Auflösung ARAP U3-Pauschale	-74.467	-125.890	-111.200	-113.700	-113.700	-113.700
* 54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-4.650	-4.650	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
* 54890000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.775	-158.234				
* 54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastsch	-2.370	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
* 54910000 Verfügungsmittel	-1.788	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 54920000 Fraktionszuwendungen	-16.960	-17.370	-17.568	-17.568	-17.568	-17.568
* 54971100 Lebensrenten	-56.153	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
* 54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwert	-16.812	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
<b>*** Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.500.550</b>	<b>-9.384.936</b>	<b>-10.447.361</b>	<b>-10.238.944</b>	<b>-10.264.393</b>	<b>-10.276.209</b>
<b>**** Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-89.577.825</b>	<b>-93.506.554</b>	<b>-99.428.771</b>	<b>-100.516.901</b>	<b>-101.968.590</b>	<b>-102.145.494</b>

### III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
* 46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil	1.680.594	1.931.760	1.981.700	1.940.300	1.899.500	1.856.900
* 46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	358	800	400	400	400	400
* 46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen,	1.212.431	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
<b>*** Finanzerträge</b>	<b>2.893.384</b>	<b>3.232.560</b>	<b>3.282.100</b>	<b>3.240.700</b>	<b>3.199.900</b>	<b>3.157.300</b>
* 55150000 Zinsaufwendungen verb.Untern., Bet.,		4.500				
* 55170000 Zinsaufwendungen Kredite an Kreditins	-1.412.794	-1.595.380	-1.693.700	-1.599.400	-1.518.000	-1.435.700
* 55171000 sonstige Zinsaufwendungen an Kreditin	-6.350	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 55181000 Zinsaufwendungen Leasing Rathaus	-210.056	-198.850	-210.100	-210.100	-210.100	-210.100
* 55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-283.848	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
<b>*** Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-1.913.048</b>	<b>-1.883.730</b>	<b>-1.983.800</b>	<b>-1.889.500</b>	<b>-1.808.100</b>	<b>-1.725.800</b>
<b>**** Finanzergebnis</b>	<b>980.336</b>	<b>1.348.830</b>	<b>1.298.300</b>	<b>1.351.200</b>	<b>1.391.800</b>	<b>1.431.500</b>
<b>***** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.104.611</b>	<b>-2.415.114</b>	<b>-1.344.448</b>	<b>-926.633</b>	<b>80.013</b>	<b>2.311.981</b>
<b>*** Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>-68.834</b>					
<b>*** Außerordentliche Erträge</b>	<b>42.117</b>					
<b>***** Ergebnis</b>	<b>-1.131.327</b>	<b>-2.415.114</b>	<b>-1.344.448</b>	<b>-926.633</b>	<b>80.013</b>	<b>2.311.981</b>

IV. Finanzdaten

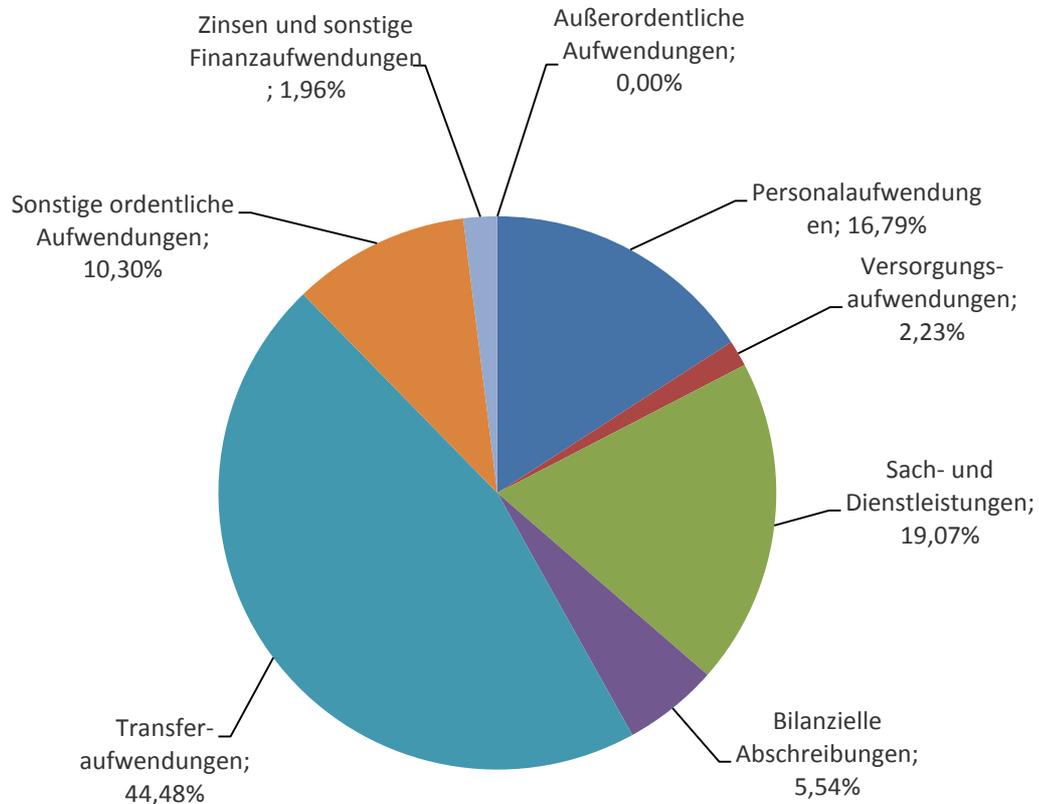
IV.1 Gesamtergebnisplan - Erträge



+	Steuern und ähnliche Abgaben	45.091.000	45,06%
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.935.523	22,92%
+	Sonstige Transfererträge	503.500	0,50%
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.276.995	11,27%
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	506.360	0,51%
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.587.849	9,58%
+	Sonstige ordentliche Erträge	6.859.796	6,86%
+	Aktiviertete Eigenleistungen	25.000	0,02%
+	Bestandsveränderungen	0	0,00%
=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>96.786.023</b>	<b>96,72%</b>
+	Finanzerträge	3.282.100	3,28%
+	Außerordentliche Erträge	0	0,00%
=	<b>Erträge</b>	<b>100.068.123</b>	<b>100,00%</b>

IV. Finanzdaten

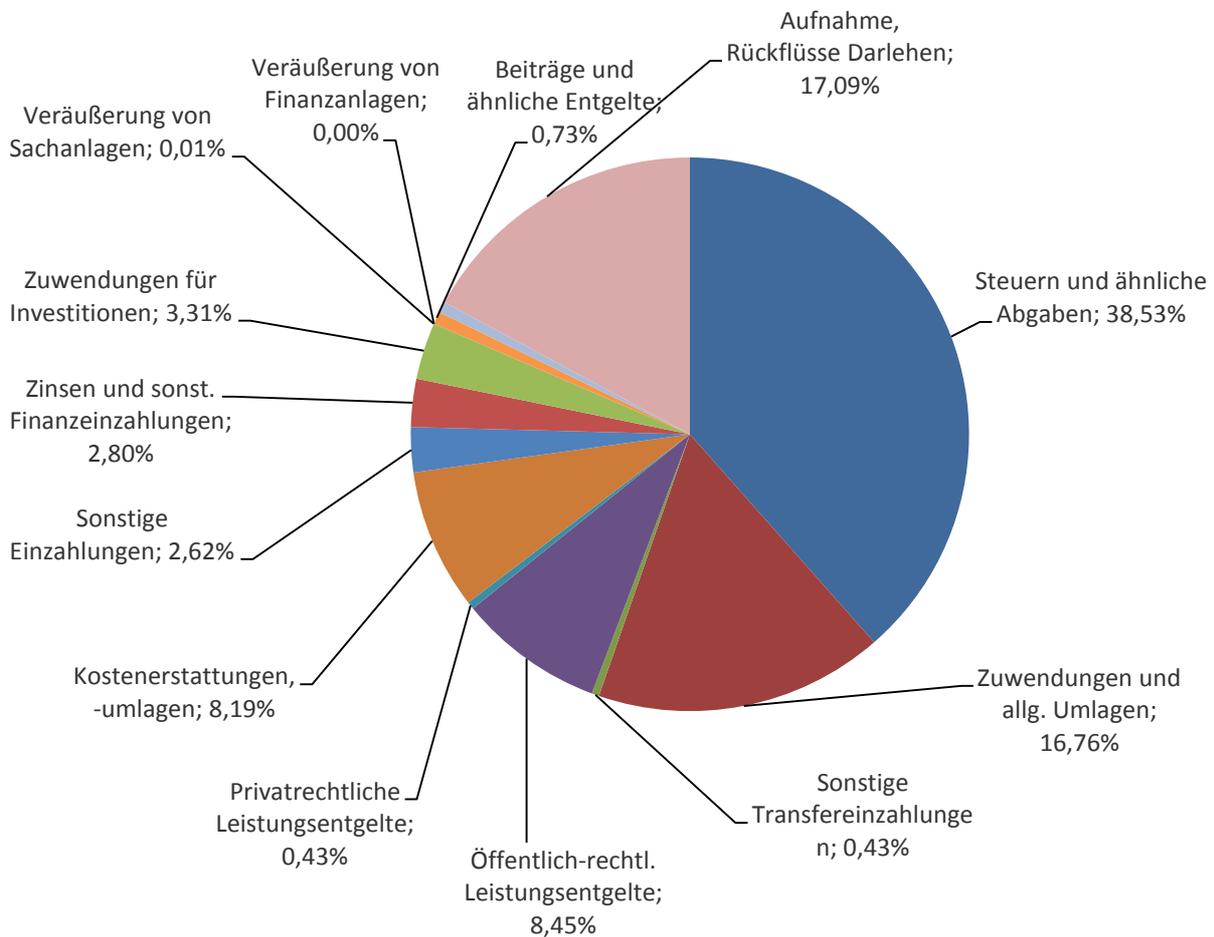
IV.2 Gesamtergebnisplan - Aufwendungen



+	Personalaufwendungen	16.045.882	15,82%
+	Versorgungsaufwendungen	1.544.608	1,52%
+	Sach- und Dienstleistungen	19.344.287	19,07%
+	Bilanzielle Abschreibungen	5.615.000	5,54%
+	Transferaufwendungen	46.431.633	45,78%
+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.447.361	10,30%
=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>99.428.771</b>	<b>98,04%</b>
+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.983.800	1,96%
+	Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00%
=	<b>Aufwendungen</b>	<b>101.412.571</b>	<b>100,00%</b>

IV. Finanzdaten

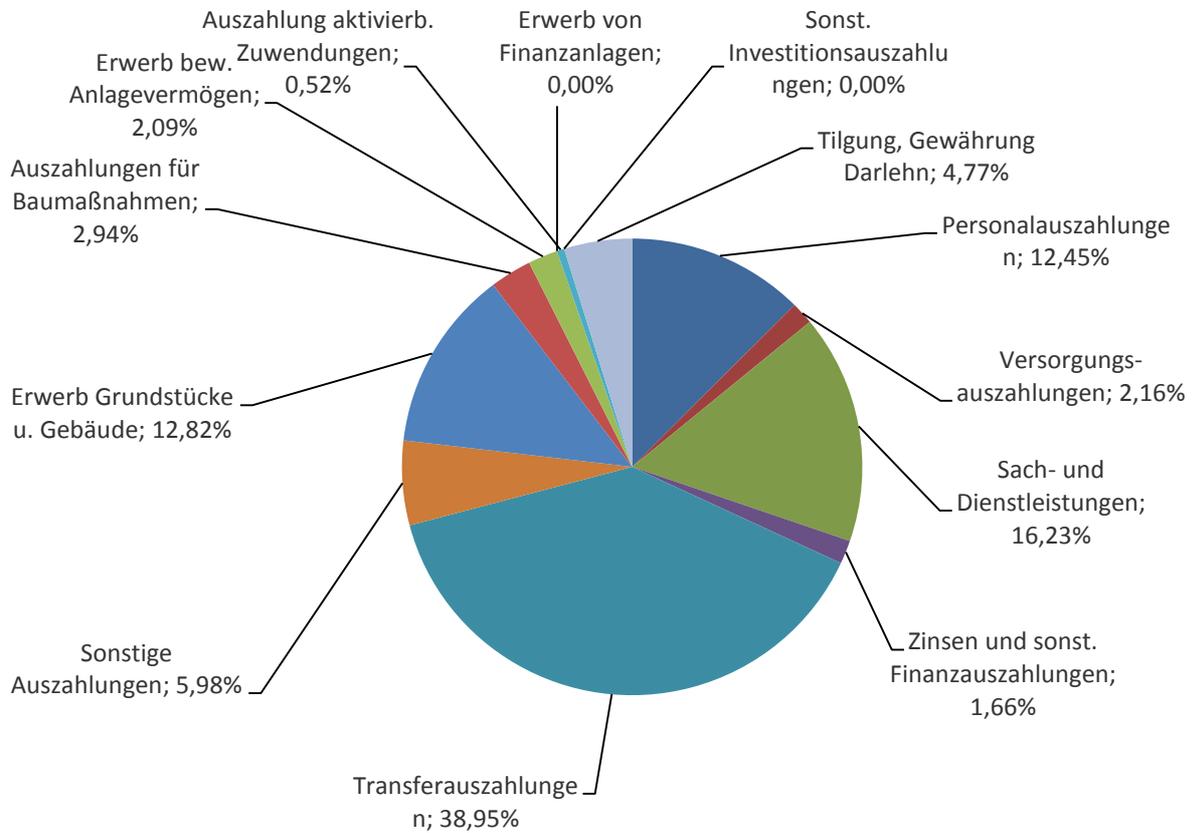
IV.3 Gesamtfinanzplan - Einzahlungen



+	Steuern und ähnliche Abgaben	45.091.000	38,53%
+	Zuwendungen und allg. Umlagen	19.617.203	16,76%
+	Sonstige Transfereinzahlungen	503.500	0,43%
+	Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	9.895.234	8,45%
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	506.360	0,43%
+	Kostenerstattungen, -umlagen	9.587.849	8,19%
+	Sonstige Einzahlungen	3.067.681	2,62%
+	Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	3.282.100	2,80%
=	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>91.550.927</b>	<b>78,22%</b>
+	Zuwendungen für Investitionen	3.871.980	3,31%
+	Veräußerung von Sachanlagen	15.000	0,01%
+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0,00%
+	Beiträge und ähnliche Entgelte	851.300	0,73%
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	754.327	0,64%
=	<b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>5.492.607</b>	<b>4,69%</b>
+	Aufnahme, Rückflüsse Darlehen	19.999.239	17,09%
=	<b>Einzahlungen</b>	<b>117.042.773</b>	<b>100,00%</b>

IV. Finanzdaten

IV.4 Gesamtfinanzplan - Auszahlungen

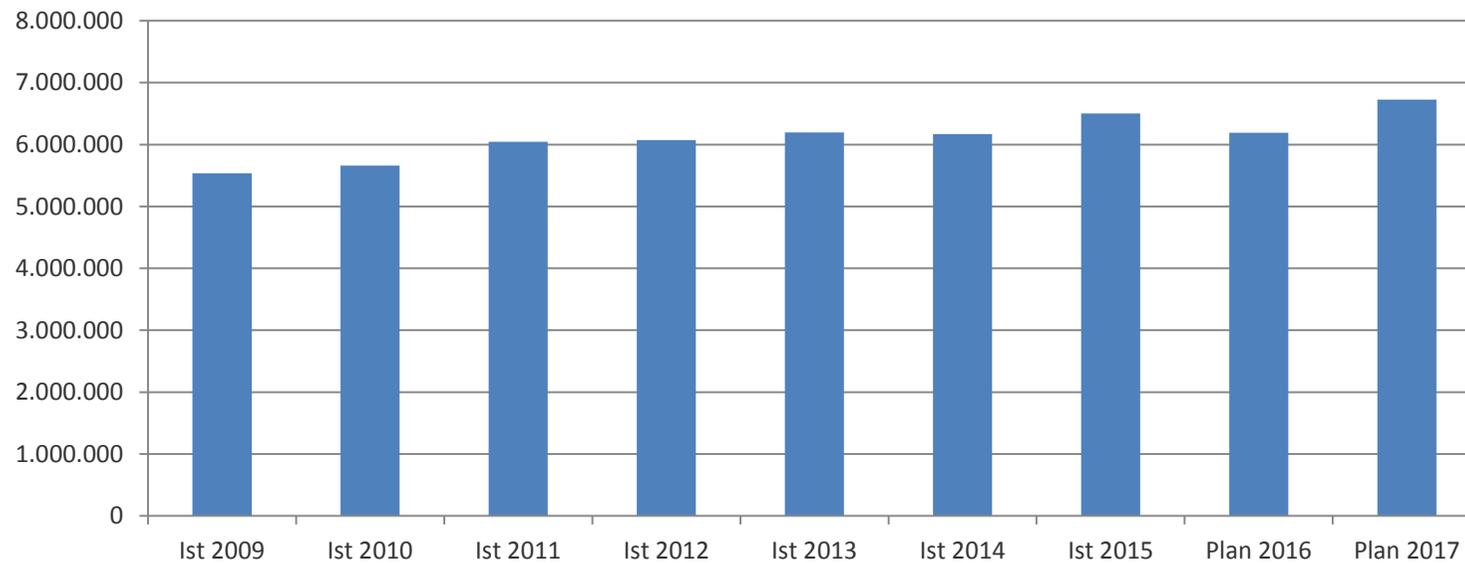


+	Personalauszahlungen	14.842.674	12,45%
+	Versorgungsauszahlungen	1.896.320	1,59%
+	Sach- und Dienstleistungen	19.344.287	16,23%
+	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	1.983.800	1,66%
+	Transferauszahlungen	46.431.633	38,95%
+	Sonstige Auszahlungen	7.132.661	5,98%
=	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>91.631.375</b>	<b>76,86%</b>
+	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	15.290.000	12,82%
+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.500.100	2,94%
+	Erwerb bew. Anlagevermögen	2.487.746	2,09%
+	Erwerb von Finanzanlagen	0	0,00%
+	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	622.000	0,52%
+	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0,00%
=	<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>21.899.846</b>	<b>18,37%</b>
+	Tilgung, Gewährung Darlehn	5.692.285	4,77%
=	<b>Auszahlungen</b>	<b>119.223.506</b>	<b>100,00%</b>

IV. Finanzdaten

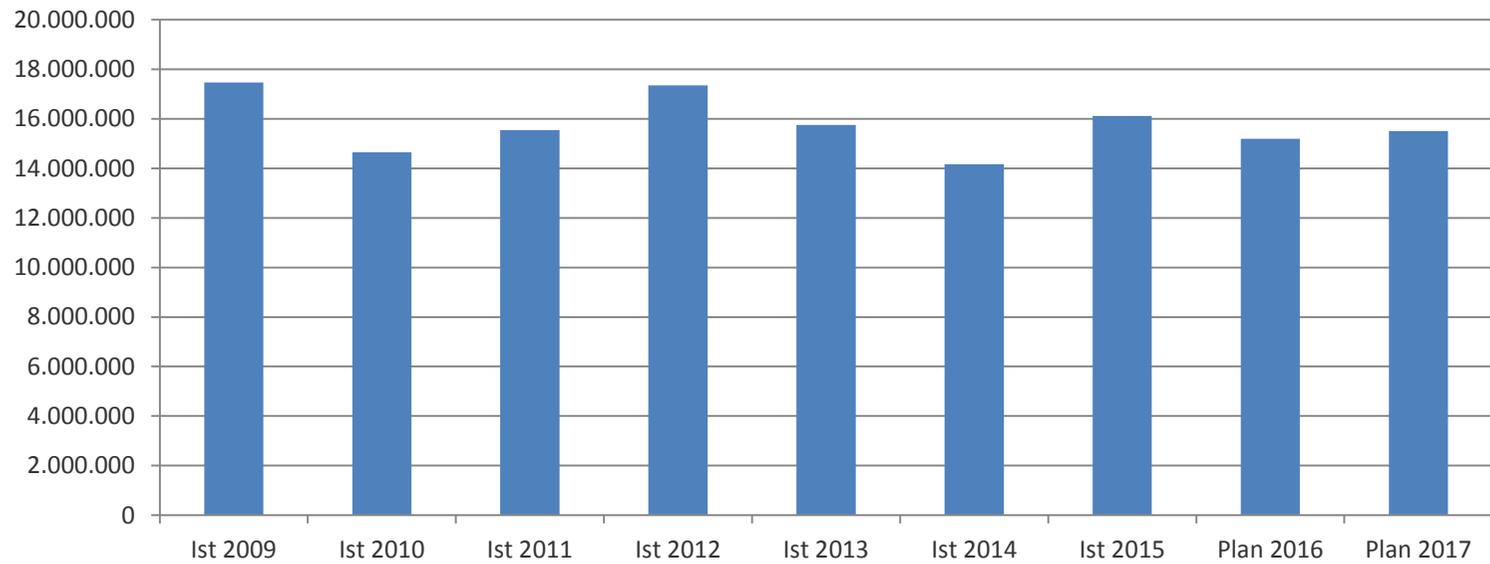
IV.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspostitionen seit Einführung NKf

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Grundsteuer A	173.805	177.946	178.499	182.612	181.432	183.599	446.812	213.000	213.000
Grundsteuer B	5.361.463	5.483.515	5.864.404	5.887.992	6.012.007	5.986.578	6.056.707	5.979.000	6.512.000
<b>Σ</b>	<b>5.535.268</b>	<b>5.661.461</b>	<b>6.042.903</b>	<b>6.070.604</b>	<b>6.193.439</b>	<b>6.170.177</b>	<b>6.503.519</b>	<b>6.192.000</b>	<b>6.725.000</b>



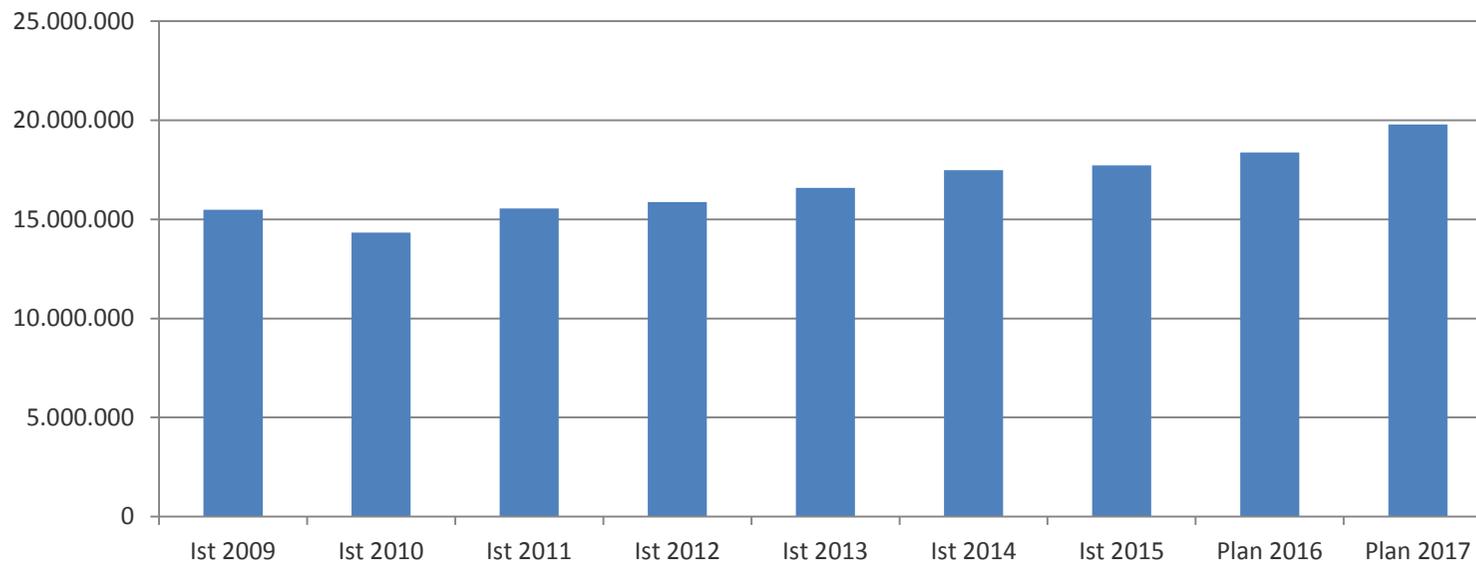
**IV. Finanzdaten**

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gewerbesteuer (ohne Rückstellung)	17.465.950	14.647.256	15.543.839	17.349.000	15.750.757	14.162.681	16.114.514	15.200.000	15.500.000



IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.036.765	12.867.117	13.993.180	14.289.349	14.988.682	15.841.337	15.903.135	16.500.000	17.455.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.450.196	1.465.772	1.547.116	1.578.182	1.596.089	1.646.906	1.814.857	1.875.000	2.340.000
<b>Σ</b>	<b>15.486.961</b>	<b>14.332.889</b>	<b>15.540.296</b>	<b>15.867.531</b>	<b>16.584.771</b>	<b>17.488.243</b>	<b>17.717.991</b>	<b>18.375.000</b>	<b>19.795.000</b>



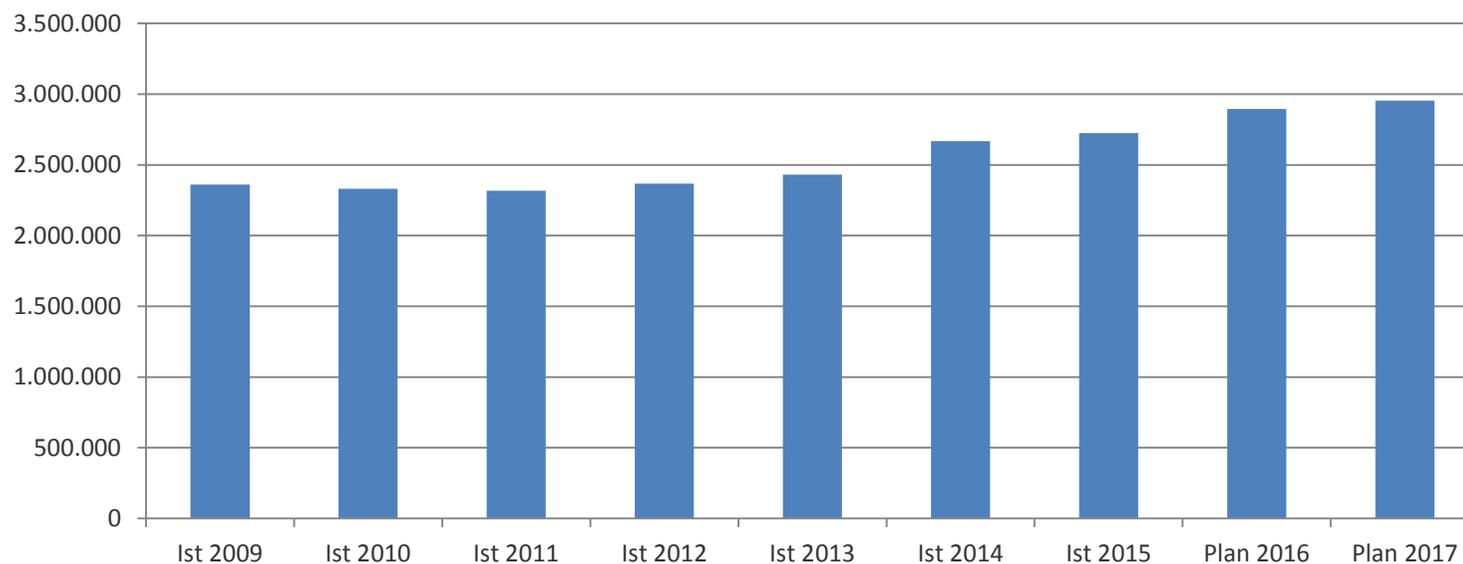
**IV. Finanzdaten**

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Konzessionsabgaben	2.631.098	2.728.567	2.571.340	2.592.586	2.414.906	2.166.461	2.209.943	2.300.000	2.300.000
Gewinnanteile verb. Unternehmen	1.140.732	1.304.803	1.152.293	1.298.244	1.181.762	1.495.892	1.212.431	1.300.000	1.300.000



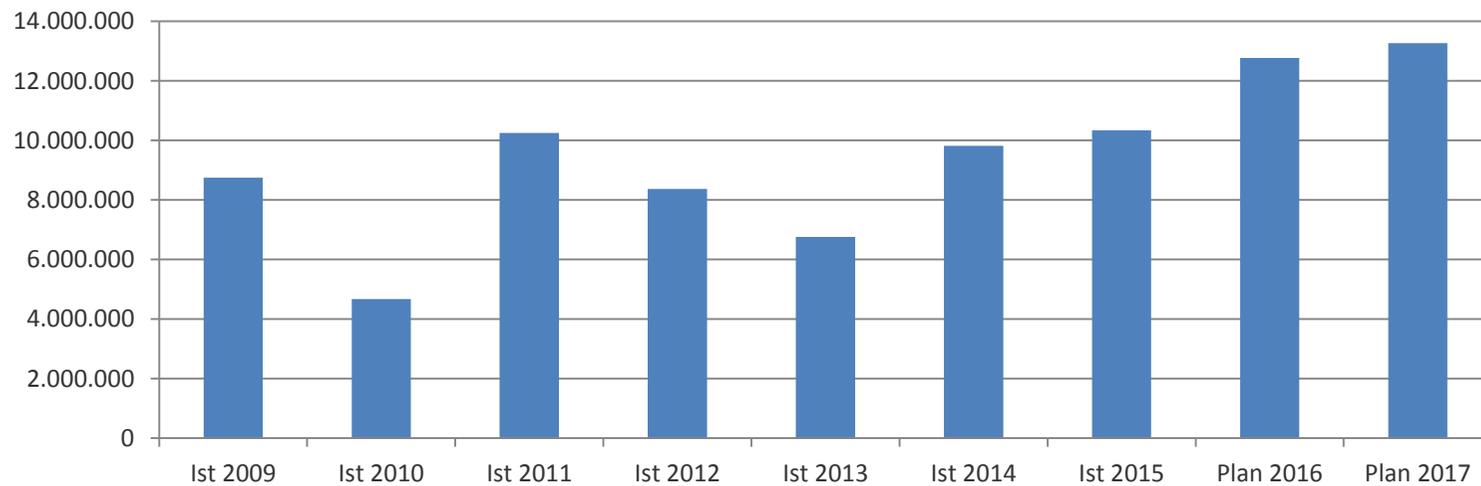
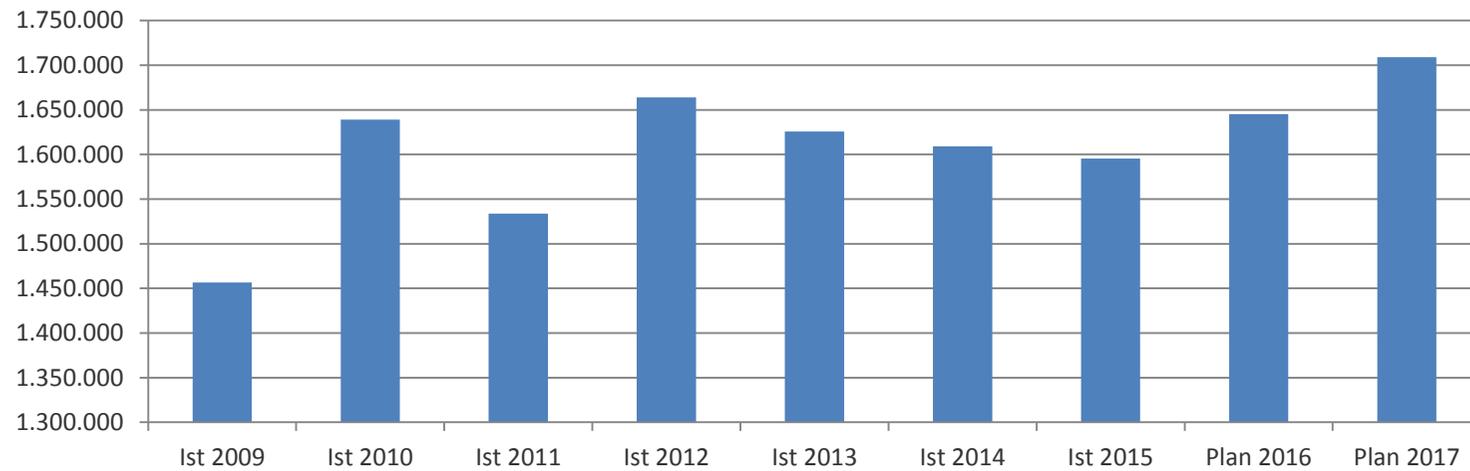
**IV. Finanzdaten**

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schulpauschale	1.181.214	1.172.739	1.155.002	1.142.775	1.130.650	1.116.231	1.109.625	1.070.100	1.054.350
Sportpauschale	114.267	114.408	114.210	113.531	113.453	114.560	114.675	114.430	113.970
Allgemeine Investitionspauschale	1.064.120	1.042.730	1.048.589	1.111.385	1.187.322	1.436.994	1.500.382	1.711.500	1.786.560
<b>Σ</b>	<b>2.359.601</b>	<b>2.329.877</b>	<b>2.317.801</b>	<b>2.367.691</b>	<b>2.431.425</b>	<b>2.667.785</b>	<b>2.724.682</b>	<b>2.896.030</b>	<b>2.954.880</b>



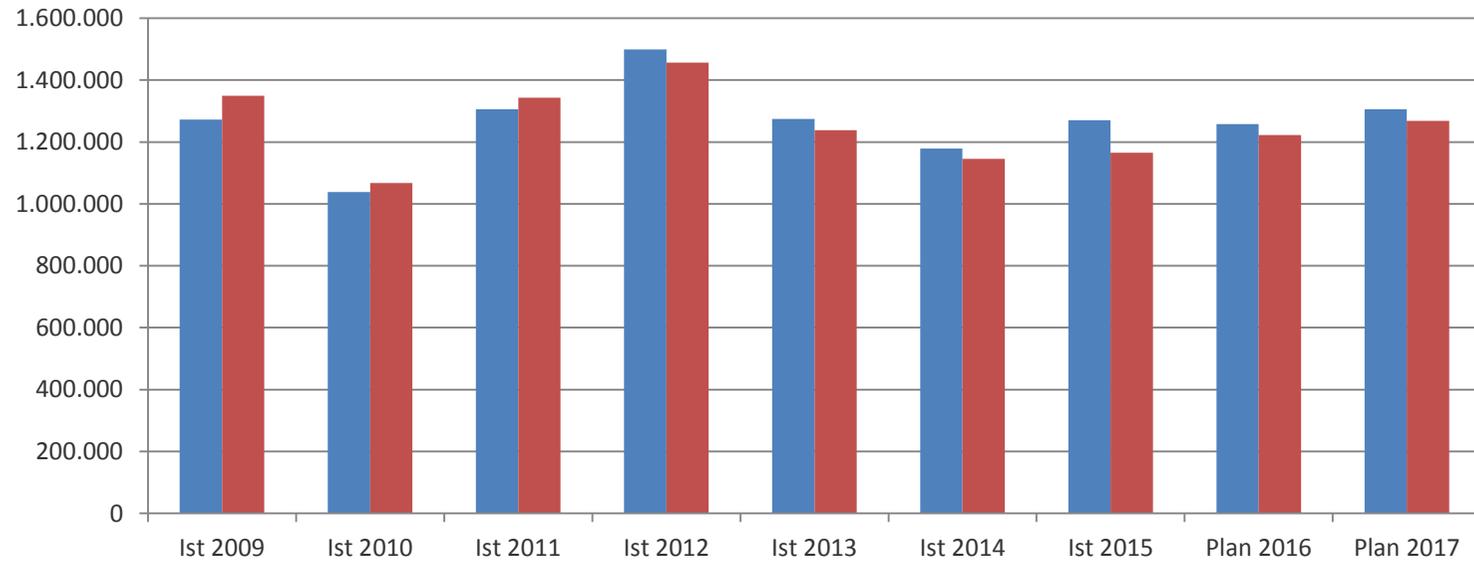
IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kompensationsleistungen	1.456.681	1.639.059	1.533.793	1.663.876	1.625.785	1.608.999	1.595.285	1.645.000	1.709.000
Schlüsselzuweisungen	8.745.922	4.667.257	10.250.270	8.366.541	6.757.562	9.821.086	10.336.670	12.771.785	13.270.790



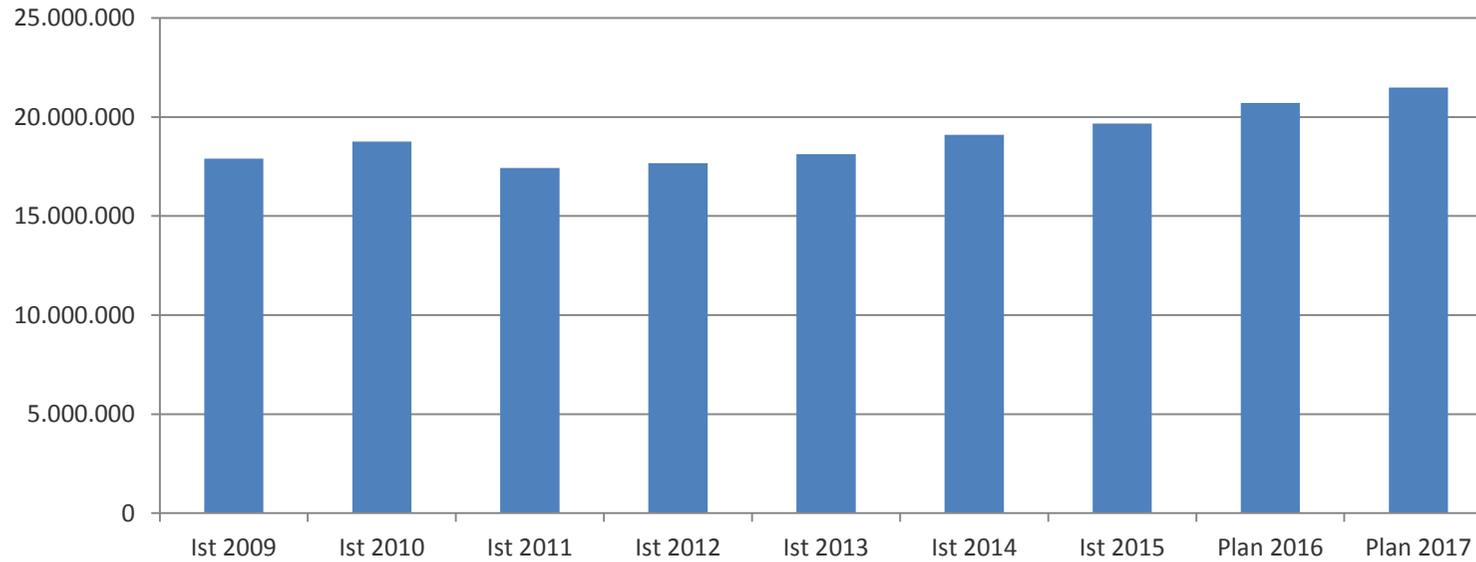
**IV. Finanzdaten**

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gewerbesteuerumlage	1.272.730	1.038.153	1.306.100	1.499.334	1.274.963	1.178.826	1.269.902	1.258.000	1.306.098
Finanzierung Fonds Dt. Einheit	1.349.461	1.067.816	1.343.500	1.456.497	1.238.535	1.145.145	1.165.417	1.222.000	1.268.780



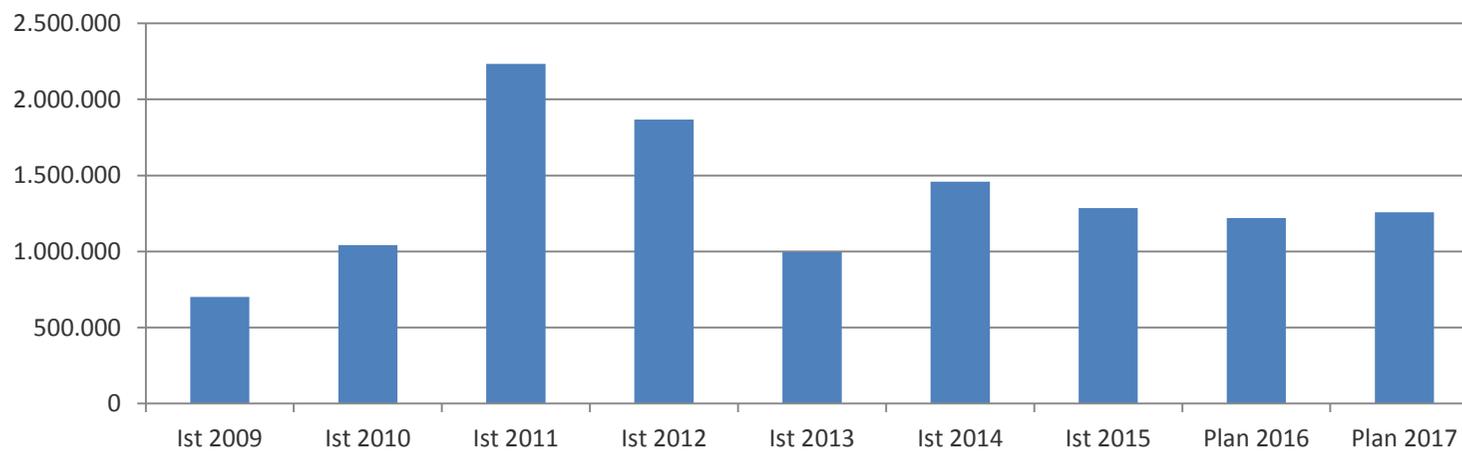
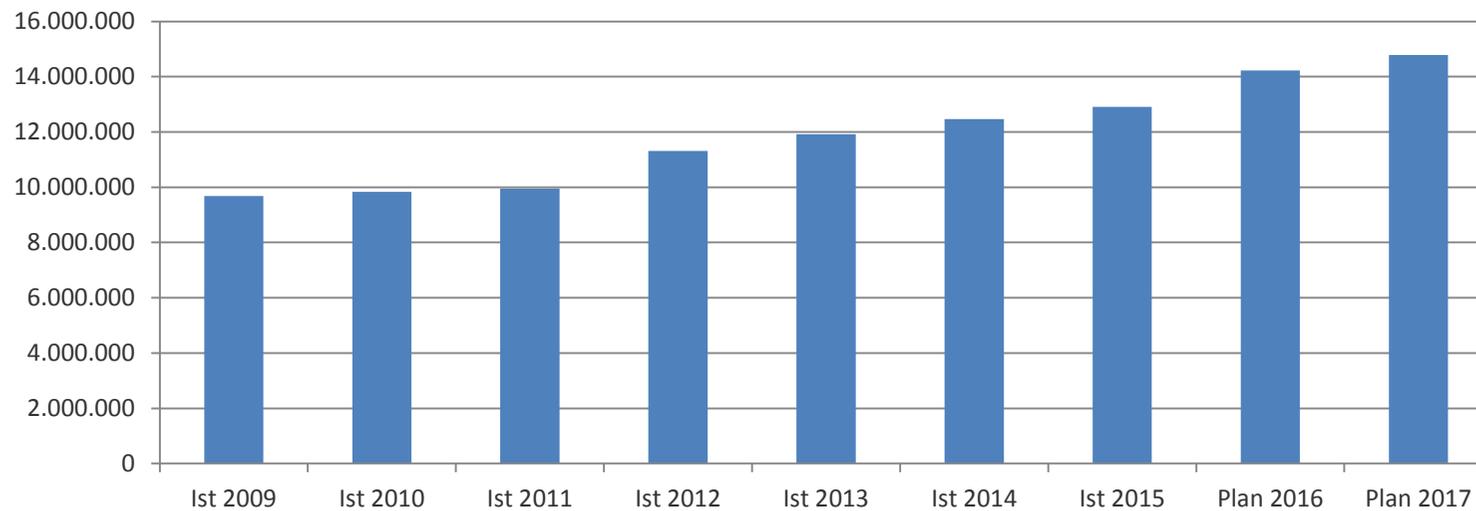
**IV. Finanzdaten**

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Allgemeine Kreisumlage	17.899.299	18.755.716	17.421.399	17.665.692	18.133.644	19.106.694	19.675.480	20.706.500	21.484.500



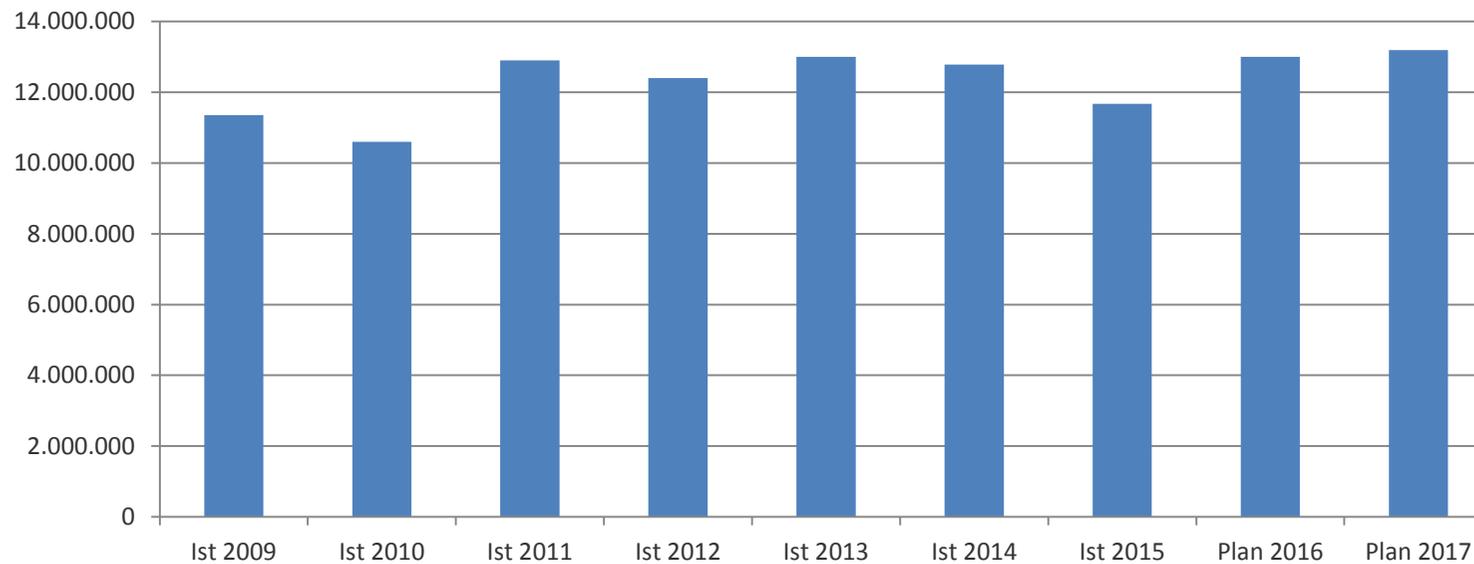
IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwendungen	9.679.583	9.840.295	9.945.800	11.310.369	11.920.617	12.469.798	12.913.207	14.223.057	14.788.674
Personalarückstellungen	700.557	1.041.504	2.233.307	1.867.807	995.508	1.458.404	1.284.898	1.220.603	1.257.208



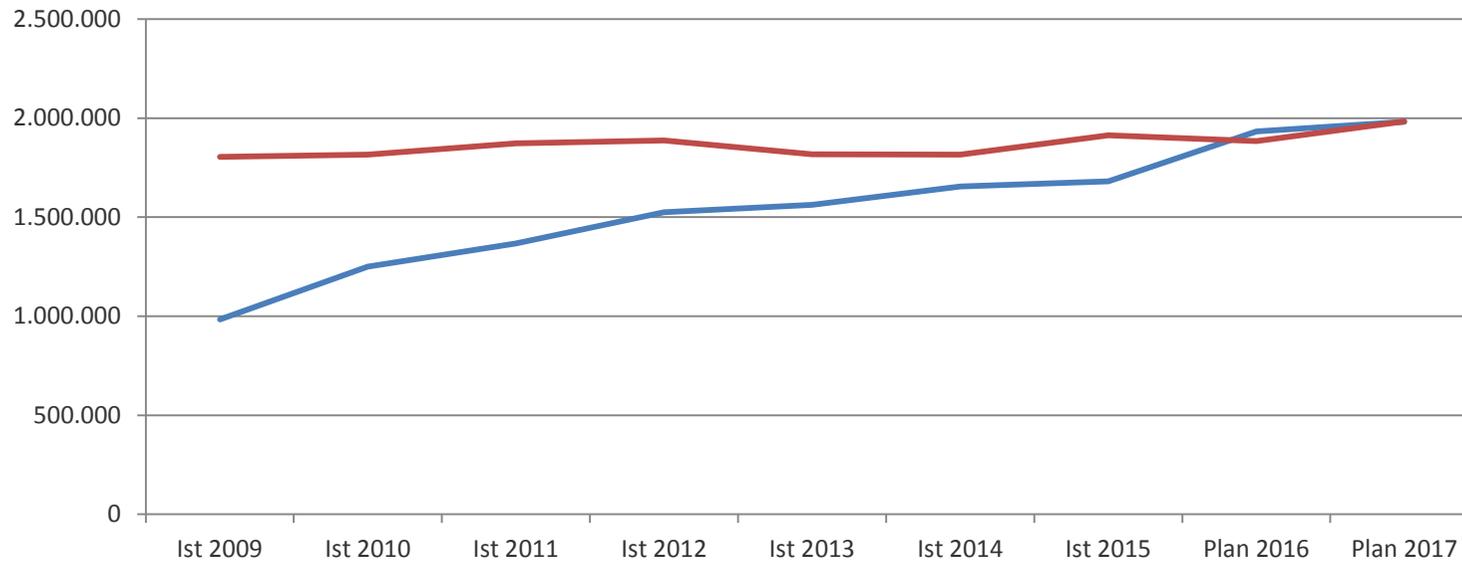
**IV. Finanzdaten**

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwandsersatzung NetteBetrieb	11.355.191	10.600.000	12.898.821	12.398.817	12.997.883	5.981.864	4.738.036	5.962.610	5.959.610
Mieten NetteBetrieb GB Immobilien	0	0	0	0	0	3.549.427	3.694.106	3.783.382	3.869.400
Nebenkosten NetteBetrieb GB Immo	0	0	0	0	0	1.874.123	1.874.618	1.880.490	1.948.400
Servicelstg. NetteBetrieb GB Immo	0	0	0	0	0	1.377.166	1.366.877	1.370.998	1.413.120
<b>Σ</b>	<b>11.355.191</b>	<b>10.600.000</b>	<b>12.898.821</b>	<b>12.398.817</b>	<b>12.997.883</b>	<b>12.782.580</b>	<b>11.673.637</b>	<b>12.997.480</b>	<b>13.190.530</b>



IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zinseträge	983.958	1.250.711	1.367.247	1.524.986	1.562.069	1.655.078	1.680.952	1.932.560	1.982.100
Zinsaufwendungen	1.804.050	1.816.673	1.873.069	1.887.158	1.817.200	1.815.161	1.913.048	1.883.730	1.983.800



## IV. Finanzdaten

### IV.6 Wesentliche Auszahlungen für Investitionen

Infrastrukturvermögen	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7000035 Stadtteilzentrum Hochstraße	322.764		
7000037 Stadtteilzentrum Marktplatz	355.770		
7000038 Stadtteilzentrum Marktstraße	194.055		
7000039 Sachanlagen Infrastruktur	65.907	35.000	15.000
7000043 Planungskosten Straßenbau	94.909	27.000	
7000043 Ausleuchtung Berg			14.600
7000045 Schützenstraße	252.022		
7000046 Haltestelle Buschstraße	105.077		
7000047 Dahlweg	33.489		
7000048 Alleenradweg	1.666.023		
7000049 Sicherung Bahnübergänge	84.383		
7000050 Fahrgastunterstände	6.415	120.000	
7000051 Kindter Straße K 4	185.562		
7000052 Radweg Kleinbahn	43.638		
7000053 Grunderwerb Straßenbau	110.938	50.000	50.000
7000054 Wegeverbindung Kaufland	414.355		
7000061 Lobbericher Straße	25.495		
7000062 Kreisverkehr Ring-/Gerberstr.		56.000	
7000063 Venloer Straße	42.292	50.000	1.055.000
7000064 Sassenfelder Kirchweg	40.632		
7000067 Wasserstraße	10.390		
7000070 Hoverkampstraße			
7000071 Wevelinghover Straße	12.828		220.000
7000072 Austalsweg			410.000
7000075 Burgstraße	50.066		
7000077 Robert-Kahrmann-Straße	106.824		
7000078 Hans-Herbert-Rösches-Straße	18.652		
7000090 Erwerb Straßenbäume	34.065	13.000	5.000
7000091 Erwerb Verkehrszeichen	86.043	3.000	20.000
7000097 Deckenverstärkung	1.073.082	200.000	200.000
7000105 STZ Markt-/Süchtelner Str.	47.988		
7000115 Stichstraße Felderend	94.735		
7000116 P&R-Anlage Kaldenkirchen	21.110	295.000	240.000
7000118 Verkehrsberuhigung Lötsch	22.731		
7000120 Erich-Selbach-Straße	46.031		
7000122 Erschließung Südl. Buschstraße	8.181		
7000155 Am Luchtberg		315.000	
7000156 Deckensan. Schwanenhaus			
7000157 Stichstraße Süchtelner Straße	9.208		
7000158 Brückenerneuerungen	135.669	14.000	
7000159 Hubertusplatz	30.593		
7000160 STZ von-Boholtz-Hochstr.	889.137		
7000161 P&R-Platz Bahnhof Breyell	166.757	162.000	

## IV. Finanzdaten

Infrastrukturvermögen	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7000165 Durchlass Luidbach	54.858		
7000174 Umgestaltung Schöffengasse	53.068		
7000175 Entwässerung Baerlo		35.000	
7000176 Friedhofstraße	94.570		
7000178 Deckensan. Leuther Straße	156.859		
7000180 Durchgänge Hochstraße	115.004		
7000181 Ringstraße		360.000	
7000182 Robert-Kahrmann-Straße		14.000	366.000
7000183 Gerbesrstraße		24.000	
7000184 Grenzwaldstraße			27.000
7000185 Vennstraße		630.000	
7000187 Basisstraße VeNeTe	796.096		
7000207 Rosental			31.000
7000208 Werner-Jaeger-Str.		17.000	
7000211 Gehweg Elisabethstr./NiedieckPark	5.900		
7000217 Erschließung Niedieckpark			
7000218 Parkplatz Friedhof Schaag		112.000	
7000221 Gehweg Niedieckstraße	251.855		
7000232 Graf-Mirbach-Straße			15.500
7000241 Ausbau Stellplätze			21.000
<b>Σ</b>	<b>8.436.028</b>	<b>2.532.000</b>	<b>2.690.100</b>

Schulen	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7xxxxxxx Einrichtung Mensen	199.261		
7xxxxxxx Sanierung naturwissenschaftl. Räume	253.450		
7000152 Einrichtung gU-Räume Gesamtschule	19.916		
7000153 Einrichtung Technikraum SII Gesamtschule	69.883		
7000197/219 IT an Schulen	214.595	60.000	60.750
7000216 Sachanlagen Inklusion	7.835	25.000	25.000
7000240 Gute Schule 2020			753.096
7xxxxxxx Sachanlagen Schulen	1.296.068	192.750	180.800
<b>Σ</b>	<b>2.061.008</b>	<b>277.750</b>	<b>1.019.646</b>

### Projekt "Gute Schule 2020"

Zur Stärkung der schulischen Infrastruktur stellt das Land NRW im Zeitraum 2017-2020 insgesamt 2 Mrd. € zur Verfügung. Auf die Stadt Nettetal entfällt ein Volumen in Höhe von 3,01 Mio. €. Nähe Angaben sind der Projekterläuterung im Produkt 03.02.01 "Allgemeine Schulverwaltung" zu entnehmen.

Brandschutz	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7000003 Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) By	279.316		
7000004 Sachanlagen Feuerwehr	504.390	71.800	110.000
7000093 Digitalfunk Feuerwehr	192.169		
7000110 Löschfahrzeug (LF) Le	167.629		
7000111 Löschfahrzeug (TLF) Le	289.820		
7000143 Einsatzleitwagen (ELW) Feuerwehr	113.941		

## IV. Finanzdaten

Brandschutz	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7000144 Drehleiter	109.432		
7000145 Kommandowagen Wehrführer	19.999		45.000
7000146 Mannschaftstransportwagen (MTF) Hi	59.190		
7000147 Mannschaftstransportwagen (MTF) Lo	62.491		
7000148 Löschfahrzeug (TLF) By	308.474		
7000149 Löschfahrzeug (TLF) Hi		350.000	
7000190 Löschfahrzeug (HLF) Hi	80.242		
7000198 Atemschutzwerkstatt	76.249		
7000201 Mannschaftstransportwagen (MTF) By		70.000	
7000202 MTF JugendFW			35.000
7000210 Sirenenanlage	5.312	9.000	9.000
7000220 Ausstattung FWG Schaag		25.000	
7000224 Gerätewagen Logistik Schaag			250.000
7000234 Löschfahrzeug LF 16 Schaag			300.000
<b>Σ</b>	<b>2.268.654</b>	<b>525.800</b>	<b>749.000</b>

Rettungsdienst	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7000005 Krankentransportwagen (KTW)	105.017		117.000
7000006 Sachanlagen Rettungsdienst	220.833	45.000	129.500
7000094 Digitalfunk Rettungsdienst	33.126		
7000191 Rettungstransportwagen (RTW)	295.753		
7000204 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)	82.029		
<b>Σ</b>	<b>736.758</b>	<b>45.000</b>	<b>246.500</b>

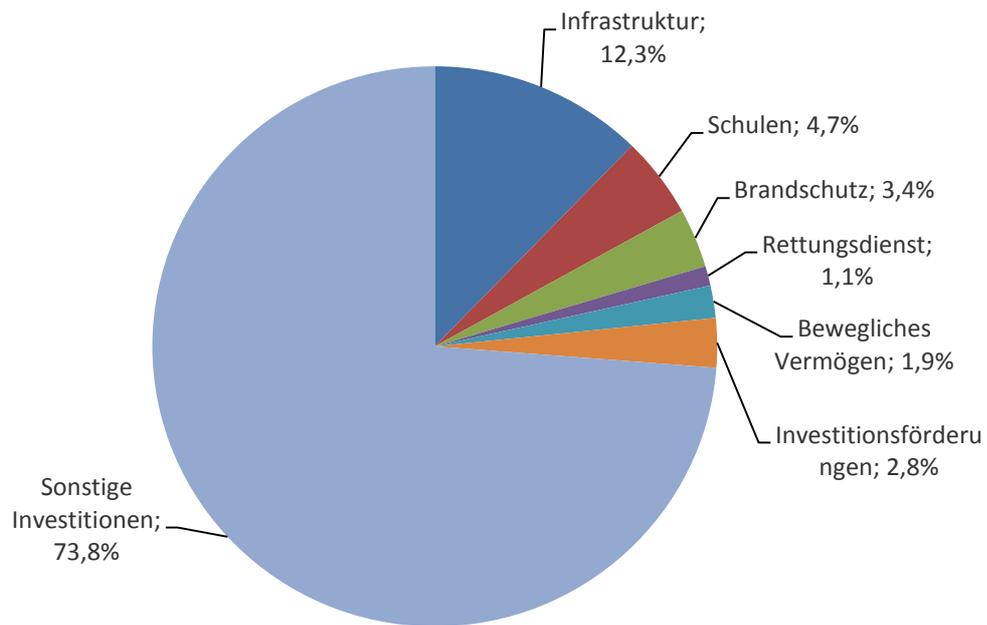
Bewegliches Vermögen	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7000002 Sachanlagen Verwaltung	166.847	45.000	24.000
7000031 Sachanlagen Sportstätten	106.570	15.000	15.000
7000034 Sachanlagen Asylunterkunft	217.983	60.000	40.000
7xxxxxxx Medien u. Sachanlagen Bücherei	335.094	57.000	70.000
7000107 Sachanlagen IT	382.908	77.500	77.500
7000108 Serverhardware	133.814	12.500	
7000168 Büro-/IT-Ausstattung Jugendamt	105.974		
7000195 Lizenzversorgung IT	84.169		30.000
7000196 Neuverkabelung IT Bücherei	19.833		
7xxxxxxx Sachanlagen Kindertagesstätten	72.478	140.000	133.000
7xxxxxxx Sonstige Sachanlagen		8.000	18.600
<b>Σ</b>	<b>1.625.670</b>	<b>415.000</b>	<b>408.100</b>

Investitionsförderungen	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7000215 Jugendpflegematerial	103.336	14.700	5.000
7000088 Sportförderung	1.028.808		20.000
7000030 Zuschüsse Tagespflege		10.000	8.000
7000239 Förderung U3-Ausbau	1.250.357	1.027.800	589.000
<b>Σ</b>	<b>2.382.501</b>	<b>1.052.500</b>	<b>622.000</b>

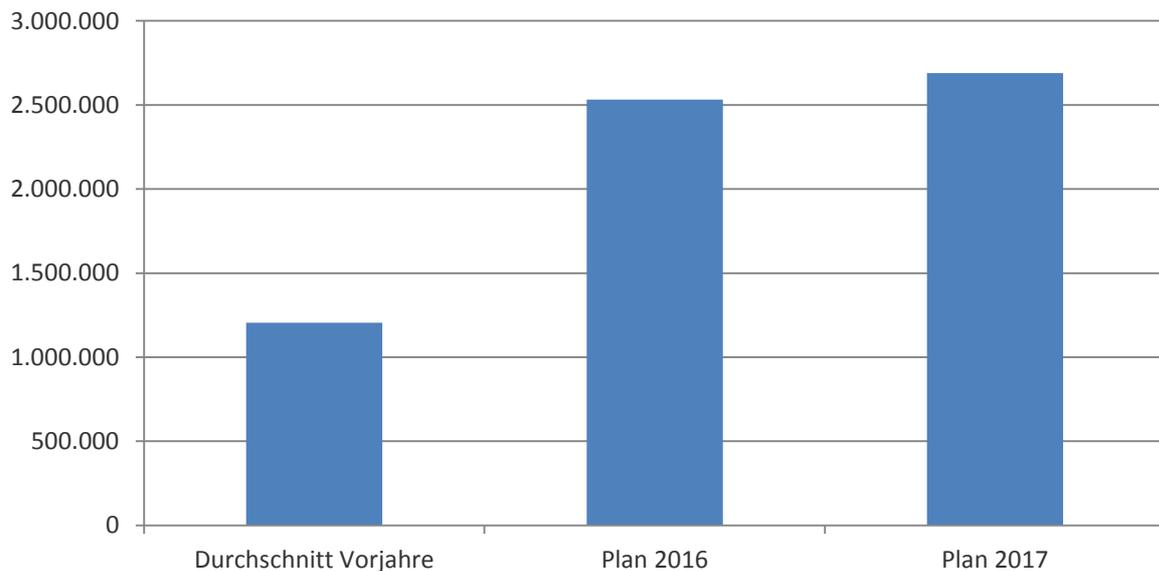
**IV. Finanzdaten**

Sonstige Investitionen	Vorjahre (2009-2015)	Plan 2016	Plan 2017
7000117 Neu-/Ausbau KITA Bongartzstiftung	1.973.862		870.000
7000189 Ausleihungen	2.000.000	12.000.000	
7000194 Grundstücke WfG			15.000.000
7000242 Dachsanierung Bongartzhof			270.000
<b>Σ</b>	<b>3.973.862</b>	<b>12.000.000</b>	<b>16.140.000</b>

**Investitionen Haushaltsplanung 2017**

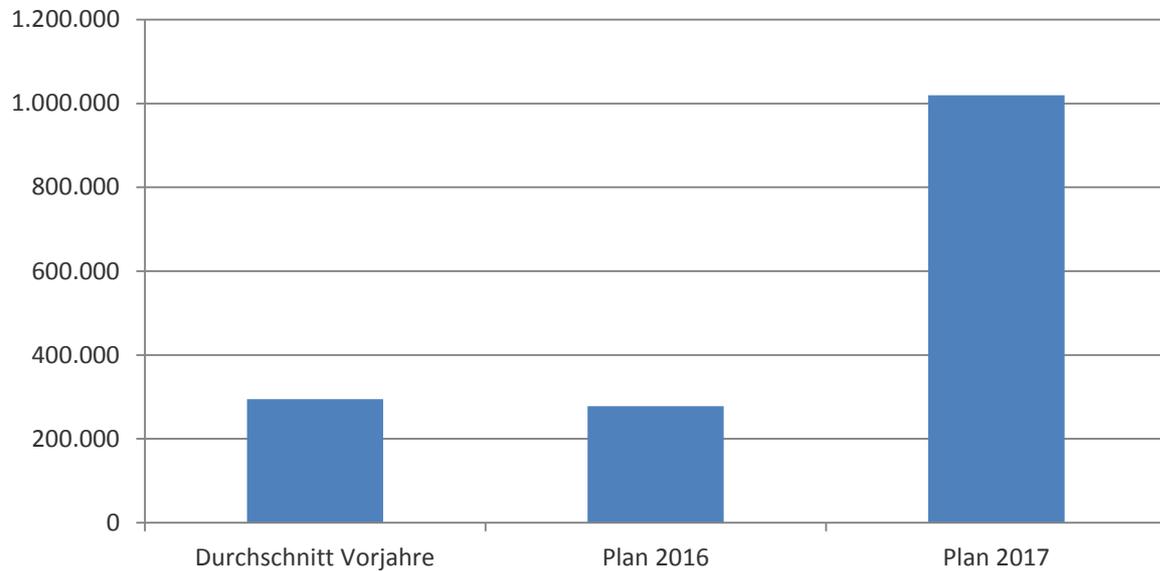


**Investitionen Infrastrukturvermögen**

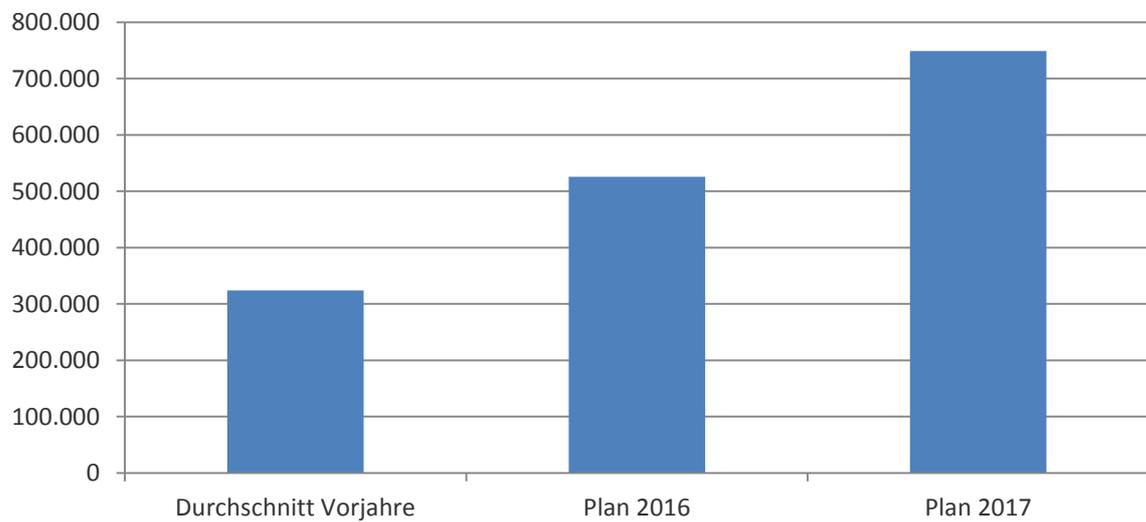


IV. Finanzdaten

Investitionen Schulen

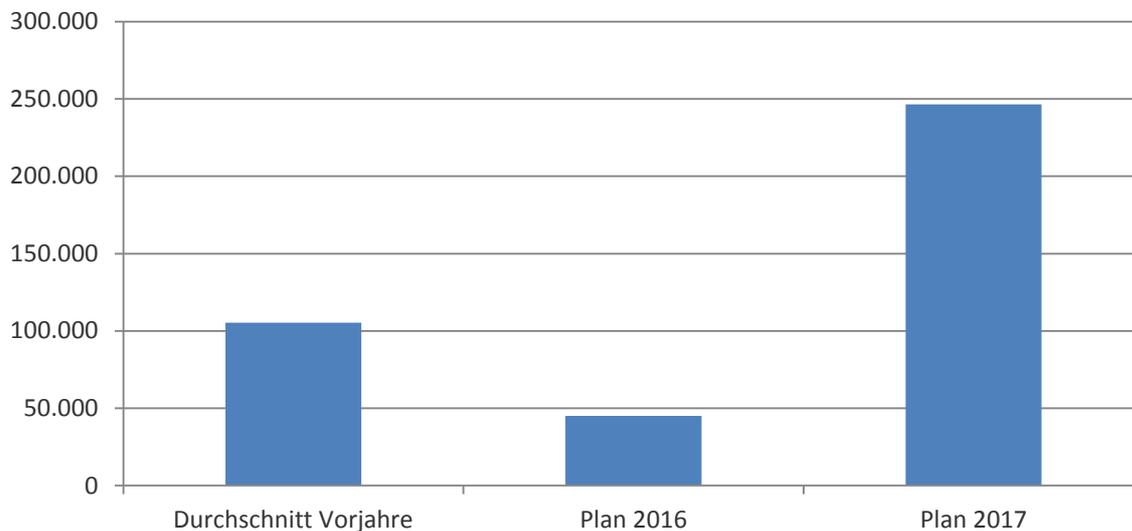


Investitionen Brandschutz

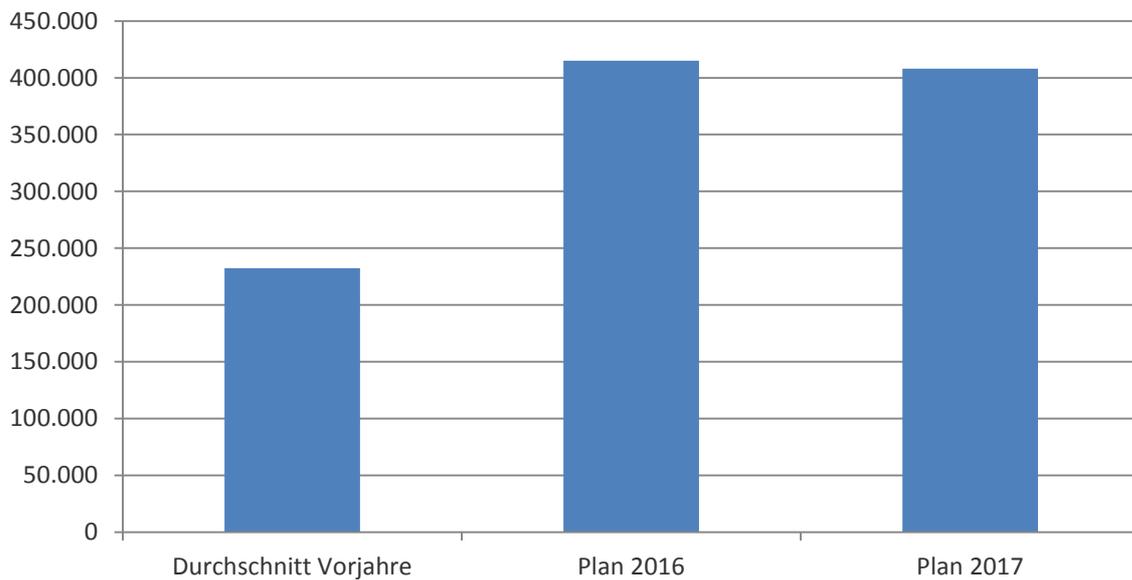


IV. Finanzdaten

Investitionen Rettungsdienst

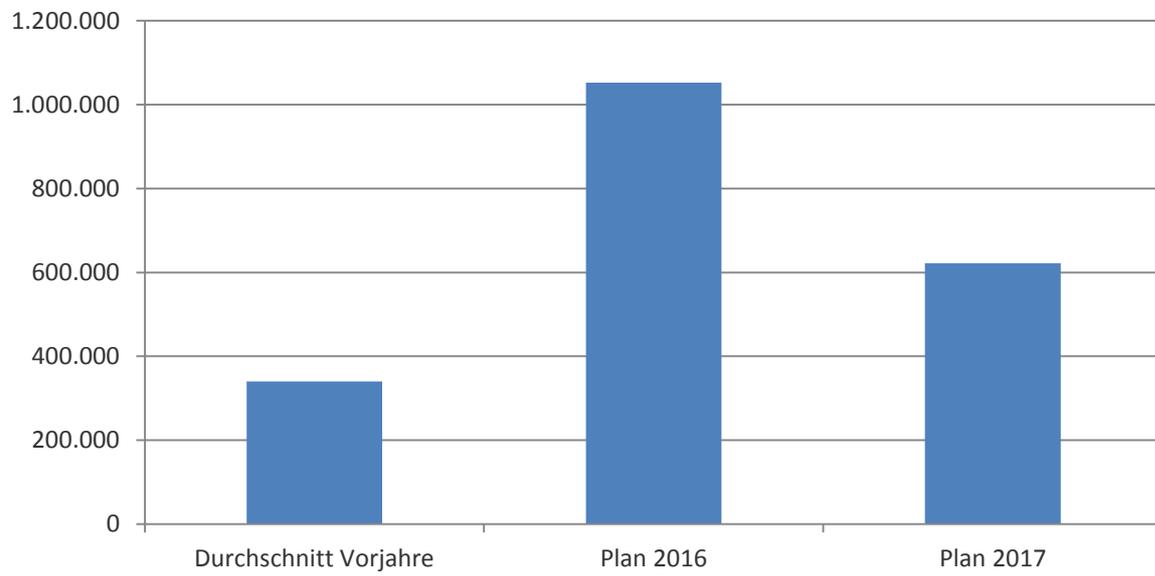


Investitionen in bewegliches Vermögen



IV. Finanzdaten

Investitionsförderungen

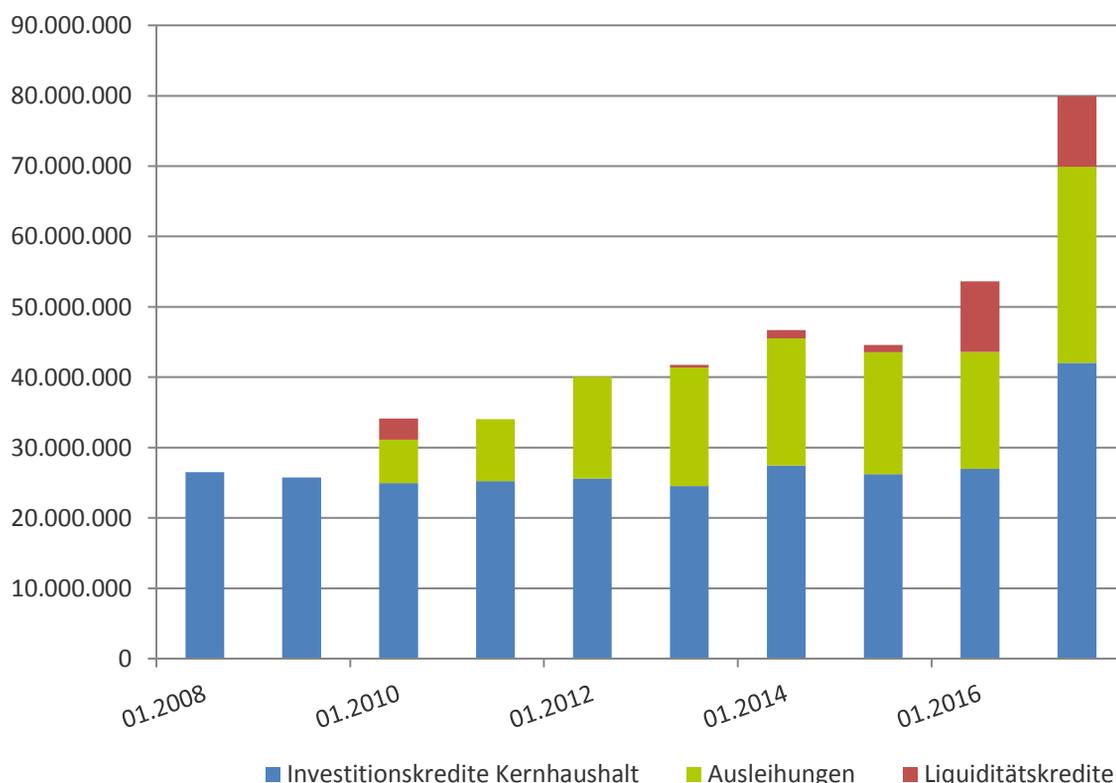


V. Entwicklung Schuldenstand

Folgende Aufstellungen sollen einen Überblick über die Entwicklung des Darlehensbestandes geben. Für detaillierte Ausführungen zum Schuldenportfolio wird auf die jährlich angefertigten Schuldenberichte verwiesen.

	Investitionskredite Kernhaushalt	Ausleihungen	Liquiditätskredite	Σ Schuldenstand
31.12.2008	26.525.995 €	0 €	0 €	26.525.995 €
31.12.2009	25.759.239 €	0 €	0 €	25.759.239 €
31.12.2010	24.957.399 €	6.170.315 €	3.000.000 €	34.127.713 €
31.12.2011	25.209.963 €	8.805.146 €	0 €	34.015.109 €
31.12.2012	25.604.878 €	14.460.493 €	16 €	40.065.387 €
31.12.2013	24.535.610 €	16.830.540 €	389.302 €	41.755.452 €
31.12.2014	27.449.646 €	18.084.214 €	1.181.409 €	46.715.268 €
31.12.2015	26.210.132 €	17.353.629 €	1.021.052 €	44.584.813 €
31.12.2016	26.993.021 €	16.611.397 €	10.000.000 €	53.604.418 €
31.12.2017	42.054.302 €	27.857.070 €	10.000.000 €	79.911.373 €

Entwicklung Schuldenstand



## V. Entwicklung Schuldenstand

Bei den Werten zum 31.12.2016 handelt es sich um den voraussichtlichen Schuldenstand zum Jahresende. Die Fortschreibung der Investitionskredite wurde auf Grundlage der im Haushalt 2017 veranschlagten Kreditermächtigung und der noch nicht in Anspruch genommenen Ermächtigung aus dem Vorjahr vorgenommen. Dabei wurde eine vollständige Inanspruchnahme unterstellt.

Zu berücksichtigen ist hierbei, dass im Haushalt 2017 eine vorsorgliche Kreditaufnahme i.H.v. 15 Mio. € für den Ankauf von Grundstücken der WfG eingeplant wurde.

Zu näheren Informationen wird auf die Erläuterung zum Projekt 7000194 in Produkt 16.01.01 verwiesen.

Weitere rund 750 T€ entfallen auf die im Haushalt darzustellende Kreditaufnahme für das Förderprojekt "Gute Schule 2020", welches über die NRW.Bank finanziert wird. Sowohl Tilgung als auch Zinsen werden vom Land NRW übernommen. Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterung zum Projekt 7000240 in Produkt 03.02.01 verwiesen.

Ohne Berücksichtigung dieser "Sondereffekte" erhöht sich der Schuldenstand aus Investitionskrediten gegenüber 2016 um rund 654 T€.

Für Ausleihungen wurden bereits in 2016 insgesamt 12 Mio. € bereitgestellt (Stadtwerke 9 Mio. €, Krankenhaus 3 Mio. €), die erst in 2017 in Anspruch genommen werden. Die Bereitsstellung erfolgt über eine Übertragung der Ausgabe- und Kreditermächtigung.

Der Stand der Liquiditätskredite wurde trotz einer zu erwartenden Verschlechterung der liquiden Mittel nicht erhöht, da zum 31.12.2016 ein ausreichend hoher Betrag zum Ausgleich von unterjährigen Spitzen abgesichert wurde.

## VI. Entwicklung der Liquidität

Der Finanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Ein- und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt wieder. Er stellt die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar.

Unter Berücksichtigung des negativen Anfangsbestandes der Liquiden Mittel zum 01.01.2016 über -970.195,96 € ist von folgender Entwicklung auszugehen (vgl. Gesamtfinanzplan). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bestandsänderung an fremden Finanzmitteln nicht Gegenstand der Planung ist bzw. sein kann, sondern nur in der Jahresrechnung ausgewiesen wird. Der tatsächliche Bestand an liquiden Mitteln wird sich daher unabhängig von den normalen Plan-Ist-Abweichungen deutlich anders darstellen.

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
<b>Anfangsbestand Finanzmittel (01.01. d.J.)</b>	-1.137.027 €	-970.196 €	-2.290.570 €	-4.471.303 €	-5.872.587 €	-6.332.116 €
+ Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	43.060 €	-62.409 €	-80.448 €	456.075 €	1.629.904 €	3.944.094 €
+ Saldo Investitionstätigkeit	725.278 €	-13.726.120 €	-16.407.239 €	-704.426 €	-653.979 €	-3.057.665 €
+ Saldo Finanzierungstätigkeit	-2.500.415 €	12.468.155 €	14.306.954 €	-1.152.933 €	-1.435.454 €	-1.404.004 €
<b>= Bestandsänderung eigene Finanzmittel</b>	<b>-1.732.078 €</b>	<b>-1.320.374 €</b>	<b>-2.180.733 €</b>	<b>-1.401.284 €</b>	<b>-459.529 €</b>	<b>-517.575 €</b>
+ <b>Bestandsänderung fremde Finanzmittel</b>	<b>1.898.909 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>= Liquide Mittel (31.12. d.J.)</b>	<b>-970.196 €</b>	<b>-2.290.570 €</b>	<b>-4.471.303 €</b>	<b>-5.872.587 €</b>	<b>-6.332.116 €</b>	<b>-6.849.691 €</b>

### Liquiditätskredite

Der negative Kassenbestand zum Jahresende 2015 wird sich mittelfristig voraussichtlich weiter verschlechtern. Im Jahr 2016 betrug der unterjährige Finanzbedarf teilweise mehr als 10 Mio. €. Zwar ist in der mittelfristigen Planung mit einer verbesserten Entwicklung zu rechnen, der Bestand an eigenen Finanzmitteln bleibt jedoch negativ, so dass weiterhin die Aufnahme von Liquiditätskrediten zum Ausgleich des Kassendefizits erforderlich ist.

Die derzeit sehr günstigen Finanzierungskonditionen stellen zwar aktuell kein hohes Zinsrisiko dar. Ein dauerhaft hoher Liquiditätsbedarf birgt jedoch erhebliche Risiken für den städt. Haushalt. Ziel muss es daher sein, zumindest den Bestand eigener Finanzmittel ausgeglichen zu gestalten, um den Liquiditätsbedarf nicht noch weiter ansteigen zu lassen.

### Investitionskredite

Kredite dürfen gem. § 86 i.V.m. § 77 GO NRW nur für Investitionen und nur soweit aufgenommen werden, als keine vorrangigen Finanzmittel (insbesondere aus laufender Verwaltung) zur Verfügung stehen.

## VI. Entwicklung der Liquidität

Aufgrund der übersteigenden Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit wird in den Jahren 2019 und 2020 trotz negativen Investitionssalden keine Kreditermächtigung bestehen. Im Jahr 2018 besteht ein Kreditbedarf in Höhe der Differenz aus Investitionssaldo und positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (248.351 €, vgl. Anlagen Ziff. III., S. 7).

Unabhängig davon ist die aus dem Investitionsprogramm "Gute Schule 2020" bestehende Kreditermächtigung. Die Förderung des Projekts erfolgt über einen Kredit der NRW.Bank. Sowohl Tilgung als auch anfallende Zinsen werden vom Land NRW übernommen. Das jährliche Kreditkontingent von 753.096 € ist als Kreditaufnahme einzuplanen. Die Kreditermächtigung besteht jedoch unabhängig eines etwaigen übersteigenden Saldos aus laufender Verwaltung, so dass neben der für 2019 geplanten Umschuldung in den Jahren 2019 und 2020 dennoch eine Kreditaufnahme in Höhe des jährlichen Kontingents für "Gute Schule 2020" eingelant ist.

## VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

### VII.1 Entwicklung der öffentlichen Haushalte

Nach Aussage des Arbeitskreises Steuerschätzung können Bund, Länder und Gemeinden auch in den kommenden Jahren mit einer verlässlichen Entwicklung der Steuereinnahmen rechnen, wobei Länder und Gemeinden überproportional vom Anstieg der Steuereinnahmen profitieren werden. Dies drückt sich auch in den Orientierungsdaten des Landes aus, die die Grundlage für die mittelfristigen Planwerte darstellen.

Die flüchtlingsbedingten Mehrkosten werden die öffentlichen Haushalte auch in den kommenden Jahren prägen. Insbesondere die noch nicht bezifferbaren Folgekosten aus der notwendigen Integration stellen die Haushalte vor dauerhafte Herausforderungen.

### VII.2 Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen

Der Koalitionsvertrag sieht eine Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen vor. Das aktuelle Gutachten "Reform des bundesstaatlichen Finanzausgleichs" vom 02.06.2015 enthält ein Reformmodell, welches auch kommunale Interessen berührt. Inwieweit sich hier konkrete Verbesserungen des Finanzausgleichsystems ergeben werden, bleibt abzuwarten.

### VII.3 Entlastung der Kommunen / Finanzausgleichsgesetz und SGB II

Am 24.11.2016 hat der Bundestag den Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Beteiligung an des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen angenommen.

Wie im Koalitionsvertrag vereinbart, werden die Kommunen um 5 Mrd. € jährlich entlastet. Hierbei ist folgender Transferweg vorgesehen:

- 1,0 Mrd. € Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer
- 2,4 Mrd. € Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
- 1,6 Mrd. € Aufstockung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU)

Mit dem Gesetz wurde auch die Gewährung einer Integrationspauschale in Höhe von 2 Mrd. € beschlossen, die den Ländern über den Umsatzsteueranteil zufließt. Der Bund hat hier zum Ausdruck gebracht, dass diese Entlastung für die Kommunen gedacht ist und die Länder aufgefordert, ihrer Verantwortung zur angemessenen Finanzausstattung der Kommunen nachzukommen. Ob und in welcher Form die Mittel an die Kommunen weitergereicht werden, steht noch nicht fest.

Da die Aufstockung des Bundesanteils an den KdU die festgelegte Obergrenze übersteigt, fließt in 2018 ein Anteil von 360 Mio. € der gesamten Aufstockung zusätzlich über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Insgesamt wirken sich die Bundesbeteiligungen in den Folgejahren wie folgt aus:

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>ab 2019</b>
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer	0	2.760	2.400
Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer	0	1.000	1.000
Aufstockung Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft	0	1.240	1.600
Integrationspauschale über Ust-Anteil der Länder	2.000	2.000	0

## VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Der erhöhte Länderanteil an der USt soll gem. Kabinettsbeschluss vom 05.07.2016 in NRW zur Aufstockung der Schlüsselmasse nach dem GFG verwendet werden.

Bereits vorab werden die Kommunen bundesweit um eine Mrd. Euro jährlich in 2015 und 2016 sowie um 2,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 entlastet.

Im Jahr 2017 erfolgt die Entlastung zu einer Mrd. Euro über eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) und zu 1,5 Mrd. Euro über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

### VII.4 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Die Schlüsselzuweisungen liegen mit einer Steigerung von rund 500.000 € ca. 4% über dem Vorjahrswert.

Bei nahezu unveränderten Berechnungsparametern ist die Erhöhung ganz überwiegend auf die abermals erhöhte Verbundmasse zurückzuführen. Die Steuerkraft Nettetals zeigt sich hierbei deutlich verbessert gegenüber 2016, was auf die in der Referenzperiode wieder verbesserten Gewerbesteuereinnahmen sowie insbesondere die erhöhten Einnahmen aus den Gemeindeanteilen der Einkommens- und Umsatzsteuer zurückzuführen ist.

### VII.5 Allgemeine Kreisumlage

Eine weitere wesentliche Größe stellt die an den Kreis Viersen zu entrichtende allgemeine Umlage dar. Diese wird ebenfalls von den Effekten des GFG beeinflusst.

Nach den GFG-Daten 2017 ist mit einer um rund 900.000 € erhöhten Umlage gegenüber 2016 zu rechnen. Dabei ist der nach den Eckwerten des Kreishaushaltes vorgesehene Hebesatz von 40,9 v.H. berücksichtigt.

### VII.6 Aufstellungsverfahren

Die Produktverantwortlichen wurden Mitte März 2016 aufgefordert, die Finanzdaten bis zum 20. Mai 2016 an die Kämmerei zu melden. Dabei wurde die bereits in den Vorjahren praktizierte Vorgehensweise der Budgetvorgabe durch den Stadtkämmerer beibehalten.

Leistungsdaten und Kennzahlen wurden im Rahmen des unterjährigen Berichtswesens von den Bereichen gemeldet und in den Haushaltsentwurf aufgenommen.

Grundlage für die Veranschlagung sind neben den Steuerschätzungen und Orientierungsdaten die Rechnungsergebnisse der Jahre 2014 und 2015 sowie Erkenntnisse aus dem unterjährigen Berichtswesen 2016.

Durch den Einbezug der Rechnungsergebnisse und Ist-Prognosen ist zum Einen eine möglichst hohe Aktualität der Planansätze sichergestellt; zum Anderen ist so gewährleistet, dass sämtliche Haushaltspositionen laufend hinterfragt werden und nicht lediglich eine Fortschreibung von Planwerten erfolgt.

Der Entwurf wurde am 05.07.2016 eingebracht. Danach war von einem Defizit in Höhe von rund 2,8 Mio. € für 2017 auszugehen.

Veränderungen, die sich im Laufe der sich anschließenden Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen ergaben, wurden über eine Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf laufend nachgehalten. Über den jeweiligen Stand wurde im Haupt- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem eine Bündelungsfunktion in der Haushaltsberatung zukommt, berichtet.

## VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Wesentliche Abweichungen zum Entwurf ergaben sich hierbei insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen (hier lagen zur Einbringung noch keine GFG-Eckwerte bzw. Arbeitskreisrechnung vor), aus der Aktualisierung der Gebührenkalkulationen, der Allgemeinen Kreisumlage sowie der erhöhten Mieten an den NetteBetrieb für Neu-/Aus- und Anbauten an städt. Gebäuden. Desweiteren wurde im Rahmen des Konsolidierungsverfahrens "PlanAusgleich 2020" (s.u.) entschieden, die Grundsteuer B um 35 auf jetzt 450 Punkte zu erhöhen.

Die frühe Einbringung des Haushaltes birgt naturgemäß Planungsrisiken. Zur Einhaltung der gesetzlichen Anzeigefrist (die Haushaltssatzung soll gem. § 80 GO einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde angezeigt werden) und der gebotenen ausreichenden Befassung in den Fachausschüssen ist jedoch eine frühzeitige Einbringung unabdingbar. Anderfalls droht eine lange Zeit der Übergangswirtschaft (vorläufige Haushaltsführung § 82 GO). Damit Haushaltsplanung, Jahresabschluss sowie Gesamtabschluss und das unterjährige Berichtswesen sinnvoll ineinander greifen, ist eine fristgerechte Verabschiedung des Haushaltes unbedingte Voraussetzung für eine geordnete Haushaltsführung. Die gleiche Erwartung verbindet das Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW i.Ü. mit dem Orientierungsdatenerlass (s.u.)

Nach Berücksichtigung sämtlicher Veränderungen im Beratungszeitraum stellt sich das Ergebnis gegenüber dem Entwurf um rund 1,47 Mio. € verbessert dar, wobei zur Erreichung des Haushaltsausgleichs immer noch eine Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage in Höhe von rund 1,35 Mio. € erforderlich ist. Der Haushalt der Stadt Nettetal gilt damit als fiktiv ausgeglichen i.S.d. § 75 GO.

### VII.7 Haushaltskonsolidierung

Die Stadt Nettetal verfolgt das Ziel eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes. Mit Unterstützung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde ein strukturelles Defizit in Höhe von 2 Mio. € ausgemacht.

Im Rahmen eines strukturierten Konsolidierungsprozesses "PlanAusgleich 2020" ist angestrebt, das strukturelle Defizit bis 2020 auszugleichen.

Die zahlreichen Konsolidierungsmaßnahmen werden in der Lenkungsgruppe "Optimierung und Konsolidierung" (LOK) aufbereitet und diskutiert. Eine abschließende Beratung und Entscheidung erfolgt dann im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatung durch den Rat.

Durch diverse im Rahmen der Haushaltsberatung 2016 getroffenen Beschlüsse, konnte bereits eine nachhaltige Verbesserung von rund 606 T€ erreicht werden. Durch weitere Beschlüsse, die im Beratungsverfahren 2017 getroffen wurden, konnte ein weiterer Konsolidierungserfolg in Höhe von rund 675 T€ erzielt werden, der ganz wesentlich auf einer Erhöhung der Grundsteuer B beruht. Mit dem Haushaltsjahr 2017 sind somit 64 % des Konsolidierungsziels verwirklicht.

Für die kommenden Jahre sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen vorgesehen, bei denen die Umsetzbarkeit sowie der mögliche Konsolidierungserfolg noch zu beraten sind. Hierbei sind insbesondere mögliche Zielkonflikte mit den städt. Leitzielen in den Beratungsprozess einzubeziehen.

## VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

### VII.8 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Planung der Jahre 2018 - 2020 erfolgt i.W. auf Grundlage des Orientierungsdatenerlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW (ODE)

Die Orientierungsdaten stützen sich auf die Ergebnisse des Arbeitskreises "Steuerschätzung" und berücksichtigen die geltende Rechtslage sowie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Die Anwendung des Orientierungsdatenerlasses wird zudem vom Finanzministerium NRW empfohlen. Die Steigerungsraten des Erlasses werden auch dort als realistisch eingeschätzt.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Orientierungsdaten nur Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung bieten können, eine eher vorsichtige Prognose zugrunde zu legen ist und sich die Steigerungsraten an Einzahlungsgrößen orientieren, die von der Ergebnisplanung abweichen (können).

Unter diesen Voraussetzungen wird nachfolgend die voraussichtliche Entwicklung für die Stadt Nettetal näher erläutert. Für die Zukunft ist angedacht, eine Risikoanalyse hinsichtlich der Eintrittswahrscheinlichkeit der Werte aus den Orientierungsdaten für die Stadt Nettetal unter Einbezug der durch die GPA im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit entwickelten Analysen (vgl. Bericht über die überörtliche Prüfung der GPA für das Jahr 2014) zu erarbeiten und in die Haushaltsberatung einzubeziehen.

#### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Für das Jahr 2017 wird ein Gesamtaufkommen i.H.v. 8,253 Mrd. geschätzt. Das Aufkommen wird mit der alle 3 Jahre aktualisierten Schlüsselzahl multipliziert. Gem. Verordnung beträgt diese für Nettetal aktuell 0,0021151, wird jedoch ab 2018 neu festgesetzt. In den vorherigen Festsetzungen (2012 und 2015) war eine Reduzierung der Schlüsselzahl für Nettetal um jeweils 5 % zu verzeichnen, so dass für den Zeitraum ab 2018 eine Schlüsselzahl i.H.v. 0,0020093 zu grunde gelegt wird.

<b>Gemeindeanteil Einkommensteuer</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Veränderung zum Vj. gem. ODE		<b>5,0%</b>	<b>4,9%</b>	<b>5,0%</b>
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	8,253	8,666	9,091	9,546
Schlüsselzahl	0,0021151	0,0020093	0,0020093	0,0020093
<b>Haushaltsansatz (Mio. €)</b>	<b>17,455</b>	<b>17,413</b>	<b>18,267</b>	<b>19,181</b>

## VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gem. Steuerschätzung ist für das Jahr 2017 mit einem Aufkommen i.H.v. 1,452 Mrd. € zu rechnen. Auch hier wird die Schlüsselzahl ab 2018 neu festgesetzt, wobei aus der Vergangenheit mit einer Reduzierung um 3 % zu rechnen ist.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Verteilungsschlüssel seit 2009 schrittweise in einen fortschreibungsfähigen Schlüssel umgewandelt wird und ab 2018 erstmals vollständig Anwendung finden wird.

In den Steigerungsraten des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer ist die vereinbarte Erhöhung um je 2,4 Mrd. € jährlich ab 2018 enthalten. Im Jahr 2016 erfolgte gem. Finanzausgleichsgesetz eine bundesweite Erhöhung um 500 Mio. €, in 2017 um 1,5 Mrd. €.

Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2017	2018	2019	2020
Veränderung zum Vj. gem. ODE		17,6%	2,3%	2,3%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	1,452	1,708	1,747	1,787
Schlüsselzahl	0,001614853	0,0015664	0,0015664	0,0015664
<b>Haushaltsansatz (Mio. €)</b>	<b>2,340</b>	<b>2,675</b>	<b>2,737</b>	<b>2,799</b>

### Gewerbsteuer

Im Jahr 2015 sind die kommunalen Einzahlungen aus der Gewerbesteuer in NRW um rund 8,6 % gestiegen. Die Steuerschätzungen gehen für die Jahre bis 2020 von einer weiteren Zunahme aus. Angesichts der starken regionalen Unterschiede können die Schätzungen hier insbesondere nur einen groben Orientierungsrahmen bieten.

Zwar stellt sich das Ist-Aufkommen für die Stadt Nettetal wieder verbessert dar, dennoch bleibt die Entwicklung hinter dem Landesdurchschnitt zurück. Für die mittelfristige Planung werden daher reduzierte Steigerungsraten angenommen.

Gewerbsteuer	2017	2018	2019	2020
Veränderung zum Vj. gem. ODE		2,9%	3,0%	3,5%
Veränderung zum Vj. Stadt Nettetal		1,5%	1,5%	1,5%
<b>Haushaltsansatz</b>	<b>15.500.000</b>	<b>15.732.500</b>	<b>15.968.500</b>	<b>16.208.000</b>

### Grundsteuern A und B

Die Entwicklung der Grundsteuern verläuft i.d.R. "unauffällig". Da die Steigerungsraten gem. ODE moderat sind, wurden diese auch für die mittelfristige Planung angesetzt.

Der Ausgangswert 2017 enthält um 533 T€ erhöhte Einnahmen ggü. dem Vorjahr, die aus der Hebesatzerhöhung von 415 auf 450 Prozentpunkte resultieren.

	2017	2018	2019	2020
Veränderung zum Vj. gem. ODE		1,2%	1,3%	1,2%
<b>Haushaltsansatz Grundsteuer A</b>	<b>213.000</b>	<b>215.600</b>	<b>218.400</b>	<b>221.000</b>
<b>Haushaltsansatz Grundsteuer B</b>	<b>6.512.000</b>	<b>6.590.100</b>	<b>6.675.800</b>	<b>6.755.900</b>

## VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

### Kompensationsleistungen

Der Ausgleich für die Verluste aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst, sondern wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben.

Für das Jahr 2017 sind hierfür 790 Mio. € vorgesehen.

Die Abrechnung der geleisteten Kompensationszahlungen erfolgt nach den tatsächlichen Ergebnissen im April des Folgejahres.

Für die Kompensation nach dem Steuervereinfachungsgesetz sind für 2017 18,006 Mio. € einzuplanen.

Zur Berechnung des Anteils wird die Schlüsselzahl aus der Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zugrunde gelegt.

Kompensationsleistungen	2017	2018	2019	2020
Veränderung zum Vj. gem. ODE		3,8%	3,7%	2,9%
Aufkommen Familienleistung	790,000	820,020	850,361	875,021
Aufkommen Steuervereinfachung	18,006	18,690	19,382	19,944
Schlüsselzahl	0,0021151	0,0020093	0,0020093	0,0020093
<b>Haushaltsansatz (Mio. €)</b>	<b>1,709</b>	<b>1,685</b>	<b>1,748</b>	<b>1,798</b>

### Sonstige Steuern

In der Gesamtbetrachtung aller Steuerarten geht der ODE von folgender Entwicklung aus:

	2018	2019	2020
<b>Einzahlungen aus Steuern</b>	+ 4,2	+ 3,3	+ 3,6

Diese Steigerung wäre für die übrigen Steuerarten (Vergnügungs-, Hunde-, Zweitwohnungssteuer etc. grundsätzlich anwendbar. Da die Raten den örtlichen Ergebnisse aus der Vergangenheit nicht entsprechen und zudem in den Vorjahren Steuererhöhungen erfolgten, wurden die Planwerte des Jahres 2017 ohne Steigerung in der mittelfristigen Planung fortgeschrieben.

### Schlüsselzuweisungen

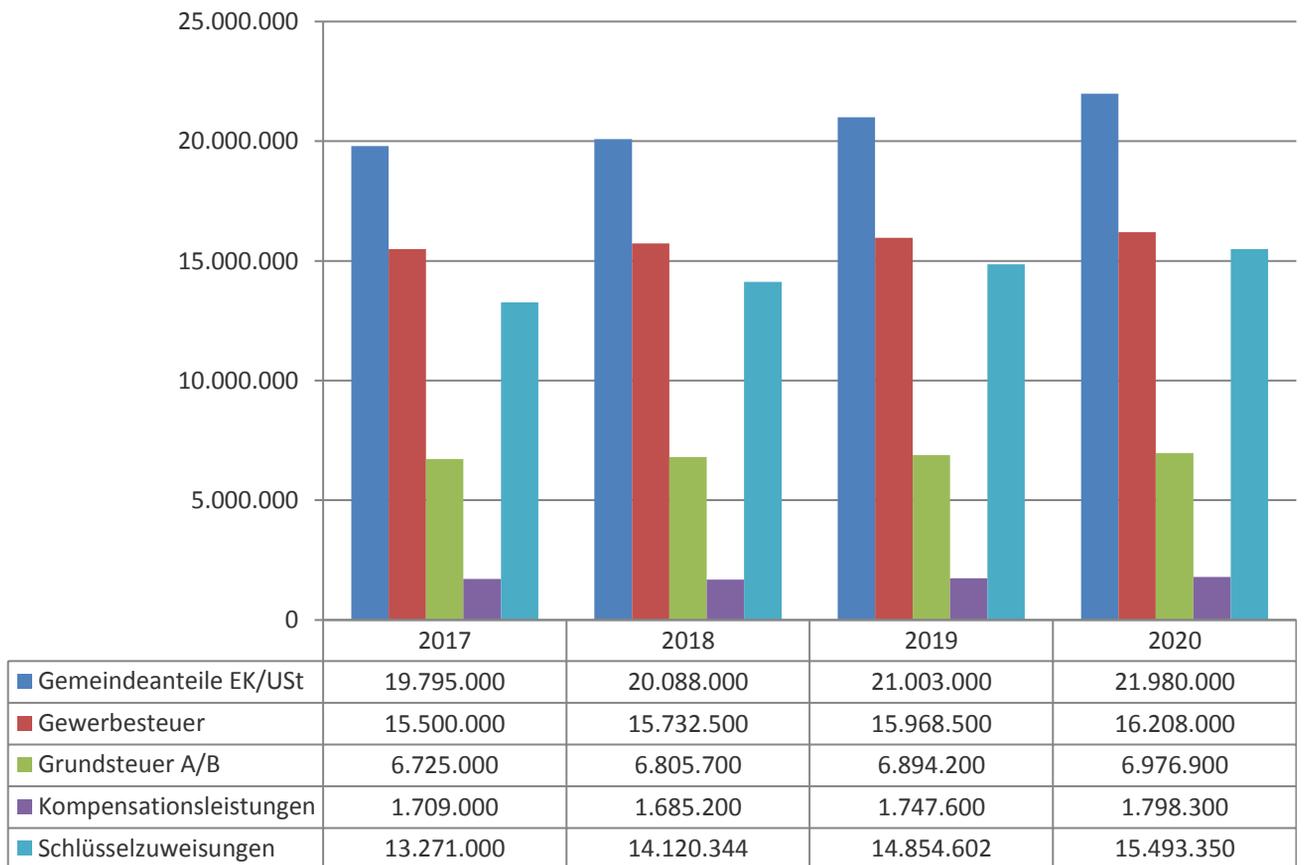
Die Landesregierung NRW beabsichtigt, den Bundesanteil von 1 Mrd. € ab 2018 zur Verstärkung der GFG-Schlüsselmasse einzusetzen (s.o.).

Die hierauf entfallenden Mittel von voraussichtlich rund 217 Mio. € sind in den Orientierungsdaten noch nicht enthalten, da diese in der mittelfristigen Finanzplanung des Landes noch nicht berücksichtigt sind.

Unter Berücksichtigung der erhöhten Schlüsselmasse eräbe sich sogar eine Steigerung um 8,8 % gegenüber 2017. Da die Berechnung der Schlüsselzuweisungen von zahlreichen Parametern bestimmt ist, die nahezu unmöglich in Gänze abzuschätzen sind, wurde die Steigerung ohne erhöhte Bundesmittel für die Planung angenommen.

Schlüsselzuweisungen	2017	2018	2019	2020
Veränderung zum Vj. gem. ODE		6,4%	5,2%	4,3%
GFG Gemeinden (Mrd. €)	7,035	7,485	7,874	8,213
<b>Haushaltsansatz (Mio. €)</b>	<b>13,271</b>	<b>14,120</b>	<b>14,855</b>	<b>15,493</b>

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre



**Personalaufwendungen**

Für die Personalaufwendungen sehen die Orientierungsdaten jährliche Steigerungsraten von 1 % vor. Die Entwicklung der vergangenen Jahre liegt bei der Stadt Nettetal weit über diesem Wert. Tatsächlich ist im Zeitraum seit 2012 folgender Anstieg der originären Personalaufwendungen (ohne Rückstellungen) zu verzeichnen (vgl. IV. Finanzdaten, Seite 33):

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veränderung zum Vj.	5,40%	4,61%	3,56%	10,14%	3,98%

Eine Betrachtung weiter zurückliegender Zeiträume ist aufgrund des in 2012 errichteten eigenen Jugendamtes nicht sachgerecht.

Die Steigerungen sind zu einem maßgeblichen Anteil tariflich bedingt, resultieren aber auch aus notwendigen Stellenzuwächsen, insbesondere im Bereich der Asylverwaltung und des Jugendamtes. Zu näheren Einzelheiten wird auf den Stellenplan im Anhang verwiesen.

Auch wenn für die Zukunft derartige Stellenzuwächse unwahrscheinlich sind, so ist die 1%-ige Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten auch mit Blick auf die jüngsten Tarifrunden im öffentlichen Dienst, die mit Zuwächsen von über 2 % jährlich abschlossen, nicht belastbar. In Abänderung zu den Orientierungsdaten wurde daher für die mittelfristige Planung eine Personalkostensteigerung (ohne Rückstellungen) von jährlich 2 % angenommen.

## VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

### Sach- und Dienstleistungen

Die Orientierungsdaten gehen hier von jährlichen Steigerungsraten i.H.v. 1 % aus. Die Kontengruppe unterliegt größeren Schwankungen, so dass Entwicklungen aus Vorjahren nur schwer für eine Prognose der mittelfristigen Planung herangezogen werden können.

In der Haushaltsplanung für die Jahre 2018 -2020 wurde daher die Steigerungsrate aus dem ODE bei den größeren Aufwandspositionen angesetzt.

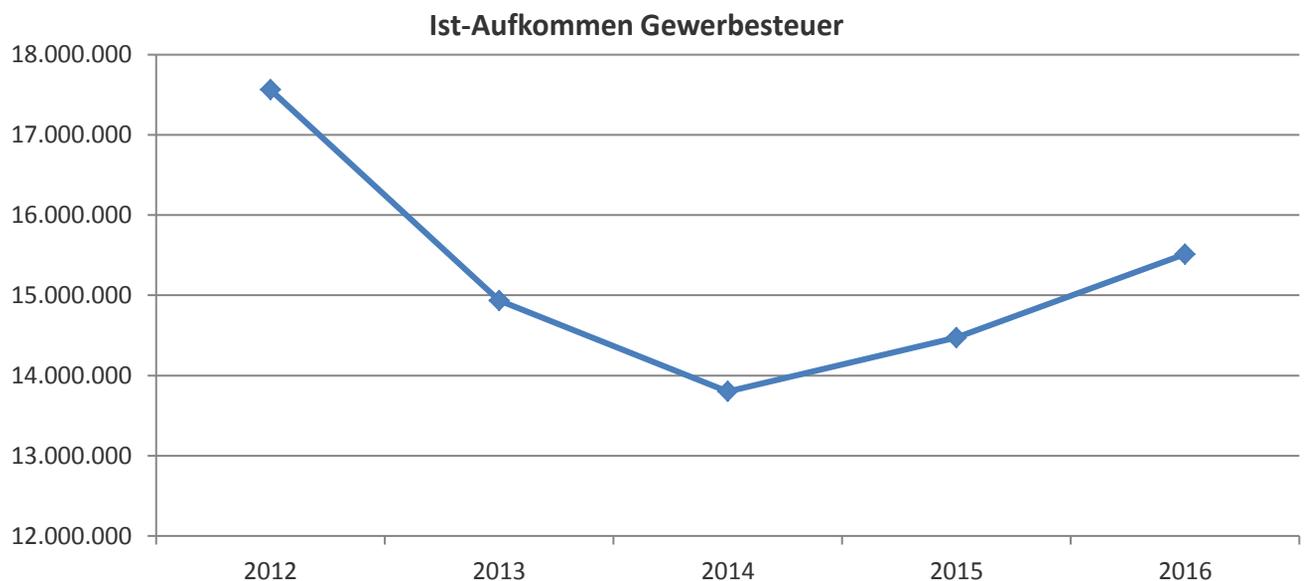
### Sozialtransferaufwendungen

Bei den Sozialtransfers (Kontengruppe 533) kann gem. ODE von einer jährlichen Steigerung um 2 % ausgegangen werden. Tatsächlich sind insbesondere aufgrund der Flüchtlingssituation deutlich höhere Steigerungsraten in den letzten Jahren zu verzeichnen gewesen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich auch die Ertragsseite (Kostenerstattungen, Zuwendungen) deutlich überproportional entwickelt hat, da den erhöhten Transferaufwendungen auch entsprechend erhöhte Erstattungen des Landes gegenüberstehen.

Die mittelfristige Planung berücksichtigt daher die Steigerungsraten aus dem ODE. Etwaigem Mehrbedarf wird durch die Veranschlagung unechter Deckungsvermerke (Mehrerträge erhöhen den Aufwandsansatz, vgl. IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft) Rechnung getragen.

### Gewerbesteuerumlagen

Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich am Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer. Dieses unterliegt erheblichen Schwankungen, so dass valide Prognosen nur schwer anzustellen sind.



Für die mittelfristige Planung wurde daher ein Durchschnittswert von 15,3 Mio. € zugrunde gelegt und mit den oben beschriebenen Veränderungsdaten fortgeschrieben. Dabei wurde zudem ein unveränderter Hebesatz für die Gewerbesteuer unterstellt.

## VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Gewerbsteuerumlagen	2017	2018	2019	2020
Veränderung zum Vj. Stadt Nettetal		1,5%	1,5%	1,5%
Gewerbsteuer Ist-Aufkommen	15.300.000	15.529.500	15.762.443	15.998.879
Hebesatz Gewerbsteuer	410%	410%	410%	410%
Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage	35	35	35	35
Vervielfältiger Fond "Dt. Einheit"	34	34	33	0
<b>Gewerbsteuerumlage</b>	<b>1.306.098</b>	<b>1.325.700</b>	<b>1.345.600</b>	<b>1.365.800</b>
<b>Fond Deutsche Einheit</b>	<b>1.268.780</b>	<b>1.287.800</b>	<b>1.268.700</b>	<b>0</b>

Der Vervielfältiger zur Berechnung der Umlagebelastung setzt sich aus mehreren Komponenten gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) zusammen.

Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger zur Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt und soll in 2019 von derzeit 5 auf 4 Prozentpunkte reduziert werden.

Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen für die Einheitslasten zum 31.12.2019 gänzlich, so dass ab 2020 lediglich noch der "Normal-Vervielfältiger" relevant ist.

Nachlaufend wird dann noch die Abrechnung der Einheitslasten für die Jahre 2018 in 2020 sowie 2019 in 2021 gem. Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG, vgl. Konto 41810000) vorgenommen.

### Kreisumlagen

Neben dem Finanzbedarf des Kreises ist auch die Steuerkraft nach dem GFG entscheidend für die an den Kreis Viersen zu entrichtende Allgemeine Kreisumlage. Mit rund 22 % der ordentlichen Aufwendungen hat die Umlage eine ganz wesentliche Bedeutung für den städt. Haushalt, dennoch sind aufgrund der vielfältigen Einflussgrößen Prognosen nahezu unmöglich.

Seit Beginn des NKF in 2009 ist die Kreisumlage um 16 % gestiegen (vgl. IV. Finanzdaten, Seite 32).

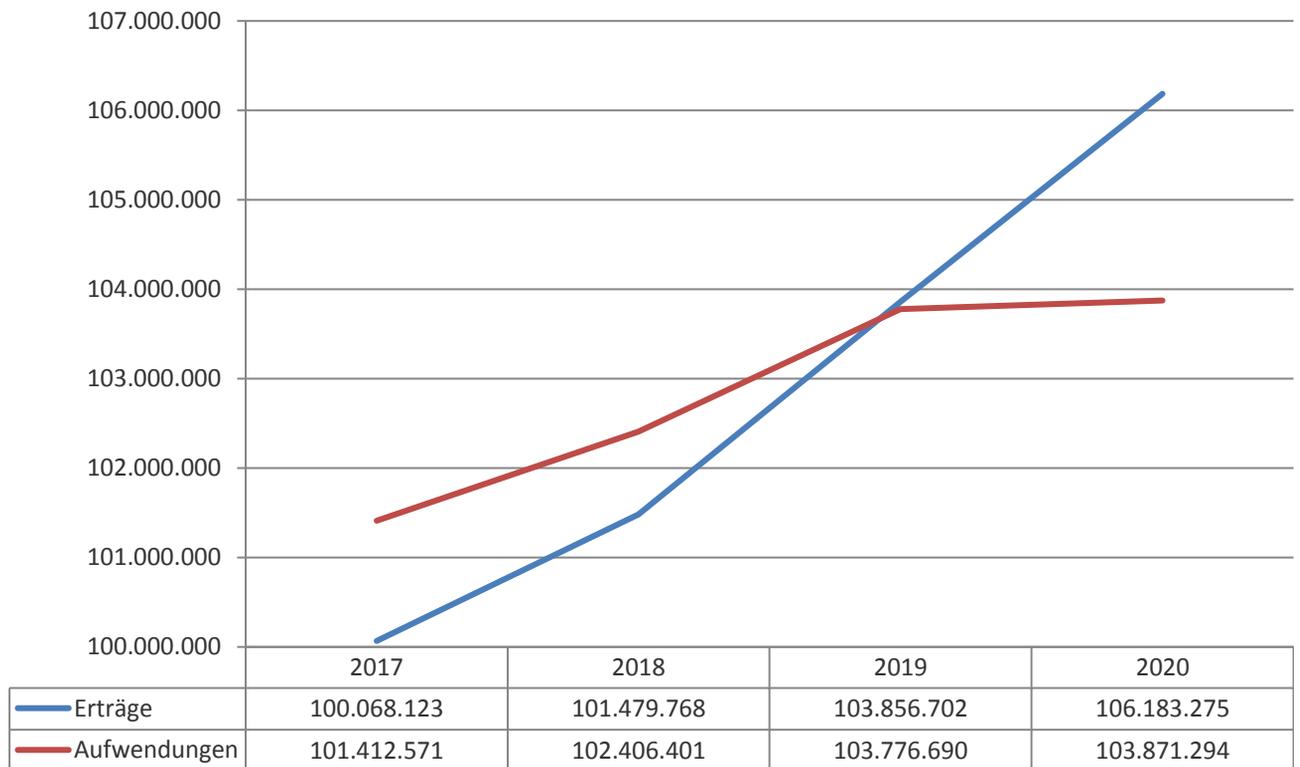
Dies entspricht einem durchschnittlichen Zuwachs von 2 % jährlich, so dass diese Steigerungsrate in der mittelfristigen Planung berücksichtigt wurde.

Die Umlage der Mitgliedschaft im Verkehrsverbund unterliegt nur geringen Schwankungen bzw. hat für den städt. Haushalt eine weitaus geringere Bedeutung als die allgemeine Kreisumlage, so dass hier eine Steigerungsrate von 1 % angenommen wird.

Kreisumlagen	2017	2018	2019	2020
Veränderung Allg. Kreisumlage		2,0%	2,0%	2,0%
Veränderung VRR-Umlage		1,0%	1,0%	1,0%
<b>Allgemeine Kreisumlage</b>	<b>21.484.500</b>	<b>21.914.200</b>	<b>22.352.500</b>	<b>22.799.600</b>
<b>VRR-Umlage</b>	<b>602.000</b>	<b>608.000</b>	<b>614.100</b>	<b>620.200</b>

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Die mittelfristige Finanzplanung weist aufgrund der oben beschriebenen Effekte eine kontinuierliche Verbesserung auf. Durch den Wegfall der Umlage zur Finanzierung des Fonds "Dt. Einheit" ist in 2020 mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung zu rechnen.



## VIII. Beteiligungen

Name der Beteiligung, Rechtsform	Stammkapital	Art der Beteiligung Unmittelbar (U) Mittelbar (M)	Anteil Stadt	Anteil Stadt
	in €		in %	in €
NetteBetrieb, eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach EigVO	21.099.278	U	100,00	21.099.278
Stadtwerke Nettetal GmbH	8.300.000	U	100,00	8.300.000
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH (Erhöhung Geschäftsanteil 2013)	255.646	M	74,00	189.188
NettCom GmbH (gegründet 2013)	25.000	M	50,00	12.500
Kommunale Partner Wasser GmbH (gegründet 2012)	90.000	M	33,33	30.000
Biogas Schwalmtal GmbH & Co KG	1.740.000	M	8,62	150.000
Wasserverbund Niederrhein GmbH	2.310.000	M	1,00	23.008
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH	2.050.000	U	100,00	2.050.000
GS Gesundheitsservice GmbH	25.000	M	100,00	25.000
NetteVital GmbH	25.000	M	100,00	25.000
Baugesellschaft Nettetal AG	2.271.414	U	80,19	1.821.426
Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH	26.000	U	7,12	1.850
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	12.851.280	U	0,58	74.880
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	8.127.000	M	0,32	26.250

Stand: 12/2015

Nähere Angaben sind den jährlichen Beteiligungsberichten zu entnehmen.



## IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

### IX.1 Grundsatz

Gemäß § 20 Nr. 1 und 2 GemHVO ist die Gesamtsumme der Erträge zur Deckung der Gesamtsumme der Aufwendungen bestimmt (Grundsatz der Gesamtdeckung). Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit.

Zudem können Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Kreditaufnahmen insgesamt zur Deckung der investiven Auszahlungen herangezogen werden (§ 20 Nr. 3 GemHVO).

### IX.2 Budgets und (unechte) Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu Budgets zusammen gefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein finanzieller Handlungsspielraum eröffnet werden, indem mehrere Ergebnis- bzw. Finanzpositionen miteinander zu einem Budget verbunden werden. Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde vom Gesetzgeber mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Budgetierung bedeutet, den einzelnen Zentral- und Fachbereichen bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung bewirtschaftet werden. Es können alle Positionen eines Teilplanes zu einem Budget verbunden werden; möglich ist aber auch eine Begrenzung auf einzelne Positionen. Bei der Bildung der Budgets sollte eine klare Verantwortungsstruktur auf der Basis der gebildeten Produkte (Teilpläne) beachtet werden.

Zulässig ist auch, Budgets produktübergreifend zu definieren. Für bestimmte zentral bewirtschaftete Einzelpositionen (z.B. Personalaufwand, Abschreibungen) können neben den produktorientierten Budgets auch haushaltsübergreifende Budgets gebildet werden.

Weiter kann nach § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass Mehrerträge oder –einzahlungen bestimmte Aufwands- oder Ausgabeermächtigungen erhöhen. Die Überschreitung eines Planansatzes gilt insoweit nicht als überplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung und unterliegt damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

### IX.3 Bestimmungen im Haushaltsjahr 2017

Unter Beachtung der vorstehenden Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 GemHVO folgende Budgeteinheiten gebildet (Buchstaben a -d) sowie folgende Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, Buchstabe e):

#### a) Haushaltsübergreifende Budgets

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im Gesamtergebnis- bzw. -finanzplan für alle Kostenträger für die nachstehend genannten Sachkonten, Kostenarten und zugehörigen Finanzpositionen:

**IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)**

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000, 54130000 bis 54140000)
<b>Versicherungen</b>	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100)
<b>Abschreibungen/ Wertberichtigungen</b>	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14), außerordentliche Abschreibungen (Sachkonto 59111000) sowie Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen (Sachkonto 54710000, 54720000), sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (Sachkonten 54731000 bis 54733000)
<b>Aufwand NetteBetrieb</b>	Sachkonten 52351000, 52351001

**b) Budgets Mieten NetteBetrieb**

Die an den NetteBetrieb zu entrichtenden Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen (Sachkonten 52417000, 52912000, 54221000) sind in den u.a. Budgets zusammengefasst. Die Aufwendungen und Auszahlungen auf den im Budget enthaltenen Kostenträgern sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgeteinheiten schließen die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Kostenträger (z.B. Teilprodukte und Kostenstellen) innerhalb der Profit-Center mit ein.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Mieten Ratsservice	1.100.01.01.02	Ratsservice	Frau Karallus
2	Mieten NetteService	1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Herr Menzel
3	Mieten Bürgerservice	1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	Frau M.-Schneiders
4	Mieten Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Herr Ossmann
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
5	Mieten Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Peuten / Herr Venten
		1.100.03.01.02	Hauptschule	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule	
6	Mieten Kultur u. Bücherei	1.100.04.01.01	NetteKultur	
		1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
7	Mieten Soziales	1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	Frau Prümen-Schmitz
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
8	Mieten Jugendamt	1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Herr Müntinga
		1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
		1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	

**IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)**

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
9	Mieten Sportstätten	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Peuten / Herr Venten
10	Mieten Umwelt	1.100.14.01.01	Umweltschutz	Herr Grünh
11	Mieten Tourismus	1.100.15.03.01	Tourismus	Herr Sagel

**c) Konsumtive Budgets**

In den konsumtiven Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Kostenträgern zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits anderen Budgets (z.B. haushaltsübergreifend) zugeordnet sind. Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger (z.B. Teilprodukte, 3er-PSP-Elemente und Kostenstellen) innerhalb der Profit-Center mit ein, es sei denn, sie sind nachfolgend separat aufgeführt.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
1	NetteZentrale	1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Frau Karallus
		1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
		1.100.01.02.01	Ratsservice	
		1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
2	NetteService	1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Herr Menzel
		1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	
		1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	
		1.100.01.02.05	IT-Services	
		1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	
3	Gleichstellung	1.100.01.02.06	Gleichstellung	Frau Lienen
4	Personalvertretung	1.100.01.02.07	Personalvertretung	Herr Brüster-Schmitz
5	Revision	1.100.01.03.01	Prüfungen	Herr Lehnen
6	Recht	1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg- Fleüer
		1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	
7	Finanzen	1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Grafer
		1.100.01.05.02	Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	
		1.100.01.05.03	Vollstreckung	
		1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
8	NetteBetrieb	1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Frau Fritzsche (techn.) Herr Rothen (kfm.)
		1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
		1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	
9	Bürgerservice und Personenstandswesen	1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Frau Marquardt- Schneiders
		1.100.02.01.02	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
		1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	
		1.100.02.04.01	Personenstandswesen	
		1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	

**IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)**

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
<b>10</b>	Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Herr Ossmann
		1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	
		1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
		1.100.15.02.01	Märkte	
<b>12</b>	Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Peuten / Herr Venten
		1.100.03.01.02	Hauptschulen	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule Breyell	
		1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
		1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
<b>13</b>	frei			
<b>14</b>	Kultur	1.100.04.01.01	NetteKultur	
<b>15</b>	Projekte Kultur	3.00002.01	Projekte Kultur	
<b>16</b>	Bücherei	1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
<b>17</b>	Projekte Bücherei	3.00002.04	Projekte Bücherei	
<b>18</b>	Soziales	1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Frau Prümen-Schmitz
		1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
		1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
		1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
		1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	
		1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
		1.100.05.03.03	Integration	
		1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose	
		1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
		1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
<b>19</b>	Kinder, Jugend, Familie	1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	Herr Müntinga
		1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	
		1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
		1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
		1.100.17.01.01.01	Kindergarten Bongartzstiftung	
<b>20</b>	Sport	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Peuten / Herr Venten
<b>21</b>	Stadtplanung	1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Grünh
		1.100.09.01.02	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
		1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
		1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
		1.100.14.01.01	Umweltschutz	
<b>22</b>	Bauordnung	1.100.10.01.01	Bauaufsicht	Frau Köppen
		1.100.10.01.02	Denkmalschutz	
<b>23</b>	Steuern und Abgaben	1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/ -vermeidung	Herr Sieben
		1.100.12.01.02	Straßenreinigung	
		1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
		1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	

## IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
23	Wirtschaftsförderung	1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	Herr Sagel
		1.100.15.03.01	Tourismus	
		3.00002.05	Projekte Tourismus	
24	Stiftungen	1.100.17.01.01.02	Bongartzstiftung, allgemein	Herr Peuten /
		1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	Herr Venten

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

### d) Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes werden grundsätzlich alle Sachkonten (Auszahlungen aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und gelten als gegenseitig deckungsfähig.

Zudem wurden folgende **projektübergreifenden Budgeteinheiten** gebildet. Soweit sich die Notwendigkeit einer unterjährigen Neuanlage von Projekten ergibt, werden diese (soweit sie dem u.a. ProfitCenter zugeordnet sind) automatisch der Budgeteinheit hinzugefügt. Gleiches gilt für Projekte, die einer Budgeteinheit in Vorjahren zugeordnet waren, jedoch hier nicht (mehr) aufgeführt sind.

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Brandschutz (ProfitCenter 20301)	7.000004	Sachanlagen Feuerwehr	Herr Ossmann
		7.000145	Kommandowagen Wehrführer	
		7.000149	Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck	
		7.000190	Löschfahrzeug (LF) Hinsbeck	
		7.000201	Transportfahrzeug (MTF) Breyell	
		7.000202	Transportfahrzeug (MTF) JugendFW	
		7.000210	Sirenenanlagen	
		7.000224	Gerätewagen Logistik	
2	Rettungsdienst (ProfitCenter 20302)	7.000234	Löschfahrzeug (LF 16 KatSch) Breyell	Herr Ossmann
		7.000005	Krankentransportwagen (KTW)	
		7.000006	Sachanlagen Rettungsdienst	
		7.000191	Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)	
3	IT-Ausstattung (ProfitCenter 10205)	7.000204	Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	Herr Menzel
		7.000107	Sachanlagen IT	
		7.000108	Serverhardware	
		7.000171	E-Government	
		7.000195	Lizenzversorgung	
4	Schulen ProfitCenter 30101 bis 30202)	7.000009	Sachanlagen Grundschulen	Herr Peuten / Herr Venten
		7.000012	Sachanlagen Hauptschulen	
		7.000017	Sachanlagen Realschule	
		7.000021	Sachanlagen Gymnasium	
		7.000024	Sachanlagen Gesamtschule	
		7.000125	Sachanlagen GGS Breyell	
		7.000126	Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	
		7.000127	Sachanlagen GGS Lobberich	
		7.000128	Sachanlagen KGS Breyell	
		7.000129	Sachanlagen KGS Hinsbeck	
		7.000130	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	
		7.000131	Sachanlagen KGS Leuth	
		7.000132	Sachanlagen KGS Lobberich	
7.000133	Sachanlagen KGS Schaag			

**IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)**

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
4	Schulen ProfitCenter 30101 bis 30202)	7.000134	Sachanlagen GHS Kaldenkirchen	Herr Peuten / Herr Venten
		7.000135	Sachanlagen GHS Lobberich	
		7.000136	Sachanlagen RS Kaldenkirchen	
		7.000137	Sachanlagen WJG Lobberich	
		7.000138	Sachanlagen GES Breyell	
		7.000216	Sachanlagen Inklusion	
		7.000219	IT an Schulen	
		7.000240	Gute Schule 2020	
5	Kultur ProfitCenter 40101)	7.000114	Sachanlagen Kultur	
		7.000119	Sachanlagen Werner-Jaeger-Halle	
6	Bücherei (ProfitCenter 40103)	7.000098	Medien Bücherei	
		7.000154	Sachanlagen Bücherei	
		7.000212	Erwerb e-books	
7	Kindergärten ProfitCenter 60201, 60401, 170101)	7.000030	Zuschüsse Tagespflege	Herr Müntinga
		7.000033	Sachanlagen KITA Bongartzstiftung	
		7.000087	Zuschüsse Jugendfreizeitheime	
		7.000140	Sachanlagen KITA Blumental	
		7.000141	Sachanlagen KITA Bergstraße	
		7.000199	Sachanlagen Kinder-Jugend-Familie	
		7.000215	Zuschüsse Jugendpflegematerial	
7.000239	Förderung U3-Ausbau			

## IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

### e) Deckungsfähigkeit

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal erhöhen Mehrerträge und –einzahlungen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO.

Die Angaben gelten entsprechend für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen sowie für die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (vgl. Produktplan, Vorbericht Seite 7).

Mehrerträge und -einzahlungen aus Schadenensersatz (Sachkonto 44010000) erhöhen die jeweils betroffenen Aufwands- bzw. Auszahlungsposition entsprechend.

Innerhalb eines Projektes (investive 7er- und konsumtive 3er-Projekte) sowie in den unter Buchstabe d) genannten investiven Budgets erhöhen Mehrerträge und -einzahlungen grundsätzlich den zugehörigen Ausgabeansatz.

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
01.02.06	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	Kostenartengruppen 52 - 54
	448***** Kostenerstattungen	
01.05.03	448***** Kostenerstattungen	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.03.01	44010000 Ersatz Schadensfälle	52510000 Haltung Fahrzeuge
		52550000 Unterhaltung bew. Vermögen
03.01.01	41418000 Zuwendung OGS und	52370000 Aufwandsersatzung
	43210000 Elternbeiträge OGS	52910000 Sonstige Dienstleistungen
	41411000 Zuwendung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.05	41415000 Zuwendung 8-1, 13 Plus	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus
	41416000 Zuwendung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
	41415000 Zuwendung Geld oder Stelle	52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.02.01	44810000 Zuwendung Lehrerfortbildung	52380000 Aufwandsersatzung
	4231**** Schuldendiensthilfen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.01.04	42120000 Übergel. Unterhaltsansprüche	53394000 Leistungen nach dem UVG
	44810000 Kostenerstattungen Land	
05.02.01	448***** Kostenerstattungen	523**** Aufwandsersatzung
05.03.01	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.02	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.05	43213000 Benutzungsgebühren	Kostenartengruppen 52 - 54
	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	
06.02.01	41410002 Zuw. Jugendfreizeitheime	53180002 Zusch. an Jugendfreizeitheime
06.03.01	44810000 Kostenerstattungen Land	53320007 Leistungen unbegleitete Minderjährige
	41410001 Zuw. KiBiz	
	41410006 Zuw. Plus KITA	53170001 / 53180001
	41410008 Zuw. Ausgleich Elternbeiträge	Zuw. nach KiBiz an freie Träger
	43210001 Elternbeiträge Kita	
	41410005 Zuw. Kindertagespflege	53310001 Leistungen Kindertagespflege
06.04.01	41412000 Zuw. Sprachförderung	53171/53181000 Zuw. Sprachförderung
	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen

## IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
06.04.01	421***** Ersatz von soz.n Leistungen in E.	Kostenartengruppe 53
	422***** Ersatz von soz. Leistungen a. v. E.	
	448***** Kostenerstattungen	
11.01.01	43217000 Benutzungsgebühren Abfall	5291**** Abfallentsorgung u. -transport
16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54411000 Steueraufwendungen
16.02.01 (E)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
16.01.01 (A)		53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit
17.01.01	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
17.01.02	45712000 Auflösung Sonderposten	531***** Zuwendungen für lfd. Zwecke
	46170000 Zinserträge	

# Haushaltsplan 2017



## Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	42.785.963	42.882.500	45.091.000	45.673.200	46.976.700	48.324.900
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.794.458	21.435.050	22.935.523	23.698.493	24.509.344	25.224.432
3	+ Sonstige Transfererträge	862.613	553.900	503.500	508.510	513.598	518.766
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.773.991	10.392.530	11.276.995	11.368.960	11.483.104	11.628.562
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	563.873	533.630	506.360	503.060	504.525	506.004
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.857.430	7.350.856	9.587.849	9.602.049	9.784.736	9.938.516
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.832.010	6.544.144	6.859.796	6.859.796	6.859.796	6.859.796
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.785	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>87.492.123</b>	<b>89.742.610</b>	<b>96.786.023</b>	<b>98.239.068</b>	<b>100.656.802</b>	<b>103.025.975</b>
11	- Personalaufwendungen	-14.198.105	-15.443.660	-16.045.882	-16.349.447	-16.658.965	-16.974.554
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.672.151	-1.891.240	-1.544.608	-1.561.571	-1.578.704	-1.596.008
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.979.534	-18.153.048	-19.344.287	-19.381.502	-19.546.184	-19.712.403
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.835.632	-5.422.300	-5.615.000	-5.736.920	-5.874.860	-5.978.054
15	- Transferaufwendungen	-40.391.853	-43.211.370	-46.431.633	-47.248.517	-48.045.483	-47.608.267
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.500.550	-9.384.936	-10.447.361	-10.238.944	-10.264.393	-10.276.209
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-89.577.825</b>	<b>-93.506.554</b>	<b>-99.428.771</b>	<b>-100.516.901</b>	<b>-101.968.590</b>	<b>-102.145.494</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.085.702</b>	<b>-3.763.944</b>	<b>-2.642.748</b>	<b>-2.277.833</b>	<b>-1.311.787</b>	<b>880.481</b>
19	+ Finanzerträge	2.893.384	3.232.560	3.282.100	3.240.700	3.199.900	3.157.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.913.048	-1.883.730	-1.983.800	-1.889.500	-1.808.100	-1.725.800
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>980.336</b>	<b>1.348.830</b>	<b>1.298.300</b>	<b>1.351.200</b>	<b>1.391.800</b>	<b>1.431.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.105.366</b>	<b>-2.415.114</b>	<b>-1.344.448</b>	<b>-926.633</b>	<b>80.013</b>	<b>2.311.981</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	42.117	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-68.834	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-26.717</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.132.082</b>	<b>-2.415.114</b>	<b>-1.344.448</b>	<b>-926.633</b>	<b>80.013</b>	<b>2.311.981</b>
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	41.371.364	42.882.500	45.091.000	0	45.673.200	46.976.700	48.324.900
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.297.429	19.425.210	19.617.203	0	20.370.343	21.181.194	21.896.282
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	380.167	553.900	503.500	0	508.510	513.598	518.766
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.408.250	8.973.835	9.895.234	0	9.979.526	10.111.004	10.223.462
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	561.635	533.630	506.360	0	503.060	504.525	506.004
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.789.820	7.350.856	9.587.849	0	9.602.049	9.784.736	9.938.516
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.622.028	3.099.091	3.067.681	0	3.067.681	3.067.681	3.067.681
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.933.618	3.232.560	3.282.100	0	3.240.700	3.199.900	3.157.300
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.364.312</b>	<b>86.051.582</b>	<b>91.550.927</b>	<b>0</b>	<b>92.945.069</b>	<b>95.339.337</b>	<b>97.632.910</b>
10	- Personalauszahlungen	-12.885.001	-14.272.257	-14.842.674	0	-15.134.447	-15.432.056	-15.735.618
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.880.526	-1.891.240	-1.896.320	0	-1.913.283	-1.930.416	-1.947.720
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.690.768	-18.153.048	-19.344.287	0	-19.381.502	-19.546.184	-19.712.403
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.709.174	-1.883.730	-1.983.800	0	-1.889.500	-1.808.100	-1.725.800
14	- Transferauszahlungen	-39.904.111	-43.211.370	-46.431.633	0	-47.248.517	-48.045.483	-47.608.267
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.248.884	-6.702.346	-7.132.661	0	-6.921.744	-6.947.193	-6.959.009
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-78.318.464</b>	<b>-86.113.991</b>	<b>-91.631.375</b>	<b>0</b>	<b>-92.488.994</b>	<b>-93.709.433</b>	<b>-93.688.816</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>45.848</b>	<b>-62.409</b>	<b>-80.448</b>	<b>0</b>	<b>456.075</b>	<b>1.629.904</b>	<b>3.944.094</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.372.012	2.936.930	3.871.980	0	3.038.980	3.038.980	3.038.980
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.588	8.000	15.000	0	20.000	16.000	5.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	273.315	217.000	851.300	0	1.292.200	1.486.800	1.665.300
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	731.852	0	754.327	0	766.890	779.937	727.551
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.409.768</b>	<b>3.161.930</b>	<b>5.492.607</b>	<b>0</b>	<b>5.118.070</b>	<b>5.321.717</b>	<b>5.436.831</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-61.374	-286.000	-15.290.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-563.074	-2.110.000	-3.500.100	0	-3.179.000	-3.743.200	-7.064.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.047.600	-1.439.550	-2.487.746	0	-2.578.496	-2.167.496	-1.365.496
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-15.190	-1.052.500	-622.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.000.000	-12.000.000	0	0	0	0	0
30	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.687.239</b>	<b>-16.888.050</b>	<b>-21.899.846</b>	<b>0</b>	<b>-5.822.496</b>	<b>-5.975.696</b>	<b>-8.494.496</b>
31	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>722.529</b>	<b>-13.726.120</b>	<b>-16.407.239</b>	<b>0</b>	<b>-704.426</b>	<b>-653.979</b>	<b>-3.057.665</b>
32	=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>768.377</b>	<b>-13.788.529</b>	<b>-16.487.687</b>	<b>0</b>	<b>-248.351</b>	<b>975.925</b>	<b>886.429</b>
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	14.468.350	19.999.239	0	1.001.447	3.915.882	753.096
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.500.415	-2.000.195	-5.692.285	0	-2.154.380	-5.351.336	-2.157.100
35	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.500.415</b>	<b>12.468.155</b>	<b>14.306.954</b>	<b>0</b>	<b>-1.152.933</b>	<b>-1.435.454</b>	<b>-1.404.004</b>
36	=	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>-1.732.038</b>	<b>-1.320.374</b>	<b>-2.180.733</b>	<b>0</b>	<b>-1.401.284</b>	<b>-459.529</b>	<b>-517.575</b>
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.137.027	-970.196	-2.290.570	0	-4.471.303	-5.872.587	-6.332.116
38	=	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-2.869.066</b>	<b>-2.290.570</b>	<b>-4.471.303</b>	<b>0</b>	<b>-5.872.587</b>	<b>-6.332.116</b>	<b>-6.849.691</b>

**Anfangsbestand Finanzmittel**

Die Fortschreibung der Finanzmittel erfolgt auf Grundlage des Jahresabschlusses 2015. Der Kassenbestand (= liquide Mittel) belief sich zum 31.12.2015 auf 970.195,96 €. Die Abweichung zu den o.a. liquiden Mittel (Zeile 38) resultiert aus der hier nicht dargestellten Bestandveränderung an fremden Finanzmitteln.

Die Muster zur GemHVO sehen (anders als für die Gesamtfinanzrechnung) für den Gesamtfinanzplan den Ausweis der fremden Finanzmittel nicht vor. In der Jahresrechnung hingegen sind diese gem. § 39 GemHVO in die liquiden Mittel einzubeziehen und gesondert auszuweisen.

Damit eine auf Grundlage der Rechnungsergebnisse basierende Fortschreibung der Finanzmittel erfolgen kann, ist der tatsächliche Kassenbestand gem. Jahresrechnung als Anfangsbestand auszuweisen.

Zu weiteren Erläuterungen wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan, S. 39 verwiesen.

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.362	99.855	101.400	101.400	101.400	101.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75	100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.817	8.550	8.550	8.550	8.550	8.550
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.090.423	1.178.250	1.182.550	1.192.506	1.202.562	1.212.718
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	608.627	406.579	249.381	249.381	249.381	249.381
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.801.304</b>	<b>1.693.334</b>	<b>1.541.981</b>	<b>1.551.937</b>	<b>1.561.993</b>	<b>1.572.149</b>
11	-	Personalaufwendungen	-3.718.008	-3.848.622	-4.401.611	-4.472.550	-4.544.790	-4.618.356
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.672.151	-1.891.240	-1.544.608	-1.561.571	-1.578.704	-1.596.008
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-710.400	-427.207	-1.337.450	-1.347.055	-1.358.775	-1.370.613
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-128.553	-137.455	-127.400	-127.400	-127.400	-127.400
15	-	Transferaufwendungen	-340	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.197.750	-1.261.272	-1.484.572	-1.446.290	-1.451.056	-1.455.869
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.427.202</b>	<b>-7.565.797</b>	<b>-8.895.641</b>	<b>-8.954.866</b>	<b>-9.060.725</b>	<b>-9.168.246</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.625.898</b>	<b>-5.872.463</b>	<b>-7.353.660</b>	<b>-7.402.929</b>	<b>-7.498.733</b>	<b>-7.596.097</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.350	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-6.350</b>	<b>-15.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.632.248</b>	<b>-5.887.463</b>	<b>-7.363.660</b>	<b>-7.412.929</b>	<b>-7.508.733</b>	<b>-7.606.097</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	998	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-998	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.632.248</b>	<b>-5.887.463</b>	<b>-7.363.660</b>	<b>-7.412.929</b>	<b>-7.508.733</b>	<b>-7.606.097</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	853.705	807.666	3.293.711	3.310.209	3.331.896	3.353.773
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.871.172	2.109.923	1.017.639	1.053.065	1.089.291	1.126.335
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>2.724.877</b>	<b>2.917.589</b>	<b>4.311.350</b>	<b>4.363.274</b>	<b>4.421.187</b>	<b>4.480.108</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-2.907.371</b>	<b>-2.969.874</b>	<b>-3.052.310</b>	<b>-3.049.655</b>	<b>-3.087.546</b>	<b>-3.125.989</b>

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.221	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.221</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-85.727	-140.000	-141.500	0	-111.500	-111.500	-111.500
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-85.727</b>	<b>-140.000</b>	<b>-141.500</b>	<b>0</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-84.506</b>	<b>-140.000</b>	<b>-141.500</b>	<b>0</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

<b>PRODUKTBECHREIBUNG</b>				
<p>Im Rahmen des Produktes Gesamtsteuerung, Strategische Stadtentwicklung sind wesentliche Aufgaben der NetteZentrale für Steuerung und Kommunikation (Büro des Bürgermeisters) darzustellen.</p> <p>Das Produkt umfasst:</p> <p>Unterstützung der verwaltungsinternen und kommunalpolitischen Willensbildung sowie Begleitung der repräsentativen Angelegenheiten des Bürgermeisters.</p> <p>Beschwerdemanagement und Kommunikation mit dem Bürger.</p> <p>Evaluation gesamtstädtischer Zukunftsaufgaben (Leitziele, Verwaltungsziele, Agenda 2020).</p> <p>Information und Betreuung der einzelnen Entscheidungsträger. Dokumentation der Willensbildung.</p> <p>Begleitung, Durchführung und Organisation repräsentativer Verpflichtungen.</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig, aber unverzichtbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<p>Umsetzung Agenda 2020</p> <p>Weiterentwicklung der Stadtteilgespräche</p> <p>Modernisierung des Repräsentationsbestandes</p>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Sitzungen (Verwaltungsvorstand, Ältestenrat)	Anz.	53	51	51
Bürgermeistersprechstunden	Anz.	6	6	6
Ehrungen, Jubiläen etc.	Anz.	145	120	130
Anzahl Beschwerdefälle je 1.000 Einwohner	%	3,68	3,83	3,59
Aufwanddeckungsgrad	%	2,92	2,32	3,73
Personalintensität	%	87,12	87,19	82,03
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	7,47	7,56	5,33
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,05	1,03	0,79
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung, strategische Stadtentwicklung		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Karallus		

01 Innere Verwaltung  
 0101 Verwaltungssteuerung  
 010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	9,00	9,00	9,25	9,25	9,25	9,25
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	9,25	9,25	9,25	9,25
STELLE	Stellenanteile (Stück)	9,08	9,22	9,52	9,52	9,52	9,52

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81	85	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.740	21.500	27.000	27.030	27.060	27.091
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	625	750	750	750	750	750
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>27.447</b>	<b>22.335</b>	<b>27.850</b>	<b>27.880</b>	<b>27.910</b>	<b>27.941</b>
11	-	Personalaufwendungen	-818.510	-841.171	-612.378	-624.626	-637.118	-649.860
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.218	-72.961	-39.800	-40.051	-40.305	-40.561
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-81	-85	-100	-100	-100	-100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.691	-50.550	-94.280	-54.294	-54.307	-54.321
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-939.500</b>	<b>-964.767</b>	<b>-746.558</b>	<b>-719.070</b>	<b>-731.830</b>	<b>-744.842</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-912.053</b>	<b>-942.432</b>	<b>-718.708</b>	<b>-691.190</b>	<b>-703.920</b>	<b>-716.901</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-912.053</b>	<b>-942.432</b>	<b>-718.708</b>	<b>-691.190</b>	<b>-703.920</b>	<b>-716.901</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-912.053</b>	<b>-942.432</b>	<b>-718.708</b>	<b>-691.190</b>	<b>-703.920</b>	<b>-716.901</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-281.035	-283.189	-285.366	-287.564
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-281.035</b>	<b>-283.189</b>	<b>-285.366</b>	<b>-287.564</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-912.053</b>	<b>-942.432</b>	<b>-999.743</b>	<b>-974.380</b>	<b>-989.285</b>	<b>-1.004.465</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	81	85	100
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Erstattung des NettoBetriebes für die anteiligen Aufwendungen des Vorzimmers Dezernat III	23.126	18.500	24.000
	Verwaltungskostenbeiträge	3.000	3.000	3.000

*Die Verwaltungskostenbeiträge werden vom NettoService zentral ermittelt.  
Die Veranschlagung in den jeweiligen Produkten ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.*

448	Sonstige Erstattungen	614	0	0
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4564	Ablieferung Einnahmen aus Nebentätigkeiten	625	750	750
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-600.564	-595.727	-612.378
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-217.947	-245.444	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-25.064	-21.150	-25.100
5251	Unterhaltungskosten Dienstwagen Bürgermeister	-3.826	-4.500	-4.000
5281	Aufwendungen für Repräsentationen (Neujahrsempfang, Holocaustgedenktag, Bauernfrühstück, Klausurtagung Verwaltungsvorstand, Gastgeschenke)	-6.238	-6.700	-6.700
5291	Sonstige Dienstleistungen	-2.823	-4.000	-4.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-32.267	-36.611	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-81	-85	-100
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-7.003	-4.700	-7.604
5423	Leasingraten Dienstwagen	-3.157	-4.300	-4.500
5429	Aufwendungen Handlungskonzept Wohnen	0	0	-40.000
5431	Mitgliedsbeiträge	-36.603	-37.110	-37.410
	<i>Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)</i>			-2.200
	<i>Kommunaler Arbeitgeberverband (kAV)</i>			-2.000
	<i>Deutscher Städtetag</i>			-12.400
	<i>Städte- und Gemeindebund NRW</i>			-17.000
	<i>Euregio Rhein-Maas-Nord</i>			-3.500
	<i>vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.</i>			-310
5441	Steuern und Versicherungen	-2.140	-1.440	-1.766
5491	Verfüungsmittel des Bürgermeisters	-1.788	-3.000	-3.000

Eine Interne Leistungsverrechnung des Zuschussbedarfs des Produkts wird nicht vorgenommen.

Veranschlagung Verwaltungskostenbeiträge	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	3.000	3.000	3.000
1.100.01.01.02 Presse, Öffentlichkeitsarbeit	2.154	2.750	2.200
1.100.01.02.01 Ratsservice	1.865	1.750	1.800
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	26.505	26.000	26.500
1.100.01.02.03 Personalwirtschaft	103.629	99.000	104.000
1.100.01.02.05 IT-Services	61.621	57.000	62.000
1.100.01.03.01 Prüfungen	56.283	71.000	56.000
1.100.01.04.01 Rechtsangelegenheiten	20.727	26.000	21.000
1.100.01.04.02 Versicherungsangelegenheiten	45.960	33.000	46.000
1.100.01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft	11.207	9.000	11.000
1.100.01.05.02 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	28.964	10.000	29.000
1.100.01.05.03 Vollstreckung	13.621	13.500	13.500
1.100.12.01.01 Öff. Verkehrsflächen	1.076	700	1.000
1.100.16.02.01 Kommunale Steuern	33.103	32.000	33.000
	<b>409.715</b>	<b>384.700</b>	<b>410.000</b>

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	0	0	0
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.467	-7.011	-6.872
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-185.821	-206.943	-208.621
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-31.424	-38.000	-35.386
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-702	-501	-556
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-24.800	-29.600	-29.600
	<b>-250.214</b>	<b>-282.055</b>	<b>-281.035</b>

---

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseinformationen und Bekanntmachungen, z. B. im Amtsblatt des Kreises Viersen etc.				
Städtische Medien- und Pressearbeit. Kontaktstelle und Ansprechpartner für die Presse und die weiteren Medien.				
Einladung der Presse und (Mit)Organisation von Pressekonferenzen, Beratung der städtischen Bereiche sowohl zur Öffentlichkeits-, als auch zur Pressearbeit etc.				
Direktansprechpartner der Bürgerschaft in allen städtischen Angelegenheiten, Betreuung der Facebookseite, twitter, youtube Kanal und der Homepage.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	freiwillig, sowie pflichtig			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>	Entfällt			
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Sitzungsdienst (Stunden)	Anz.	20	30	30
Pressedienst (Mitteilungen, Pressespiegel)	Anz.	635	600	630
Öffentl. Bekanntmachungen (Amtsblatt, Ex-Ante-/Ex-Post)	Anz.	91	105	90
Rathausführungen	Anz.	8	5	4
Veröffentlichung (Nachrufe, Stellenanzeigen, Ausschreibungen)	Anz.	67	53	52
Facebook & Twitter "Freundschaften"	Anz.	1.562	1.820	1.900
Aufwanddeckungsgrad	%	2,25	2,73	3,35
Personalintensität	%	68,79	83,06	78,27
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	4,32	4,44	3,05
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,11	0,11	0,07
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.01.02 Presse, Öffentlichkeitsarbeit			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Karallus			

**01** Innere Verwaltung  
**0101** Verwaltungssteuerung  
**010102** Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,98	0,98	0,98	0,98
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,98	0,98	0,98	0,98
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.154	2.750	2.200	2.222	2.244	2.267
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.154</b>	<b>2.750</b>	<b>2.200</b>	<b>2.222</b>	<b>2.244</b>	<b>2.267</b>
11	-	Personalaufwendungen	-65.767	-83.769	-51.337	-52.364	-53.411	-54.479
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.129	-4.479	-2.000	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.709	-12.600	-12.255	-12.255	-12.255	-12.255
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-95.604</b>	<b>-100.848</b>	<b>-65.592</b>	<b>-64.619</b>	<b>-65.666</b>	<b>-66.734</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-93.450</b>	<b>-98.098</b>	<b>-63.392</b>	<b>-62.397</b>	<b>-63.422</b>	<b>-64.468</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-93.450</b>	<b>-98.098</b>	<b>-63.392</b>	<b>-62.397</b>	<b>-63.422</b>	<b>-64.468</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-93.450</b>	<b>-98.098</b>	<b>-63.392</b>	<b>-62.397</b>	<b>-63.422</b>	<b>-64.468</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.279	32.819	29.950	27.925	27.898	27.868
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.171	65.280	33.442	34.471	35.524	36.599
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>93.450</b>	<b>98.098</b>	<b>63.392</b>	<b>62.397</b>	<b>63.422</b>	<b>64.468</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	2.154	2.750	2.200
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-43.161	-56.300	-51.337
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-22.607	-27.469	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5281	Sonstige Sachleistungen	-199	0	-2.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-107	-600	-255
5431	Geschäftsaufwendungen	-25.601	-12.000	-12.000

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	93.450	98.098	92.651
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-724
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-19.311	-23.187	-21.727
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.266	-4.258	-3.685
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-30	-24	-18
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-3.104
	<b>66.913</b>	<b>66.150</b>	<b>63.392</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Organisatorische Vorbereitung der Sitzungen des Rates und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.				
Begleitung der Einladungen für die übrigen Sitzungen				
Betreuung und Nachbereitung der Sitzung des Rates und seiner Gremien				
Führung und Überwachung der Beschlusskontrollen				
Pflege und Administration des Sitzungsdienstverfahrens Session				
Bearbeitung der Angelegenheiten der Gemeindeverfassung				
Berechnung, Festsetzung und Vorbereitung der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder				
Fahrtkostenerstattungen (gem. EntschVO, GO NRW, u.a.)				
Erstellung des Sitzungskalenders und der Veröffentlichungen im Internet usw.				
Redaktionelle Darstellung der Aufgaben Ratsservice im Internet				
Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
Anpassung der Sitzungsgelder mit Ablauf der Hälfte der Wahlzeit gem. § 45 Abs. 7 GO NRW				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig		
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Sitzungen (Rat, Fachausschüsse)	Anz.	40	43	42
Fraktionssitzungen	Anz.	135	105	135
Sitzungsvorlagen	Anz.	369	400	460
Aufwanddeckungsgrad	%	0,57	0,49	0,5
Personalintensität	%	18,15	18,08	14,92
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	5,68	3,45	1,96
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,39	0,42	0,42

Dem Rat und den Ausschüssen der Stadt gehören in der aktuellen Wahlperiode an:

Ratsmitglieder	46
Sachkundige Bürger	48
Fachberater	15
Sonst. Mitglieder im JHA	29
Integrationsratsmitglieder	7

**KOSTENTRÄGER**

1.100.01.02.01 Ratsservice  
NB921025 Miete Fraktionsräume Doerkesplatz 3

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Krarallus

**01** Innere Verwaltung  
**0102** Service  
**010201** Ratsservice

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.01: Ratsservice</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	7,00	8,00	6,25	6,25	6,25	6,25
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	1,25	1,25	1,25	1,25
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.402	1.950	2.000	2.018	2.036	2.055
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.402</b>	<b>1.950</b>	<b>2.000</b>	<b>2.018</b>	<b>2.036</b>	<b>2.055</b>
11	-	Personalaufwendungen	-63.889	-71.368	-59.798	-60.994	-62.214	-63.458
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.012	-13.632	-7.872	-7.951	-8.030	-8.111
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-268.137	-309.720	-333.115	-333.115	-333.115	-333.115
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-352.037</b>	<b>-394.720</b>	<b>-400.785</b>	<b>-402.060</b>	<b>-403.359</b>	<b>-404.684</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-349.635</b>	<b>-392.770</b>	<b>-398.785</b>	<b>-400.042</b>	<b>-401.323</b>	<b>-402.629</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-349.635</b>	<b>-392.770</b>	<b>-398.785</b>	<b>-400.042</b>	<b>-401.323</b>	<b>-402.629</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-349.635</b>	<b>-392.770</b>	<b>-398.785</b>	<b>-400.042</b>	<b>-401.323</b>	<b>-402.629</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	290.006	324.326	346.113	346.055	345.993	345.928
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.629	68.444	52.672	53.987	55.330	56.701
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>349.635</b>	<b>392.770</b>	<b>398.785</b>	<b>400.042</b>	<b>401.323</b>	<b>402.629</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Sonstige Kostenerstattungen	537	200	200
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	1.865	1.750	1.800
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-54.166	-59.029	-59.798
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-9.723	-12.339	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-4.447	0	-3.996
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-2.728	0	-3.876

9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-12.838	-13.632	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-21	-150	-19
5421	Sitzungsgelder	-235.634	-292.200	-300.000
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-15.522	0	-15.528
5492	Fraktionszuwendungen	-16.960	-17.370	-17.568

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	349.635	392.770	419.148
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.638	-6.232	-4.643
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-8.202	-10.328	-9.913
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.387	-1.896	-1.681
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-134	-115	-125
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-7.400	-4.000
	<b>327.074</b>	<b>366.799</b>	<b>398.785</b>

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0102</b>	<b>Service</b>
<b>010202</b>	<b>Zentrale Dienste</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Das Produkt „Zentrale Dienste“ umfasst alle Aufgaben und Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der inneren Organisation der Verwaltung stehen und zentrale Angelegenheiten sind. Dazu zählen im einzelnen:

Allgemeine und zentrale Angelegenheiten der Verwaltung:**Poststelle:**

Die Poststelle ist zentraler Posteingang und –ausgang. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Poststelle übernehmen Botendienste. Des weiteren ist in der Poststelle die Hausdruckerei angesiedelt.

**Zwischenarchiv:**

Im Zwischenarchiv werden die von den Zentral- und Fachbereichen ausgesonderten Informationsträger in einer zentralen Archivdatenbank erfasst. Die Aufbewahrung dieser Informationsträger erfolgt in den Räumen des Zwischenarchivs im Rathaus. Des weiteren erfolgt während der Aufbewahrungszeit im Zwischenarchiv bei Bedarf die Ausleihe dieser Informationsträger an die einliefernden Zentral- und Fachbereiche und die Überwachung deren Rückgabe. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen wird die Übergabe dieser Informationsträger an das Kreisarchiv oder, sofern es sich nicht um archivwürdige Informationsträger handelt, deren datenschutzgerechte Entsorgung organisiert.

**Vergabewesen:**

Die städtische Vergabeordnung und die Dienstanweisung über die Vergabe werden regelmäßig an gesetzliche Änderungen angepasst. Es werden die für die Durchführung von Vergabeverfahren notwendigen Vordrucke erstellt und ebenfalls regelmäßig aktualisiert.

**Cafeteria:**

Vetragsangelegenheiten und Grundsatzfragen, Abrechnung von Besprechungskaffee

**Interkommunale Zusammenarbeit:**

Teilnahme an interkommunalen Vergleichen und Umfragen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Organisation, Geschäftsgang und Dienstbetrieb der Verwaltung:**Verwaltungsgliederung und Organisationsregelungen:**

Organisationsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan, Durchführung von Organisationsuntersuchungen

**Regelungen des Dienstbetriebs:**

Die allgemeine Geschäftsanweisung sowie Dienstanweisungen und –vereinbarungen werden regelmäßig auf Aktualität und Notwendigkeit überprüft. Es erfolgen in Zusammenarbeit mit den jeweils fachlich zuständigen Zentral- und Fachbereichen Änderungsvorschläge, die nach Durchführung der internen Mitzeichnungsverfahren in Änderungsdienstanweisungen oder Neufassungen umgesetzt werden.

Es werden innerdienstliche Mitteilungen verfasst und Regelungen zu Dienst- und Öffnungszeiten getroffen.

**Dienstpost:**

Ausschreibung der Postdienstleistungen, zentraler Postein- und –ausgang, interne Postverteilung, Botendienste  
Übertragung besonderer Befugnisse an Bedienstete:

Es werden Bestellungen und Beauftragungen von Bediensteten vorbereitet, Dienstaussweise ausgestellt sowie die Dienstsiegel verwaltet.

**Verwaltungsgebühren:**

Die städtische Verwaltungsgebührensatzung und Dienstanweisung zur Anwendung der Rahmengebührensätze nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW werden regelmäßig angepasst.

**Dienstfahrzeuge:**

Beschaffung und Verwaltung des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters und des Dienstfahrzeugs der Poststelle. Es werden verschiedene Fahrtätigkeiten für die Postverteilung (städtische Außenstellen, Kreisverwaltung, KRZN usw.) und den Bürgermeister übernommen.

Verwaltung der Diensträume im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden:

Raumkonzepte, Umzüge von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder ganzen Organisationseinheiten

Beflaggung: Verwaltung des Flaggenbestands und Organisation der Beflaggungstermine

Organisation und Durchführung der datenschutzgerechten Entsorgung

Arbeitsschutz:

Durchführung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Koordination und Überwachung der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen,

Ersthelferausbildungen in den Betriebsstätten

Vertragliche Grundlagen der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung

Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Gewährleistung der sicherheitstechnischen Betreuung

Bestellung von Sicherheitsbeauftragten

Geschäftsführung Arbeitsschutzausschuss

Sicherheit an den Arbeitsplätzen sowie Sicherheit der Arbeitsmittel

Büroinventar:

Ausstattung der Diensträume mit Mobiliar und Verwaltung des Inventars

Beschaffung und Verwaltung der Büromaschinen:

Hierzu gehört das Betreiben der Hausdruckerei in der Poststelle und die Beschaffung und Verwaltung der übrigen

Kopierer. Außerdem werden weitere Geräte wie z.B. EC-Cash-Geräte, Aufrufanlagen und die Geräte in der Cafeteria verwaltet.

Verwaltungssachbedarf:

Es erfolgt Einkauf und Verwaltung von Papier, Briefumschlägen, Vordrucken, Verbrauchsmaterial, Bürobedarf,

Dienstkleidung usw. Außerdem werden Verwaltungsliteratur wie Ergänzungslieferungen, Zeitschriften, Bücher und

Gesetzesblätter angeschafft und verwaltet.

Telekommunikation:

Verwaltung von Festnetzanschlüssen im Rathaus und den städtischen Außenstellen:

Vetragsabschluss, Abrechnung, Störungsbeseitigungen

Verwaltung der Mobilfunkverträge und dazugehörigen Endgeräte der Stadt und des NetteBetriebs:

Vertragsabschluss, Abrechnung, Bereitstellung der Endgeräte zu den Verträgen, Vertragsverlängerungen und –kündigungen; Betreuung der TK-Anlagen (außer Rathaus)

Auswahl und Beschaffung, teilw. Administration, Störungsbeseitigungen

<u>Statistik:</u>				
Sammlung und Bereitstellung von statistischen Daten aller Art				
Bearbeitung interner und externer Anfragen (z.B. Einwohnerzahlen, Arbeitslosenzahlen, Bevölkerungsentwicklung, Geburtenzahlen etc.)				
Kommunale Erhebungsstelle bei einigen von dem Landesbetrieb IT.NRW durchgeführten amtlichen Erhebungen wie z.B. Agrarstrukturerhebung				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Kopien Hausdruckerei (Seiten)	Anz.	872.648	820.000	800.000
Kopien Kopierer (Seiten)	Anz.	1.142.150	720.000	720.000
Briefe Ausgangspost	Anz.	122.361	130.000	120.000
Festnetz- und Internetverträge	Anz.	53	51	85
Mobilfunkverträge	Anz.	147	155	165
Aufwanddeckungsgrad	%	20,02	17,18	9,18
Personalintensität	%	61,14	58,61	24,63
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	-46,74	-44,75	29,19
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,58	0,69	1,12
Gesamtmiete Rathaus je m <sup>2</sup> p.a.	EUR	62	66	69
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.02.02 Zentrale Dienste NB921010 Miete Rathaus			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Menzel			

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010202 Zentrale Dienste

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.02: Zentrale Dienste</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	41,00	43,00	44,00	44,00	44,00	44,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	6,18	7,66	7,18	7,18	7,18	7,18

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.985	32.100	23.000	23.000	23.000	23.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	771	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.385	77.700	78.500	79.265	80.038	80.818
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>103.140</b>	<b>110.800</b>	<b>102.500</b>	<b>103.265</b>	<b>104.038</b>	<b>104.818</b>
11	-	Personalaufwendungen	-314.967	-378.000	-275.105	-280.607	-286.219	-291.944
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.816	288.607	-325.977	-328.334	-330.714	-333.118
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-25.832	-34.500	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-415.200	-521.062	-489.759	-492.363	-494.992	-497.648
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-515.183</b>	<b>-644.955</b>	<b>-1.116.841</b>	<b>-1.127.304</b>	<b>-1.137.926</b>	<b>-1.148.710</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-412.042</b>	<b>-534.155</b>	<b>-1.014.341</b>	<b>-1.024.039</b>	<b>-1.033.888</b>	<b>-1.043.892</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-412.042</b>	<b>-534.155</b>	<b>-1.014.341</b>	<b>-1.024.039</b>	<b>-1.033.888</b>	<b>-1.043.892</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	998	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-998	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-412.042</b>	<b>-534.155</b>	<b>-1.014.341</b>	<b>-1.024.039</b>	<b>-1.033.888</b>	<b>-1.043.892</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	412.042	534.155	1.084.056	1.094.241	1.104.583	1.115.085
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-69.715	-70.203	-70.695	-71.193
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>412.042</b>	<b>534.155</b>	<b>1.014.341</b>	<b>1.024.039</b>	<b>1.033.888</b>	<b>1.043.892</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	22.985	32.100	23.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	771	1.000	1.000

<b>6 Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	26.505	26.000	26.500
	Nutzungspauschale Büroausstattung, Kopierer u. Mobilfunk NetteBetrieb	49.160	50.000	50.000
	Sonstige Erstattungen	3.720	1.700	2.000
<b>11 Personalaufwendungen</b>				
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-54.166	-59.029	-59.798
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-44.070	-51.773	0
<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
5232	Aufwandsersatzung Kreisarchiv	-13.481	-20.000	-22.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-17.436	-22.850	-17.450
5241	Bewirtschaftung Gebäude und Inventarversicherung	-2.959	-3.000	-2.859
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-89.922	-94.369	-129.072
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-8.941	-16.500	-15.500
	Prüfung elektrische Betriebsmittel (Gesamtaufstellung s.u.)	-4.476	-2.000	-37.000
<b>Die Mittel werden ab 2017 zentral veranschlagt und mit dem Jahresabschluss produktscharf umgebucht (bisherige Aufteilung s.u.)</b>				
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-7.402	-12.000	-12.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-2.665	-3.000	-3.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-122.135	-124.863	-87.096
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	510.233	587.189	0
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-25.832	-34.500	-26.000
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-852	-2.350	-2.530
5422	Mieten und Pachten (Kopiergeräte, ec-Cash-Geräte)	-14.742	-17.300	-17.300
	Miete vorübergehende dezentrale Unterbringung	0	-60.000	0
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien (2017 incl. Dezentrale Unterbringung Voba)	-172.261	-187.782	-209.460
5431	Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Zeitschriften etc.)	-159.472	-182.065	-186.000
	Telekommunikation	-67.089	-70.365	-73.340
5441	Steuern und Kfz-Versicherungen	-783	-1.200	-1.129

**Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.**

Prüfung elektrischer Arbeits- und Betriebsmittel	Ist 2015	Ansatz 2016
010202 Zentrale Dienste (Rathaus, Bauhof u. Friedhof)	4.476	2.000
020103 Allgemeiner Bürgerservice	80	0
020301 Brandschutz	381	1.700
020302 Rettungsdienst	266	800
030101 Grundschulen	0	13.000
030102 Hauptschulen	0	3.600
030103 Realschule	0	1.900
030104 Gymnasium	0	2.700
030105 Gesamtschule	0	4.900
040101 NetteKultur	855	0
040103 Bücherei	390	0
060401 Kindertageseinrichtungen	430	0

080101 Sportstätten	35	0
170101 Kita Bongartzstiftung	111	0
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>7.024</b>	<b>30.600</b>

<b>Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	412.042	534.155	444.374
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.467	-7.011	-6.687
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-37.035	-43.130	-42.092
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.263	-7.920	-7.140
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-772	-723	-597
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	517.700	594.200	626.482
	<b>878.205</b>	<b>1.069.571</b>	<b>1.014.341</b>

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.221	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.221</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.741	-45.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-23.741</b>	<b>-45.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-22.520</b>	<b>-45.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.221	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.221</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.741	-45.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-23.741</b>	<b>-45.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-22.520</b>	<b>-45.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffungen diverser Ausstattungsgegenstände (Büroausstattung ) für die Gesamtverwaltung.

Im Vorjahr wurden zusätzliche Mittel für Neu- und Ersatzbeschaffungen im Trauzimmer in Höhe von 15.000 € bereitgestellt.

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Personalrecht, Personalverwaltung

Personalangelegenheiten der MA wie Einstellung, Ernennung, Höher- und Rückgruppierung, Beurteilung, Beförderung, Stelleneinweisung, Entlassung, Ruhestand, Kündigung, Abordnung, Versetzung, Nebentätigkeiten, Dienstbefreiung, Urlaub, Elternzeit, Zeugnisse, Beurteilungswesen, Unfallanzeigen, Dienst- und Beschäftigungszeiten, Kindergeldangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsschädigungen, Aufwandsentschädigungen, Dienstreisen; Beihilferecht, Auseinandersetzungen, Personalaktenführung, Disziplinarrecht, arbeitsgerichtlichen Umsetzung des Tarif- und Beamtenrechts sowie des Vertragsrechts  
 Personalabrechnung (zentrale Entgelt- und Besoldungsabrechnung einschließlich der gesetzlichen Abzüge, Sozialvers., Umsetzung der Entgeltumwandlung, Versorgung der Mitarbeiter, Zusatzversorgung)  
 Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen  
 Abwicklung von Zuschussmaßnahmen und sonstigen Arbeitsmarktprogrammen  
 Information über Neuregelungen und Veränderungen aus personalrechtlicher Sicht  
 Beratung der Bereiche und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen, Personalfürsorge

Personalmanagement, Personalbedarfsplanung

Personalbedarfsplanung, Personaleinsatzplanung  
 Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen  
 Personalkostenhochrechnung, -bewirtschaftung, -controlling  
 Schwerbehindertenangelegenheiten  
 Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin  
 Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Personalentwicklungsbausteinen  
 Personalberichte, Frauenförderplan  
 Aus- und Fortbildung  
 Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement

Personalbeschaffung, Personalauswahl

Personalgewinnung  
 Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

**PFLICHTIGKEIT** überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Umsetzung der Regelungen aus der zum 01.01.2017 wirksam werdenden neuen Entgeltordnung  
 Einführung eines neuen Personalabrechnungsverfahrens

<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Seminare und Tagungen	Anz.	183	200	200
Personalabgänge	Anz.	21	10	5
Unbefristete Neueinstellungen	Anz.	14	5	5
Unbefristete Neueinstellungen nach Ausbildung/ Befristung	Anz.	8	3	3
Befristete Einstellungen	Anz.	15	5	5
Ausschreibungen intern	Anz.	6	5	5
Ausschreibungen extern	Anz.	22	7	10
Interne Bewerbungen	Anz.	19	20	25
Externe Bewerbungen	Anz.	753	550	450
Umsetzungen	Anz.	21	10	10
Stellenbewertungen	Anz.	16	10	10
Höhergruppierungen, Beförderungen	Anz.	9	6	5
Personalratsvorlagen	Anz.	266	200	200
Beschäftigte Gesamtverwaltung (w)	%	52,8	53,1	53,3
Beschäftigte Gesamtverwaltung (m)	%	47,2	46,9	46,7
Beamte Gesamtverwaltung	%	13,2	13,4	12,8
Tariflich Beschäftigte Gesamtverwaltung	%	86,1	85,9	86,5
Beschäftigte Kernverwaltung	%	68,5	68	68,7
Beschäftigte NetteBetrieb	%	27,9	28,3	27,7
Beschäftigte Bongartzstiftung	%	3,7	3,7	3,6
Anteil schwerbehinderter AN nach d. SGB IX	%	7,3	6,9	7,2
Teilzeitquote	%	28,4	28,8	28,4
Bewerber je ausgeschriebene Stelle	Anz.	28	48	32
Aufwanddeckungsgrad	%	28,46	48,57	10,84
Personalintensität	%	77,9	76,1	97,02
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	13,3	15,26	0,37
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,51	0,44	1,8
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.02.03 Personalwirtschaft			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Menzel			

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010203 Personalwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.03: Personalwirtschaft</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	5,45	5,45	5,45	5,45
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	5,45	5,45	5,45	5,45
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,91	4,83	4,83	4,83	4,83	4,83

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.518	200.650	185.800	187.640	189.498	191.375
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>129.518</b>	<b>200.700</b>	<b>185.850</b>	<b>187.690</b>	<b>189.548</b>	<b>191.425</b>
11	-	Personalaufwendungen	-354.504	-314.486	-1.663.673	-1.680.385	-1.697.314	-1.714.462
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.519	-63.044	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.075	-35.700	-44.763	-44.763	-44.763	-44.763
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-455.097</b>	<b>-413.230</b>	<b>-1.714.836</b>	<b>-1.731.548</b>	<b>-1.748.477</b>	<b>-1.765.625</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-325.579</b>	<b>-212.530</b>	<b>-1.528.986</b>	<b>-1.543.858</b>	<b>-1.558.929</b>	<b>-1.574.200</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-325.579</b>	<b>-212.530</b>	<b>-1.528.986</b>	<b>-1.543.858</b>	<b>-1.558.929</b>	<b>-1.574.200</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-325.579</b>	<b>-212.530</b>	<b>-1.528.986</b>	<b>-1.543.858</b>	<b>-1.558.929</b>	<b>-1.574.200</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.689	-81.812	1.279.762	1.288.962	1.298.244	1.307.607
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.890	294.342	249.224	254.896	260.685	266.593
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>325.579</b>	<b>212.530</b>	<b>1.528.986</b>	<b>1.543.858</b>	<b>1.558.929</b>	<b>1.574.200</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Erstattung für Verlust von AIDA-Chips	0	50	50
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	103.629	99.000	104.000
	Erstattung der Aufwendungen für Beihilfen, in-House-Seminare und Arbeitsmedizinische Untersuchungen sowie Zuführung Pensions-/ Beihilferückstellungen für Mitarbeiter des NetteBetriebes	23.663	100.000	80.000
	Sonstige Erstattungen	2.227	1.650	1.800
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			

*Die Personalaufwendungen werden produktscharf veranschlagt. Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Beihilfeleistungen für die Beschäftigten wie folgt veranschlagt. Die Planansätze Rückstellungszuführungen beruhen auf der Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskasse.*

50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-270.897	-326.227	-275.105
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beschäftigte	-199.740	-220.000	-200.000
5051	Zuführung Pensionsrückstellung	-897.460	-946.070	-929.503
5061	Zuführung Beihilferückstellung	-283.666	-252.007	-249.612

*Die Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die Leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche sowie Altersteilzeit erfolgt haushaltsneutral. Die Rückstellungen für die Beschäftigten der Bongartzstiftung werden im Produkt 17.01.01 ausgewiesen.*

501-503	Zuführung Rückstellungen	-1.116.004	-196.355	-201.820
	Inanspruchnahme Rückstellungen	1.021.090	196.355	201.820
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-34.592	-35.000	-38.500

**13 Sach- und Dienstleistungen**

5281	Sonstige Sachleistungen	-943	-800	-900
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte	-5.382	-6.000	-5.500
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-54.194	-56.244	0

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) sowie Untersuchungen und Arbeitssicherheit	-40.075	-35.700	-44.763
------	---	---------	---------	---------

**Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.**

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	325.579	212.530	222.665
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-35.594	-34.044	-33.859
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	1.134.139	1.147.232	1.128.202
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	191.794	210.664	191.364
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	34.110	34.548	38.054
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.600	-22.200	-17.440
	<b>1.631.428</b>	<b>1.548.730</b>	<b>1.528.986</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

<b>PRODUKTBECHREIBUNG</b>	
Diesem Produkt aus der Personalwirtschaft werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind. Hierzu gehören:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten der Ausbildung</li> <li>Kosten in der Freistellung einer Altersteilzeit</li> <li>Kosten während einer Beurlaubungs- oder Elternzeit</li> <li>Praktikanten, Umschüler, Schulen</li> <li>Versorgungsempfänger, Rentner (insbesondere Beihilfen)</li> <li>Erlöse aus Umlagen und Erstattungen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Langfristige Bereitstellung von qualifiziertem Personal</li> <li>Weiterentwicklung des 2010 begonnenen stadteigenen Nachwuchskräfteauswahlverfahren</li> <li>Effektives Marketing zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte</li> <li>Betreuung und Bindung von Nachwuchskräften</li> <li>Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und Beamtenanwärtern</li> <li>Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten</li> <li>Durchführung von Bachelor Prüfungen in der fachpraktischen Studienzeit</li> <li>Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner</li> <li>Beschäftigung von Schulpraktikanten, Durchführung von Praktika im Rahmen eines Studiums</li> <li>Beschäftigung von Praktikanten im Anerkennungsjahr, insbesondere im Sozial-, Erziehungs- und Rettungsdienst</li> <li>Effiziente und rechtmäßige Abrechnung von Umlagen und Erstattungen</li> </ul>	
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	überwiegend pflichtig
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geplante Implementierung einer dualen Ausbildungsform für den Beruf der staatlich anerkannten Erzieherin, bzw. des staatlich anerkannten Erziehers</li> <li>Aufbau der Ausbildungsstruktur im Rettungsdienst zum Notfallsanitäter</li> </ul>	
<b>PRODUKTZIELE</b>	

<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Auszubildende/ Anwärter Gesamtverwaltung	Anz.	9	20	12
Praktikanten Kindergarten	Anz.	5	11	3
Praktikanten Rettungswache	Anz.	3	9	3
Sonstige Praktikantenverhältnisse	Anz.	36	48	30
Beurlaubungen, Elternzeit Gesamtverwaltung	Anz.	9	4	6
Freistellungen Altersteilzeit/ Sabbatical Gesamtverwaltung	Anz.	4	2	1
Aufwanddeckungsgrad	%	24,43	13,62	6,66
Personalintensität	%	97,38	97,74	97,06
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	2,07	1,82	2,39
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,36	2,47	1,96
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.02.04 Allgemeiner Personalaufwand			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Menzel			

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010204 Allgemeiner Personalaufwand

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	2,07	2,07	2,07	2,07
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	1,00	5,07	5,07	5,07	5,07
STELLE	Stellenanteile (Stück)	8,94	4,99	2,99	2,99	2,99	2,99

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.225	134.000	111.000	111.000	111.000	111.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	395.087	180.829	13.131	13.131	13.131	13.131
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>516.312</b>	<b>314.829</b>	<b>124.131</b>	<b>124.131</b>	<b>124.131</b>	<b>124.131</b>
11	-	Personalaufwendungen	-385.845	-367.612	-265.769	-270.603	-275.533	-280.562
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.672.151	-1.891.240	-1.544.608	-1.561.571	-1.578.704	-1.596.008
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.795	-41.979	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
15	-	Transferaufwendungen	-340	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.201	-10.300	-10.284	-10.284	-10.284	-10.284
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.113.332</b>	<b>-2.311.131</b>	<b>-1.865.161</b>	<b>-1.886.958</b>	<b>-1.909.021</b>	<b>-1.931.354</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.597.021</b>	<b>-1.996.302</b>	<b>-1.741.030</b>	<b>-1.762.827</b>	<b>-1.784.890</b>	<b>-1.807.223</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.597.021</b>	<b>-1.996.302</b>	<b>-1.741.030</b>	<b>-1.762.827</b>	<b>-1.784.890</b>	<b>-1.807.223</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.597.021</b>	<b>-1.996.302</b>	<b>-1.741.030</b>	<b>-1.762.827</b>	<b>-1.784.890</b>	<b>-1.807.223</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-76.625	-77.140	-77.660	-78.185
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-76.625</b>	<b>-77.140</b>	<b>-77.660</b>	<b>-78.185</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.597.021</b>	<b>-1.996.302</b>	<b>-1.817.655</b>	<b>-1.839.967</b>	<b>-1.862.550</b>	<b>-1.885.408</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Erstattung Umlagezahlungen Pensionen durch Krankenhaus und NetteBetrieb <i>Die Umstellung des RVK-Umlageverfahrens führt zu Mindererträgen.</i>	118.205	117.000	110.000
448	Sonstige Erstattungen	3.020	17.000	1.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4564	Erstattungsanspruch aus dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG)	0	13.341	13.131
4582	Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen <i>Veränderte Veranschlagung, da hier nur Abgänge aus Todesfällen zu verbuchen sind. Veränderungen aus der Fortschreibung der Rückstellungen sind über die KA 51510000 bzw. 51510000 abzubilden (s.u.)</i>	395.087	167.488	0

<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-313.751	-318.137	-241.676
<i>Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen und Inanspruchnahmen für die Rückstellung Altersteilzeit veranschlagt:</i>				
501	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	0	0	-19.368
	Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit	122.886	60.540	29.925
505	Erstattungsverpflichtung nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG)	-401.248	-33.866	-34.650
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>			
<i>Die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfe-Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ausgeglichen, so dass sich lediglich die Anpassung der Rückstellungen auf den Haushalt auswirkt.</i>				
5151	Zuführung Pensionsrückstellung	-1.372.959	-1.671.240	-1.505.138
5161	Zuführung Beihilferückstellung	-299.192	-220.000	-39.470
5121	Umlagezahlungen Beamtenpensionen an die Versorgungskasse	-1.671.240	-1.671.240	-1.696.320
	Inanspruchnahme Pensionsrückstellung	1.671.240	1.671.240	1.696.320
5141	Beihilfeleistungen für Pensionäre	-189.532	-220.000	-200.000
	Inanspruchnahme Beihilferückstellung	189.532	220.000	200.000
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5281	Sonstige Sachleistungen	-80	-500	-500
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte; Servicepauschale Cafeteria	-37.515	-37.000	-44.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-6.200	-4.479	0
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-340	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5411	Aufwendungen für die Ausbildung	-6.502	-5.000	-8.800
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.924	-5.300	-1.484
5489	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.775	0	0

Eine Interne Leistungsverrechnung des Zuschussbedarfs des Produkts wird nicht vorgenommen.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	0	0	0
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	-779	-1.538
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-91.883	-63.858	-49.952
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-15.538	-11.726	-8.473
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.039	-566	-438
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-3.700	-16.224
	<b>-114.660</b>	<b>-80.629</b>	<b>-76.625</b>

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0102</b>	<b>Service</b>
<b>010205</b>	<b>IT-Services</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Beschaffung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und kostengünstigen IT

1. der Hardware: in Form von - Standard-Bildschirm-Arbeitsplätzen (PC,Monitor,Maus,Tastatur,Drucker,evtl.Scanner) -spezielle Peripherie-Geräte wie Großformatgeräte,Plotter, Lesegeräte,Fingerabdruck-Scanner,Änderungsterminals – mobile IT (Laptops,Blackberrys,mobile Erfassungsgeräte) – Telefone
2. der Netzwerkkomponenten und Serverhardware: - Server – Switche – Verteiler – Router – Platten und Storage-Einheiten
3. der Software: - Verfahren und Anwendungen – Lizenzen – Zertifikate - Betriebssysteme – systemnahe Software
4. der Leitungen und Anbindungen: - Richtfunk – DSL – VPN - Festnetz und mobile Telekommunikation

für die Hauptstelle der Verwaltung Doerkesplatz 11 und alle Nebenstellen und Außenstellen (NetteBetrieb, Bauhof, Friedhof, Netteagentur, Bücherei Breyell und Kaldenkirchen, Nebenstellen Bürgerservice Breyell und Kaldenkirchen, Rettungswachen, Feuerwehr).

Ersatzbeschaffungen erfolgen bei technischen Problemen, wenn dies die kostengünstigste Alternative ist und nach der Nutzungsdauer der Einheiten. Auch können Updates und Aktualisierungen von Anwendungen Neuanschaffungen und Speichererweiterungen erforderlich machen. Diese sind bei Ablauf des Supports z.B. durch Hersteller der Hard- oder Software nicht beeinflussbar.

50 % der eingesetzten Verfahren sind fachbezogen. Anforderungszusammenstellung und Auswahl für die verschiedenen Produktbereiche der Verwaltung sowie die Einbindung in das System erfolgt in unterschiedlichen Umgebungen (Citrix, web-basiert, Host usw.). Analyse und Optimierung der Prozesse (z.B. durch workflows). Auf dem Markt wird das Angebot dem Bedarf gegenübergestellt und geprüft (Kosten/Nutzen).

Bereitstellung und Betreuung von Anwendungen und Verfahren zur Aufgabenerfüllung

Anwendungen und Verfahren sind wie auch Systemkomponenten zum großen Teil bereitgestellt durch das KRZN. Die Produktionsentgelte des KRZN werden abgerechnet nach Einwohnerzahl über Pakete (gepackt nach Produktbereichen). Die Produktionsentgelte KRZN stellen einen Großteil der IT-Kosten. Alle weiteren Dienstleistungen, Sachleistungen usw. werden einzeln vom KRZN, wie auch von anderen Anbietern, in Rechnung gestellt. Die Prüfung der freeware-Produkte als Ablösung für vorhandene teure Lösungen nimmt immer größeren Raum ein.

Die Kommunikation erfolgt über Lotus-Notes, das über das KRZN bereitgestellt aber lokal administriert wird. Ein Server ist vor Ort.

Aufbau, Aufrechterhaltung und Pflege eines Netzwerkes unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur

Kapazitäten (Speicher, Prozessoren usw.) sind bedarfsgerecht vorzuhalten und zu verteilen, Rechte sind zu verwalten, Struktur und Skalierung, Systemadministration und Konfiguration, Serververwaltung und optimale Datenvorhaltung. Das Netzwerk umfasst 22 Server und Großrechner, wie auch Server des KRZN, 3 Verteilerräume, Switche, Router und

weitere Netzwerkkomponenten. Durch Servervirtualisierung erhöht sich die Flexibilität der Serververwaltung erheblich, derzeit sind 13 Server virtualisiert (u.a. der Domino- und der File-Server).

Wartung und Pflege, Up-Dating dient neben der Hochverfügbarkeit auch der Investitionssicherung. Durch Ablauf des Supports durch Hersteller, Anbieter und auch des KRZN sowie durch Anforderungen der Anwendungen sind kontinuierlich Up-Dates und Aktualisierungen erforderlich und zu prüfen. Eine Vielzahl von Wartungs- und Support-Verträgen bestehen für systemnahe aber auch für alle anderen Anwendungen und sind sorgfältig zu überwachen.

Konzeptionelle Datensicherung und Informationssicherheit sowie redundantes Vorhalten der Daten müssen bei Ausfällen oder Schadensfällen eine Rücksicherung und Wiederherstellung nach Notwendigkeit ermöglichen. Dies erfolgt nach Informationssicherheitskonzept. Der Schutz des System und des Netzwerks erfordert Schutzmaßnahmen, Tools und Software auf allen Ebenen.

Problemmanagement und Fehlerbehebung stellen eine Hochverfügbarkeit der IT nach Priorisierung sicher. Soweit möglich erfolgt sie durch den IT-Service, wo nötig werden Dienstleistungen in Anspruch genommen, nach Möglichkeit durch Wartungs- und Supportverträge abgesichert. Entsprechendes Know-How, Fernwartungsmöglichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sind vorzuhalten.

Einrichtung und Einweisung, Aus- und Fortbildung zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Nutzung der IT.

Datenschutzsicherstellung gemäß der gesetzlichen Anforderungen auf allen Ebenen.

Barrierefreier und aktueller Internetauftritt mit Einbindung von „intelligenten“ Formularen, gesicherter und rechtlich verbindlicher Antragsbearbeitung.

Die Bereitstellung dieser Leistungen führt neben den Investitionen in Sachanlagen zu Aufwand, der sich im Wesentlich in folgende Bereiche aufteilt: Kosten für – Wartung- und Pflege (-verträge) – Dienstleistungen und Sachleistungen als Einmalzahlungen – Leitungskosten im konsumtiven Bereich. Dieser Aufwand ist den Produkten weitestgehend zuzuordnen (als Budget Dienstleistungen IT). Der Ertrag aus der Kostenerstattung des NetteBetriebs stellt die einzige Einnahme dar.

**PFLICHTIGKEIT**

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Im Rathaus Nettetal wird ein 100 Mbit-Fastethernet-Netz betrieben.

Als Etagenverteiler werden insgesamt 16 HP Procurve 2626-PWR mit je 24 Ports, Layer-2-Technologie und Power over

Ethernet (PoE) eingesetzt und 3 HP Procurve 2626 mit je 24 Ports und Layer-2-Technologie ohne PoE (als Switches für Netzwerkdrucker).

Diese sind über ein Gigabit-Ethernet-Backbone (LWL-Verkabelung) mit den "Zentralverteilern" im Rechnerraum verbunden. Die "Zentralverteiler" sind zwei HP Procurve 5406zl mit Layer-3-Technologie.

Es sind insgesamt 11 Außenstellen angebunden, 1 über LAN, 2 über eine Funkverbindung, 4 über DSL und 4 über eine schnelle Etherconnect Leitung.

Die Verbindung zum Niederrheinnetz wird über einen Router Cisco 2600 gewährleistet. Dieser ist mit einer 5MBit + 5Mbit Etherconnectleitung mit einem Router beim Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein in Kamp-Lintfort verbunden.

Insgesamt werden 19 Server mit verschiedenen Funktionen betrieben, 16 davon virtuell.

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Active Directory Benutzer	Anz.	365	400	400
Active Directory Computer	Anz.	302	320	325
- davon Server	Anz.	---	25	33
Active Directory	Anz.	667	720	725
Mail System Lotus Domino Benutzer	Anz.	293	310	320
Mail System Lotus Domino Blackberryserver, Endgeräte	Anz.	45	50	65
Mail System Lotus	Anz.	338	360	385
Dateiablagesserver Dateivolumen	Anz.	1.360	1.500	1.400
Softwarepakete	Anz.	132	135	145
Serverüberwachung- überwachte Funktionen	Anz.	361	285	400
Physikalische Server	Anz.	---	---	5
Schulungen	Anz.	103	100	100
Betreute Schulen	Anz.	2	2	8
- davon Schulen Online	Anz.	---	---	2
Bildschirmarbeitsplätze	Anz.	251	262	280
- Stadtverwaltung	Anz.	213	225	235
- NetteBetrieb	Anz.	38	37	45
Anzahl Telefone Telefonanlage	Anz.	276	276	300
Benutzer Telefonanlage	Anz.	373	370	395
Kopierer (Netzwerkdrucker)	Anz.	12	12	13
Plotter	Anz.	3	3	3
Arbeitsplatzdrucker	Anz.	110	100	115
Sonstige Hardware (Kopierer, Drucker, Telefon, Plotter)	Anz.	428	418	431
Aufwanddeckungsgrad	%	46,56	41,87	19,67
Personalintensität	%	62,39	65,69	26,75
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	15,92	13,58	63,56
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,54	0,55	1,23
Produktaufwand je Bildschirmarbeitsplatz	€	1.942	1.962	4.176
IT-Leistungen KRZN je Bildschirmarbeitsplatz	€	2.505	2.326	2.209

---

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.02.05 IT-Services U110160 IT Paket 1 Integration U110161 IT Paket 2 Bürokommunikation U110162 IT Paket 3 Verwaltung, Personal U110163 IT Paket 4 Finanzen, Veranlagung U110164 IT Paket 5 Sicherheit und Ordnung U110165 IT Paket 6 Soziales, Jugend U110166 IT Paket 7 Wohnen, Bau, Umwelt U110167 IT Paket 8 Finanzlasten
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Menzel

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010205 IT-Services

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.05: IT-Services</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	41,00	43,00	42,90	42,90	42,90	42,90
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	5,00	6,00	5,90	5,90	5,90	5,90
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,53	5,03	5,53	5,53	5,53	5,53

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.028	67.400	78.000	78.000	78.000	78.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	524	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.426	147.850	152.000	153.520	155.055	156.606
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>226.978</b>	<b>215.250</b>	<b>230.000</b>	<b>231.520</b>	<b>233.055</b>	<b>234.606</b>
11	-	Personalaufwendungen	-304.167	-337.679	-312.806	-319.062	-325.443	-331.952
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.616	-69.826	-743.220	-750.562	-757.978	-765.468
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-80.235	-72.600	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.519	-33.980	-32.229	-32.229	-32.229	-32.229
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-487.537</b>	<b>-514.085</b>	<b>-1.169.255</b>	<b>-1.182.853</b>	<b>-1.196.650</b>	<b>-1.210.649</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-260.559</b>	<b>-298.835</b>	<b>-939.255</b>	<b>-951.333</b>	<b>-963.595</b>	<b>-976.043</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-260.559</b>	<b>-298.835</b>	<b>-939.255</b>	<b>-951.333</b>	<b>-963.595</b>	<b>-976.043</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-260.559</b>	<b>-298.835</b>	<b>-939.255</b>	<b>-951.333</b>	<b>-963.595</b>	<b>-976.043</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-53.515	-71.374	659.712	664.974	670.273	675.612
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	314.074	370.209	279.543	286.360	293.322	300.431
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>260.559</b>	<b>298.835</b>	<b>939.255</b>	<b>951.333</b>	<b>963.595</b>	<b>976.043</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	77.028	67.400	78.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	524	0	0
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	61.621	57.000	62.000

	Nutzungspauschale IT-Ausstattung NetteBetrieb	87.805	90.850	90.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-274.638	-319.283	-312.806
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-29.529	-18.395	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Inventarversicherung	-1.427	-1.430	-1.648
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.623	-5.350	-5.000
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-2.304	-4.000	-4.000
5291	Dienstleistungen KRZN (Produktionsentgelte)	-628.735	-609.430	-618.572
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Wartung, Pflege, Konfigurationen, Installationen und Updates, Leitungskosten etc.)	-103.883	-111.560	-114.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	663.357	661.944	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-80.235	-72.600	-81.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-8.414	-11.980	-12.729
542	Mieten und Wartung	-7.058	-11.000	-8.500
5431	Geschäftsaufwendungen	-10.047	-11.000	-11.000

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	260.559	298.835	345.583
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	554.857	538.344	548.547
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-24.544	-14.796	-12.352
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-4.151	-2.717	-2.095
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-834	-882	-921
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	108.500	123.600	60.494
		<b>894.387</b>	<b>942.384</b>	<b>939.255</b>

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010205 IT-Services

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-61.986	-95.000	-117.500	0	-87.500	-87.500	-87.500
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-61.986	-95.000	-117.500	0	-87.500	-87.500	-87.500
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-61.986	-95.000	-117.500	0	-87.500	-87.500	-87.500

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000108: Erwerb Serverhardware</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.881	-12.500	0	0	0	0	0	-146.315	-146.315
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.881	-12.500	0	0	0	0	0	-146.315	-146.315
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.881	-12.500	0	0	0	0	0	-146.315	-146.315

Erneuerung der Serverhardware Telefonanlage.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000171: E-Government</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-5.000	-45.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-5.000	-45.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-5.000	-45.000

Div. Investitionen zur Fortführung des Projekts E-Government.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000195: Lizenzversorgung IT</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.446	0	-30.000	0	0	0	0	-82.276	-112.276
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.446	0	-30.000	0	0	0	0	-82.276	-112.276
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.446	0	-30.000	0	0	0	0	-82.276	-112.276

Es werden 10.000 Euro für die Erneuerung der Windows Zugriffslizenzen fällig, da das KRZN auf ein neues Serverbetriebssystem umstellt. Die Stadt Nettetal nutzt mit allen Benutzern KRZN Windows Dienste. Die Zugriffslizenzen sind durch die Kommunen beizusteuern, so dass 400 neue Lizenzen anzuschaffen sind.

20.000 Euro entfallen ggf. auf die Neulizensierung der Office Pakete des NetteBetriebs. Es wird noch geprüft, ob die dort durch den BMI Vertrag erlangten Office Lizenzen genutzt werden dürfen.

Es ist daher möglich, dass die 20.000 Euro nicht benötigt werden, sofern die Prüfung der Lizenzierung des NetteBetriebs sowie der generellen Lizenzen durch das Lizenzmanagement positiv ausfällt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-58.659	-77.500	-77.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-58.659	-77.500	-77.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-58.659	-77.500	-77.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (PC, Monitore, Drucker, Software etc.) für die Gesamtverwaltung.

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010206 Gleichstellung

<b>PRODUKTBECHREIBUNG</b>				
Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Aufstellung u. Bericht zum Frauenförderplan, Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, Interfraktioneller Arbeitskreis, Netzwerke				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	0	13,69	22,76
Personalintensität	%	86,46	76,76	76,6
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	11,82	19,65	19,91
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,06	0,06	0,04
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.02.06 Gleichstellung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Lienen			

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010206 Gleichstellung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.06: Gleichstellung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010206 Gleichstellung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	500	500	500	500
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-43.203	-44.851	-26.928	-27.467	-28.016	-28.576
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.908	-11.479	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-856	-2.100	-1.227	-1.227	-1.227	-1.227
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-49.967</b>	<b>-58.430</b>	<b>-35.155</b>	<b>-35.694</b>	<b>-36.243</b>	<b>-36.803</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-49.967</b>	<b>-50.430</b>	<b>-27.155</b>	<b>-27.694</b>	<b>-28.243</b>	<b>-28.803</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-49.967</b>	<b>-50.430</b>	<b>-27.155</b>	<b>-27.694</b>	<b>-28.243</b>	<b>-28.803</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-49.967</b>	<b>-50.430</b>	<b>-27.155</b>	<b>-27.694</b>	<b>-28.243</b>	<b>-28.803</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.889	17.254	11.195	11.207	11.218	11.229
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.078	33.177	15.960	16.487	17.025	17.575
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>49.967</b>	<b>50.430</b>	<b>27.155</b>	<b>27.694</b>	<b>28.243</b>	<b>28.803</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Entgelte aus Veranstaltungen	0	7.500	7.500
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Kostenerstattung von Gemeinden	0	500	500
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-27.080	-28.613	-26.928
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-16.123	-16.238	0

<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-1.978	-7.000	-7.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-286	-1.100	-227
5422	Mieten und Pachten	-150	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-420	-1.000	-1.000

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	49.967	50.430	44.083
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-372
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-13.791	-13.719	-12.788
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.332	-2.519	-2.169
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	0	0	0
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-1.600
	<b>29.914</b>	<b>29.713</b>	<b>27.155</b>

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010207 Personalvertretung

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Personalratsvorlagen	Anz.	266	200	200
Personalintensität	%	91,44	90,69	94,5
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	4,47	5,04	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,1	0,1	0,06
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.02.07 Personalvertretung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Brüster-Schmitz			

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010207 Personalvertretung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.07: Personalvertretung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,33	1,33	1,33	1,33
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,33	1,33	1,33	1,33
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010207 Personalvertretung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-80.384	-80.644	-56.517	-57.647	-58.800	-59.976
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.930	-4.479	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.598	-3.800	-3.291	-3.291	-3.291	-3.291
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-87.912	-88.923	-59.808	-60.938	-62.091	-63.267
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-87.912	-88.923	-59.808	-60.938	-62.091	-63.267
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-87.912	-88.923	-59.808	-60.938	-62.091	-63.267
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-87.912	-88.923	-59.808	-60.938	-62.091	-63.267
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.795	24.680	21.010	20.983	20.953	20.921
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.117	64.243	38.798	39.955	41.138	42.347
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	87.912	88.923	59.808	60.938	62.091	63.267
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-55.330	-55.406	-56.517
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-25.054	-25.238	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-964	-2.100	-1.491
	Aufwendungen des Personalrats sowie Gemeinschaftsveranstaltungen	-2.635	-1.700	-1.800

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	87.912	88.923	90.037
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-988
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-21.406	-21.294	-21.330
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.620	-3.910	-3.618
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-28	-34	-37
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-4.256
	<b>58.928</b>	<b>59.206</b>	<b>59.808</b>

---

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Revision**  
**010301 Prüfungen**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>Prüfungen: Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Jahresabschluss Goerigk-Stiftung, Prüfung Gesamtabchluss, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb, Überwachung und Prüfung Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Vorprüfungen für Landesrechnungshof, Delegierte Sozialhilfe, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Jahresabschlüsse Biologische Station und Personalratskasse, (Nach)Kalkulation kostenrechnende Einrichtungen, Überwachung und Prüfung Personalbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb, Begleitung überörtliche Prüfung, Korruptionsangelegenheiten. Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz) des Verwaltungshandelns, Korruptionsprävention und -aufdeckung.</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
keine				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Jahresabschluss Stadt	Anz.	3	2	1
Jahresabschluss Bongartzstiftung	Anz.	3	2	1
Jahresabschluss Goerigk-Stiftung	Anz.	2	2	1
Gesamtabschluss	Anz.	0	1	1
Zahlstellen Nettetal und Grefrath	Anz.	18	18	17
Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb)	Anz.	7	7	7
Finanzvorfälle Landeshaushaltsordnung	Anz.	1	2	2
Delegierte Aufgaben (Sozialhilfe)	Anz.	58	60	30
Vergaben	Anz.	32	55	55
Personalwesen	Anz.	200	110	160
Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte	Anz.	15	15	15
Biologische Station	Anz.	1	1	1
Bau- u. Unterhaltungsmaßnahmen	Anz.	---	25	---
Aufwanddeckungsgrad	%	19,19	20,74	28,95
Personalintensität	%	92,23	81,44	92,17
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	5,18	5,94	1,5
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,34	0,38	0,21

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.03.01 Prüfungen
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Lehnen

01 Innere Verwaltung  
 0103 Revision  
 010301 Prüfungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.03.01: Prüfungen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,00	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Revision**  
**010301 Prüfungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.233	73.000	58.000	58.560	59.126	59.697
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>58.233</b>	<b>73.000</b>	<b>58.000</b>	<b>58.560</b>	<b>59.126</b>	<b>59.697</b>
11	-	Personalaufwendungen	-279.879	-286.689	-184.662	-188.355	-192.122	-195.965
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.719	-20.916	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.875	-44.435	-12.688	-12.688	-12.688	-12.688
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-303.472</b>	<b>-352.041</b>	<b>-200.350</b>	<b>-204.043</b>	<b>-207.810</b>	<b>-211.653</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-245.239</b>	<b>-279.041</b>	<b>-142.350</b>	<b>-145.483</b>	<b>-148.685</b>	<b>-151.956</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-245.239</b>	<b>-279.041</b>	<b>-142.350</b>	<b>-145.483</b>	<b>-148.685</b>	<b>-151.956</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-245.239</b>	<b>-279.041</b>	<b>-142.350</b>	<b>-145.483</b>	<b>-148.685</b>	<b>-151.956</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.649	66.975	22.802	22.226	21.636	21.031
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.590	212.066	119.548	123.257	127.049	130.925
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>245.239</b>	<b>279.041</b>	<b>142.350</b>	<b>145.483</b>	<b>148.685</b>	<b>151.956</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	56.283	71.000	56.000
4488	Kostenerstattung für Prüfungen	1.950	2.000	2.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-177.711	-182.894	-184.662
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-102.168	-103.796	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5232	Aufwandsersatzung an Gemeinden	0	-3.000	-3.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-15.719	-17.916	0

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-601	-4.400	-2.588
5429	Aufwendungen für externe Begleitung bei Prüfung	-7.259	-40.000	-10.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-15	-35	-100

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	245.239	279.041	248.340
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.319	-3.116	-2.972
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-87.390	-87.693	-77.134
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-14.778	-16.103	-13.083
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	0	0	0
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.400	-14.800	-12.800
	<b>127.352</b>	<b>157.329</b>	<b>142.350</b>

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Recht  
**010401** Rechtsangelegenheiten

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>					
Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten für die Stadt und den NetteBetrieb, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzungen u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung / -begleitung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.					
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		überwiegend pflichtig			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>					
<b>PRODUKTZIELE</b>					
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>		<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Gutachten und Stellungnahmen		Anz.	110	150	140
Gerichtsverfahren neu		Anz.	18	25	25
Gerichtsverfahren abgeschlossen		Anz.	10	25	25
Strafanzeigen		Anz.	8	10	10
Praktikanten u. Referendare		Anz.	4	3	3
Aufwanddeckungsgrad		%	21,55	27,84	30,62
Personalintensität		%	87,37	82,05	88,05
Sach- u. Dienstleistungsintensität		%	8,96	7,95	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt		%	0,11	0,13	0,1
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.01.04.01 Rechtsangelegenheiten			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Opdenberg-Fleßer			

01 Innere Verwaltung  
 0104 Recht  
 010401 Rechtsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	1,75	1,75	1,75	1,75
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	1,75	1,75	1,75	1,75
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,50	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010401 Rechtsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.821	34.000	28.000	28.210	28.422	28.636
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.896</b>	<b>34.100</b>	<b>28.100</b>	<b>28.310</b>	<b>28.522</b>	<b>28.736</b>
11	-	Personalaufwendungen	-84.733	-100.479	-80.799	-82.415	-84.063	-85.745
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.689	-9.737	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.559	-12.250	-10.965	-10.965	-10.965	-10.965
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-96.981</b>	<b>-122.466</b>	<b>-91.764</b>	<b>-93.380</b>	<b>-95.028</b>	<b>-96.710</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-76.085</b>	<b>-88.366</b>	<b>-63.664</b>	<b>-65.070</b>	<b>-66.506</b>	<b>-67.973</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-76.085</b>	<b>-88.366</b>	<b>-63.664</b>	<b>-65.070</b>	<b>-66.506</b>	<b>-67.973</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-76.085</b>	<b>-88.366</b>	<b>-63.664</b>	<b>-65.070</b>	<b>-66.506</b>	<b>-67.973</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.500	-5.118	-8.805	-9.196	-9.594	-10.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.585	93.485	72.469	74.266	76.100	77.973
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>76.085</b>	<b>88.366</b>	<b>63.664</b>	<b>65.070</b>	<b>66.506</b>	<b>67.973</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Schiedsamtgebühren	75	100	100
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	20.727	26.000	21.000
448	Sonstige Erstattungen	94	8.000	7.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-65.016	-80.625	-80.799
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-19.717	-19.853	0

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-8.689	-9.737	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-40	-750	-465
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	-1.166	-1.300	-1.300
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten etc.)	-2.172	-10.000	-9.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-181	-200	-200

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	76.085	88.366	89.879
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.489	-2.337	-1.300
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellung	-16.725	-16.655	-16.387
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.828	-3.058	-2.780
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-164	-140	-149
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-7.400	-5.600
	<b>47.679</b>	<b>58.776</b>	<b>63.664</b>

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Recht  
**010402** Versicherungsangelegenheiten

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen, Verfolgung von Ansprüchen gegen Versicherungen oder Dritte zum Schadenausgleich. Maßnahmen zur Schadenverhütung, Wahrnehmung dieser Aufgaben für Stadt und NetteBetrieb				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	überwiegend pflichtig			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Haftpflichtschäden	Anz.	50	40	50
Vermögensschäden	Anz.	4	8	4
KFZ-Schäden	Anz.	17	20	20
Elektronikschäden	Anz.	5	5	5
Gebäudeschäden	Anz.	60	60	60
Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten	Anz.	59	40	45
Aufwanddeckungsgrad	%	67,11	65,63	74,18
Personalintensität	%	16,73	16,97	10,34
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	31,15	31,51	32,22
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,4	0,4	0,38
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.04.02 Versicherungsangelegenheiten			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Opdenberg-Fleßer			

01 Innere Verwaltung  
 0104 Recht  
 010402 Versicherungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,70	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010402 Versicherungsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.365	243.350	271.350	274.060	276.797	279.562
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>243.365</b>	<b>243.350</b>	<b>271.350</b>	<b>274.060</b>	<b>276.797</b>	<b>279.562</b>
11	-	Personalaufwendungen	-60.673	-62.910	-37.824	-38.530	-39.251	-39.986
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.971	-116.829	-117.861	-119.040	-120.230	-121.432
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-188.986	-191.070	-210.095	-212.196	-214.318	-216.461
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-362.631</b>	<b>-370.809</b>	<b>-365.780</b>	<b>-369.766</b>	<b>-373.799</b>	<b>-377.880</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-119.265</b>	<b>-127.459</b>	<b>-94.430</b>	<b>-95.706</b>	<b>-97.002</b>	<b>-98.318</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-119.265</b>	<b>-127.459</b>	<b>-94.430</b>	<b>-95.706</b>	<b>-97.002</b>	<b>-98.318</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-119.265</b>	<b>-127.459</b>	<b>-94.430</b>	<b>-95.706</b>	<b>-97.002</b>	<b>-98.318</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.474	87.246	71.836	72.396	72.960	73.527
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.792	40.213	22.594	23.310	24.042	24.790
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>119.265</b>	<b>127.459</b>	<b>94.430</b>	<b>95.706</b>	<b>97.002</b>	<b>98.318</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	45.960	33.000	46.000
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch den NetteBetrieb	197.071	210.000	225.000
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch Sonstige	334	350	350
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-32.691	-34.681	-35.324
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-11.865	-12.000	-2.500
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-16.116	-16.229	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

5241	Beiträge Gebäudeversicherungen	-104.710	-108.000	-113.400
	Beiträge Inventarversicherungen	-4.331	-4.350	-4.461
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-5	-70	0
5441	Beiträge allgemeine Versicherungen	-162.633	-164.000	-182.825
	Beiträge Kfz-Versicherungen	-26.348	-27.000	-27.270

Soweit möglich, werden Versicherungsbeiträge produktscharf veranschlagt. Für die auf den NetteBetrieb entfallenden Beiträge erfolgt eine Erstattung. Der verbleibende Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	119.265	127.459	114.979
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-817
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-13.767	-13.695	-13.844
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.328	-2.515	-2.348
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-21	-19	-20
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-3.520
	<b>99.219</b>	<b>106.751</b>	<b>94.430</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>					
<p>Das Produkt umfasst alle mit haushalts- und betriebswirtschaftlichen Fragen zusammenhängende Tätigkeiten. Es unterstützt und koordiniert die städtische Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung und –rechnung. Wesentlich sind hierbei die Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans, die Erstellung des Jahres- und des Gesamtabschlusses, Budgetierung sowie ggf. Haushaltssicherung.</p> <p>Die Unterstützung bei der Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges erfolgt insbesondere durch das Berichtswesen und Controlling sowie das Vermögens- und Schuldenmanagement.</p> <p>Durch die Veränderung der Abläufe und Aufgabenzuordnung konnte der Personalbestand in der Kämmerei gegenüber den Anfangsjahren im NKF um 0,2 Stellen reduziert werden.</p> <p>Weitere Themen sind die Führung von Finanzstatistiken (insbesondere über IT.NRW), Management der Bürgschaften, Koordination der Gebührenvor- und nachkalkulationen sowie die Bearbeitung steuerrechtlicher Fragestellungen.</p>					
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		Pflichtig, Standards beeinflussbar			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>					
Umsetzung der neuen Regelungen zur Umsatzbesteuerung gem. § 2b UStG.					
<b>PRODUKTZIELE</b>					
<p><b>Feststellung der Gesamtabschlüsse 2011- 2015 bis zum 30.06.2017.</b></p> <p><b>Weiterentwicklung des Controllings durch Festlegung von operativen Produktzielen im HH-Plan 2018.</b></p>					
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>		<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Festgestellte Gesamtabschlüsse		Anz.	---	---	5
Produkte mit operative Zielen im HH-Plan 2018		Anz.	---	---	30
Aufwanddeckungsgrad		%	3,86	3,11	9,05
Personalintensität		%	51,68	51,23	94,07
Sach- u. Dienstleistungsintensität		%	47,13	46,64	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt		%	0,33	0,32	0,13
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Herr Grafer			

01 Innere Verwaltung  
 0105 Finanzen  
 010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.01: Haushalts- u. Betriebswirtschaft</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	2,33	2,33	2,33	2,33
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	2,33	2,33	2,33	2,33
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,23	2,31	2,31	2,31	2,31	2,31

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268	270	300	300	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.207	9.000	11.000	11.110	11.221	11.333
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11.475</b>	<b>9.270</b>	<b>11.300</b>	<b>11.410</b>	<b>11.521</b>	<b>11.633</b>
11	-	Personalaufwendungen	-153.689	-152.541	-117.421	-119.769	-122.165	-124.608
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-140.160	-138.889	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-268	-270	-300	-300	-300	-300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.242	-6.070	-7.108	-4.108	-4.108	-4.108
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-297.359</b>	<b>-297.769</b>	<b>-124.829</b>	<b>-124.177</b>	<b>-126.573</b>	<b>-129.016</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-285.884</b>	<b>-288.499</b>	<b>-113.529</b>	<b>-112.767</b>	<b>-115.052</b>	<b>-117.383</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-285.884</b>	<b>-288.499</b>	<b>-113.529</b>	<b>-112.767</b>	<b>-115.052</b>	<b>-117.383</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-285.884</b>	<b>-288.499</b>	<b>-113.529</b>	<b>-112.767</b>	<b>-115.052</b>	<b>-117.383</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	171.517	160.088	149.373	147.398	148.428	149.463
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.367	128.411	-35.844	-34.630	-33.376	-32.080
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>285.884</b>	<b>288.499</b>	<b>113.529</b>	<b>112.767</b>	<b>115.052</b>	<b>117.383</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	268	270	300
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	11.207	9.000	11.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-112.960	-110.747	-117.421
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-40.730	-41.793	0

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-140.160	-138.889	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-268	-270	-300
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-33	-1.050	-88
5429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern/Steuerberatern	-3.191	-5.000	-7.000
	<i><b>Aufgrund des neuen Umsatzsteuerrechts ist mit einem erhöhten Beratungsbedarf zu rechnen.</b></i>			
5431	Mitgliedsbeitrag	-18	-20	-20

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	285.884	288.499	292.785
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-130.860	-127.789	-129.065
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellung	-34.732	-35.213	-36.426
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-5.874	-6.466	-6.179
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-124	-114	-131
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.300	-11.100	-7.456
	<b>104.994</b>	<b>107.817</b>	<b>113.529</b>

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0105</b>	<b>Finanzen</b>
<b>010502</b>	<b>Buchführung / Zahlungsabwicklung</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Mit Einführung des NKF wurden Tätigkeiten der Kämmerei sowie der Stadtkasse in der Finanzbuchhaltung zusammengefasst, wobei nach wie vor eine strikte organisatorische Trennung zwischen der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung erfolgen muss. Die deutlich komplexeren Abläufe der doppelten Buchung gegenüber der kameralen Buchhaltung machte die Organisation einer zentralen Buchhaltung erforderlich. Mit zunehmender Erfahrung und Verstetigung der Abläufe können Aufgaben inzwischen wieder vermehrt dezentral wahrgenommen werden. Dies dient dem Ziel der Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung, einem Kerngedanken des NKF.

Die zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Erfassung und Pflege von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, Debitoren- und Kreditoren), der Anordnung von Buchungsbelegen, der Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis sowie der Pflege des Anlagen- und Inventarbestandes. Im Jahr 2016 wurde mit der Dezentralisierung des Anordnungs wesens begonnen. Die bisher in den Fach- und Zentralbereichen vorgenommene manuelle Vorkontierung der Geschäftsvorfälle wird dabei durch die direkte Erfassung in der Finanzsoftware abgelöst. Dies versetzt die Bereiche in die Lage, die ihnen obliegende Ressourcenverantwortung deutlich besser wahrnehmen zu können und vermeidet die bisher erforderliche Doppelerfassung der Geschäftsdaten im Vorkontierungsformular und in der Finanzsoftware.

Dies bedingt zwar einen erhöhten Kontrollaufwand durch die Mitarbeiter/-innen der Geschäftsbuchhaltung; die Entlastung von der Eingabe der Geschäftsvorfälle kann jedoch so zu einer Verbesserung der Qualitätssicherung genutzt werden und schafft erforderliche Freiräume für andere verbesserungsbedürftige Themenfelder, wie z.B. für die Erstellung des Gesamtabchlusses.

Die Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kontenpflege, Stornierungen) erfolgt innerhalb der Stadtkasse. Neben der Bewirtschaftung der Kassenmittel gehört die Liquiditätsplanung und –sicherung sowie die Verwaltung von Wertgegenständen zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung. Bereits seit dem 01.07.2004 werden die Aufgaben der Gemeindekasse Grefrath gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Zuständigkeit der Stadtkasse Nettetal wahrgenommen.

Insbesondere die Zahlungsabwicklung gestaltet sich im NKF wesentlich aufwändiger als im kameralen System. Der Aufgabenbereich unterlag zahlreichen organisatorischen Änderungen und Anpassung der Geschäftsprozesse. Zuletzt erfolgte beginnend mit dem Haushaltsjahr 2013 eine Umstellung der bisher einnahmearbeitbezogenen Sachbearbeitung zu einer schuldnernbezogene Sachbearbeitung nach Buchstabenbereichen. Zudem wurde die Stundungssachbearbeitung in der Zahlungsabwicklung zentralisiert um eine einheitliche verwaltungsweite Sachbearbeitung zu gewährleisten. Durch den ohnehin bestehenden Kontakt der Zahlungspflichtigen mit der Stadtkasse dient die direkte Entscheidungs- und Bearbeitungsmöglichkeit der Stundungen zudem der Bürgerfreundlichkeit. Der durchgeführte Umstrukturierungsprozess in der Stadtkasse hat zu einem überdurchschnittlich guten Prüfergebnis durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW im Jahr 2015 ganz wesentlich beigetragen.

Danach sind die Arbeitsabläufe der Zahlungsabwicklung gut strukturiert und Verbesserungen lediglich in einzelnen Tätigkeitsfelder möglich (s. Ziele).

<b>PFLICHTIGKEIT</b>	Pflichtig, Standards beeinflussbar			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>	Verbesserung der automatisierten Zahlungszuordnung (Mittelwert GPA). Verwaltungsweite Dezentralisierung der Anordnungserfassung.			
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Erfolgsquote ELKO (direkte Zuordnung)	%	61,35	49,17	65,58
Dezentrale Anordnungsquote	%	---	---	90%
Aufwanddeckungsgrad	%	45,76	46,99	73,02
Personalintensität	%	76,83	75,41	90,54
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	16,05	16,16	0,03
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,6	0,59	0,39
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.05.02 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Grafer			

01 Innere Verwaltung  
 0105 Finanzen  
 010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.02: Buchführung / Zahlungsabwicklung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	8,38	8,38	8,38	8,38
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	8,38	8,38	8,38	8,38
STELLE	Stellenanteile (Stück)	7,92	7,82	7,55	7,55	7,55	7,55

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.144	125.400	147.148	148.451	149.766	151.095
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	101.793	135.000	135.500	135.500	135.500	135.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>245.459</b>	<b>260.400</b>	<b>282.648</b>	<b>283.951</b>	<b>285.266</b>	<b>286.595</b>
11	-	Personalaufwendungen	-412.177	-417.939	-350.433	-357.442	-364.591	-371.882
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.080	-89.550	-100	-100	-100	-100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-21.479	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.937	-16.700	-16.531	-16.531	-16.531	-16.531
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-541.674</b>	<b>-554.189</b>	<b>-387.064</b>	<b>-394.073</b>	<b>-401.222</b>	<b>-408.513</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-296.214</b>	<b>-293.789</b>	<b>-104.416</b>	<b>-110.122</b>	<b>-115.955</b>	<b>-121.918</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.350	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-6.350</b>	<b>-15.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-302.564</b>	<b>-308.789</b>	<b>-114.416</b>	<b>-120.122</b>	<b>-125.955</b>	<b>-131.918</b>
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-302.564</b>	<b>-308.789</b>	<b>-114.416</b>	<b>-120.122</b>	<b>-125.955</b>	<b>-131.918</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-68.662	-84.591	-146.552	-148.125	-149.729	-151.365
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	371.226	393.380	260.968	268.247	275.684	283.283
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>302.564</b>	<b>308.789</b>	<b>114.416</b>	<b>120.122</b>	<b>125.955</b>	<b>131.918</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	522	0	0
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Kassenführung Grefrath	114.180	115.400	118.148
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	28.964	10.000	29.000

<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	99.697	130.000	130.000
45	Sonstige Erträge	2.096	5.000	5.500
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-334.927	-339.267	-350.433
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-77.250	-78.671	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-86.050	-89.550	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibungen auf Forderungen (z.B. unbefristete Niederschlagungen, Erlass, Wegfall Schuldner, Verjährung)	-21.479	-30.000	-20.000
<i>Die Abschreibungen auf Forderungen werden produktscharf verbucht. Zur planmäßigen Berücksichtigung kleinerer Aufwendungen erfolgt eine zentrale Veranschlagung im Produkt 01.05.02. Bei Produkten, bei denen regelmäßig Höhere Abschreibungen auf Forderungen zu verzeichnen sind (z.B. 16.02.01 Kommunale Steuern) wurde ein separater Ansatz gebildet.</i>				
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-156	-1.200	-531
5431	Geschäftsaufwendungen	-14.198	-13.000	-13.500
5473	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-5.213	0	0
5489	Aufwand für Rücklastschriften	-2.370	-2.500	-2.500
<b>20</b>	<b>Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen</b>			
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	-6.350	-15.000	-10.000

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	302.564	308.789	281.450
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-61.250	-59.950	-60.750
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellung	-65.450	-65.945	-67.371
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-11.068	-12.109	-11.427
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-732	-617	-670
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-24.800	-29.600	-26.816
		<b>139.264</b>	<b>140.568</b>	<b>114.416</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010503 Vollstreckung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Der Vollstreckungsdienst beschäftigt sich als Teilbereich der Stadtkasse mit der Beitreibung privater und öffentlich-rechtlicher Geldforderungen im Innen- und Außendienst sowohl für eigene als auch für fremde Forderungen im Rahmen der Amtshilfe. Neben der Ausführung der Vollstreckungsaufträge im Außendienst bestimmen die Verfolgung von Insolvenzverfahren, Kontenpfändungen sowie die Bearbeitung von Niederschlagungsfällen den Tätigkeitsumfang des Vollstreckungsdienstes.

Dabei unterliegen insbesondere die Stelleninhalte des Vollziehungsdienstes einem deutlichen Wandel. So sind heute neben der früher weit überwiegenderen reinen Außendiensttätigkeit in einem gestiegenen Maße komplexere Aufgaben im Rahmen des Vollstreckungsdienstes zu erledigen.

In den vergangenen Jahren ist zudem ein ständiger Anstieg der überfälligen Forderungen zu verzeichnen. Die zunehmenden Vollstreckungstätigkeiten machten im Jahr 2014 eine Aufstockung des Vollstreckungsdienstes erforderlich. Dennoch ist die Personalausstattung nach Feststellung der Gemeindeprüfungsanstalt im interkommunalen Vergleich unterdurchschnittlich, was trotz attestierter überdurchschnittlicher Leistungswerte dazu führt, dass nicht alle neuen Vollstreckungsforderungen bearbeitet werden können und sich die Bearbeitungsrückstände so tendenziell weiter erhöhen werden.

Ungeachtet der weiterhin erforderlichen Bemühungen um die zeitnahe Forderungsrealisierung kommt daher der Binnenoptimierung eine besondere Bedeutung zu.

Angestrebt ist eine bessere Verzahnung der Außen- und Innendiensttätigkeiten durch die Umschichtung von Aufgaben sowie die kritische Überprüfung der zu erbringenden Leistungen um so dem bestehenden Personalmehrbedarf entgegenzuwirken.

Im Bereich des Forderungsmanagements sind bereits erste Fortschritte zu verzeichnen. Auch hier konnte die Gemeindeprüfungsanstalt NRW einen überdurchschnittlich hohen Erfüllungsgrad feststellen.

Auf Grundlage der GPA-Daten wird derzeit ein Kennzahlenset für das Forderungsmanagement erarbeitet, welches weitere steuerungsunterstützende Informationen für die Optimierung der Zahlungsabwicklung liefern soll.

**PFLICHTIGKEIT**

Pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Erstellung eines Berichts zum Forderungsmanagement der Stadt Nettetal

**PRODUKTZIELE**

**Erhöhung der erledigten Vollstreckungsfälle.**

**Verringerung zu bearbeitender Amtshilfeersuchen durch Einführung einer Wesentlichkeitsgrenze i.H.v. 40,- €.**

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einh.	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erledigte Amtshilfeersuchen (Fälle < € 40,-)	Anz.	---	---	500
Aufwanddeckungsgrad	%	64,7	56,77	65,64
Personalintensität	%	89,41	89,08	96,6
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	8,07	7,76	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,37	0,37	0,32
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.05.03 Vollstreckung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Grafer			

01 Innere Verwaltung  
 0105 Finanzen  
 010503 Vollstreckung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.03: Vollstreckung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	7,30	7,30	7,30	7,30
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	7,00	6,00	7,30	7,30	7,30	7,30
STELLE	Stellenanteile (Stück)	6,10	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010503 Vollstreckung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.803	106.600	108.052	108.920	109.797	110.683
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	111.121	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>213.924</b>	<b>196.600</b>	<b>208.052</b>	<b>208.920</b>	<b>209.797</b>	<b>210.683</b>
11	-	Personalaufwendungen	-295.621	-308.483	-306.161	-312.284	-318.530	-324.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.678	-26.874	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-658	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.660	-10.935	-10.790	-10.790	-10.790	-10.790
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-330.618</b>	<b>-346.292</b>	<b>-316.951</b>	<b>-323.074</b>	<b>-329.320</b>	<b>-335.690</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-116.694</b>	<b>-149.692</b>	<b>-108.899</b>	<b>-114.154</b>	<b>-119.523</b>	<b>-125.007</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-116.694</b>	<b>-149.692</b>	<b>-108.899</b>	<b>-114.154</b>	<b>-119.523</b>	<b>-125.007</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-116.694</b>	<b>-149.692</b>	<b>-108.899</b>	<b>-114.154</b>	<b>-119.523</b>	<b>-125.007</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-190.958	-196.982	-226.741	-228.837	-230.968	-233.133
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307.652	346.674	335.640	342.991	350.490	358.141
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>116.694</b>	<b>149.692</b>	<b>108.899</b>	<b>114.154</b>	<b>119.523</b>	<b>125.007</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Vollstreckung Grefrath	82.680	83.600	85.552
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	13.621	13.500	13.500
4488	Sonstige Erstattungen	6.502	9.500	9.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	111.121	90.000	100.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			

50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-286.119	-298.986	-306.161
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-9.502	-9.497	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-26.678	-26.874	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3.412	-3.900	-3.755
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gerichtskasse etc.)	-4.213	-7.000	-7.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-35	-35	-35

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	116.694	149.692	147.190
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.978	-4.674	-5.424
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-7.329	-7.290	-7.330
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.239	-1.339	-1.243
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-934	-868	-934
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-21.700	-22.200	-23.360
	<b>80.514</b>	<b>113.321</b>	<b>108.899</b>

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0106</b>	<b>NetteBetrieb</b>
<b>010601</b>	<b>NetteBetrieb</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Mit Wirkung zum 01.01.2006 wurde das Sondervermögen „Städtischer Immobilienbetrieb der Stadt Nettetal SIM“ als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Am 18.12.2007 wurden die Sondervermögen Städtischer Abwasserbetrieb und Städtischer Immobilienbetrieb zu einem einheitlichen Betrieb, dem NetteBetrieb zusammengeführt. Schließlich erfolgte mit Ratsbeschluss vom 18.06.2008 die Ergänzung des NetteBetriebes um die Geschäftsbereiche Baubetriebshof und Tiefbau zum 01.01.2009.

Dem NetteBetrieb obliegen die nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes sowie dem Ausgliederungsbericht in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 03.05.2012 zu entnehmen.

Geschäftsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

Geschäftsbereich Baubetriebshof

Der Geschäftsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zu dem Bild der Stadt bei. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität und Wohnumfeldattraktivität, die durch das Angebot an öffentlicher Struktur (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Schulen etc.) und dem qualitativen Zustand (Sauberkeit, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit etc.) mitbestimmt wird. Gleiches gilt für die Außendarstellung gegenüber Bürgern, Investoren und Touristen.

Geschäftsbereich Tiefbau

Die Unterhaltung, Pflege und Betreuung der öffentlichen Grünanlagen und Bäume sowie der Nettetaler Friedhöfe, des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze, der Brücken, sowie der Wartehallen und Signalanlagen zählt zum Aufgabenspektrum des Geschäftsbereiches Tiefbau. Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

Geschäftsbereich Immobilienmanagement

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Geschäftsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 112.000 qm. Diese verteilen sich auf 88 Liegenschaften.

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung und Erhöhung der Transparenz wurde für die Geschäftsbeziehungen zwischen NetteBetrieb, GB Immobilien und den städt. Produkten das Mieter-Vermieter-Modell umgesetzt. Ab dem Jahr 2015 werden die städt. Liegenschaften durch den GB Immobilien an die Nutzer (Produkte) vermietet. In den jeweiligen Produkten werden daher Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen zur Refinanzierung des GB

<p>Immobilien veranschlagt. Die Produktverantwortlichen sind so in der Lage, auf die Leistungen des NetteBetriebes direkt Einfluss zu nehmen.</p> <p>Die Aufwendungen der Bereiche Tiefbau und Baubetriebshof werden nach wie vor im Rahmen eines Betriebskostenzuschusses erstattet und produktscharf veranschlagt. Perspektivisch soll auch hier ein Auftragnehmer-Auftraggeber-Verhältnis etabliert werden.</p> <p>Im Produkt "NetteBetrieb" werden nur die Aufwendungen veranschlagt, die keinem städt. Produkt (mehr) zugeordnet werden können. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn die Nutzung eines Gebäudes oder von Gebäudeteilen aufgegeben wird, jedoch noch Leerstandskosten entstehen, die nicht von einem konkreten städt. Produkt zu tragen sind.</p>	
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	freiwillig sowie pflichtig, Standards beeinflussbar
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>	
<b>PRODUKZIELE</b>	
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	
Kennzahlen und Leistungsdaten sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.	
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.06.01 NetteBetrieb
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Fritzsche (techn.) / Herr Rothen (kfm.)

**01 Innere Verwaltung**  
**0106 NetteBetrieb**  
**010601 NetteBetrieb**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-274.792	-31.140	-39.720	-40.117	-40.518	-40.924
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-123.505	0	-195.192	-195.192	-195.192	-195.192
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-398.298	-31.140	-234.912	-235.309	-235.710	-236.116
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-398.298	-31.140	-234.912	-235.309	-235.710	-236.116
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-398.298	-31.140	-234.912	-235.309	-235.710	-236.116
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-398.298	-31.140	-234.912	-235.309	-235.710	-236.116
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-398.298	-31.140	-234.912	-235.309	-235.710	-236.116

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Die Aufwandserstattung für die GB Tiefbau und Bauhof wird produktscharf veranschlagt. Die Verbuchung der Zahlungen erfolgt unterjährig im Produkt 01.06.01. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine Umbuchung der Gesamterstattung auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes vorgenommen.

**Mieten GB Immobilien (Mieter-Vermieter-Modell)**

Ab 2015 wurde für den GB Immobilienmanagement die pauschale Aufwandserstattung durch die Veranschlagung von Mieten, Nebenkosten (Bewirtschaftung) und Serviceleistungen (Hausmeister, Reinigung) ersetzt. Für die Bereiche Tiefbau und Baubetriebshof verbleibt es zunächst bei der Aufwandserstattung.

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung werden die Mieten auf Produktebene budgetiert. Die Budgetverantwortung obliegt den Produktverantwortlichen.

Zur aktiven Mittelbewirtschaftung und -steuerung werden den Produktverantwortlichen detaillierte, gebäudebezogene Kosten- und Verbrauchsinformationen sowie der Standardleistungskatalog durch den NetteBetrieb zur Verfügung gestellt. Die Verteilung, Gestaltung, Überwachung und Rahmensetzung der Budgetierung obliegt dem Stadtkämmerer bzw. der Kämmerei.

Die Ansätze des Jahres 2017 wurden vom NetteBetrieb auf Basis des WP 2017 übermittelt.

Da die ehemalige Hauptschule Lobberich in 2017 nicht mehr als Erstaufnahmeeinrichtung des Landes genutzt wird, wurden die hierfür zu berücksichtigenden Aufwendungen als Leerstandskosten dem Produkt 01.06.01 NetteBetrieb zugeordnet. Im Vorjahr waren diese unter 05.03.02 Unterbringung Asylbewerber aufgeführt.

Sonstige Abweichungen zu Vorjahreswerten sind auf Mietanpassungen aufgrund von Anbauten (U3-Erweiterung Kita, Erweiterung Gesamtschule, Anbau FWGH Hinsbeck und Breyell sowie TH Ravenstraße) oder neu hinzu gekommenen Gebäuden (Volksbank, Vorbruch und Kita Färberstraße) zurückzuführen.

Zudem wurden die Mietaufwendungen aus Vereinfachungsgründen auf durch 12 teilbare Beträge gerundet, damit eine bessere Verbuchung und Zuordnung erfolgen kann.

Die Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Objekte:

Produkt	Kosten- anteil	Jahresmiete	Abschläge Nebenkosten	Abschläge Servicekosten	Summe
<b>01.02.01</b>					
Fraktionsräume, Doerkesplatz 5	100,00%	15.528	3.996	3.876	<b>23.400</b>
<b>01.02.02</b>					
Rathaus Doerkesplatz 11	100,00%	172.260	120.216	80.640	<b>373.116</b>
Volksbank, Niedieckstraße 1	100,00%	37.200	8.856	6.456	<b>52.512</b>
<b>Summe</b>		<b>209.460</b>	<b>129.072</b>	<b>87.096</b>	<b>425.628</b>
<b>01.06.01</b>					
Ehemalige HS Lobberich	100,00%	195.192	37.260	2.460	<b>234.912</b>
<b>02.01.03</b>					
Bürgerhaus (Nebenstelle Ka)	25,00%	6.996	2.724	996	<b>10.716</b>
<b>02.02.01</b>					
Hilfskrankenhaus	100,00%	0	2.028	0	<b>2.028</b>
<b>02.03.01</b>					
FW Lobberich	100,00%	44.592	23.004	20.904	<b>88.500</b>
FW Kaldenkirchen	100,00%	30.876	23.796	4.848	<b>59.520</b>
FW Breyell	100,00%	30.084	19.044	7.584	<b>56.712</b>
FW Hinsbeck	100,00%	32.316	14.940	2.256	<b>49.512</b>
FW Schaag	100,00%	6.768	5.460	3.036	<b>15.264</b>
FW Leuth	100,00%	9.432	7.896	1.428	<b>18.756</b>
<b>Summe</b>		<b>154.068</b>	<b>94.140</b>	<b>40.056</b>	<b>288.264</b>
<b>02.03.02</b>					
Rettungswache Lobberich	100,00%	28.008	10.728	2.700	<b>41.436</b>
Rettungswache Kaldenkirchen	100,00%	16.632	9.600	3.624	<b>29.856</b>
<b>Summe</b>		<b>44.640</b>	<b>20.328</b>	<b>6.324</b>	<b>71.292</b>
<b>03.01.01</b>					
GGs Breyell	100,00%	53.844	40.872	58.464	<b>153.180</b>
GGs Kaldenkirchen	100,00%	87.480	54.024	47.352	<b>188.856</b>
GGs Lobberich	100,00%	96.564	60.576	37.500	<b>194.640</b>
KGS Breyell	100,00%	76.884	61.296	50.496	<b>188.676</b>
KGS Hinsbeck	100,00%	117.708	60.204	56.172	<b>234.084</b>
KGS Kaldenkirchen	100,00%	77.028	38.616	43.176	<b>158.820</b>
KGS Kaldenkirchen, Standort Leuth	100,00%	50.856	25.464	24.012	<b>100.332</b>
KGS Lobberich	100,00%	135.564	68.544	66.240	<b>270.348</b>
GGs Breyell, Standort Schaag	100,00%	82.860	46.680	53.640	<b>183.180</b>
<b>Summe</b>		<b>778.788</b>	<b>456.276</b>	<b>437.052</b>	<b>1.672.116</b>
<b>03.01.02</b>					
GHS Kaldenkirchen	100,00%	141.708	81.036	58.788	<b>281.532</b>
Mensa Haupt-/Realschule	50,00%	12.096	5.904	7.944	<b>25.944</b>
<b>Summe</b>		<b>153.804</b>	<b>86.940</b>	<b>66.732</b>	<b>307.476</b>
<b>03.01.03</b>					
Realschule Kaldenkirchen	100,00%	242.148	109.656	96.708	<b>448.512</b>
Mensa Haupt-/Realschule	50,00%	12.096	5.904	7.956	<b>25.956</b>
<b>Summe</b>		<b>254.244</b>	<b>115.560</b>	<b>104.664</b>	<b>474.468</b>
<b>03.01.04</b>					
Werner-Jaeger Gymnasium	100,00%	333.648	139.020	106.452	<b>579.120</b>
Mensa Werner-Jaeger-	100,00%	55.836	21.600	15.540	<b>92.976</b>

Gymnasium					
Werner-Jaeger-Halle (Aula)	50,00%	21.036	27.768	9.120	<b>57.924</b>
<b>Summe</b>		<b>410.520</b>	<b>188.388</b>	<b>131.112</b>	<b>730.020</b>

**03.01.05**

Gesamtschule Nettetal	100,00%	375.240	149.784	139.548	<b>664.572</b>
-----------------------	---------	---------	---------	---------	----------------

**04.01.01**

Bürgerhaus Kaldenkirchen (Verein)	50,00%	14.016	5.460	1.980	<b>21.456</b>
Werner-Jaeger-Halle (Theater)	50,00%	21.024	27.780	9.120	<b>57.924</b>
NetteKultur, Doerkesplatz 3	100,00%	7.776	4.224	2.928	<b>14.928</b>
Pavillon Theater unterm Dach	100,00%	0	467	0	<b>467</b>
Hubertuskapelle, Glabbach	100,00%	0	84	0	<b>84</b>
FW-Gerätehaus Lobberich	100,00%	0	34	0	<b>34</b>
Eremitage					
FW-Gerätehaus Breyell Museum	100,00%	0	66	0	<b>66</b>
Lambertiturm	100,00%	0	4.836	0	<b>4.836</b>
<b>Summe</b>		<b>42.816</b>	<b>42.951</b>	<b>14.028</b>	<b>99.795</b>

**04.01.03**

Bücherei Breyell	100,00%	58.092	31.800	13.692	<b>103.584</b>
Bürgerhaus (Nebenstelle Bücherei)	25,00%	6.996	2.724	996	<b>10.716</b>
<b>Summe</b>		<b>65.088</b>	<b>34.524</b>	<b>14.688</b>	<b>114.300</b>

**05.02.01**

Parkstübchen Hinsbeck	100,00%	6.540	0	0	<b>6.540</b>
-----------------------	---------	-------	---	---	--------------

**05.03.02**

Asylunterkunft Caudebec-Ring I	100,00%	58.104	37.872	0	<b>95.976</b>
Asylunterkunft Caudebec-Ring II	100,00%	37.728	37.872	0	<b>75.600</b>
Gebäude Vorbruch	100,00%	23.928	36.864	0	<b>60.792</b>
<b>Summe</b>		<b>119.760</b>	<b>112.608</b>	<b>0</b>	<b>232.368</b>

**06.02.01**

Jugendamt -Streetwork-, Schaager Str.	100,00%	2.568	3.216	0	<b>5.784</b>
---------------------------------------	---------	-------	-------	---	--------------

**06.03.01**

Jugendamt, Doerkesplatz 3	100,00%	23.904	7.524	8.448	<b>39.876</b>
---------------------------	---------	--------	-------	-------	---------------

**06.04.01**

KITA Hinsbeck	100,00%	53.844	29.004	12.972	<b>95.820</b>
KITA Leutherheide	100,00%	44.400	21.300	15.180	<b>80.880</b>
KITA Birkenweg	100,00%	47.076	0	0	<b>47.076</b>
KITA Lötsch	100,00%	53.628	0	0	<b>53.628</b>
KITA Färberstraße	100,00%	51.600	23.328	0	<b>74.928</b>
<b>Summe</b>		<b>250.548</b>	<b>73.632</b>	<b>28.152</b>	<b>352.332</b>

**08.01.01**

Turnhalle KGS Lobberich	100,00%	25.788	14.724	9.936	<b>50.448</b>
Turnhalle KGS Breyell	100,00%	21.888	20.316	17.136	<b>59.340</b>
Turnhalle KGS Hinsbeck	100,00%	45.324	21.228	56.172	<b>122.724</b>
Turnhalle KGS Schaag	100,00%	32.436	16.548	8.772	<b>57.756</b>
Turnhalle GHS Lobberich	100,00%	81.228	20.316	30.132	<b>131.676</b>
Turnhalle Realschule	100,00%	33.780	15.132	13.200	<b>62.112</b>
Turnhalle Gesamtschule	100,00%	54.168	38.556	37.692	<b>130.416</b>
Dreifeldhalle	100,00%	74.292	67.896	40.164	<b>182.352</b>
Turnhalle Sassenfelder Kirchweg	100,00%	30.528	24.516	11.904	<b>66.948</b>
Turnhalle Buschstraße	100,00%	19.068	14.076	10.488	<b>43.632</b>
Turnhalle Grenzwaldstraße	100,00%	28.368	20.964	14.124	<b>63.456</b>
Turnhalle Leuth	100,00%	27.804	18.540	12.624	<b>58.968</b>
Zweifeldturnhalle	100,00%	158.484	46.188	33.900	<b>238.572</b>
Gymnastikhalle	100,00%	3.396	0	2.628	<b>6.024</b>
Lehrschwimmbaden	100,00%	37.548	27.468	12.336	<b>77.352</b>

Sportplatz Stadion Lobberich	100,00%	22.668	972	0	<b>23.640</b>
Sportplatz Leuth	100,00%	11.112	564	0	<b>11.676</b>
Sportplatz Hinsbeck	100,00%	12.168	0	0	<b>12.168</b>
Sportplatz Lötsch	100,00%	10.956	12.912	16.680	<b>40.548</b>
Sportplatz Leutherheide	100,00%	9.276	204	0	<b>9.480</b>
Sportplatz Hoverbruch	100,00%	1.872	660	0	<b>2.532</b>
<b>Summe</b>		<b>742.152</b>	<b>381.780</b>	<b>327.888</b>	<b>1.451.820</b>

<b>14.01.01</b>					
Biologische Station	100,00%	17.544	0	0	<b>17.544</b>

<b>15.03.01</b>					
Toilettenanlage, Heide	100,00%	0	197	0	<b>197</b>
Aussichtsturm Taubenberg	100,00%	0	5.472	0	<b>5.472</b>
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>5.669</b>	<b>0</b>	<b>5.669</b>

<b>Gesamtmiere</b>	<b>3.869.400</b>	<b>1.948.400</b>	<b>1.413.120</b>	<b>7.230.920</b>
--------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

**Aufwandserstattung GB Tiefbau und Baubetriebshof**

Die Planansätze für die Aufwandserstattung wurden auf Grundlage des Jahresergebnisses 2015 gebildet.

In den Mieten sind die durch den Baubetriebshof für die städt. Gebäude erbrachten Leistungen (insbesondere Pflege der Außenanlagen) enthalten. Dies führt ab 2015 zu einer Veränderung der Betriebskostenabrechnung. Bisher wurden die Kosten des GB Tiefbau und Baubetriebshof auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes sowie der geleisteten Arbeitsstunden auf alle Leistungsempfänger verteilt. Ab 2015 sind nur die Produkte in die Verteilung der Aufwandserstattung einzubeziehen, für die keine gebäudebezogenen Leistungen des GB Tiefbau und Baubetriebshof erbracht werden. Dies sind:

- 1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend- und Familienförd. (für Spielplatzunterhaltung)
- 1.100.11.01.01 Abfallentsorgung/-vermeidung
- 1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen
- 1.100.12.01.02 Straßenreinigung
- 1.100.13.01.01 Öffentliches Grün
- 1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung

Die bei den übrigen Produkten anfallende Aufwandserstattung wurde im Vorgriff zum angestrebten Auftragnehmer-Auftraggeber-Verhältnis bereits direkt mit dem GB Baubetriebshof abgerechnet. Dies gilt auch für die Inanspruchnahme des Bauhofes für das Aufstellen und den Austausch der Ortseingangsbeschilderung (Produkt 15.01.01).

Im Haushaltsplan 2017 sind die Kosten des NetteBetriebes danach wie folgt veranschlagt:

Kosten des NetteBetriebes	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017				Σ
			Nettomiete 54221000	Nebenkosten 52417000	Service 52912000	Aufwandserstattung 52351000	
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung	25.064	21.150				25.100	<b>25.100</b>
1100.01.02.01 Ratsservice	22.696	0	15.528	3.996	3.876		<b>23.400</b>
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	401.754	429.864	209.460	129.072	87.096	17.450	<b>443.078</b>
1.100.01.06.01 NetteBetrieb	398.298	31.140	195.192	37.260	2.460		<b>234.912</b>
1.100.02.01.03 Allgemeiner Bürgerservice	12.850	10.331	6.996	2.724	996		<b>10.716</b>
1.100.02.01.04 Wahlen / Bürgerentscheide	2.507	0				2.500	<b>2.500</b>
1.100.02.02.01 Gefahrenabwehr	2.136	2.030	0	2.028	0	100	<b>2.128</b>
1.100.02.03.01 Brandschutz	281.031	281.029	154.068	94.140	40.056		<b>288.264</b>
1.100.02.03.02 Rettungsdienst	47.566	69.606	44.640	20.328	6.324		<b>71.292</b>
1.100.03.01.01 Grundschulen	1.584.038	1.661.438	778.788	456.276	437.052		<b>1.672.116</b>
1.100.03.01.02 Hauptschulen	325.872	354.471	153.804	86.940	66.732		<b>307.476</b>
1.100.03.01.03 Realschule	474.244	489.144	254.244	115.560	104.664		<b>474.468</b>
1.100.03.01.04 Gymnasium	730.774	738.975	410.520	188.388	131.112		<b>730.020</b>
1.100.03.01.05 Gesamtschule	626.916	643.567	375.240	149.784	139.548		<b>664.572</b>
1.100.03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung	0	3.450					<b>0</b>
1.100.04.01.01 NetteKultur	94.692	94.522	42.816	42.951	14.028	900	<b>100.695</b>
1.100.04.01.03 Stadtbücherei	122.006	122.006	65.088	34.524	14.688		<b>114.300</b>
1.100.05.02.01 Seniorenarbeit	6.541	6.541	6.540	0	0		<b>6.540</b>
1.100.05.03.02 Unterbringung Asylbewerber	128.055	597.930	119.760	112.608	0		<b>232.368</b>

1.100.06.01.01 Tagesbetreuung (jetzt 06.04.01)	100.717	100.717	0	0	0		<b>0</b>
1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend-/Familien...	153.270	243.328	2.568	3.216	0	222.500	<b>228.284</b>
1.100.06.03.01 Junge Menschen / Familien	36.199	36.199	23.904	7.524	8.448		<b>39.876</b>
1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen	170.102	185.235	250.548	73.632	28.152	2.200	<b>354.532</b>
1.100.08.01.01 Sportstätten und -förderung	1.368.981	1.380.628	742.152	381.780	327.888	1.850	<b>1.453.670</b>
1.100.11.01.01 Abfallentsorgung	65.094	80.100				90.100	<b>90.100</b>
1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen	3.918.141	4.676.420				4.797.810	<b>4.797.810</b>
1.100.12.01.02 Straßenreinigung	161.348	241.700				250.000	<b>250.000</b>
1.100.13.01.01 Öffentliches Grün	341.441	442.100				500.000	<b>500.000</b>
1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung	31.821	13.700				30.000	<b>30.000</b>
1.100.14.01.01 Umweltschutz	17.540	17.540	17.544	0	0		<b>17.544</b>
1.100.15.01.01 Wirtschaftsf./Marketing	0	0				2.500	<b>2.500</b>
1.100.15.02.01 Märkte	7.261	7.000				7.500	<b>7.500</b>
1.100.15.03.01 Tourismus	13.532	13.669	0	5.669	0	7.900	<b>13.569</b>
1.100.17.01.01.01 KiTa Bongartzstiftung	1.152	1.950				1.200	<b>1.200</b>
	<b>11.673.637</b>	<b>12.997.480</b>	<b>3.869.400</b>	<b>1.948.400</b>	<b>1.413.120</b>	<b>5.959.610</b>	<b>13.190.530</b>

## 02 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.131	245.850	265.650	265.650	265.650	265.650
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.021.651	2.949.731	3.228.213	3.272.200	3.324.422	3.376.666
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.417	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	418.486	348.946	465.951	420.500	442.500	432.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	167.886	197.150	209.100	209.100	209.100	209.100
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.880.571</b>	<b>3.760.677</b>	<b>4.187.914</b>	<b>4.186.450</b>	<b>4.260.672</b>	<b>4.302.916</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.936.956	-3.072.466	-3.204.052	-3.268.133	-3.333.496	-3.400.166
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.202.110	-1.273.442	-1.107.984	-1.109.368	-1.117.600	-1.125.733
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-401.350	-352.150	-403.000	-416.000	-489.000	-529.000
15	-	Transferaufwendungen	-24.486	-25.000	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-588.672	-565.725	-673.078	-601.940	-623.076	-625.485
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.153.574</b>	<b>-5.288.783</b>	<b>-5.416.514</b>	<b>-5.423.841</b>	<b>-5.591.571</b>	<b>-5.708.784</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.273.003</b>	<b>-1.528.106</b>	<b>-1.228.600</b>	<b>-1.237.391</b>	<b>-1.330.899</b>	<b>-1.405.868</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.273.003</b>	<b>-1.528.106</b>	<b>-1.228.600</b>	<b>-1.237.391</b>	<b>-1.330.899</b>	<b>-1.405.868</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.273.003</b>	<b>-1.528.106</b>	<b>-1.228.600</b>	<b>-1.237.391</b>	<b>-1.330.899</b>	<b>-1.405.868</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-643.045	-641.541	-964.557	-977.373	-991.168	-1.005.209
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-643.045</b>	<b>-641.541</b>	<b>-964.557</b>	<b>-977.373</b>	<b>-991.168</b>	<b>-1.005.209</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.916.048</b>	<b>-2.169.646</b>	<b>-2.193.157</b>	<b>-2.214.764</b>	<b>-2.322.067</b>	<b>-2.411.076</b>

## 02

## Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	83.865	84.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.500	8.000	15.000	0	20.000	16.000	5.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>99.365</b>	<b>92.100</b>	<b>99.100</b>	<b>0</b>	<b>104.100</b>	<b>100.100</b>	<b>89.100</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-574.484	-570.800	-995.500	0	-1.328.000	-917.000	-115.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-574.484</b>	<b>-570.800</b>	<b>-995.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.328.000</b>	<b>-917.000</b>	<b>-115.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-475.119</b>	<b>-478.700</b>	<b>-896.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.223.900</b>	<b>-816.900</b>	<b>-25.900</b>

**02                            Sicherheit und Ordnung**  
**0201                        Bürgerservice**  
**020101                    Melde- und Ausweisangelegenheiten**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>An-, Ab- und Ummeldungen,                  Führung des Melderegisters,                  Melderegister- und Behördenauskünfte,                  Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden,                  Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw.                  Bescheinigungen,                  Führen von Straßentabellen,                  Erfassung und Übermittlung der freiwilligen Wehrpflichtigen an das Kreiswehrrersatzamt,                  Erhebung von Verwarnungs- und Bußgelder bei Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz                  und Passgesetz, Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von                  Reisepässen, Personalausweisen, Kinderreisepässen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen                  Ausweispapieren.                  Etablierung aller Dienstleistungsangebote und Aufgaben beim elektronischen Personalausweis, z.B. Ein- bzw.                  Ausschalten der eID (= elektronischer Identitätsnachweis)</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard nicht/kaum beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
Durch Landtagswahl und Bundestagswahl wird es zur verstärkter Fortschreibung des Melderegisters kommen (Rückläufe nicht zugestellter Wahlbenachrichtigungskarten)= Erhöhung der Verwarn-und Bußgelder				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Anmeldungen	Anz.	2.995	2.800	2.100
Abmeldungen	Anz.	2.532	2.400	1.900
Ummeldungen	Anz.	2.613	2.600	2.400
Geburten	Anz.	334	300	300
Ausstellung Personalausweise (nPA)	Anz.	3.618	3.750	3.700
Ausstellung Reisepässe	Anz.	1.335	1.050	1.000
<b>Neue Passdokumente</b>	<b>Anz.</b>	<b>4.953</b>	<b>4.800</b>	<b>4.700</b>

Ausstellung vorläufiger PA/ RPA	Anz.	357	300	300
Ausstellungen Kinderpass	Anz.	403	300	300
Änderung Passdokumente	Anz.	181	100	100
nPA-Ausschalten der eID	Anz.	1.850	2.400	2.400
Verwarngelder	Anz.	216	180	230
Bußgelder	Anz.	28	100	120
<b>Melderegisterauskünfte (Einzelanfr. ohne Webclient)</b>	<b>Anz.</b>	<b>6.690</b>	<b>8.000</b>	<b>7.500</b>
- davon schriftliche, gebührenpflichtige	Anz.	930	1.200	1.200
- davon schriftliche, gebührenfreie	Anz.	3.445	4.000	3.500
- davon mündliche, gebührenfreie	Anz.	2.315	2.800	2.800
Lichtbildvergleiche	Anz.	797	800	800
Aufwanddeckungsgrad	%	66,62	65,19	66,2
Personalintensität	%	52,6	51,23	54,72
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	3,59	3,77	0,12
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,36	0,38	0,36
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	EUR	22	20	20
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.01.01 Melde- und Ausweisangelegenheiten			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Marquardt-Schneiders			

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020101**            **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	2,00	3,67	3,67	3,67	3,67
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,67	3,67	3,67	3,67
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,16	3,21	3,48	3,48	3,48	3,48

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020101**                               **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211.256	225.000	220.000	222.200	224.422	226.666
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	364	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.458	5.500	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>217.317</b>	<b>230.500</b>	<b>227.000</b>	<b>229.200</b>	<b>231.422</b>	<b>233.666</b>
11	-	Personalaufwendungen	-171.587	-181.127	-187.663	-191.416	-195.245	-199.149
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.705	-13.338	-400	-400	-400	-400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-270	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-142.636	-159.100	-154.862	-156.402	-157.957	-159.528
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-326.198</b>	<b>-353.565</b>	<b>-342.925</b>	<b>-348.218</b>	<b>-353.602</b>	<b>-359.078</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-108.881</b>	<b>-123.065</b>	<b>-115.925</b>	<b>-119.018</b>	<b>-122.180</b>	<b>-125.412</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-108.881</b>	<b>-123.065</b>	<b>-115.925</b>	<b>-119.018</b>	<b>-122.180</b>	<b>-125.412</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-108.881</b>	<b>-123.065</b>	<b>-115.925</b>	<b>-119.018</b>	<b>-122.180</b>	<b>-125.412</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.984	-50.935	-68.467	-69.254	-70.161	-71.084
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-50.984</b>	<b>-50.935</b>	<b>-68.467</b>	<b>-69.254</b>	<b>-70.161</b>	<b>-71.084</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-159.865</b>	<b>-173.999</b>	<b>-184.392</b>	<b>-188.273</b>	<b>-192.341</b>	<b>-196.496</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren für Ausweise	211.256	225.000	220.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	364	0	0
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Sonstige Erstattungen	240	0	0

<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	5.297	5.500	7.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	161	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-164.276	-175.268	-187.663
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-7.311	-5.858	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
524/529	Überwachung und Wartung Alarmanlagen Haupt- und Nebenstellen	-746	-680	-400
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-10.959	-12.658	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-270	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.131	-100	-862
5429	Ausweisdokumente	-141.111	-159.000	-154.000
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-395	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-50.984	-50.935	-49.958
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.659	-1.558	-2.727
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-5.814	-4.521	-2.955
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-983	-830	-501
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-514	-507	-583
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.300	-11.100	-11.744
		<b>-69.254</b>	<b>-69.451</b>	<b>-68.467</b>

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020102**            **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Beratung bei Einbürgerungsanfragen, Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften, Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden in einer Feierstunde, Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen, Duldungen, Gestattungen, Internationalen Reiseausweisen Änderungen beim elektronischen Aufenthaltstitel (eAT= neues Ausweismittel bei Ausländern, vergleichbar in den Funktionalitäten mit dem neuen Personalausweis).				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig (z.B.Feierstunde) sowie pflichtig		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Gestellte Anträge	Anz.	41	50	50
Ausgehändigte Urkunden	Anz.	44	45	45
<b>Ausländer</b>	<b>Anz.</b>	<b>5.108</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>
- davon weiblich	Anz.	2.473	2.650	2.650
- davon männlich	Anz.	2.635	2.550	2.550
<b>EU-Bürger</b>	<b>Anz.</b>	<b>3.004</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
- davon weiblich	Anz.	1.492	1.550	1.550
- davon männlich	Anz.	1.512	1.450	1.450
Aufwanddeckungsgrad	%	0	0	0
Personalintensität	%	95,38	94,33	99,98
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	4,6	5,59	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,1	0,09	0,08
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.02.01.02 Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Marquardt-Schneiders		

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020102**            **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,69	1,69	1,69	1,69
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,69	1,69	1,69	1,69
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,50	1,57	1,44	1,44	1,44	1,44

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020102**                               **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-81.459	-75.636	-80.713	-82.327	-83.974	-85.653
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.930	-4.479	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19	-70	-13	-13	-13	-13
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-85.408</b>	<b>-80.185</b>	<b>-80.726</b>	<b>-82.340</b>	<b>-83.987</b>	<b>-85.666</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-85.408</b>	<b>-80.185</b>	<b>-80.726</b>	<b>-82.340</b>	<b>-83.987</b>	<b>-85.666</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-85.408</b>	<b>-80.185</b>	<b>-80.726</b>	<b>-82.340</b>	<b>-83.987</b>	<b>-85.666</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-85.408</b>	<b>-80.185</b>	<b>-80.726</b>	<b>-82.340</b>	<b>-83.987</b>	<b>-85.666</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.714	-21.045	-31.559	-31.913	-32.319	-32.731
29	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-21.714</b>	<b>-21.045</b>	<b>-31.559</b>	<b>-31.913</b>	<b>-32.319</b>	<b>-32.731</b>
30	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-107.122</b>	<b>-101.230</b>	<b>-112.285</b>	<b>-114.254</b>	<b>-116.306</b>	<b>-118.397</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-76.719	-72.419	-80.713
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-4.740	-3.216	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-19	-70	-13

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-21.714	-21.045	-21.487
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-1.256
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-3.876	-2.544	-2.709
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-655	-467	-459
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-209	-205	-241
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-5.408
	<b>-30.384</b>	<b>-28.740</b>	<b>-31.559</b>

---

**02                            Sicherheit und Ordnung**  
**0201                        Bürgerservice**  
**020103                    Allgemeiner Bürgerservice**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>	
<p>An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen,  Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders,  Annahme von Lieferungen und Post,  Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über  Veranstaltungen usw., Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen,  Vermittlung von Terminen,  Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel,  Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge,  Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke,  Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen,  Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegsoffer, Blinde und  Gehörlose, Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen  (nur in Nebenstellen) und Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen),  Beantragung von Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen,  Ausgabe von Anträgen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen,  Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen,  An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden,  Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und  Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe,  Ausnahmegenehmigungen für Helm- und Gurtpflichtbefreiung,  Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen,  Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen  Ausgabe und Verkauf von touristischem Informationsmaterial  Informationen u Beratung über Aktivitäten in Nettetal  Verkauf von Nettetal-Artikeln  Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen</p>	
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	freiwillig sowie pflichtig
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>	
Etablierung bzw. Start des Verkaufes von Nettetal-Artikeln und Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen	
<b>PRODUKTZIELE</b>	

<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Führerscheinanträge	Anz.	859	750	770
Anträge Führungszeugnis	Anz.	1.913	1.750	1.800
Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	Anz.	131	100	100
Ausstellung und Verlängerung Fischereischein	Anz.	200	200	200
Untersuchungsberechtigungsschein	Anz.	98	115	115
- davon Erstuntersuchungen	Anz.	84	102	102
- davon erste Nachuntersuchungen	Anz.	12	12	12
- davon Ersatzausstellungen	Anz.	2	1	1
Anträge auf Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Anz.	76	60	60
Fundsachenannahme	Anz.	170	200	200
Tourismus: Besucher mit Bedienung/ Beratung	Anz.	64	300	300
Tourismus: Prospektanforderungen	Anz.	200	300	300
Aufwanddeckungsgrad	%	9,13	7,63	11,78
Personalintensität	%	71,39	67,07	94,6
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	25,13	30,34	1,81
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,33	0,31	0,22
Durchschnittlicher Ertrag je gestelltem Antrag	%	7	7	7
Gebäudemiete Nebenstellen Bürgerservice je m2	EUR	48	38	32
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.01.03 Allgemeiner Bürgerservice NB921031 Nebenstelle Kaldenkirchen (Bürgerhaus)			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Marquardt-Schneiders			

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020103**            **Allgemeiner Bürgerservice**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	8,00	9,00	4,12	4,12	4,12	4,12
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	4,12	4,12	4,12	4,12
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,81	3,84	3,45	3,45	3,45	3,45

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020103**                               **Allgemeiner Bürgerservice**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.820	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.957	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	466	400	700	700	700	700
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>27.243</b>	<b>21.900</b>	<b>24.200</b>	<b>24.200</b>	<b>24.200</b>	<b>24.200</b>
11	-	Personalaufwendungen	-212.493	-192.511	-194.300	-198.186	-202.150	-206.193
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.794	-87.086	-3.720	-3.757	-3.795	-3.833
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-74	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.367	-7.427	-7.372	-7.372	-7.372	-7.372
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-297.728</b>	<b>-287.024</b>	<b>-205.392</b>	<b>-209.315</b>	<b>-213.316</b>	<b>-217.397</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-270.485</b>	<b>-265.124</b>	<b>-181.192</b>	<b>-185.115</b>	<b>-189.116</b>	<b>-193.197</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-270.485</b>	<b>-265.124</b>	<b>-181.192</b>	<b>-185.115</b>	<b>-189.116</b>	<b>-193.197</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-270.485</b>	<b>-265.124</b>	<b>-181.192</b>	<b>-185.115</b>	<b>-189.116</b>	<b>-193.197</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.459	-54.221	-120.213	-121.511	-122.938	-124.386
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-65.459</b>	<b>-54.221</b>	<b>-120.213</b>	<b>-121.511</b>	<b>-122.938</b>	<b>-124.386</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-335.944</b>	<b>-319.345</b>	<b>-301.405</b>	<b>-306.627</b>	<b>-312.055</b>	<b>-317.584</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	23.820	20.000	22.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Erträge aus Fundverkäufen	2.957	1.500	1.500
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Bußgelder wegen Verstoßes gegen das Landeshundegesetz	393	400	700
45381	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	74	0	0

<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-204.575	-186.578	-194.300
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-7.918	-5.933	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-826	-826	-2.724
5255	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-80	0	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-2.178	-2.178	-996
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-71.711	-84.082	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-74	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-498	-100	-376
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-9.846	-7.327	-6.996
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-23	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-65.459	-54.221	-51.725
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-46.911	-54.482	-51.244
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-6.201	-4.521	-2.955
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.049	-830	-501
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-668	-582	-604
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-24.800	-29.600	-13.184
		<b>-145.088</b>	<b>-144.236</b>	<b>-120.213</b>

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020104**            **Wahlen und Bürgerentscheide**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Durchführung folgender Wahlen in der Stadt Nettetal:

<b>Wahl</b>	<b>Wahlperiode</b>	<b>letzte Wahl</b>	<b>nächste Wahl</b>
Europawahl	5 Jahre	2014	2019
Bundestagswahl	4 Jahre	2013	2017
Landtagswahl	5 Jahre	2012	2017
Kreistagswahl	6 Jahre	2014	2020
Stadtratswahl	6 Jahre	2014	2020
Landratswahl	6 Jahre	2015	2020
Bürgermeisterwahl	6 Jahre	2014	2020
Integrationsratswahl	6 Jahre	2014	2020

Bei allen Wahlen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

**Aufstellung und Betreuung des Wählerverzeichnisses:**

Eintragung von Wahlberechtigten von Amts wegen und auf Antrag; Mitteilungen an Fortzugsgemeinde bei Neuaufnahme ins Wählerverzeichnis; Streichungen; Bereithaltung zur Einsicht; Bearbeitung von Einsprüchen gegen das WV.

Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes im Bürgerservice zur Abwicklung des Briefwahlgeschäftes für ca. 5 Wochen

**vor der Wahl:**

Stelle für Annahme von Wahlscheinanträgen und Versand der Wahlscheine inkl. Briefwahlunterlagen; Bereitstellung einer Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort im Rathaus durchzuführen; Abstimmung der Briefwahlmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime und Patientinnen und Patienten des Städt. Krankenhauses mit den jeweiligen Leitungen; Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen

Veranlassung von Bekanntmachungen:

Bekanntmachung über Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sowie Wahlbekanntmachung  
 Bereitstellung von Informationen an Presse und im städtischen Internetauftritt (u.a. Online-Briefwahlbeantragung, Wahllokal-Finder, Wahlergebnispräsentation)

Einrichten und Bearbeiten der Wahl im Wahlverfahren IWA des KRZN, Versand der Wahlbenachrichtigungskarten

Sondernutzungen für Wahlwerbung (Plakatwerbung und Infostände der Parteien): Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Prüfung der Einhaltung von Auflagen der Sondernutzungserlaubnisse, Überprüfung

**Wahllokale:**

Reservierung der Räumlichkeiten; Klärung Öffnung/Schließung am Wahltag bzw. Schlüssel; Koordinierung Lieferung Mobiliar, Wahlurnen und –kabinen durch Baubetriebshof; Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit durch Festnetzanschluss oder Bereitstellung von Mobiltelefonen.

Wahlvorstände und Briefwahlvorstände:

Rekrutierung und Einberufung von Wahlhelfern; Zusammenarbeit mit Parteien bei Besetzung der Wahlvorstände; Bearbeitung von Absagen; Erstellen von Informationsunterlagen und Durchführung von Informationsveranstaltungen für

**Wahlvorstände:**

Vorbereitung der Wahlboxen mit allen Wahlunterlagen für die Wahlvorstände:

u.a. Vorbereitung Wahl Niederschriften, Schnellmeldungen, Verpackungsmaterial für Stimmzettel, Büromaterial

Repräsentative Wahlstatistik in von IT.NRW ausgewählten Stimmbezirken:

Versand von Wahlbenachrichtigungskarten mit Hinweis auf die repräsentative Wahlstatistik; Informationsmaterial für Wahlvorstände und Wählerinnen und Wähler; Auswertung des Wählerverzeichnisses nach der Wahl und Weitergabe der Stimmzettelpakete zur Auswertung an IT.NRW.

Zusammenarbeit mit Meinungsforschungsinstituten bei von diesen geplanten Wählerbefragungen am Wahltag:

Weitergabe von Informationen zu ausgewählten Stimmbezirken an Meinungsforschungsinstitute; Information der Wahlvorstände zu geplanten Wählerbefragungen

Aufbereitung der Wahlergebnisse

Rechtmäßige Vernichtung und Aufbewahrung der verschiedenen Wahlunterlagen

Unverzügliche Vernichtung von Wahlbenachrichtigungen, unterschiedlich lange Aufbewahrung von verspätet eingegangenen schriftlichen Wahlscheinanträgen, verspätet eingegangenen Wahlbriefen, Wählerverzeichnissen, Verzeichnissen der für ungültig erklärten Wahlscheine und übrigen Wahlunterlagen innerhalb der in der Landeswahlordnung festgelegten Fristen.

Bei Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Integrationsratswahlen fallen zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben die gesetzlichen Aufgaben des Wahlleiters und Wahlausschusses an:

Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Abwicklung des Wahlvorschlagsverfahrens (Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Prüfung und Bekanntmachung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck

Benachrichtigung der Gewählten

Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Wahl- und Wahlprüfungsausschusses

Jederzeit unabhängig von aktuell durchzuführenden Wahlen wird die Gebietsgliederung im Wahlverfahren gepflegt.

Damit ist gewährleistet, dass die Einwohnerinnen und Einwohner aller neu gewidmeten oder umbenannten Straßen sowie neu vergebener Hausnummern jederzeit als Wahlberechtigte erfasst sind.

**bei Bedarf:**

Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 26 GO) sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid (Landesverfassung NRW und Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid)

**PFLICHTIGKEIT**

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Durchführung der Landtags- und Bundestagswahl

**PRODUKTZIELE**

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	Einh.	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwanddeckungsgrad	%	30,73	---	63,05
Personalintensität	%	52,33	---	43,48
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	26,31	---	3,92
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,09	---	0,08
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.01.04 Wahlen und Bürgerentscheide			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Menzel			

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020104**            **Wahlen und Bürgerentscheide**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,68	0,68	0,68	0,68
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,68	0,68	0,68	0,68
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,68	0,00	0,68	0,68	0,68	0,68

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020104**                                **Wahlen und Bürgerentscheide**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.690	0	45.000	0	22.000	12.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>24.690</b>	<b>0</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>22.000</b>	<b>12.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-42.040	0	-31.029	-31.650	-32.283	-32.928
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.137	0	-2.800	-2.525	-2.700	-2.726
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.157	0	-37.538	-38	-18.788	-18.788
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-80.334</b>	<b>0</b>	<b>-71.367</b>	<b>-34.213</b>	<b>-53.771</b>	<b>-54.442</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-55.644</b>	<b>0</b>	<b>-26.367</b>	<b>-34.213</b>	<b>-31.771</b>	<b>-42.442</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-55.644</b>	<b>0</b>	<b>-26.367</b>	<b>-34.213</b>	<b>-31.771</b>	<b>-42.442</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-55.644</b>	<b>0</b>	<b>-26.367</b>	<b>-34.213</b>	<b>-31.771</b>	<b>-42.442</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.115	0	-23.790	-24.025	-24.282	-24.541
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-9.115</b>	<b>0</b>	<b>-23.790</b>	<b>-24.025</b>	<b>-24.282</b>	<b>-24.541</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-64.759</b>	<b>0</b>	<b>-50.157</b>	<b>-58.238</b>	<b>-56.052</b>	<b>-66.983</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Erstattung für die Durchführung von Wahlen	24.690	0	45.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-29.723	0	-31.029
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-12.318	0	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-2.507	0	-2.500
5281	Aufwendungen für Wahlpräsentationen und Wahllokale	-103	0	-300
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-18.527	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-54	0	-38
5421	Aufwendungen für Wahlhelfer (Erfrischungsgelder)	-4.785	0	-12.000
5422	Mieten und Pachten	-150	0	-500
5431	Geschäftsaufwendungen (Wahlvordrucke, Büromaterial, Wahlboxen, Porto etc.)	-12.168	0	-25.000

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-9.115	0	-8.260
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-15.427	0	-505
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-10.514	0	-10.963
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.778	0	-1.860
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-26	0	-26
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	0	-2.176
	<b>-39.960</b>	<b>0</b>	<b>-23.790</b>

**02                    Sicherheit und Ordnung**  
**0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201            Gefahrenabwehr**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bereitschaftsdienst, Einweisungen nach PsychKG, Immissions-/ Umweltschutz, Ordnungsverfügungen, Zwangsvorfürungen, Schädlingsbekämpfung, Jugendschutzkontrollen, Nichtraucherkontrollen, Bestattungen, Nachlasssicherung, Tierschutzangelegenheiten, Ordnungspartnerschaft Drogenpfad-Venlo, Teilnahme am Netzwerk Jugendschutz, Glückspielangelegenheiten.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
Umsetzung weiterer Teile des Handlungskonzeptes Sauberkeit und Ordnung. Bildung eines Stabes für außergewöhnliche Ereignisse (SAE). Umsetzung des neu gefassten LÖG.				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Einweisungen nach PsychKG	Anz.	15	35	35
Meldepflichtige Hunde	Anz.	1.770	1.700	---
Beißvorfälle mit aggressiven Hunden	Anz.	8	10	10
Anträge Hundehalter (Befreiung Leinen- u. Maulkorb)	Anz.	7	2	21
Fälle Verwaltungsgebühr	Anz.	14	24	41
Kontrollen (Jugend- u., Nichtraucher, Spielhallen)	Anz.	13	18	21
Ordnungsbehördliche Bestattungen	Anz.	28	20	20
Bußgeldverfahren, allgem. Ordnungsrecht	Anz.	57	200	100
Widerspruchsverfahren, Rückfragen zu Bußgeldverfahren	Anz.	9	5	5
Kostenersatzverfahren/ Leistungsbescheide	Anz.	0	20	20
Fundtiere	Anz.	19	20	20
Wildschadensfälle	Anz.	7	2	2
Bürgerbeschwerden (Umwelt- u. Lärmbelästigung)	Anz.	143	85	90
Aufwanddeckungsgrad	%	4,6	4,27	6,09
Personalintensität	%	71	78,12	76,4
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	20,25	13,67	12,16
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,36	0,43	0,31

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.02.01 Gefahrenabwehr NB929081 Hilfskrankenhaus
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Ossmann

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201**            **Gefahrenabwehr**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	5,00	4,78	4,78	4,78	4,78
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	5,00	4,78	4,78	4,78	4,78
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,45	4,50	4,47	4,47	4,47	4,47

02 Sicherheit und Ordnung  
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
020201 Gefahrenabwehr

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280	0	300	300	300	300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.770	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.023	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.940	8.500	9.500	9.500	9.500	9.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>15.013</b>	<b>17.000</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>
11	-	Personalaufwendungen	-227.287	-310.996	-223.250	-227.715	-232.269	-236.915
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.829	-54.425	-35.528	-35.549	-35.571	-35.592
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-334	0	-300	-300	-300	-300
15	-	Transferaufwendungen	-24.486	-25.000	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.453	-7.700	-4.742	-4.747	-4.753	-4.758
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-320.389</b>	<b>-398.121</b>	<b>-292.220</b>	<b>-296.712</b>	<b>-301.293</b>	<b>-305.965</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-305.377</b>	<b>-381.121</b>	<b>-274.420</b>	<b>-278.912</b>	<b>-283.493</b>	<b>-288.165</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-305.377</b>	<b>-381.121</b>	<b>-274.420</b>	<b>-278.912</b>	<b>-283.493</b>	<b>-288.165</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-305.377</b>	<b>-381.121</b>	<b>-274.420</b>	<b>-278.912</b>	<b>-283.493</b>	<b>-288.165</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-75.131	-80.558	-107.934	-109.088	-110.385	-111.704
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-75.131</b>	<b>-80.558</b>	<b>-107.934</b>	<b>-109.088</b>	<b>-110.385</b>	<b>-111.704</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-380.508</b>	<b>-461.678</b>	<b>-382.354</b>	<b>-387.999</b>	<b>-393.878</b>	<b>-399.870</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	280	0	0
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	1.770	2.000	1.500
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			

448	Erstattungen für Fahrzeugeinschleppungen, Sterbefälle etc. (zuvor unter 4564)	10.023	6.500	6.500
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	1.822	8.500	9.500
4564	Sonstige Erträge	646	0	0
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	472	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-201.711	-277.202	-223.250
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-25.577	-33.793	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-105	0	-100
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-2.030	-2.030	-2.028
5281	Sonstige Sachleistungen	-476	0	0
5291	Sonstige Dienstleistungen	-44.840	-30.000	-33.400
	Aufwand für ordnungsbehördlich zu veranlassenden Bestattungen, Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) sowie Unterbringung von Fundtieren.			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-17.378	-22.395	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibungen auf Forderungen und GWG	-334	0	-300
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5317	Zuwendung Tierheim <i>Erhöhung Beitrag um 1 € / Hund</i>	-24.486	-25.000	-28.400
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.701	-7.100	-4.213
5441	Kfz-Versicherung	-541	-600	-529
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-211	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-75.131	-80.558	-59.432
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.978	-3.895	-3.551
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-21.306	-27.985	-24.885
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.603	-5.139	-4.221
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-668	-669	-549
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.400	-18.500	-15.296
		<b>-118.086</b>	<b>-136.746</b>	<b>-107.934</b>

02                    Sicherheit und Ordnung  
 0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
 020201            Gefahrenabwehr

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-280	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-280	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-280	0	0	0	0	0	0

02                            Sicherheit und Ordnung  
 0202                        Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
 020201                    Gefahrenabwehr

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-280	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-280	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-280	0	0	0	0	0	0	0	0

**02                    Sicherheit und Ordnung**  
**0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020202            Gewerbeangelegenheiten**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung der Preisangabenverordnung.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Gewerbeanmeldungen	Anz.	495	600	600
Gewerbeummeldungen	Anz.	139	150	150
Gewerbeabmeldungen	Anz.	528	500	500
Reisegewerbekarten	Anz.	1	5	5
Erlaubnispflichtige Gewerbe	Anz.	0	1	1
Schriftliche Gewerbeauskünfte	Anz.	564	350	500
Mündliche Gewerbeauskünfte	Anz.	475	400	400
Spielhallenerlaubnisse n. Glücksspielstattsvertrag/-versagungen	Anz.	2	1	2
Gaststättenversagungen	Anz.	2	3	2
Erteilte Gaststättenerlaubnisse und Gestattungen	Anz.	112	110	110
Bußgeldverfahren	Anz.	50	10	10
Gaststättenbetriebe je 10.000 Einwohner	Anz.	31	31	31
Aufwanddeckungsgrad	%	59,4	52,43	52,71
Personalintensität	%	88,39	89,5	97,7
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	9,62	9,73	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,09	0,09	0,05
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.02.02 Gewerbeangelegenheiten			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Ossmann			

02                    Sicherheit und Ordnung  
 0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
 020202            Gewerbeangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	1,40
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	1,40
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,25	1,25	1,24	1,24	1,24	1,24

02 Sicherheit und Ordnung  
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
020202 Gewerbeangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.379	42.500	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.517	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>47.897</b>	<b>44.000</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-71.271	-75.116	-49.121	-50.103	-51.105	-52.128
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.759	-8.162	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-661	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.193	-650	-1.156	-1.156	-1.156	-1.156
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-83.884</b>	<b>-83.928</b>	<b>-50.277</b>	<b>-51.259</b>	<b>-52.261</b>	<b>-53.284</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-35.988</b>	<b>-39.928</b>	<b>-23.777</b>	<b>-24.759</b>	<b>-25.761</b>	<b>-26.784</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-35.988</b>	<b>-39.928</b>	<b>-23.777</b>	<b>-24.759</b>	<b>-25.761</b>	<b>-26.784</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-35.988</b>	<b>-39.928</b>	<b>-23.777</b>	<b>-24.759</b>	<b>-25.761</b>	<b>-26.784</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.859	-20.252	-28.092	-28.379	-28.698	-29.023
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-20.859</b>	<b>-20.252</b>	<b>-28.092</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.698</b>	<b>-29.023</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-56.846</b>	<b>-60.180</b>	<b>-51.869</b>	<b>-53.139</b>	<b>-54.460</b>	<b>-55.806</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren <i>Für 2017 ist mit einem Rückgang des Gebührenaufkommens aus Gaststätten- genehmigungen zu rechnen.</i>	45.379	42.500	25.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	1.521	1.500	1.500
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	997	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-65.869	-69.688	-49.121

9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-5.402	-5.428	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-7.759	-8.162	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-661	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-624	-650	-1.156
5473	Einzelwertberichtigung befristeter Niederschlagung und Forderungen	-3.569	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-20.859	-20.252	-13.077
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.659	-4.462	-4.778
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-4.453	-4.430	-4.815
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-753	-813	-817
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-196	-185	-125
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-4.480
	<b>-34.020</b>	<b>-33.842</b>	<b>-28.092</b>

**02                    Sicherheit und Ordnung**  
**0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203            Straßenverkehrsangelegenheiten**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbaulastträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung, Verkehrszählungen, Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen, Bürgeranfragen und –anträge.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO	Anz.	62	100	100
Sondernutzung Zusammenarbeit mit NetteBetrieb	Anz.	86	100	100
Verkehrszeichen neu	Anz.	35	50	50
Verwarn- u. Bußgelder	Anz.	8.880	15.000	11.000
Handwerkerparkausweise	Anz.	24	35	35
Laufveranstaltung/ Radrennen	Anz.	23	15	12
Sonntagsfahrverbot- Genehmigungen	Anz.	65	70	60
Schwer-/ Großraumtransport-Genehmigungen	Anz.	17	6	50
Genehmigungen Festumzüge u.ä.	Anz.	44	25	25
Anträge/ Anfragen zu Verkehrsregelungen	Anz.	283	200	200
Fälle Strassenverkehrsang. (ohne Verwarn-/Bußgelder)	Anz.	581	536	570
Baustellen im Verkehrsraum	Anz.	110	400	400
Aufwanddeckungsgrad	%	83,08	87,91	131,32
Personalintensität	%	78,66	81,11	94,47
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	17,4	16,98	2,48
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,27	0,29	0,19
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	EUR	15	12	16
Durchschnittliche Verwaltungsgebühr je Genehmigung	EUR	104	103	100
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.02.03 Straßenverkehrsangelegenheiten			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Ossmann			



02                    **Sicherheit und Ordnung**  
 0202                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
 020203            **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	3,00	4,65	4,65	4,65	4,65
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	5,00	4,00	4,65	4,65	4,65	4,65
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,79	3,90	3,73	3,73	3,73	3,73

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.393	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.283	55.000	57.000	57.000	57.000	57.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.353	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	130.230	180.250	180.300	180.300	180.300	180.300
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>198.259</b>	<b>237.150</b>	<b>238.700</b>	<b>238.700</b>	<b>238.700</b>	<b>238.700</b>
11	-	Personalaufwendungen	-187.705	-218.792	-171.707	-175.141	-178.644	-182.217
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.511	-45.800	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.891	-2.150	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.526	-3.015	-3.856	-3.856	-3.856	-3.856
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-238.634</b>	<b>-269.757</b>	<b>-181.763</b>	<b>-185.197</b>	<b>-188.700</b>	<b>-192.273</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-40.375</b>	<b>-32.607</b>	<b>56.937</b>	<b>53.503</b>	<b>50.000</b>	<b>46.427</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-40.375</b>	<b>-32.607</b>	<b>56.937</b>	<b>53.503</b>	<b>50.000</b>	<b>46.427</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-40.375</b>	<b>-32.607</b>	<b>56.937</b>	<b>53.503</b>	<b>50.000</b>	<b>46.427</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.573	-56.076	-120.740	-121.960	-123.294	-124.648
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-58.573</b>	<b>-56.076</b>	<b>-120.740</b>	<b>-121.960</b>	<b>-123.294</b>	<b>-124.648</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-98.949</b>	<b>-88.684</b>	<b>-63.803</b>	<b>-68.457</b>	<b>-73.294</b>	<b>-78.221</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.393	1.900	1.400
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	60.283	55.000	57.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	129.729	180.000	180.000

4565	Sonstige Erträge	12	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	233	250	300
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	256	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-169.466	-192.961	-171.707
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-18.239	-25.831	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5251	Unterhaltung Dienstfahrzeug des Ordnungsamtes	-3.293	-3.500	-3.500
5281	Aufwand für Verkehrshelfer, Schülerlotsen, Verkehrswacht etc.	-829	-1.300	-1.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-37.390	-41.000	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-1.626	-2.150	-1.700
5731	Abschreibung auf Forderungen	-1.265	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.877	-2.550	-3.091
5422	Mieten und Pachten	-300	0	-300
5431	Geschäftsaufwendungen	0	-150	-150
5441	Steueraufwendungen	-64	-65	-65
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-3.245	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-58.573	-56.076	-45.710
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-21.890	-26.200	-27.676
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-15.147	-21.441	-27.452
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.561	-3.937	-4.656
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-531	-453	-366
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-15.500	-14.800	-14.880
	<b>-114.202</b>	<b>-122.907</b>	<b>-120.740</b>

**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                        **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203**                    **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-327	0	0	0	-11.000	0	0
13 =	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-327	0	0	0	-11.000	0	0
14 =	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-327	0	0	0	-11.000	0	0

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203**                               **Straßenverkehrsangelegenheiten**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-327	0	0	0	-11.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-327	0	0	0	-11.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-327	0	0	0	-11.000	0	0	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Für das Jahr 2018 ist der Erwerb eines neuen Dienst-Kfz vorgesehen. Das derzeitige Fahrzeug wird dann 6 Jahre alt und hat einen Kilometerstand von rd. 110.000 . Für die Beschaffung eines Kleinwagens wird mit Kosten von rd. 11.000 € gerechnet. Ggfs. sollte über den Einsatz eines Elektrofahrzeuges nachgedacht werden.

**02                    Sicherheit und Ordnung**  
**0203                Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301            Brandschutz**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistungen, Vorbeugende Maßnahmen gegen Großschadenslagen (Katastrophen). Bekämpfung von Schadenfeuer Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnlichen Vorkommnissen verursacht werden Brandschutzerziehung Brandschutzaufklärung Selbsthilfe bei der Brandbekämpfung Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze Ersatz, Wartung und ggf. Ausweitung der Sirenenanlagen zur Verbesserung des Bevölkerungsschutzes				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aktive Feuerwehrangehörige	Anz.	200	200	200
Angehörige der Ehrenabteilung	Anz.	85	85	80
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	35	35	35
<b>Personal</b>	<b>Anz.</b>	<b>320</b>	<b>320</b>	<b>315</b>
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	Anz.	5	5	5
Löschfahrzeuge (LF)	Anz.	4	4	4
Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	Anz.	4	4	4
Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	Anz.	1	1	1
Rüstwagen (RW)	Anz.	2	2	2
Drehleitern	Anz.	2	2	2
Gerätewagen (GW)	Anz.	3	3	3
Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)	Anz.	5	5	5
Kommandowagen	Anz.	1	1	1
Einsatzleitfahrzeuge (ELF)	Anz.	1	1	1

<b>Kraftfahrzeuge</b>	<b>Anz.</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
Zahl der Einsätze	Anz.	402	426	450
Zahl der kostenpflichtigen Einsätze	Anz.	67	62	62
Brandschauen	Anz.	179	167	125
Brandsicherheitswachen	Anz.	49	40	50
Anteil kostenpflichtiger Einsätze	%	16,67	14,56	13,78
Aufwanddeckungsgrad	%	33,45	28,59	28,52
Personalintensität	%	23,29	24,69	21,13
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	25,13	25,97	28,13
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,15	1,14	1,15
Miete Gerätehäuser je m2 p.a.	EUR	63	63	64
Aufwendungen je Fahrzeug	EUR	380	3.179	3.111
Gesamtaufwand je Einsatz	EUR	2.574	2.496	2.533
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.03.01 Brandschutz NB924011 FW-Gerätehaus Lobberich NB924021 FW-Gerätehaus Kaldenkirchen NB924031 FW-Gerätehaus Breyell NB924041 FW-Gerätehaus Hinsbeck NB924061 FW-Gerätehaus Schaag NB924071 FW-Gerätehaus Leuth			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Ossmann			

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**            **Brandschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.03.01: Brandschutz</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,12	3,12	3,12	3,12
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,12	3,12	3,12	3,12
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0203 Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301 Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263.035	243.500	263.500	263.500	263.500	263.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.938	44.500	45.500	45.500	45.500	45.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	639	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.329	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.395	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>346.336</b>	<b>304.000</b>	<b>325.100</b>	<b>325.100</b>	<b>325.100</b>	<b>325.100</b>
11	-	Personalaufwendungen	-240.968	-262.542	-240.867	-245.684	-250.598	-255.610
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260.046	-276.212	-320.667	-316.948	-319.342	-321.751
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-268.881	-250.000	-270.000	-294.000	-360.000	-397.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-264.812	-274.681	-308.414	-296.637	-297.164	-297.697
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.034.707</b>	<b>-1.063.435</b>	<b>-1.139.948</b>	<b>-1.153.269</b>	<b>-1.227.105</b>	<b>-1.272.058</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-688.370</b>	<b>-759.435</b>	<b>-814.848</b>	<b>-828.169</b>	<b>-902.005</b>	<b>-946.958</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-688.370</b>	<b>-759.435</b>	<b>-814.848</b>	<b>-828.169</b>	<b>-902.005</b>	<b>-946.958</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-688.370</b>	<b>-759.435</b>	<b>-814.848</b>	<b>-828.169</b>	<b>-902.005</b>	<b>-946.958</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72.187	-75.077	-80.606	-81.597	-82.740	-83.904
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-72.187</b>	<b>-75.077</b>	<b>-80.606</b>	<b>-81.597</b>	<b>-82.740</b>	<b>-83.904</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-760.558</b>	<b>-834.512</b>	<b>-895.454</b>	<b>-909.765</b>	<b>-984.744</b>	<b>-1.030.862</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4147	Zuwendung Feuerversicherung für Sachausstattung	3.500	3.500	3.500
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	259.535	240.000	260.000
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	12.832	12.000	13.000
4321	Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	43.106	32.500	32.500

<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	639	5.000	5.000
4421	Verkaufserlöse	0	5.000	5.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen des IdF für Lehrgänge	14.329	5.000	5.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4542	Veräußerung bewegliches Anlagevermögen	10.500	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.048	1.000	1.100
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	847	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-227.850	-258.342	-240.867
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-13.118	-4.201	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen (ohne Umlagen, s. Erläuterungen Gesamtergebnis)</b>			
5211	Unterhaltung Sirenenanlagen <i>Ansatzhöhung wegen Abschluss Wartungsvertrag Sirenenanlagen</i>	0	-1.000	-3.000
5232	Aufwandsersatzung Brandeinsatzbegleitfahrten (vgl. Produkt 02.03.02)	-23.864	-26.867	-24.000
5235	Unterhaltungspauschale Löschwasserentnahme	0	0	-47.100
5241	Inventarversicherung und Energieaufwendungen Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-3.846	-3.760	-3.871
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen Prüfung elektrische Betriebsmittel <i>Ab 2017 zentrale Veranschlagung in Produkt 01.02.02</i>	-79.419	-90.000	-90.000
		-381	-1.700	0
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.) <i>Erhöhte Aufwendungen für Software-Update "Fire" (Atemschutzwerkstatt) und Teilnahme am grenzüberschreitenden Projekt "Naturbrandprävention".</i>	-14.627	-12.500	-18.500
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-30.031	-30.031	-40.056
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-10.959	-13.437	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-268.881	-250.000	-270.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) <i>Erhöhte Fortbildungskosten (Türöffnung Ziehfis und Wärmegewöhnung)</i>	-20.114	-24.700	-35.591
5421	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten <i>Erhöhte Aufwandsentschädigungen durch gestiegene Einsatzzahlen und Entschädigung Wehrleitung nach EntschVO NRW</i>	-33.009	-37.000	-53.800
5422	Mieten und Pachten	-2.016	0	0
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-154.081	-154.081	-154.068
5429	Sonstige Inanspruchn. von Diensten <i>Mehraufwendungen durch Aktualisierung (Updates) der taktischen Einsatzsoftware.</i>	-1.863	-2.400	-6.200
5431	Geschäftsaufwendungen (Werbemaßnahmen Nachwuchsgewinnung, Förderung Ehrenamt) <i>Erhöhung Mitgliedsbeitrag KreisFwVerband</i>	-3.237	-6.500	-6.500

5441	Versicherungsbeiträge	-48.456	-50.000	-52.255
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-2.037	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-72.187	-75.077	-64.122
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.659	-2.337	-2.318
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-10.613	-2.897	-2.932
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.795	-532	-497
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-710	-772	-754
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.300	-11.100	-9.984
		<b>-96.264</b>	<b>-92.715</b>	<b>-80.606</b>

02                    Sicherheit und Ordnung  
0203                Brandschutz und Rettungsdienst  
020301            Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	83.865	84.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.500	8.000	10.000	0	20.000	10.000	5.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>94.365</b>	<b>92.100</b>	<b>94.100</b>	<b>0</b>	<b>104.100</b>	<b>94.100</b>	<b>89.100</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-225.241	-525.800	-749.000	0	-1.297.000	-809.000	-95.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-225.241</b>	<b>-525.800</b>	<b>-749.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.297.000</b>	<b>-809.000</b>	<b>-95.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-130.876</b>	<b>-433.700</b>	<b>-654.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.192.900</b>	<b>-714.900</b>	<b>-5.900</b>

02                    Sicherheit und Ordnung  
0203                Brandschutz und Rettungsdienst  
020301             Brandschutz

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000082: Brandschutzpauschale</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.110	84.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>84.110</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>	<b>0</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>84.110</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>	<b>0</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Veranschlagung der voraussichtlichen Landeszuweisung für Zweck des Brandschutzes. Wie bei der Allgemeinen Investitionspauschale (7000085) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen im Produkt Brandschutz und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-458	0	0	0	0	0	0	-458	-458
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>-458</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-458</b>	<b>-458</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.486	0	0	0	0	0	0	-192.170	-192.170
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-16.486</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-192.170</b>	<b>-192.170</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-16.944</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-192.628</b>	<b>-192.628</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000144: Erwerb Drehleiter</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-750.000	0	-109.432	-859.432
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-750.000	0	-109.432	-859.432
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-750.000	0	-109.432	-859.432

Das Fahrzeug ersetzt die jetzige Drehleiter, Baujahr 1989 (VIE-F 4330).

Die Anschaffung erfolgte 2010 (generalüberholtes Gebrauchtfahrzeug). Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 6.600 €. Die erforderliche wiederkehrende Sicherheitsüberprüfung des Leiterpaketes (rd. 65.000 €) ist 2019 abgelaufen.

Jährliche Abschreibung: **37.500 €**

Es ist zu berücksichtigen, dass die bisherige jährliche Abschreibung (10.461 €) noch bis 05/2020 läuft. Bei einem vorzeitigen Erwerb ist somit eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen. Durch den zugeordneten hohen Sonderposten, der ebenfalls aufzulösen ist, wird die Haushaltsbelastung jedoch gering sein.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000145: Kommandowagen Wehrführer</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-45.000	0	0	0	0	-19.999	-64.999
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-45.000	0	0	0	0	-19.999	-64.999
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-45.000	0	0	0	0	-19.999	-64.999

Das Fahrzeug ersetzt den jetzigen KdoW, Baujahr 2008, Anschaffungsjahr 2011 (VIE-FW 411).

Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 10.700 €. Der aktuelle Kilometerstand beträgt rd. 203.000 Km.

Jährliche Abschreibung: **5.625 €**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000147: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Lobberich</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.618	0	0	0	0	0	0	-62.492	-62.492
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-19.618	0	0	0	0	0	0	-62.492	-62.492
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.618	0	0	0	0	0	0	-62.492	-62.492

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000148: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-58.410	0	0	0	0	0	0	-365.609	-365.609
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-58.410	0	0	0	0	0	0	-365.609	-365.609
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-58.410	0	0	0	0	0	0	-365.609	-365.609

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000149: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000

Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (VIE-2465).

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000190: Erwerb Löschfahrzeug (HLF) Hinsbeck</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-71.955	0	0	0	0	0	0	-80.242	-80.242
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-71.955	0	0	0	0	0	0	-80.242	-80.242
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-71.955	0	0	0	0	0	0	-80.242	-80.242

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000201: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Breyell</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000

Aufgrund der einsatzbedingten hohen Reparaturanfälligkeit des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) und des damit verbundenen Risikos erheblicher Mietaufwendungen für ein Ersatzfahrzeug ist evtl. angedacht, den Mannschaftstransportwagen als Ersatz-NEF nutzbar zu machen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000202: Erwerb MTF JugendFW</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000

Das Fahrzeug ersetzt einen jetzigen Bus für die Jugend, Baujahr 11/2000 (VIE-2464). Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 2.100 €. Der aktuelle Kilometerstand beträgt rd. 165.000 Km

Jährliche Abschreibung: 3.500 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000210: Erwerb Sirenenanlagen</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	23.729	23.729
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	23.729	23.729
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.312	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	0	-14.312	-41.312
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-5.312	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	0	-14.312	-41.312
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-5.312	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	0	9.418	-17.582

2016 war der Erwerb einer Bevölkerungswarnanlage für das Baugebiet „Niedieckpark“ vorgesehen. Für die kommenden Jahre ist geplant, Zug um Zug Warnanlagen für bisher nicht abgedeckte Wohnbereiche im Stadtgebiet zu ersetzen bzw. zu beschaffen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000220: FWG Schaag Innenausstattung</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000

Im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Schaag durch den NetteBetrieb wurden Mittel für die Innenausstattung über den städt. Haushalt bereitgestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000224: Gerätewagen Logistik</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000

Die ursprünglich für das Jahr 2018 vorgesehene Ersatzbeschaffung für den Rüstwagen (VIE-2493) des Löschzuges Hinsbeck (vgl. Haushalt 2016) soll bereits 2017 erfolgen. Zudem ist mit erhöhten Anschaffungskosten zu rechnen (bisher 180.000 €).

Jährliche Abschreibung: **12.500 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000234: Löschfahrzeug LF 16 KatSch, Breyell</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000

Das Fahrzeug ersetzt ein jetziges LF 16 TS, Anschaffungsjahr 1989 (VIE-F 4451).  
Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 2.900 €

Jährliche Abschreibung: **15.000 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000235: Transportfahrzeug (MTF) Kaldenkirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000

Das Fahrzeug ersetzt ein jetziges MTF (VIE-2426) , Anschaffungsjahr 04/2002.  
Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 4.700 €. Der Kilometerstand beträgt aktuell rd 93.000 Km.

Jährliche Abschreibung: **7.000 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000236: Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) Lobberich</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-403.000	0	0	0	-403.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-403.000	0	0	0	-403.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-403.000	0	0	0	-403.000

Das Fahrzeug ersetzt ein jetziges TLF (VIE-2441), Anschaffungsjahr 12/1992  
Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 2.200 €.

Jährliche Abschreibung: **20.150 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000237: Löschfahrzeug (HLF 10) Schaag</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-350.000	0	0	0	-350.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-350.000	0	0	0	-350.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-350.000	0	0	0	-350.000

Das Fahrzeug ersetzt ein jetziges LF 8/6 Schwer, Anschaffungsjahr 1993 (VIE-2466).  
Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 1.200 €.

Jährliche Abschreibung: **17.500 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000238: Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) K'kirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-415.000	0	0	0	-415.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-415.000	0	0	0	-415.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-415.000	0	0	0	-415.000

Das Fahrzeug ersetzt ein jetziges TLF, Anschaffungsjahr 12/1993 (VIE-2420).  
Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 5.200 €. Die aktuelle Kilometerleistung bei diesem Großfahrzeug beträgt rd. 25.000 Km.

Jährliche Abschreibung: **20.750 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	213	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.500	8.000	10.000	0	20.000	10.000	5.000	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>10.713</b>	<b>8.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.460	-71.800	-110.000	0	-50.000	-50.000	-95.000	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-53.460</b>	<b>-71.800</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-42.746</b>	<b>-63.800</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände der freiwilligen Feuerwehr für alle Löschzüge. Es sind folgende Investitionen vorgesehen:

Schläuche	3.000 €	
Diverse technische Ausstattung	12.000 €	
Einsatzbekleidung	20.000 €	
Helme und Stiefel	7.500 €	
Uniformen und Parka	8.500 €	
Meldeempfänger / Funk	5.000 €	
Atemschutzmasken	14.500 €	(Ablauf der Nutzungsdauer)
Tablets	12.000 €	(4 Löschzüge, ELW und KdoW)
Softwareaktualisierung ELW	5.000 €	
Türöffnungssystem	9.000 €	(vorh. System, überwindet heutige Einbruchsicherungen nicht mehr)
Stabilisierungssystem Unfall-Fhrzg.	6.000 €	
Bestuhlung Gerätehaus K'kirchen	7.500 €	

Für die vorgesehenen Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen werden Erlöse aus dem Verkauf der Altfahrzeuge in Höhe von 10.000 € erwartet.

Für das **Jahr 2020** ist Ersatzbeschaffung einer größeren Anzahl von Einsatzjacken und -hosen mit 40.000 € vorgesehen.

**02                    Sicherheit und Ordnung**  
**0203                Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302            Rettungsdienst**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>Notfallrettung und Krankentransport im Gebiet der Stadt Nettetal und des Kreises Viersen. Bei Großschadensereignissen auch außerhalb des Kreisgebietes.</p> <p>Vorhaltung einer Rettungswache am städtischen Krankenhaus im Stadtteil Lobberich und einer Rettungswachendependance am Herrenpfad-Nord im Stadtteil Kaldenkirchen. Beide Rettungswachen sind 24 Stunden täglich besetzt.</p> <p>Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes.</p> <p>Nachqualifikation des Personals zum Notfallsanitäter (neues Berufsbild)</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Hauptamtliche Rettungsassistenten	Anz.	23	23	27
Rettungsassistenten zur Aushilfe	Anz.	25	25	0
Praktikanten im Rettungsdienst	Anz.	2	2	0
Lehrrettungsassistenten	Anz.	2	2	2
<b>Personal</b>	<b>Anz.</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>29</b>
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	Anz.	1	1	1
Rettungstransportfahrzeuge (RTW)	Anz.	3	3	2
Krankentransportfahrzeuge (KTW) Abwickl. Kreis VIE	Anz.	1	1	1
Fahrzeuge	Anz.	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
Rettungsdiensteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	4.392	3.960	4.391
Notarzteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	1.583	1.730	1.758
<b>Einsätze</b>	<b>Anz.</b>	<b>5.975</b>	<b>5.690</b>	<b>6.149</b>
Gebühren Einsatz Rettungstransportfahrzeug (RTW)	EUR	491,49	483,34	490,07

Einsatz Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	EUR	233,27	259,19	293,77
Zusatzgebühr Notarzteinsatz	EUR	203,37	196,43	195,61
Anteil Notarzteinsätze	%	26,49	30,4	28,59
Anteil Krankentransporteinsätze	%	73,51	69,6	71,41
Aufwanddeckungsgrad	%	116,7	111,68	112,12
Personalintensität	%	62,03	62	64,77
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	27,67	29,88	25,54
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,82	2,73	2,9
Aufwendungen je Fahrzeug	EUR	34.721	17.310	22.892
Gesamtaufwand je Einsatz	EUR	423	449	515
Mieten Rettungswachen je m <sup>2</sup> p.a.	EUR	93	135	139
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.03.02 Rettungsdienst NB929101 Rettungswache Lobberich NB929102 Rettungswache Kaldenkirchen			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Ossmann			

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**            **Rettungsdienst**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.03.02: Rettungsdienst</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	5,00	3,70	3,70	3,70	3,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	5,00	4,70	4,70	4,70	4,70
STELLE	Stellenanteile (Stück)	25,50	23,70	28,70	28,70	28,70	28,70

**02**                                **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                              **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**                          **Rettungsdienst**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	422	450	450	450	450	450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.572.864	2.512.231	2.808.213	2.850.000	2.900.000	2.950.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.852	337.446	409.451	409.000	409.000	409.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.880	0	9.000	9.000	9.000	9.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.950.018</b>	<b>2.854.127</b>	<b>3.231.114</b>	<b>3.272.450</b>	<b>3.322.450</b>	<b>3.372.450</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.568.013	-1.584.448	-1.866.483	-1.903.813	-1.941.889	-1.980.727
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-699.397	-763.540	-736.019	-741.339	-746.942	-752.582
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-128.240	-100.000	-131.000	-120.000	-127.000	-130.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.587	-107.742	-148.330	-124.924	-125.221	-125.521
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.528.237</b>	<b>-2.555.731</b>	<b>-2.881.832</b>	<b>-2.890.076</b>	<b>-2.941.052</b>	<b>-2.988.830</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>421.782</b>	<b>298.396</b>	<b>349.282</b>	<b>382.374</b>	<b>381.398</b>	<b>383.620</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>421.782</b>	<b>298.396</b>	<b>349.282</b>	<b>382.374</b>	<b>381.398</b>	<b>383.620</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>421.782</b>	<b>298.396</b>	<b>349.282</b>	<b>382.374</b>	<b>381.398</b>	<b>383.620</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-219.683	-236.200	-312.557	-318.267	-324.090	-330.028
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-219.683</b>	<b>-236.200</b>	<b>-312.557</b>	<b>-318.267</b>	<b>-324.090</b>	<b>-330.028</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>202.099</b>	<b>62.196</b>	<b>36.725</b>	<b>64.107</b>	<b>57.308</b>	<b>53.592</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	422	450	450
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.572.864	2.511.666	2.807.917
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	0	565	296
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			

4401	Ersatz aus Schadensfällen	0	4.000	4.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattung Krankentransportwagen (KTW) durch den Kreis	313.119	310.579	385.451
	Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahrten (vgl. Produkt 02.03.01)	23.864	26.867	24.000
	Sonstige Kostenerstattungen	25.869	0	0
4542	Veräußerung bewegliches Anlagevermögen	5.000	0	0
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	8.880	0	9.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-1.541.335	-1.574.669	-1.866.483
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-26.678	-9.780	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzung Leitstelle und EDV-Bereitstellung Abrechnungsverfahren	-205.738	-238.825	-235.248
	Aufwandsersatzung Notarztbereitstellung	-310.138	-330.600	-330.000
5241	Energieaufwendungen und Inventarversicherung	-12.501	-15.120	-15.119
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-16.447	-18.916	-20.328
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-80.565	-83.000	-83.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-266	-800	0
	<b>Ab 2017 zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.</b>			
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-50.964	-44.000	-46.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-3.113	-6.048	-6.324
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-19.665	-26.231	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-105.628	-100.000	-121.000
5731	Abschreibung auf Forderungen	-22.612	0	-10.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-11.199	-30.050	-46.074
	<b>Mehraufwendungen durch Notfallsanitäterfortbildung sowie notwendiger Austausch von Dienst- und Schutzkleidung (Jacken und Hosen).</b>			
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-64.295	-44.642	-44.640
	Mieten und Pachten (Leihfahrzeuge)	-9.301	-7.000	-5.000
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-1.137	0	-1.200
5431	Geschäftsaufwendungen	-2.198	-3.000	-2.500
5441	Versicherungsbeiträge	-24.996	-23.050	-29.416
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-19.463	0	-19.500
<b>Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)</b>		<b>Ist 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-219.683	-236.200	-279.972
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.265	-7.731	-6.643
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellung	-18.901	-4.345	-4.397
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.196	-798	-746
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-4.581	-4.637	-5.758
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.400	-18.500	-15.040
		<b>-266.026</b>	<b>-272.211</b>	<b>-312.557</b>



02                    Sicherheit und Ordnung  
0203                Brandschutz und Rettungsdienst  
020302            Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000	0	5.000	0	0	6.000	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-348.636	-45.000	-246.500	0	-20.000	-108.000	-20.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-348.636</b>	<b>-45.000</b>	<b>-246.500</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-108.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-343.636</b>	<b>-45.000</b>	<b>-241.500</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-20.000</b>

**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                        **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**                    **Rettungsdienst**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000005: Erwerb Krankentransportwagen (KTW)</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-117.000	0	0	0	0	-105.017	-222.017
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-117.000	0	0	0	0	-105.017	-222.017
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0	0	-117.000	0	0	0	0	-101.017	-218.017

Ersatzbeschaffung des Krankentransportwagens VIE-R 4851.

Der KTW wurde in 2011 angeschafft. Die jährliche Abschreibung beläuft sich auf rund 13.500 €. Unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer von 7 Jahren gem. örtlicher AfA-Tabelle läuft die planmäßige Abschreibung für das Fahrzeug noch bis 05/2018.

Der vorzeitige Ersatz wird einen entsprechenden außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf auslösen, der über die Gebühren des Kreises für den Krankentransport zu finanzieren ist.

Aufgrund der regelmäßig hohen Auslastung der Rettungsdienstfahrzeuge wurde die örtliche Abschreibungsdauer für Rettungsdienstfahrzeuge auf 6 Jahre verringert.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000094: Erwerb Digitalfunk Rettungsdienst</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.997	0	0	0	0	0	0	-33.126	-33.126
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-8.997	0	0	0	0	0	0	-33.126	-33.126
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-8.997	0	0	0	0	0	0	-33.126	-33.126

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000191: Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-320.712	0	0	0	0	0	0	-320.712	-320.712
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-320.712	0	0	0	0	0	0	-320.712	-320.712
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-320.712	0	0	0	0	0	0	-320.712	-320.712

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000204: Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-88.000	0	-82.029	-170.029
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-88.000	0	-82.029	-170.029
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-88.000	0	-82.029	-170.029

Ersatzbeschaffung des Notarzteinsatzfahrzeugs.

Das NEF wurde 2014 angeschafft. Die jährliche Abschreibung beläuft sich auf rund 13.700 €. Unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer von 7 Jahren gem. örtlicher AfA-Tabelle läuft die planmäßige Abschreibung für das Fahrzeug noch bis Anfang 2020.

Der vorzeitige Ersatz in 2019 wird einen entsprechenden außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf auslösen, der über die Rettungsdienstgebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund der regelmäßig hohen Auslastung der Rettungsdienstfahrzeuge wurde die örtliche Abschreibungsdauer auf 6 Jahre verringert.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000	0	5.000	0	0	6.000	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	5.000	0	5.000	0	0	6.000	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.927	-45.000	-129.500	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-18.927	-45.000	-129.500	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.927	-45.000	-124.500	0	-20.000	-14.000	-20.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Rettungsdienst.

Allgemeine Ersatzbeschaffungen (Roll-/In-Tragen , Notfallkoffer etc.) **22.500 €**

Elektronische Fahrtragen, Beatmungsgeräte, Nachrüstung CO-Messung **79.000 €**

Die elektronische Fahrtrage reduziert belastende Hebevorgänge und die damit verbundenen Risiken für Rückenverletzungen erheblich. Mit dem innovativen, batteriebetriebenen Hydrauliksystem wird der Patient auf Knopfdruck angehoben und gesenkt. Die Rettungsfachkräfte sind durch repetitive Bewegungsabläufe wie Heben, Senken, Tragen und Bücken immer wieder Wirbelsäulenbelastungen ausgesetzt. Verletzungen, verlorene Arbeitstage oder geänderte Arbeitszeiten sowie Arbeitsausfallkosten werden reduziert und sogar die Einstellungsrate und Mitarbeiterbindung verbessert.

Die vorhandenen Beatmungsgeräte sind 9 bzw. 7 Jahre alt. Die mögliche Erweiterung der bisherigen Beatmungsgeräte durch Zusatzmodule ist nach Erscheinen aktueller Medizintechnik nicht mehr auf aktuellem Stand.

Die Anwendung nicht invasiver Beatmungsformen, welche durch die Anschaffung neuer Geräte sichergestellt werden kann, wird zukünftig für Notfallsanitäter freigegeben und als leitlinienkonforme Therapie erwartet.

Persönlicher Schutzausrüstung Notärzte, Mobiliar Rettungswache Lobberich **14.100 €**

Übungspuppe **13.900 €**

Für die Ersatzbeschaffungen des KTW (2017) sowie des NEF (2019) werden **Verkaufserlöse in Höhe von 5.000 € bzw. 6.000 €** erwartet.

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                **Standesamt**  
**020401**            **Personenstandswesen**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Errichtung von Personenstandseinträgen für Eheschließungen, Geburten, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Namenserteilung, Vater-/ Mutterschaftsanerkennungen, Prüfung ausländischer Adoptionen, Ermittlungen, Erb- und Nachlassangelegenheiten. Vornahme von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften, Beurkundungen Ehe- und Familiennamen, Ehefähigkeitszeugnisse, Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen im Ausland, Nachträgliche Ehenamensbestimmung nach Eheschließung im In- oder Ausland, Rechtswahl nach internationalem Privatrecht für alle zu beurkundenden Personenstandseinträge, Änderung von Vor- und Familiennamen nach familienrechtlichen Bestimmungen (z. B. Art. 47 EGBGB, § 94 Kriegsfolgen bereinigungsgesetz u.ä.), Auskunftserteilung und Entgegennahme öffentlich-rechtlicher Vor- und Familien-Namensänderungsanträge, Auskunftserteilung in allen Personenstandsangelegenheiten und Ausstellung von Personenstandsurkunden und Bescheinigungen.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig (z.B. Verkauf Stammbücher), aber meistens pflichtig		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Beurkundung Sterbefall	Anz.	470	450	450
Beurkundung Geburt	Anz.	2	2	2
Eheschließungen	Anz.	194	152	154
- davon Ambiente-Trauungen*	Anz.	71	55	57
Anmeldungen Eheschließungen	Anz.	200	170	170
Anmeldungen Lebenspartnerschaften	Anz.	2	3	3
<b>Anmeldungen Lebenspartnerschaften u. Eheschließungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>202</b>	<b>173</b>	<b>173</b>
Urkunden	Anz.	3.814	3.200	3.200
Randvermerke	Anz.	468	350	350
<b>Ausstellungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>4.282</b>	<b>3.550</b>	<b>3.550</b>
<b>Anlassbezogene Nacherfassung in das elektronische Register:</b>				

Nacherfassung Geburten	Anz.	883	500	500
Nacherfassung Eheschließungen	Anz.	371	250	250
<b>Nacherfassung elektronisches Register</b>	<b>Anz.</b>	<b>1.254</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
<p>“Ambiente-Trauungen“ außerhalb des Standesamtes an den Ambiente-Standorten Haus Bey, Rokoko-Pavillion, Bürgerhaus Kaldenkirchen, Lambertiturm und Schloss Krickenbeck.</p>				
Aufwanddeckungsgrad	%	34,04	26,39	30,87
Personalintensität	%	84,86	86,94	93,45
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	10,76	10,35	2,56
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,18	0,21	0,18
Durchschnittlicher Ertrag je Beurkundung	EUR	76	80	81
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.04.01 Personenstandswesen			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Marquardt-Schneiders			

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                **Standesamt**  
**020401**            **Personenstandswesen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.04.01: Personenstandswesen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,20	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0204 Standesamt**  
**020401 Personenstandswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.341	48.500	49.000	49.000	49.000	49.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.456	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>53.797</b>	<b>52.000</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-134.131	-171.299	-158.919	-162.097	-165.339	-168.646
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.002	-20.398	-4.350	-4.350	-4.350	-4.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.921	-5.340	-6.795	-6.795	-6.795	-6.795
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-158.054</b>	<b>-197.037</b>	<b>-170.064</b>	<b>-173.242</b>	<b>-176.484</b>	<b>-179.791</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-104.257</b>	<b>-145.037</b>	<b>-117.564</b>	<b>-120.742</b>	<b>-123.984</b>	<b>-127.291</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-104.257</b>	<b>-145.037</b>	<b>-117.564</b>	<b>-120.742</b>	<b>-123.984</b>	<b>-127.291</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-104.257</b>	<b>-145.037</b>	<b>-117.564</b>	<b>-120.742</b>	<b>-123.984</b>	<b>-127.291</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.340	-47.176	-70.598	-71.379	-72.261	-73.159
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-49.340</b>	<b>-47.176</b>	<b>-70.598</b>	<b>-71.379</b>	<b>-72.261</b>	<b>-73.159</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-153.597</b>	<b>-192.213</b>	<b>-188.162</b>	<b>-192.121</b>	<b>-196.246</b>	<b>-200.450</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	50.341	48.500	49.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Verkaufserlöse Stammbücher	3.456	3.500	3.500
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-125.873	-162.335	-158.919
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-8.259	-8.964	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

5281	Erwerb Stammbücher, Ausschmückung , Nutzungspauschalen Ambiente-Trauungen	-3.738	-5.000	-4.000
5291	Sonstige Dienstleitungen	-150	-350	-350
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-13.114	-15.048	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.106	-1.250	-2.405
5422	Miete für Ambiente-Trauungen	-4.725	-4.000	-4.300
5431	Geschäftsaufwendungen	-90	-90	-90

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-49.340	-47.176	-42.306
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.814	-3.948	-3.864
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-6.644	-7.192	-12.312
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.124	-1.321	-2.088
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-491	-451	-427
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.300	-11.100	-9.600
		<b>-70.713</b>	<b>-71.188</b>	<b>-70.598</b>

## 03

## Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.909.805	1.685.540	1.866.363	1.866.363	1.866.363	1.866.363
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.224	225.000	280.000	280.000	280.000	280.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	760	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.475	17.200	16.000	16.000	16.000	16.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.843	3.450	10.250	10.250	10.250	10.250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.231.108</b>	<b>1.931.190</b>	<b>2.172.613</b>	<b>2.172.613</b>	<b>2.172.613</b>	<b>2.172.613</b>
11	-	Personalaufwendungen	-760.793	-816.287	-825.474	-841.983	-858.823	-876.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.795.253	-4.040.673	-4.079.904	-4.091.502	-4.118.367	-4.145.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-245.429	-251.600	-249.000	-249.000	-249.000	-249.000
15	-	Transferaufwendungen	-72.238	-37.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.259.635	-2.319.911	-2.286.780	-2.289.171	-2.291.587	-2.294.026
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.133.349</b>	<b>-7.465.471</b>	<b>-7.441.158</b>	<b>-7.471.657</b>	<b>-7.517.777</b>	<b>-7.564.526</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.902.241</b>	<b>-5.534.281</b>	<b>-5.268.545</b>	<b>-5.299.044</b>	<b>-5.345.164</b>	<b>-5.391.913</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.902.241</b>	<b>-5.534.281</b>	<b>-5.268.545</b>	<b>-5.299.044</b>	<b>-5.345.164</b>	<b>-5.391.913</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	3.414	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-3.414	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.902.241</b>	<b>-5.534.281</b>	<b>-5.268.545</b>	<b>-5.299.044</b>	<b>-5.345.164</b>	<b>-5.391.913</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-260.674	-214.603	-365.746	-369.589	-373.961	-378.409
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-260.674</b>	<b>-214.603</b>	<b>-365.746</b>	<b>-369.589</b>	<b>-373.961</b>	<b>-378.409</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-5.162.915</b>	<b>-5.748.884</b>	<b>-5.634.291</b>	<b>-5.668.633</b>	<b>-5.719.125</b>	<b>-5.770.321</b>

## 03

## Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.114.798	225.900	1.054.350	0	1.054.350	1.054.350	1.054.350
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.114.798</b>	<b>225.900</b>	<b>1.054.350</b>	<b>0</b>	<b>1.054.350</b>	<b>1.054.350</b>	<b>1.054.350</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-153.048	-277.750	-1.019.646	0	-958.896	-958.896	-958.896
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-153.048</b>	<b>-277.750</b>	<b>-1.019.646</b>	<b>0</b>	<b>-958.896</b>	<b>-958.896</b>	<b>-958.896</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>961.750</b>	<b>-51.850</b>	<b>34.704</b>	<b>0</b>	<b>95.454</b>	<b>95.454</b>	<b>95.454</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung Behinderte/Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Inklusion Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 9 Teilprodukte.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>
Grundschulen	Anz.	9	9	9
- davon OGS	Anz.	4	4	4
Grundschulklassen	Anz.	63	62	61
Schüler GG Breyell	Anz.	192	205	192
Schüler GG Breyell, Standort Schaag	Anz.	92	84	89
Schüler KG Breyell	Anz.	104	83	99
Schüler KG Hinsbeck	Anz.	197	198	196
Schüler GG Kaldenkirchen	Anz.	196	191	198
Schüler KG Kaldenkirchen, Standort Leuth	Anz.	60	54	43
Schüler KG Kaldenkirchen	Anz.	139	134	117
Schüler GG Lobberich	Anz.	198	201	219
Schüler KG Lobberich	Anz.	277	264	256
<b>Schüler Grundschulen</b>	<b>Anz.</b>	<b>1.455</b>	<b>1.414</b>	<b>1.409</b>
Anteil Schüler in Grundschulen	%	35	35	36
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	43,72	35,61	43,78
Personalintensität	%	6,87	6,58	8,11
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	58,33	59,86	59,38
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	3,07	3,13	3,13
Zuwendungsquote	%	80,11	78,32	78,1

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.03.01.01 Grundschulen 1.100.03.01.01.01 Gemeinschaftsgrundschule Breyell 1.100.03.01.01.02 Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen 1.100.03.01.01.03 Gemeinschaftsgrundschule Lobberich 1.100.03.01.01.04 Kath. Grundschule Breyell 1.100.03.01.01.05 Kath. Grundschule Hinsbeck 1.100.03.01.01.06 Kath. Grundschule Kaldenkirchen 1.100.03.01.01.07 Kath. Grundschule Leuth 1.100.03.01.01.08 Kath. Grundschule Lobberich 1.100.03.01.01.09 Kath. Grundschule Schaag 3.00002.12 Grundschulen Betreuung und Projekte NB922111 GGS Lobberich NB922121 KGS Lobberich NB922131 GGS Kaldenkirchen NB922141 KGS Kaldenkirchen NB922151 GGS Breyell NB922161 KGS Breyell NB922171 KGS Hinsbeck NB922181 KGS Schaag NB922191 KGS Leuth
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.01: Grundschulen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	2,33	2,33	2,33	2,33
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	7,00	7,00	8,78	8,78	8,78	8,78
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,91	4,85	5,10	5,10	5,10	5,10

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	964.056	816.980	1.016.140	1.016.140	1.016.140	1.016.140
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.224	225.000	280.000	280.000	280.000	280.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	446	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.666	1.200	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.203.392</b>	<b>1.043.180</b>	<b>1.301.140</b>	<b>1.301.140</b>	<b>1.301.140</b>	<b>1.301.140</b>
11	-	Personalaufwendungen	-189.180	-192.863	-241.094	-245.916	-250.834	-255.851
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.605.512	-1.753.468	-1.764.976	-1.773.970	-1.783.054	-1.792.228
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-75.045	-74.600	-76.000	-76.000	-76.000	-76.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-882.660	-908.439	-890.132	-890.960	-891.795	-892.640
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.752.397</b>	<b>-2.929.370</b>	<b>-2.972.202</b>	<b>-2.986.845</b>	<b>-3.001.683</b>	<b>-3.016.719</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.549.006</b>	<b>-1.886.190</b>	<b>-1.671.062</b>	<b>-1.685.705</b>	<b>-1.700.543</b>	<b>-1.715.579</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.549.006</b>	<b>-1.886.190</b>	<b>-1.671.062</b>	<b>-1.685.705</b>	<b>-1.700.543</b>	<b>-1.715.579</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	875	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-875	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.549.006</b>	<b>-1.886.190</b>	<b>-1.671.062</b>	<b>-1.685.705</b>	<b>-1.700.543</b>	<b>-1.715.579</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-60.015	-52.803	-103.033	-104.060	-105.240	-106.441
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-60.015</b>	<b>-52.803</b>	<b>-103.033</b>	<b>-104.060</b>	<b>-105.240</b>	<b>-106.441</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.609.021</b>	<b>-1.938.992</b>	<b>-1.774.095</b>	<b>-1.789.765</b>	<b>-1.805.784</b>	<b>-1.822.020</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Silentien, 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule)	62.000	74.630	62.380
	Landeszuweisung OGS	395.544	369.000	468.487
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	435.993	300.000	414.274
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	70.520	73.350	71.000
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			

4321	Elternbeiträge OGS	233.224	225.000	280.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	446	0	0
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
456	Sonstige Erträge und Spenden	4	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	4.525	1.200	5.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	1.137	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-183.681	-181.695	-241.094
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-5.499	-11.167	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5211	Unterhaltung Grundstücke	-1.979	0	0
5232	Aufwandsersatzung Einschulungsuntersuchungen an den Kreis	-34.353	-27.000	-35.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	0	-77.400	0
	<i>Die Leistungen des Bauhofs für die Pflege der Außenanlagen etc. ist in den Mieten enthalten, so dass keine separate Umlage der Kosten des Bauhofes auf die Schulen mehr vorzunehmen ist.</i>			
5237	Aufwandsersatzung OGS	-579.724	-600.000	-645.000
5241	Inventarversicherung	-5.884	-5.900	-6.058
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-418.525	-418.525	-456.276
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-8.892	-12.050	-12.700
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0	-13.000	0
	<b>Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.</b>			
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-29.544	-30.400	-28.900
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-18.397	-26.300	-24.050
	Sachleistungen 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	-65.000	-74.490	-62.240
5291	Dienstleistungen (OGS und. Sonstige Grundschulen)	-33.961	-55.000	-57.700
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-386.725	-386.724	-437.052
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-22.530	-26.679	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-75.045	-74.600	-76.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-242	-200	-483
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-8.270	-27.500	-9.000
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-778.788	-778.789	-778.788
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-958	-600	-1.350
5431	Geschäftsaufwendungen	-15.271	-20.850	-17.750
5441	Versicherungen	-78.981	-80.500	-82.761
5473	Einzelwertberichtigungen	-150	0	0

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-60.015	-52.803	-64.182
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-1.731
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-4.171	-9.014	-7.094
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-705	-1.655	-1.203
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-623	-498	-726
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-21.700	-25.900	-28.096
	<b>-88.044</b>	<b>-90.649</b>	<b>-103.033</b>

---

03 Schulträgeraufgaben  
 0301 Schulen  
 030101 Grundschulen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.514	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>4.514</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.099	-65.050	-64.400	0	-64.400	-64.400	-64.400
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-48.099</b>	<b>-65.050</b>	<b>-64.400</b>	<b>0</b>	<b>-64.400</b>	<b>-64.400</b>	<b>-64.400</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-43.585</b>	<b>-65.050</b>	<b>-64.400</b>	<b>0</b>	<b>-64.400</b>	<b>-64.400</b>	<b>-64.400</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.514	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>4.514</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.099	-65.050	-64.400	0	-64.400	-64.400	-64.400	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-48.099</b>	<b>-65.050</b>	<b>-64.400</b>	<b>0</b>	<b>-64.400</b>	<b>-64.400</b>	<b>-64.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-43.585</b>	<b>-65.050</b>	<b>-64.400</b>	<b>0</b>	<b>-64.400</b>	<b>-64.400</b>	<b>-64.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Grundschulen. Der Gesamtansatz teilt sich wie folgt auf:

7000009 Grundschulen allgemein	4.700 €
7000125 GGS Breyell	7.800 €
7000126 GGS Kaldenkirchen	8.500 €
7000127 GGS Lobberich	8.900 €
7000128 KGS Breyell	4.000 €
7000129 KGS Hinsbeck	8.200 €
7000130 KGS Kaldenkirchen	5.000 €
7000131 KGS Kaldenkirchen, Teilstandort Leuth	1.800 €
7000132 KGS Lobberich	11.500 €
7000133 GGS Breyell, Teilstandort Schaag	4.000 €

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschule**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit. Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wurde die GHS Kaldenkirchen beginnend mit dem Schuljahr 2016/2017 sukzessive aufgelöst und wird solange auslaufend fortgeführt, wie ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb gewährleistet werden kann.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>
Hauptschulklassen	Anz.	19	17	14
<b>Anzahl Schüler in Hauptschulen</b>	<b>Anz.</b>	<b>444</b>	<b>390</b>	<b>306</b>
Anteil Schüler in Hauptschulen	%	10,6	9,6	7,71
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	25,38	33,89	25,53
Personalintensität	%	11,99	11,34	12,16
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	46,86	49,66	45,54
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,55	0,62	0,51
Zuwendungsquote	%	100	100	100
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.03.01.02 Hauptschule 1.100.03.01.02.01 Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen NB922321 GHS Kaldenkirchen NB922505 Mensa GHS Kaldenkirchen			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten			

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschule**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.02: Hauptschule</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	1,45	1,45	1,45	1,45
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,12	1,12	1,13	1,13	1,13	1,13

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschule**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.848	196.640	123.858	123.858	123.858	123.858
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>124.848</b>	<b>196.640</b>	<b>123.858</b>	<b>123.858</b>	<b>123.858</b>	<b>123.858</b>
11	-	Personalaufwendungen	-58.997	-65.766	-59.016	-60.196	-61.400	-62.628
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.517	-288.108	-220.956	-222.523	-224.106	-225.704
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-18.741	-34.200	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-183.698	-192.108	-186.176	-186.428	-186.683	-186.941
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-491.953</b>	<b>-580.182</b>	<b>-485.148</b>	<b>-488.148</b>	<b>-491.189</b>	<b>-494.273</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-367.105</b>	<b>-383.542</b>	<b>-361.290</b>	<b>-364.290</b>	<b>-367.331</b>	<b>-370.415</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-367.105</b>	<b>-383.542</b>	<b>-361.290</b>	<b>-364.290</b>	<b>-367.331</b>	<b>-370.415</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	517	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-517	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-367.105</b>	<b>-383.542</b>	<b>-361.290</b>	<b>-364.290</b>	<b>-367.331</b>	<b>-370.415</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.489	-17.246	-25.604	-25.877	-26.189	-26.506
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-33.489</b>	<b>-17.246</b>	<b>-25.604</b>	<b>-25.877</b>	<b>-26.189</b>	<b>-26.506</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-400.594</b>	<b>-400.788</b>	<b>-386.894</b>	<b>-390.167</b>	<b>-393.520</b>	<b>-396.922</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	20.000	22.440	23.040
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	86.107	140.000	81.818
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	18.741	34.200	19.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-56.512	-59.346	-59.016
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-2.486	-6.420	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-575	-1.000	-600
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof <i>Die Leistungen des Bauhofs für die Pflege der Außenanlagen etc. ist in den Mieten enthalten, so dass keine separate Umlage der Kosten des Bauhofes auf die Schulen mehr vorzunehmen ist.</i>	0	-28.600	0
5241	Inventarversicherung	-5.108	-3.000	-3.039
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-107.354	-107.354	-86.940
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-1.970	-5.600	-4.700
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0	-3.600	0
	<b>Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.</b>			
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-9.590	-21.500	-14.300
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-4.853	-6.250	-5.300
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	-20.000	-22.745	-23.345
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	-13.257	-16.350	-16.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-64.709	-64.709	-66.732
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	-7.400	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-18.741	-34.200	-19.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-23	-600	-537
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-1.982	-7.400	-2.500
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-153.808	-153.808	-153.804
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-209	-300	-300
5431	Geschäftsaufwendungen	-3.576	-4.500	-3.800
5441	Versicherungen	-24.100	-25.500	-25.235

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-33.489	-17.246	-15.711
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-334
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-1.825	-5.299	-4.067
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-309	-973	-690
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-352	-148	-162
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-7.400	-4.640
		<b>-39.075</b>	<b>-31.066</b>	<b>-25.604</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030102 Hauptschule

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.553	-21.600	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-5.553	-21.600	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.553	-21.600	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschule**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.553	-21.600	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.553	-21.600	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.553	-21.600	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit. Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 bildet die Realschule Nettetal gemäß § 132c Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) ab dem Schuljahr 2018/2019 einen Bildungsgang ab Klasse 7, der zu den Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG) führt.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>
Realschulklassen	Anz.	19	18	18
<b>Schüler Realschule</b>	<b>Anz.</b>	<b>513</b>	<b>489</b>	<b>500</b>
Anteil Schüler Realschule	%	12,25	11,99	12,6
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	32	22,63	26,17
Personalintensität	%	10,67	8,61	15,03
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	42,4	45,27	40,47
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,76	0,76	0,76
Zuwendungsquote	%	90	100	99
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.03.01.03 Realschule 1.100.03.01.03.01 Realschule Kaldenkirchen NB922501 Realschule Kaldenkirchen NB922504 Mensa Realschule Kaldenkirchen			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten			

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030103 Realschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.03: Realschule</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	1,00	1,35	1,35	1,35	1,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	2,35	2,35	2,35	2,35
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,12	2,12	2,13	2,13	2,13	2,13

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030103 Realschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.576	160.840	188.287	188.287	188.287	188.287
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.194	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	990	650	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>217.760</b>	<b>161.490</b>	<b>189.287</b>	<b>189.287</b>	<b>189.287</b>	<b>189.287</b>
11	-	Personalaufwendungen	-72.628	-61.409	-108.735	-110.910	-113.128	-115.390
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-288.536	-323.058	-292.706	-294.926	-297.167	-299.432
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-30.229	-34.700	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-289.060	-294.400	-290.813	-291.104	-291.398	-291.695
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-680.453</b>	<b>-713.567</b>	<b>-723.254</b>	<b>-727.939</b>	<b>-732.694</b>	<b>-737.517</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-462.693</b>	<b>-552.077</b>	<b>-533.967</b>	<b>-538.652</b>	<b>-543.407</b>	<b>-548.230</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-462.693</b>	<b>-552.077</b>	<b>-533.967</b>	<b>-538.652</b>	<b>-543.407</b>	<b>-548.230</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	885	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-885	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-462.693</b>	<b>-552.077</b>	<b>-533.967</b>	<b>-538.652</b>	<b>-543.407</b>	<b>-548.230</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.394	-16.331	-42.245	-42.717	-43.257	-43.808
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-30.394</b>	<b>-16.331</b>	<b>-42.245</b>	<b>-42.717</b>	<b>-43.257</b>	<b>-43.808</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-493.087</b>	<b>-568.409</b>	<b>-576.212</b>	<b>-581.369</b>	<b>-586.664</b>	<b>-592.038</b>

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	25.000	27.440	23.040
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	142.337	99.500	135.247
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	29.239	33.900	30.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	37.777	0	0
	<i>Die Kostenerstattung ist gem. Beschluss zentral im Produkt 06.02.01 Kinder-</i>			

*Jugend- und Familienförderung veranschlagt (vgl. Vorlage 0344/2014-20/1).*

<b>7 Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	990	650	1.000
<b>11 Personalaufwendungen</b>				
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-70.782	-56.198	-108.735
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-1.845	-5.212	0
<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandsersatzungen (Arztärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	0	-500	-500
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof <i>Die Leistungen des Bauhofs für die Pflege der Außenanlagen etc. ist in den Mieten enthalten, so dass keine separate Umlage der Kosten des Bauhofes auf die Schulen mehr vorzunehmen ist.</i>	0	-14.900	0
5241	Inventarversicherung	-1.686	-1.690	-1.737
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-117.218	-117.218	-115.560
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-1.962	-4.400	-4.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0	-1.900	0
	<i>Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.</i>			
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-13.224	-17.000	-16.200
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-3.942	-6.900	-6.700
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	-25.000	-27.745	-23.345
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	-18.799	-19.850	-20.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-102.776	-102.776	-104.664
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-8.179	0
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-30.229	-34.700	-31.000
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-25	-350	-351
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-2.778	-7.500	-3.000
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-254.250	-254.250	-254.244
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-402	-300	-300
5431	Geschäftsaufwendungen	-3.761	-4.000	-3.800
5441	Versicherungen	-27.845	-28.000	-29.118

<b>Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)</b>		<b>Ist 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-30.394	-16.331	-28.946
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-1.003
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellung	-1.303	-4.281	-3.807
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-220	-786	-646
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-322	-145	-323
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-7.400	-7.520
		<b>-36.169</b>	<b>-29.722</b>	<b>-42.245</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030103 Realschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.854	-23.300	-23.400	0	-23.400	-23.400	-23.400
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.854	-23.300	-23.400	0	-23.400	-23.400	-23.400
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.854	-23.300	-23.400	0	-23.400	-23.400	-23.400

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030103 Realschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.854	-23.300	-23.400	0	-23.400	-23.400	-23.400	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-3.854	-23.300	-23.400	0	-23.400	-23.400	-23.400	0	0
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-3.854	-23.300	-23.400	0	-23.400	-23.400	-23.400	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>
Klassen Gymnasium	Anz.	18	18	18
<b>Schüler Gymnasium</b>	<b>Anz.</b>	<b>835</b>	<b>796</b>	<b>787</b>
Anteil Schüler im Gymnasium	%	19,93	19,51	19,83
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	30,9	20,5	29,13
Personalintensität	%	8,41	11,09	9,93
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	39,46	40,28	38,13
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,17	1,15	1,13
Zuwendungsquote	%	98,69	99,36	98,72
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.03.01.04 Gymnasium 1.100.03.01.04.01 Werner-Jaeger-Gymnasium NB922701 Werner-Jaeger-Gymnasium NB922704 Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium NB927012 Aula Werner-Jaeger-Halle			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten			

03 Schulträgeraufgaben  
 0301 Schulen  
 030104 Gymnasium

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.04: Gymnasium</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,63	0,63	0,63	0,63
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,63	2,63	2,63	2,63
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,10	2,10	2,11	2,11	2,11	2,11

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320.304	218.740	308.224	308.224	308.224	308.224
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	315	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.945	1.400	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>324.564</b>	<b>220.140</b>	<b>312.224</b>	<b>312.224</b>	<b>312.224</b>	<b>312.224</b>
11	-	Personalaufwendungen	-88.307	-119.060	-106.445	-108.574	-110.745	-112.960
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-414.504	-432.583	-408.723	-411.988	-415.285	-418.616
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-81.204	-44.200	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-466.301	-478.092	-474.737	-475.211	-475.691	-476.175
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.050.315</b>	<b>-1.073.935</b>	<b>-1.071.905</b>	<b>-1.077.773</b>	<b>-1.083.721</b>	<b>-1.089.750</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-725.751</b>	<b>-853.795</b>	<b>-759.681</b>	<b>-765.549</b>	<b>-771.497</b>	<b>-777.526</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-725.751</b>	<b>-853.795</b>	<b>-759.681</b>	<b>-765.549</b>	<b>-771.497</b>	<b>-777.526</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.136	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.136	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-725.751</b>	<b>-853.795</b>	<b>-759.681</b>	<b>-765.549</b>	<b>-771.497</b>	<b>-777.526</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.616	-32.687	-42.594	-43.056	-43.586	-44.125
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-37.616</b>	<b>-32.687</b>	<b>-42.594</b>	<b>-43.056</b>	<b>-43.586</b>	<b>-44.125</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-763.367</b>	<b>-886.483</b>	<b>-802.275</b>	<b>-808.605</b>	<b>-815.083</b>	<b>-821.652</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur un Schule)	25.000	27.440	23.040
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	218.045	148.500	207.184
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	77.259	42.800	78.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	315	0	0

<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	3.945	1.400	4.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-80.975	-112.478	-106.445
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-7.332	-6.582	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5211	Unterhaltung Grundstücke	-1.946	0	0
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof <i>Die Leistungen des Bauhofs für die Pflege der Außenanlagen etc. ist in den Mieten enthalten, so dass keine separate Umlage der Kosten des Bauhofes auf die Schulen mehr vorzunehmen ist.</i>	0	-8.200	0
5241	Inventarversicherung	-6.774	-6.775	-6.978
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-198.134	-198.134	-188.388
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.317	-9.500	-8.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0	-2.700	0
	<i>Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.</i>			
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-28.869	-28.000	-30.300
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-6.793	-11.000	-10.500
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	-25.000	-27.745	-23.345
5291	Sonstige Dienstleistungen	-14.342	-11.000	-10.100
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-122.129	-122.129	-131.112
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-6.200	-7.400	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-81.204	-44.200	-82.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-30	-80	-75
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-3.072	-11.200	-3.500
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-410.511	-410.512	-410.520
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-958	-300	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-6.406	-10.500	-12.200
5441	Versicherungen	-45.323	-45.500	-47.442

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-37.616	-32.687	-28.337
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-468
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-5.958	-5.299	-4.326
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.007	-973	-734
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-367	-310	-313
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-7.400	-8.416
		<b>-51.148</b>	<b>-46.669</b>	<b>-42.594</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030104 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.775	-38.200	-37.400	0	-37.400	-37.400	-37.400
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-9.775</b>	<b>-38.200</b>	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>-37.400</b>	<b>-37.400</b>	<b>-37.400</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-9.775</b>	<b>-38.200</b>	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>-37.400</b>	<b>-37.400</b>	<b>-37.400</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.775	-38.200	-37.400	0	-37.400	-37.400	-37.400	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.775	-38.200	-37.400	0	-37.400	-37.400	-37.400	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.775	-38.200	-37.400	0	-37.400	-37.400	-37.400	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Schulpflichtüberwachung. Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wird die Gesamtschule ab dem Schuljahr 2016/2017 wieder vierzünftig geführt.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>
Gesamtschulklassen	Anz.	26	27	27
<b>Schüler Gesamtschule</b>	<b>Anz.</b>	<b>942</b>	<b>991</b>	<b>966</b>
Anteil Schüler in der Gesamtschule	%	22,49	24,29	24,34
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	23,34	19,58	22,04
Personalintensität	%	13,69	12,13	11,38
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	37,13	37,26	39,86
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,08	1,07	1,05
Zuwendungsquote	%	99,89	99,9	99,89
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.03.01.05 Gesamtschule 1.100.03.01.05.01 Gesamtschule Breyell NB922801 Gesamtschule			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten			

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030105 Gesamtschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.05: Gesamtschule</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,65	0,65	0,65	0,65
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,65	2,65	2,65	2,65
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,12	2,12	2,13	2,13	2,13	2,13

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	225.510	195.940	218.739	218.739	218.739	218.739
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	243	200	250	250	250	250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>225.752</b>	<b>196.140</b>	<b>218.989</b>	<b>218.989</b>	<b>218.989</b>	<b>218.989</b>
11	-	Personalaufwendungen	-132.406	-121.477	-113.064	-115.325	-117.632	-119.984
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-359.199	-373.315	-396.043	-398.986	-401.958	-404.961
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-40.211	-62.500	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-435.410	-444.577	-443.414	-443.950	-444.491	-445.037
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-967.227</b>	<b>-1.001.869</b>	<b>-993.521</b>	<b>-999.261</b>	<b>-1.005.081</b>	<b>-1.010.982</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-741.474</b>	<b>-805.729</b>	<b>-774.532</b>	<b>-780.272</b>	<b>-786.092</b>	<b>-791.993</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-741.474</b>	<b>-805.729</b>	<b>-774.532</b>	<b>-780.272</b>	<b>-786.092</b>	<b>-791.993</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-741.474</b>	<b>-805.729</b>	<b>-774.532</b>	<b>-780.272</b>	<b>-786.092</b>	<b>-791.993</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.899	-33.388	-44.154	-44.640	-45.197	-45.765
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-44.899</b>	<b>-33.388</b>	<b>-44.154</b>	<b>-44.640</b>	<b>-45.197</b>	<b>-45.765</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-786.374</b>	<b>-839.117</b>	<b>-818.686</b>	<b>-824.912</b>	<b>-831.289</b>	<b>-837.758</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Kultur und Schule)	0	2.440	2.440
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	185.541	131.200	176.299
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	39.968	62.300	40.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	243	200	250
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-118.593	-114.890	-113.064
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-13.812	-6.587	0

<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-749	-500	-500
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	0	-16.650	0
	<i>Die Leistungen des Bauhofs für die Pflege der Außenanlagen etc. ist in den Mieten enthalten, so dass keine separate Umlage der Kosten des Bauhofes auf die Schulen mehr vorzunehmen ist.</i>			
5241	Inventarversicherung	-4.909	-4.950	-4.966
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-126.064	-126.064	-149.784
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-20.439	-9.000	-8.500
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0	-4.900	0
	<b>Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.</b>			
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-48.120	-41.000	-47.300
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-13.844	-22.150	-23.700
	Sachleistungen Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	0	-2.745	-2.745
5291	Sonstige Dienstleistungen	-13.269	-12.350	-19.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-125.606	-125.606	-139.548
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-6.200	-7.400	0
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-40.211	-62.500	-41.000
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-27	-230	-114
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-3.796	-9.500	-4.500
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-375.247	-375.247	-375.240
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-217	-300	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-4.993	-9.000	-9.000
5441	Versicherungen	-51.131	-50.300	-53.560

<b>Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)</b>		<b>Ist 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-44.899	-33.388	-30.099
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-483
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-11.468	-5.299	-4.067
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.939	-973	-690
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-405	-315	-336
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-7.400	-8.480
		<b>-64.911</b>	<b>-47.375</b>	<b>-44.154</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.981	-44.600	-45.900	0	-45.900	-45.900	-45.900
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-10.981	-44.600	-45.900	0	-45.900	-45.900	-45.900
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.981	-44.600	-45.900	0	-45.900	-45.900	-45.900

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030105 Gesamtschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.981	-44.600	-45.900	0	-45.900	-45.900	-45.900	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.981	-44.600	-45.900	0	-45.900	-45.900	-45.900	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.981	-44.600	-45.900	0	-45.900	-45.900	-45.900	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gesamtschule.

030106

## Förderschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.06: Förderschule</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>					
Schulentwicklungsplanung, Schulpflicht, Schulwegepläne, Koordination Schulbetrieb, Schulleiterbesprechung, Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulsportanlagen, Beratung Schulwahl, Lehrpläne, Fachausschuss, Inklusion. Wohnungsnahes und wirtschaftliches Schulangebot Erfüllung des gesetzlichen Auftrages durch Bereitstellung geeigneter Fachunterrichtsräume Günstiges Verhältnis zwischen Vorhaltung und Kapazitätsauslastung Darstellung des Schulangebots Information über Schulbesonderheiten					
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard beeinflussbar freiwillig			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>					
Das zdi-Zentrum Nettetal für den Kreis Viersen ist im Sommer 2016 auf den Kreis Viersen übergegangen und wird erstmalig von dort aus nahezu vollständig bewirtschaftet. Ausstattung der GGS Breyell sowie Teilstandort Schaag und KGS Breyell mit anforderungsgerechter IT.					
<b>PRODUKTZIELE</b>					
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>		<b>Einh.</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>
Schüler Grundschulen	Anz.	1.455	1.414	1.409	
Anteil	%	34,7	34,7	35,5	
Schüler Hauptschulen	Anz.	444	390	306	
Anteil	%	10,6	9,6	7,7	
Schüler Realschule	Anz.	513	489	500	
Anteil	%	12,2	12	12,6	
Schüler Gymnasium	Anz.	835	796	787	
Anteil	%	19,9	19,5	19,8	
Schüler Gesamtschule	Anz.	942	991	966	
Anteil	%	22,5	24,3	24,3	
<b>Schüler Nettetal</b>	<b>Anz.</b>	<b>4.189</b>	<b>4.080</b>	<b>3.968</b>	
Anzahl Klassen	Anz.	145	142	138	

	<u>Einh.</u>	<u>Ist 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
Aufwanddeckungsgrad	%	39,52	27,82	6,54
Personalintensität	%	59,61	63,97	70,35
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	17,25	24,56	29,04
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,36	0,38	0,26
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung 3.00002.06 Projekt "Komm auf Tour" 3.00002.11 Inklusion		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Herr Peuten / Herr Venten		

03 Schulträgeraufgaben  
 0302 Schulverwaltung  
 030201 Allgemeine Schulverwaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	6,00	3,54	3,54	3,54	3,54
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	5,00	4,09	4,09	4,09	4,09
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,11	3,11	3,16	3,16	3,16	3,16

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.254	81.400	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.369	17.200	16.000	16.000	16.000	16.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>127.623</b>	<b>98.600</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-192.499	-226.722	-172.007	-175.447	-178.956	-182.535
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.692	-87.062	-71.000	-56.000	-56.000	-56.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.400	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-72.238	-37.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.482	-2.260	-1.484	-1.494	-1.505	-1.515
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-322.911</b>	<b>-354.444</b>	<b>-244.491</b>	<b>-232.941</b>	<b>-236.461</b>	<b>-240.050</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-195.289</b>	<b>-255.844</b>	<b>-228.491</b>	<b>-216.941</b>	<b>-220.461</b>	<b>-224.050</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-195.289</b>	<b>-255.844</b>	<b>-228.491</b>	<b>-216.941</b>	<b>-220.461</b>	<b>-224.050</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-195.289</b>	<b>-255.844</b>	<b>-228.491</b>	<b>-216.941</b>	<b>-220.461</b>	<b>-224.050</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.739	-54.617	-96.846	-97.847	-98.960	-100.090
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-46.739</b>	<b>-54.617</b>	<b>-96.846</b>	<b>-97.847</b>	<b>-98.960</b>	<b>-100.090</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-242.028</b>	<b>-310.460</b>	<b>-325.337</b>	<b>-314.788</b>	<b>-319.421</b>	<b>-324.141</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4147	Zuwendung (zdi-Zentrum / Schülerakademie) <i>Aufgrund der Übernahme des zdi-Zentrums durch den Kreis sind zukünftig keine Erträge und Aufwendungen mehr zu berücksichtigen.</i>	72.254	80.000	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0	1.400	0
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4481	Erstattung des Landes für Lehrerfortbildung	9.596	16.000	16.000
4482	Kostenerstattung Kreis Viersen Förderschulzentrum West	45.773	1.200	0

<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-162.350	-187.939	-172.007
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-30.150	-38.783	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzung Lehrerfortbildungen (siehe 4481)	-9.597	-16.000	-16.000
	Aufwandsersatzung Projekt "Komm auf Tour"	-6.300	-6.000	-6.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	0	-3.450	0
	<b>Die Leistungen des Bauhofs für die Pflege der Außenanlagen etc. ist in den Mieten enthalten, so dass keine separate Umlage der Kosten des Bauhofes auf die Schulen mehr vorzunehmen ist.</b>			
5255	Wartung Kopiergeräte Förderschulzentrum West	-315	-400	0
	<b>Der Kopierer wurde gekündigt (s.a. 5422).</b>			
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Bildungskoordination, "Komm auf Tour)	-11.801	-9.000	-9.000
	Sonstige Sachleistungen Projekt "IT an Schulen"	0	0	-15.000
	<b>Der geplante Gesamtbedarf beläuft sich in 2017 auf 75.750 €, hiervon ist ein Teil konsumtiv einzuplanen (vgl. Projekt 7000219).</b>			
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Inklusion)	0	-25.000	-25.000
	<b>Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet. Anfallende Investitionen werden im Projekt 7000116 dargestellt.</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-27.679	-27.212	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	0	-1.400	0
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke (zdi-Zentrum / Schülerakademie)	-72.238	-37.000	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-469	-460	-454
5422	Miete Kopiergeräte Förderschulzentrum West (siehe Erstattung Kreis)	-840	-800	0
	<b>Der Kopierer wurde gekündigt (s.a. 5255).</b>			
5431	Geschäftsaufwendungen	-211	0	0
5441	Versicherungen	-962	-1.000	-1.030

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-46.739	-54.617	-45.790
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-9.079	-8.712	-6.728
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellung	-25.506	-32.455	-26.390
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-4.313	-5.960	-4.476
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-331	-368	-374
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.600	-18.500	-13.088
		<b>-104.568</b>	<b>-120.612</b>	<b>-96.846</b>



03 Schulträgeraufgaben  
 0302 Schulverwaltung  
 030201 Allgemeine Schulverwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.110.284	225.900	1.054.350	0	1.054.350	1.054.350	1.054.350
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.110.284</b>	<b>225.900</b>	<b>1.054.350</b>	<b>0</b>	<b>1.054.350</b>	<b>1.054.350</b>	<b>1.054.350</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-74.786	-85.000	-838.846	0	-778.096	-778.096	-778.096
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-74.786</b>	<b>-85.000</b>	<b>-838.846</b>	<b>0</b>	<b>-778.096</b>	<b>-778.096</b>	<b>-778.096</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.035.498</b>	<b>140.900</b>	<b>215.504</b>	<b>0</b>	<b>276.254</b>	<b>276.254</b>	<b>276.254</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulverwaltung  
030201 Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000083: Schul-/ Bildungspauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.109.625	225.900	1.054.350	0	1.054.350	1.054.350	1.054.350	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.109.625	225.900	1.054.350	0	1.054.350	1.054.350	1.054.350	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.109.625	225.900	1.054.350	0	1.054.350	1.054.350	1.054.350	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in Höhe von 1.054.350 € gerechnet.

Gemäß § 17 GFG können die Mittel konsumtiv verwendet werden. Die bisher vorgenommene Veranschlagung allein des investiven Teils der Pauschale (vgl. Ansatz 2016) entspricht jedoch nicht den Kontierungsvorschriften, da unabhängig von der möglichen konsumtiven Verwendung der volle Betrag als investive Einzahlung abzubilden ist. Nach der bisherigen Systematik wurde der konsumtive Anteil als Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung dargestellt.

Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale war es in den vergangenen Jahren möglich, den Gesamtbetrag der Schul- und Bildungspauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Entsprechend wurden folgende Erträge aus der Pauschale in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) berücksichtigt:

Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Grundschulen (030101)	414.274 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Hauptschule (030102)	81.818 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Realschule (030103)	135.247 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gymnasium (030104)	207.184 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gesamtschule (030105)	176.299 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Kindertagesstätten (060401)	39.529 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000216: Erwerb Sachanlagen Inklusion</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	659	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	659	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.835	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.835	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.176	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

Veranschlagung der im Rahmen der Inklusion erforderlichen Investitionen. Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes werden die Ausgaben vom Land erstattet.

Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Auszahlungen bzw. Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet.

Es erfolgt ein Belastungsausgleich durch Mittel des Landes, der gemäß Mitteilung des MIK als allgemeine Deckungsmittel im Produkt 16.01.01 zu veranschlagen ist.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000219: IT an Schulen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-66.951	-60.000	-60.750	0	0	0	0	-126.951	-187.701
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-66.951	-60.000	-60.750	0	0	0	0	-126.951	-187.701
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-66.951	-60.000	-60.750	0	0	0	0	-126.951	-187.701

Die Stadt Nettetal hat im Jahr 2013 die Gemeinschaftshauptschule und die Realschule Kaldenkirchen 2013 als Pilotschulen mit einer bedarfs- und anforderungsgerechten IT-Infrastruktur ausgestattet. In 2015 folgte das Werner-Jaeger-Gymnasium. 2016 wurde mit dem Aufbau einer IT-Infrastruktur an den Nettetalen Grundschulen begonnen. Die zum Haushalt 2016 angemeldeten Mittel in Höhe von 60.000 € wurden insgesamt für die beiden Lobbericher Grundschulen aufgewendet.

Das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund haben die Absicht erklärt, Programme aufzulegen, mit denen die Schulinfrastruktur modernisiert und saniert werden soll. Die beabsichtigten Maßnahmen sind beim Land bereits im Programm „Gute Schule 2020“ (vgl. Projekt 7000240) konkretisiert worden. Die Bildungsoffensive des Bundesministeriums für Bildung und Forschung liegt als Strategiepapier vor. Eine konkrete Ausgestaltung ist hier noch zu erwarten.

Das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ fördert Investitionen inklusive Sanierungs- und Modernisierungsaufwand auf kommunalen Schulgeländen (mit den dazugehörigen Sportanlagen). Gefördert werden auch Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen. Nicht förderfähig sind laut dem Gesetzesentwurf mobile Endgeräte, also Tablets oder Notebooks.

Zum Programm "Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft" des Bundesbildungsministeriums gibt es zwar ein grundsätzliches Strategiepapier des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, zum Förderinhalt liegen aber noch keine dezidierten Angaben vor. Der Bund wird generell fünf Milliarden Euro in die digitale Bildung investieren. Mit den Geldern soll die Infrastruktur an den rund 40.000 Schulen deutschlandweit verbessert und Lehrer geschult werden.

Die Verwaltung prüft, inwieweit Mittel für die Einrichtung und Schaffung einer bedarfs- und anforderungsgerechten Infrastruktur an den Nettetalen Schulen aus Landes- bzw. Bundesmitteln generiert werden können und für welche Zwecke der Einsatz dieser Fördermittel in Frage kommt. Bei einer Förderung wird vorgeschlagen, die Ausbauplanung wie folgt vorzunehmen:

Im Hinblick auf die angekündigten Investitionsprogramme „Gute Schule 2020“ des Landes und „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ des Bundes ist die weitere Umsetzung vorbehaltlich einer entsprechenden Förderung aus Landes- und / oder Bundesmitteln wie folgt vorstellbar:

- 2017: KGS Hinsbeck, GGS Breyell
- 2018: Gesamtschule, GGS Breyell – Teilstandort Schaag
- 2019: KGS Breyell, GGS Kaldenkirchen
- 2020: KGS Kaldenkirchen, KGS Kaldenkirchen – Teilstandort Leuth
- Ab 2021: Ersatzinvestitionen, beginnend mit der Realschule Kaldenkirchen

Aufgrund der oben beschriebenen Unklarheiten wurden zunächst nur die für 2017 vorgesehenen Maßnahmen in den Haushalt eingestellt. Danach ist mit **Gesamtkosten in Höhe von 60.750 €** zu rechnen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist ein Teil der Kosten nicht aktivierungsfähig und daher konsumtiv darzustellen. **Im Produkt 03.02.01 sind daher weitere 15.000 € für Sachleistungen veranschlagt.**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000240: Gute Schule 2020</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-753.096	0	-753.096	-753.096	-753.096	0	- 3.012.384
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-753.096	0	-753.096	-753.096	-753.096	0	- 3.012.384
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-753.096	0	-753.096	-753.096	-753.096	0	- 3.012.384

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur stellt das Land NRW im Rahmen des Investitionsprogramms „Gute Schule 2020“ insgesamt 2 Mrd. € für den Zeitraum 2017 bis 2020 zur Verfügung. Die Finanzierung des Programms erfolgt über die NRW.Bank, wobei das Land NRW sich verpflichtet, sämtliche Tilgungsleistungen sowie ggf. anfallende Zinsen zu übernehmen, so dass den Kommunen keine zusätzlichen finanziellen Belastungen aus dem Programm erwachsen werden. Auf die Stadt Nettetal entfällt nach dem Gesetzentwurf ein Kreditkontingent in Höhe von gesamt 3.012.386 EUR, welches im Projektzeitraum 2017 – 2020 in jährlichen Raten von maximal 753.096 € abgerufen werden kann. Nicht abgerufene Beträge können einmalig ins Folgejahr übertragen werden. Nicht in Anspruch genommene (Teil)beträge verfallen.

Der Erlassentwurf zum Schuldendiensthilfegesetz NRW, welches die haushaltsrechtliche Behandlung der Kreditkontingente regelt, sieht u.a. vor, dass die Kommunen entsprechende Kreditaufnahmen einplanen. Zu unterscheiden ist hierbei, ob es sich bei den geplanten Maßnahmen um Investitionen (Investitionskredite) oder Unterhaltungsmaßnahmen (Liquiditätskredite) handelt.

Zudem ist die konkrete Inanspruchnahme aus dem Programm „Gute Schule 2020“ im Vorbericht des jeweiligen Haushaltsplans sowie im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern. Da Einzelheiten zu dem Förderprojekt erst im August 2016 bekannt wurden, konnte eine konkrete Festlegung, welche Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms in der Stadt Nettetal umgesetzt werden, weder seitens der Verwaltung erarbeitet, noch politisch beraten werden.

Das MIK hat daher für die Haushaltsplanung 2017 die vollumfängliche Einplanung und Veranschlagung der Mittel sowie der Kreditaufnahme unabhängig einer konkreten Ausgestaltung gebilligt.

Aufgrund der noch unklaren Umsetzung wurde daher eine Inanspruchnahme des gesamten Kreditkontingents für investive Maßnahmen unterstellt und eine entsprechende Kreditermächtigung in der o.a. Höhe eingeplant. Mit den Haushaltsplänen 2018 bis 2020 sowie den Jahresabschlüssen ab 2017 sind dann die Vorgaben des Landes bzgl. der haushalterischen Umsetzung und Darstellung einzuhalten.

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulverwaltung  
030202 Schülerbeförderung

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen. Kostengünstige Schülerbeförderung Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwendungen je Schüler	€	213	199	240
Aufwendungen je befördertem Schüler	€	832	710	693
Anteil der beförderten Schüler a.d. Schülerzahl insgesamt	%	24,7	26,9	33,7
Aufwanddeckungsgrad	%	0,83	1,85	1,17
Personalintensität	%	3,08	3,57	2,64
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	96,91	96,43	97,36
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,97	0,87	1
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.03.02.02 Schülerbeförderung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten			

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulverwaltung  
030202 Schülerbeförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.02: Schülerbeförderung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,53	0,53	0,53	0,53
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,53	0,53	0,53	0,53
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030202 Schülerbeförderung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.258	15.000	11.115	11.115	11.115	11.115
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	912	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.170</b>	<b>15.000</b>	<b>11.115</b>	<b>11.115</b>	<b>11.115</b>	<b>11.115</b>
11	-	Personalaufwendungen	-26.776	-28.990	-25.113	-25.615	-26.128	-26.650
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-841.292	-783.079	-925.500	-933.110	-940.796	-948.559
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	-35	-24	-24	-24	-24
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-868.092</b>	<b>-812.104</b>	<b>-950.637</b>	<b>-958.749</b>	<b>-966.948</b>	<b>-975.233</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-860.922</b>	<b>-797.104</b>	<b>-939.522</b>	<b>-947.634</b>	<b>-955.833</b>	<b>-964.118</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-860.922</b>	<b>-797.104</b>	<b>-939.522</b>	<b>-947.634</b>	<b>-955.833</b>	<b>-964.118</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-860.922</b>	<b>-797.104</b>	<b>-939.522</b>	<b>-947.634</b>	<b>-955.833</b>	<b>-964.118</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.521	-7.530	-11.270	-11.393	-11.531	-11.672
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-7.521</b>	<b>-7.530</b>	<b>-11.270</b>	<b>-11.393</b>	<b>-11.531</b>	<b>-11.672</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-868.443</b>	<b>-804.634</b>	<b>-950.792</b>	<b>-959.027</b>	<b>-967.364</b>	<b>-975.790</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Belastungsausgleich gem. SchülerfahrtkostenVO 2016/2017)	6.258	15.000	11.115
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen	912	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-25.180	-25.913	-25.113
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-1.596	-3.077	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

5238	Erstattung Schülerfahrtkosten YoungTicketPlus / SchokoTicket <i>Durch die erforderliche Umstellung auf das SchokoTicket werden erhebliche Mehraufwendungen entstehen.</i>	-259.219	-260.000	-426.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-40.245	-15.000	-35.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-1.353	-5.000	-1.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-26.598	-30.000	-15.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	-3.747	-10.000	-4.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialticket	-1.112	0	-3.500
5291	Beförderung Schulbus - Linien	-355.465	-330.000	-335.000
	Beförderung Schulbus - Sport-, Unterrichtsfahrten	-26.737	-30.000	-17.000
	Beförderung Schulbus - Sonderfahrten	-2.331	-12.600	-3.000
	Inanspruchnahme AST "integrative Beförderung" (vgl. Einnahmen 12.02.01 ÖPNV)	-120.556	-86.000	-86.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-24	-35	-24

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-7.521	-7.530	-6.685
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-394
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-1.303	-2.546	-2.076
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-220	-468	-352
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-73	-63	-67
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-1.696
		<b>-13.047</b>	<b>-15.086</b>	<b>-11.270</b>

## 04

## Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.818	76.450	72.400	72.400	72.400	72.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.246	180.060	188.560	190.010	191.475	192.954
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246	2.700	2.300	2.300	2.300	2.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.230	6.500	6.110	6.110	6.110	6.110
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>269.541</b>	<b>265.710</b>	<b>269.370</b>	<b>270.820</b>	<b>272.285</b>	<b>273.764</b>
11	-	Personalaufwendungen	-568.721	-549.404	-528.607	-539.179	-549.963	-560.962
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-421.043	-462.334	-375.443	-375.565	-378.719	-381.904
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-56.614	-59.750	-56.700	-56.700	-56.700	-56.700
15	-	Transferaufwendungen	-445	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.090	-147.451	-152.191	-127.714	-122.738	-122.762
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.166.912</b>	<b>-1.218.939</b>	<b>-1.112.941</b>	<b>-1.099.159</b>	<b>-1.108.120</b>	<b>-1.122.328</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-897.372</b>	<b>-953.229</b>	<b>-843.571</b>	<b>-828.339</b>	<b>-835.835</b>	<b>-848.564</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-897.372</b>	<b>-953.229</b>	<b>-843.571</b>	<b>-828.339</b>	<b>-835.835</b>	<b>-848.564</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-897.372</b>	<b>-953.229</b>	<b>-843.571</b>	<b>-828.339</b>	<b>-835.835</b>	<b>-848.564</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-159.930	-146.100	-263.501	-266.336	-269.514	-272.743
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-159.930</b>	<b>-146.100</b>	<b>-263.501</b>	<b>-266.336</b>	<b>-269.514</b>	<b>-272.743</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.057.301</b>	<b>-1.099.330</b>	<b>-1.107.072</b>	<b>-1.094.675</b>	<b>-1.105.349</b>	<b>-1.121.307</b>

## 04

## Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-45.984	-59.000	-73.000	0	-59.000	-59.000	-59.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-45.984</b>	<b>-59.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>0</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-45.284</b>	<b>-59.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>0</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>

**04**                      **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                  **Kultur**  
**040101**               **NetteKultur**

<p><b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b></p> <p><u>Werner-Jaeger-Halle (04.01.01.01)</u>                  Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt mit 517 Sitzplätzen zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstaussstellungen statt. Zudem wird die Halle als Schulaula genutzt. Eine Anmietung für Fremdveranstaltungen ist möglich.</p> <p><u>Kulturförderung (04.01.01.02)</u>                  Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstaussstellungen, Kunstszene Nettetal, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Marketing für die kulturellen Angebote der Stadt, Entwicklung von Kooperationen mit privaten Anbietern, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.</p> <p><u>Stiftung DIE SCHEUNE</u>                  Die "Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben + Kunst - Sammlung Tillmann" wurde 2001 als allgemeine, selbständige, gemeinnützige Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch das Sammeln, Bewahren sowie die Dokumentation und Schaufstellung von Materialien, Arbeitsgeräten, Erzeugnissen und Informationen über die Geschichte der niederrheinischen Textilmanufaktur und Textilindustrie. Die Stiftung wird als allgemeine, selbständige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts außerhalb der städtischen Haushaltsbewirtschaftung geführt.</p>	
<p><b>PFLICHTIGKEIT</b></p>	<p>freiwillig</p>
<p><b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b></p> <p>Im Bereich Kulturförderung werden die Kosten für das Ticketingsystem aus städtischen Mitteln getragen.                  Weiterentwicklung von Projekten / Angeboten für Flüchtlinge.                  Durchführung der Veranstaltung Grenzhopper.                  Planung Sanierung / Neubau Werner-Jaeger-Halle.</p>	
<p><b>PRODUKTZIELE</b></p>	

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einh.	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Abonnement Veranstaltungen	Anz.	10	10	10
Abonnement Kapazität (Plätze)	Anz.	5.170	5.170	5.170
Abonnement Besucher	Anz.	3.970	4.484	4.484
<b>Abonnement Auslastungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>76,79</b>	<b>86,73</b>	<b>86,73</b>
Besonderes Programm Veranstaltungen	Anz.	12	13	13
Besonderes Programm Kapazität (Plätze)	Anz.	6.204	6.721	6.721
Besonderes Programm Besucher	Anz.	2.904	3.676	3.676
<b>Besonderes Programm Auslastungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>46,81</b>	<b>54,69</b>	<b>54,69</b>
Kindertheater Veranstaltungen	Anz.	9	10	10
Kindertheater Kapazität (Plätze)	Anz.	4.653	5.170	5.170
Kindertheater Besucher	Anz.	2.572	3.867	3.867
<b>Kindertheater Auslastungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>55,28</b>	<b>74,8</b>	<b>74,8</b>
<b>Anzahl der Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>9.446</b>	<b>12.027</b>	<b>12.027</b>
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	Anz.	305	364	364
Aufwanddeckungsgrad	%	28,33	26,35	28,83
Personalintensität	%	46,53	40,21	38,82
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	44,81	48,27	47,77
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,71	0,72	0,65
Gebäudemieten je m² p.a.	EUR	84	84	89
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.04.01.01 NetteKultur 1.100.04.01.01.01 Werner-Jaeger-Halle 1.100.04.01.01.02 Kulturförderung 3.00002.01 Kulturprojekte NB921021 NetteKultur, Doerkesplatz 3 NB922705 Pavillon "Theater unterm Dach" NB924016 Eremitage Lobberich NB924036 Feuerwehrmuseum Breyell NB927011 Theater Werner-Jaeger-Halle NB927033 Bürgerhaus Kaldenkirchen (Bürgerverein) NB929071 Lambertiturm NB929291 Hubertuskapelle, Glabbach			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten			

04                    **Kultur und Wissenschaft**  
 0401                **Kultur**  
 040101            **NetteKultur**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	2,00	3,28	3,28	3,28	3,28
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	3,00	2,93	2,93	2,93	2,93
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,30	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18
<b>1.100.04.01.01.02: Kulturförderung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	7,00	4,70	4,70	4,70	4,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	5,00	1,70	1,70	1,70	1,70
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,35	2,27	2,27	2,27	2,27	2,27

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040101 NetteKultur**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.022	25.050	23.300	23.300	23.300	23.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	156.679	153.000	155.500	156.950	158.415	159.894
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246	300	300	300	300	300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	445	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>180.392</b>	<b>178.350</b>	<b>179.100</b>	<b>180.550</b>	<b>182.015</b>	<b>183.494</b>
11	-	Personalaufwendungen	-296.341	-272.153	-241.112	-245.934	-250.853	-255.870
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-285.343	-324.597	-296.691	-299.293	-301.921	-304.575
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.655	-1.650	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
15	-	Transferaufwendungen	-445	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.059	-76.336	-81.620	-57.143	-52.167	-52.191
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-636.843</b>	<b>-674.736</b>	<b>-621.123</b>	<b>-604.070</b>	<b>-606.641</b>	<b>-614.336</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-456.450</b>	<b>-496.386</b>	<b>-442.023</b>	<b>-423.520</b>	<b>-424.626</b>	<b>-430.842</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-456.450</b>	<b>-496.386</b>	<b>-442.023</b>	<b>-423.520</b>	<b>-424.626</b>	<b>-430.842</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-456.450</b>	<b>-496.386</b>	<b>-442.023</b>	<b>-423.520</b>	<b>-424.626</b>	<b>-430.842</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.163	-66.204	-140.867	-142.339	-143.970	-145.627
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-76.163</b>	<b>-66.204</b>	<b>-140.867</b>	<b>-142.339</b>	<b>-143.970</b>	<b>-145.627</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-532.614</b>	<b>-562.590</b>	<b>-582.890</b>	<b>-565.860</b>	<b>-568.597</b>	<b>-576.469</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuwendung Projekt „Kulturrucksack“	21.789	24.000	22.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.234	1.050	1.300
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4411	Verpachtung Werner-Jaeger Halle (Kiosk, Veranstaltungen)	8.464	8.000	8.000
4461	Eintrittsgelder, Garderobenentgelte, Anzeigen	148.216	145.000	147.500

<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen	246	300	300
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4566	Spenden	445	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-252.207	-227.811	-241.112
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-44.133	-44.341	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-921	-750	-900
5241	Inventarversicherung	-2.245	-2.270	-2.312
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-38.927	-38.929	-42.951
5255	Wartung und Stimmung Flügel, Dekorationen, Technik	-2.033	-1.500	-3.500
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-855	0	0
5281	Aufwendungen für Bewirtung, CDs Spielplan	-3.546	-2.700	-2.700
5291	Aufwendungen für Drucke, Gestaltung, Plakate, Honorare, Tantiemen etc.	-198.711	-229.800	-230.300
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-12.036	-12.037	-14.028
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-26.067	-36.611	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-1.655	-1.650	-1.700
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-968	-1.200	-1.476
5422	Mieten und Pachten	-3.064	-1.000	-1.000
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-42.807	-42.806	-42.816
5431	Werbeanzeigen und -maßnahmen, Einladungen (Spielplan, Kunstausstellungen), Gema, Mitgliedsbeitrag Kulturraum sowie Geschäftsaufwendungen Projekte Kulturförderung	-5.623	-29.000	-34.000
5441	Versicherungen	-597	-2.330	-2.328

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-76.163	-66.204	-64.187
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.467	-7.011	-5.929
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-37.326	-37.131	-47.496
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.312	-6.818	-8.056
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-495	-392	-382
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.600	-29.600	-14.816
		<b>-146.363</b>	<b>-147.156</b>	<b>-140.867</b>

04 Kultur und Wissenschaft  
 0401 Kultur  
 040101 NetteKultur

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040101 NetteKultur**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Werner-Jaeger-Halle. Der erhöhte Ansatz 2017 beinhaltet die durch das Ticketings-System erforderliche Anschaffung von 2 Handscannern.

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040102 Städtepartnerschaften**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>Eine Städtepartnerschaft ist eine freundschaftliche Beziehung zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg.</p> <p>Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Caudebec-en-Caux (Frankreich), Fenland (England) und Elk (Polen). Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).</p> <p>Pflege der Städtepartnerschaften innerhalb Deutschlands und Europas                  Beitrag zur Völkerverständigung und Aufrechterhaltung des europäischen Friedens                  Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Intoleranz                  Wirtschaftlicher Austausch und Kooperationsprojekte                  Unterstützung der Schüleraustausche</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		bedingt freiwillig (Ratsbeschlüsse)		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<p>50-jähriges Jubiläum mit Caudebec-en-Caux in Frankreich                  Eine Fahrt nach Elk – vorläufige Planung                  Ein Austausch mit Rochlitz - vorläufige Planung</p>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Begegnungen mit Rochlitz	Anz.	2	1	1
Begegnungen mit Fenland	Anz.	0	1	0
Begegnungen mit Elk	Anz.	3	1	1
Begegnungen mit Caudebec-en-Caux	Anz.	2	2	1
Aufwanddeckungsgrad	%	25,22	5,74	7,39
Personalintensität	%	37,22	39,59	54,86
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	62,4	56,18	40,65
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,04	0,04	0,03
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.04.01.02 Städtepartnerschaften			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Karallus			

**04**                            **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                        **Kultur**  
**040102**                    **Städtepartnerschaften**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,33	0,33	0,33	0,33
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,33	0,33	0,33	0,33
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040102 Städtepartnerschaften**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.400	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.000</b>	<b>2.400</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-14.757	-16.558	-14.848	-15.145	-15.448	-15.757
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.742	-23.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150	-1.770	-1.215	-1.215	-1.215	-1.215
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-39.649</b>	<b>-41.828</b>	<b>-27.063</b>	<b>-27.360</b>	<b>-27.663</b>	<b>-27.972</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-29.649</b>	<b>-39.428</b>	<b>-25.063</b>	<b>-25.360</b>	<b>-25.663</b>	<b>-25.972</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-29.649</b>	<b>-39.428</b>	<b>-25.063</b>	<b>-25.360</b>	<b>-25.663</b>	<b>-25.972</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-29.649</b>	<b>-39.428</b>	<b>-25.063</b>	<b>-25.360</b>	<b>-25.663</b>	<b>-25.972</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.630	-4.368	-6.831	-6.904	-6.988	-7.072
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-4.630</b>	<b>-4.368</b>	<b>-6.831</b>	<b>-6.904</b>	<b>-6.988</b>	<b>-7.072</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-34.279</b>	<b>-43.796</b>	<b>-31.894</b>	<b>-32.264</b>	<b>-32.650</b>	<b>-33.044</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4148	Zuwendungen für laufende Zwecke	10.000	0	0
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4487	Erstattung Reisekosten Partnerschaftsbegegnungen	0	2.400	2.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-14.706	-15.029	-14.848
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-51	-1.529	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

528/529	Sach- und Dienstleistungen für Partnerschaftsbegegnungen	-21.642	-19.800	-11.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	-3.700	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-61	-70	-215
5431	Geschäftsaufwendungen für Partnerschaftsbegegnungen	-89	-1.700	-1.000

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-4.630	-4.368	-3.953
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-241
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellung	0	-1.260	-1.346
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	-231	-228
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-51	-38	-39
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-1.024
		<b>-7.781</b>	<b>-9.597</b>	<b>-6.831</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040103 Stadtbücherei**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Sie sorgt für eine flächendeckende Literatur- und Informationsversorgung. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen. Der Medienbestand ist über das Internet abrufbar.</p> <p>Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:</p> <p>Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme), Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten. Weiterentwicklung der e-book Ausleihe</p> <p>Enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen insbesondere mit den weiterführenden Schulen: Gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwochen/SommerLeseClub</p> <p>Reaktion auf dem demographischen Wandel: Bestandaufbau speziell für Benutzer 50+</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<p>Vergabe des 12. Nettetaler Literaturpreises</p> <p>Weiterentwicklung von Projekten / Angeboten für Flüchtlinge</p> <p>Umbauplanung Eingangsbereich Bücherei vorantreiben</p>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>Medienbestand</b>	<b>Anz.</b>	<b>43.852</b>	<b>42.596</b>	<b>41.033</b>
- davon Literaturbestand	Anz.	29.500	28.500	26.403
- davon elektronischer Medienbestand	Anz.	13.500	12.996	13.180
- davon Ebookbestand	Anz.	852	1.100	1.450
<b>Medienausleihen</b>	<b>Anz.</b>	<b>188.541</b>	<b>198.080</b>	<b>195.708</b>
- davon Literaturausleihen	Anz.	125.800	128.000	112.992
- davon elektronische Medienausleihen	Anz.	56.265	63.000	75.996
- davon Ebookausleihen	Anz.	6.476	7.080	6.720

<b>Medienumschlag</b>	<b>Stk.</b>	<b>4,3</b>	<b>4,7</b>	<b>4,8</b>
Medienumschlag Literaturlausleihen	Stk.	4,3	4,5	4,3
Medienumschlag elektronische Medien	Stk.	4,2	4,8	5,8
Medienumschlag ebooks	Stk.	7,6	6,4	4,6
Ausleihen je Öffnungsstunde	Anz.	167	176	177
Bestand je Einwohner	Anz.	1,05	1,02	0,98
Medienetat je Einwohner	EURO	1,1	1,37	0
- davon ebooks	EURO	0,05	0,07	0
Erneuerungsquote	%	2,51	10,02	10,76
Gebäudemieten je m² p.a.	EURO	59	59	55
Aufwanddeckungsgrad	%	16,11	16,85	18,99
Personalintensität	%	52,53	51,7	58,66
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	22,62	22,66	14,58
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,55	0,54	0,49
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.04.01.03 Stadtbücherei 3.00002.04 Projekte Bücherei NB927020 Bücherei Breyell NB927032 Nebenstelle Bücherei Kaldenkirchen			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten			

04                    **Kultur und Wissenschaft**  
 0401                **Kultur**  
 040103            **Stadtbücherei**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.03: Stadtbücherei</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	13,00	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,51	4,51	4,51	4,51	4,51	4,51

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040103 Stadtbücherei**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.796	51.400	49.100	49.100	49.100	49.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.567	27.060	33.060	33.060	33.060	33.060
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.785	6.500	6.110	6.110	6.110	6.110
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>79.148</b>	<b>84.960</b>	<b>88.270</b>	<b>88.270</b>	<b>88.270</b>	<b>88.270</b>
11	-	Personalaufwendungen	-257.623	-260.693	-272.647	-278.100	-283.662	-289.335
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.957	-114.237	-67.752	-65.273	-65.798	-66.329
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-54.959	-58.100	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.880	-69.345	-69.356	-69.356	-69.356	-69.356
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-490.420</b>	<b>-502.375</b>	<b>-464.755</b>	<b>-467.728</b>	<b>-473.816</b>	<b>-480.020</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-411.272</b>	<b>-417.415</b>	<b>-376.485</b>	<b>-379.458</b>	<b>-385.546</b>	<b>-391.750</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-411.272</b>	<b>-417.415</b>	<b>-376.485</b>	<b>-379.458</b>	<b>-385.546</b>	<b>-391.750</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-411.272</b>	<b>-417.415</b>	<b>-376.485</b>	<b>-379.458</b>	<b>-385.546</b>	<b>-391.750</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.136	-75.529	-115.803	-117.092	-118.556	-120.044
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-79.136</b>	<b>-75.529</b>	<b>-115.803</b>	<b>-117.092</b>	<b>-118.556</b>	<b>-120.044</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-490.408</b>	<b>-492.944</b>	<b>-492.288</b>	<b>-496.550</b>	<b>-504.102</b>	<b>-511.795</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisung Projekt „Sommerleseclub“	400	400	400
4147	Zuwendung Sparkassenstiftung Projekt „Sommerleseclub“	11	700	700
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	47.385	50.300	48.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4411	Mieten und Pachten	56	60	60
4461	Entgelte Bücherausleihe	25.511	27.000	33.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			

4562	Säumniszuschläge, Stundungen	5.679	6.500	6.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	107	0	110
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-256.764	-259.898	-272.647
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-859	-795	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Inventarversicherung	-2.757	-2.760	-2.840
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-38.888	-38.888	-34.524
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen (Einbandfolien, Sicherungssysteme neue Medien etc.)	-2.723	-6.000	-6.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-390	0	0
	<b>Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.</b>			
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial, Bewirtung und Projekte)	-1.601	-1.500	-4.500
5291	Sonstige Dienstleistungen (Entsorgung, Ferienprogramme, Projekte)	-7.540	-5.200	-5.200
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-18.023	-18.023	-14.688
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-39.036	-41.866	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-54.959	-58.100	-55.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-178	-150	-168
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-65.096	-65.095	-65.088
5431	Geschäftsaufwendungen Bücherei einschließlich Projekte	-1.607	-4.100	-4.100

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-79.136	-75.529	-72.582
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-20.436	-19.666	-20.131
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	0	0	-2.593
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	0	-440
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-859	-795	-858
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.600	-22.200	-19.200
		<b>-119.031</b>	<b>-118.190</b>	<b>-115.803</b>

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-45.984	-57.000	-70.000	0	-57.000	-57.000	-57.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-45.984</b>	<b>-57.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-45.284</b>	<b>-57.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040103 Stadtbücherei

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000098: Erwerb Medien Bücherei</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.649	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-40.649</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-39.949</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Veranschlagung für den Bestandserhalt und –ausbau der Medien der Stadtbücherei.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.336	-7.000	-20.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-5.336</b>	<b>-7.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-5.336</b>	<b>-7.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Der Ansatz für die Stadtbücherei setzt sich wie folgt zusammen:

7000212 Erwerb von e-books	3.000 €
7000154 Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (bibliothekspezifisches Mobiliar und Material)	17.000 €

Der **Eingangsbereich der Bücherei** soll 2017 umgestaltet werden. Der NetBetrieb wird hierzu Baukosten i. H. v. 15.000 € in den Wirtschaftsplan einstellen. Der hiesige Ansatz bezieht sich auf neue Möbel (Eingangstheken, Medienschränke, Regalschrank, Ausstellungsmöbel, Leitsystem). Im Laufe des Jahres 2016 entscheidet sich, ob landesseitig Zuschüsse gewährt werden.

## 05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.175	40.950	100.750	100.750	100.750	100.750
3	+	Sonstige Transfererträge	610.811	246.000	256.000	258.200	260.422	262.666
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	416.345	384.604	848.211	843.662	849.233	857.726
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.571	3.500	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.320.363	4.296.550	5.358.000	5.459.460	5.562.935	5.668.464
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	954.589	1.600	939.600	939.600	939.600	939.600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.465.854</b>	<b>4.973.204</b>	<b>7.503.561</b>	<b>7.602.672</b>	<b>7.713.940</b>	<b>7.830.206</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.280.325	-1.820.658	-1.811.384	-1.847.612	-1.884.564	-1.922.255
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.752.428	-881.464	-1.366.800	-1.357.620	-1.363.498	-1.369.435
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-194.978	-41.550	-121.100	-121.100	-121.100	-121.100
15	-	Transferaufwendungen	-2.153.619	-3.788.000	-3.236.500	-3.293.320	-3.354.290	-3.416.433
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.714.679	-544.645	-1.727.963	-1.727.970	-1.727.977	-1.727.984
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.096.029</b>	<b>-7.076.317</b>	<b>-8.263.747</b>	<b>-8.347.622</b>	<b>-8.451.429</b>	<b>-8.557.207</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.630.175</b>	<b>-2.103.113</b>	<b>-760.186</b>	<b>-744.950</b>	<b>-737.489</b>	<b>-727.002</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.630.175</b>	<b>-2.103.113</b>	<b>-760.186</b>	<b>-744.950</b>	<b>-737.489</b>	<b>-727.002</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.514	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-3.646	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-2.133</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.632.307</b>	<b>-2.103.113</b>	<b>-760.186</b>	<b>-744.950</b>	<b>-737.489</b>	<b>-727.002</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-293.483	-461.624	-720.968	-729.408	-738.740	-748.234
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-293.483</b>	<b>-461.624</b>	<b>-720.968</b>	<b>-729.408</b>	<b>-738.740</b>	<b>-748.234</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.925.790</b>	<b>-2.564.737</b>	<b>-1.481.154</b>	<b>-1.474.358</b>	<b>-1.476.229</b>	<b>-1.475.236</b>

## 05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	152.371	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>152.371</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-124.575	-60.000	-40.600	0	-40.600	-40.600	-40.600
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-124.575</b>	<b>-60.000</b>	<b>-40.600</b>	<b>0</b>	<b>-40.600</b>	<b>-40.600</b>	<b>-40.600</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>27.796</b>	<b>-60.000</b>	<b>-40.600</b>	<b>0</b>	<b>-40.600</b>	<b>-40.600</b>	<b>-40.600</b>

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050101**            **Soziale Leistungen**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>					
Leistungen nach dem SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe in Sonderfällen, Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Eingliederung, Besondere soziale Schwierigkeiten, Sonstige Hilfe (Bestattungen, Weiterführung Haushalt).					
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard nicht beeinflussbar			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>					
<b>PRODUKTZIELE</b>					
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>		<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Zahlfälle nach dem SGB (Sozialgesetzbuch) XII		Anz.	437	450	450
Zahlfälle je 1.000 Einwohner		Anz.	10	11	11
Aufwanddeckungsgrad		%	0,81	0	0
Personalintensität		%	90,6	88,2	92,91
Sach- u. Dienstleistungsintensität		%	7,08	7,13	1,16
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt		%	0,29	0,35	0,22
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.05.01.01 Soziale Leistungen			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Prümen-Schmitz			

05                    Soziale Leistungen  
 0501                Soziale Leistungen  
 050101            Soziale Leistungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.01: Soziale Leistungen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	4,00	3,71	3,71	3,71	3,71
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	4,00	3,71	3,71	3,71	3,71
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,41	3,66	3,41	3,41	3,41	3,41

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050101 Soziale Leistungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.124	0	0	0	0	0
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.124</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-238.699	-284.694	-192.675	-196.529	-200.459	-204.468
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.664	-23.005	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
15	-	Transferaufwendungen	-5.802	-12.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-306	-2.600	-1.309	-1.309	-1.309	-1.309
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-263.471</b>	<b>-322.799</b>	<b>-207.384</b>	<b>-211.238</b>	<b>-215.168</b>	<b>-219.177</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-261.347</b>	<b>-322.799</b>	<b>-207.384</b>	<b>-211.238</b>	<b>-215.168</b>	<b>-219.177</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-261.347</b>	<b>-322.799</b>	<b>-207.384</b>	<b>-211.238</b>	<b>-215.168</b>	<b>-219.177</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-261.347</b>	<b>-322.799</b>	<b>-207.384</b>	<b>-211.238</b>	<b>-215.168</b>	<b>-219.177</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.589	-70.374	-99.714	-100.782	-101.975	-103.188
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-67.589</b>	<b>-70.374</b>	<b>-99.714</b>	<b>-100.782</b>	<b>-101.975</b>	<b>-103.188</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-328.936</b>	<b>-393.173</b>	<b>-307.098</b>	<b>-312.020</b>	<b>-317.144</b>	<b>-322.365</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	2.124	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-216.488	-242.161	-192.675
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-22.212	-42.533	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5238	Mietkostenbeteiligung Kleiderkammer Caritas	-2.400	-1.500	-2.400
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-16.264	-21.505	0
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			

531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-5.802	-12.500	-11.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-306	-2.600	-1.309

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-67.589	-70.374	-51.292
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.964	-6.705	-6.399
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-18.490	-35.508	-25.405
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.127	-6.520	-4.309
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-595	-505	-437
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.300	-14.800	-11.872
		<b>-106.065</b>	<b>-134.412</b>	<b>-99.714</b>

05                    **Soziale Leistungen**  
0501                **Soziale Leistungen**  
050102            **Sozialversicherung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Aufnahme und Prüfung von Anträgen im Bereich der Sozialversicherung, Ausländische Rentenversicherung, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Unfalluntersuchung, Beratungen in Angelegenheiten der Sozialversicherungen, Kontenklärung.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Anträge	Anz.	862	800	700
Beratungen	Anz.	---	---	600
Anträge je 1.000 Einwohner	Anz.	21	19	17
Aufwanddeckungsgrad	%	0	0	0
Personalintensität	%	88,66	87,56	99,76
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	11,29	11,18	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,08	0,09	0,08
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.05.01.02 Sozialversicherung		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Prümen-Schmitz		

05                    Soziale Leistungen  
0501                Soziale Leistungen  
050102            Sozialversicherung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.02: Sozialversicherung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	2,04	2,04	2,04	2,04
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,04	2,04	2,04	2,04
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050102 Sozialversicherung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-61.701	-70.149	-71.842	-73.279	-74.744	-76.239
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.859	-8.958	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34	-1.010	-175	-175	-175	-175
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-69.595</b>	<b>-80.117</b>	<b>-72.017</b>	<b>-73.454</b>	<b>-74.919</b>	<b>-76.414</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-69.595</b>	<b>-80.117</b>	<b>-72.017</b>	<b>-73.454</b>	<b>-74.919</b>	<b>-76.414</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-69.595</b>	<b>-80.117</b>	<b>-72.017</b>	<b>-73.454</b>	<b>-74.919</b>	<b>-76.414</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-69.595</b>	<b>-80.117</b>	<b>-72.017</b>	<b>-73.454</b>	<b>-74.919</b>	<b>-76.414</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.972	-20.230	-27.725	-28.022	-28.366	-28.715
29	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-20.972</b>	<b>-20.230</b>	<b>-27.725</b>	<b>-28.022</b>	<b>-28.366</b>	<b>-28.715</b>
30	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-90.567</b>	<b>-100.347</b>	<b>-99.742</b>	<b>-101.476</b>	<b>-103.285</b>	<b>-105.130</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-61.473	-69.614	-71.842
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-228	-534	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-7.859	-8.958	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-34	-1.010	-175

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-20.972	-20.230	-19.125
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.659	-1.558	-1.516
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	0	-273	-280
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	-50	-47
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-228	-211	-229
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-7.400	-6.528
	<b>-29.059</b>	<b>-29.722</b>	<b>-27.725</b>

---

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050103 Miet- und Lastenzuschuss**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Berechnungen von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	1.187	1.300	1.300
Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	742	1.050	1.000
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	18	25	24
Anteil der Zahlfälle an der Gesamtzahl der Berechnungen	%	63	81	77
Aufwanddeckungsgrad	%	0,58	0,51	0,55
Personalintensität	%	92,84	92,91	99,34
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	6,71	6,92	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,2	0,21	0,19
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.05.01.03 Miet- und Lastenzuschuss		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Prümen-Schmitz		

**05**                            **Soziale Leistungen**  
**0501**                        **Soziale Leistungen**  
**050103**                    **Miet- und Lastenzuschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,34	3,34	3,34	3,34
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,34	3,34	3,34	3,34
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050103 Miet- und Lastenzuschuss**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.025	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.025</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-163.029	-180.539	-181.945	-185.584	-189.296	-193.082
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.789	-13.437	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-784	-330	-1.213	-1.213	-1.213	-1.213
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-175.602</b>	<b>-194.306</b>	<b>-183.158</b>	<b>-186.797</b>	<b>-190.509</b>	<b>-194.295</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-174.577</b>	<b>-193.306</b>	<b>-182.158</b>	<b>-185.797</b>	<b>-189.509</b>	<b>-193.295</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-174.577</b>	<b>-193.306</b>	<b>-182.158</b>	<b>-185.797</b>	<b>-189.509</b>	<b>-193.295</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-174.577</b>	<b>-193.306</b>	<b>-182.158</b>	<b>-185.797</b>	<b>-189.509</b>	<b>-193.295</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.404	-51.561	-64.791	-65.546	-66.417	-67.304
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-55.404</b>	<b>-51.561</b>	<b>-64.791</b>	<b>-65.546</b>	<b>-66.417</b>	<b>-67.304</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-229.981</b>	<b>-244.867</b>	<b>-246.949</b>	<b>-251.343</b>	<b>-255.926</b>	<b>-260.599</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4.561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	1.025	1.000	1.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-162.428	-177.423	-181.945
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-601	-3.116	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-11.789	-13.437	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5.412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-784	-330	-1.213



Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-55.404	-51.561	-48.436
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.489	-2.337	-2.482
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	0	-2.186	-2.237
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	-401	-379
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-601	-529	-569
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.300	-11.100	-10.688
	<b>-67.794</b>	<b>-68.114</b>	<b>-64.791</b>

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                                  **Soziale Leistungen**  
**050104**                               **Unterhaltsvorschuss**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben aus dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Stadt Nettetal.				
Sicherstellung des Lebensunterhalts des Kindes wenn: der familienfremde Elternteil sich der Pflicht zur Zahlung von Unterhalt ganz oder teilweise entzieht, dazu nicht oder nicht in vollem Umfang in der Lage ist oder verstorben ist.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
Die geplanten umfangreichen Änderungen im Unterhaltsvorschuss und der damit verbundene Mehraufwand und zusätzliche Personaleinsatz müssen zeitnah umgesetzt werden.				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Unterhaltsrückzahlungen	Fälle	915	915	983
- davon laufend	Fälle	265	265	233
- ohne laufende Zahlung	Fälle	650	650	750
Rückforderungen/ Erstattungen	Fälle	27	27	25
Vollstreckungsquote (Fälle)	%	27,32	27,32	27,16
Rückholquote	%	128,12	46,32	47,62
Aufwanddeckungsgrad	%	92,35	67,45	89,55
Personalintensität	%	5,6	20,67	6,83
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	2,35	8,17	2,59
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,08	0,72	1,58
Transferaufwandsquote	%	24,18	70,88	30,71
Deckungsbeitrag je Fall	EUR	156	238	160
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.05.01.04 Unterhaltsvorschuss			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Müntinga			

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050104**            **Unterhaltsvorschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.04: Unterhaltsvorschuss</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	3,15	3,15	3,15	3,15
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	3,15	3,15	3,15	3,15
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,65	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050104 Unterhaltsvorschuss**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	592.399	235.000	235.000	237.200	239.422	241.666
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.804	217.000	212.000	212.000	212.000	212.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	916.774	0	900.000	900.000	900.000	900.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.720.977</b>	<b>452.000</b>	<b>1.347.000</b>	<b>1.349.200</b>	<b>1.351.422</b>	<b>1.353.666</b>
11	-	Personalaufwendungen	-104.396	-138.509	-102.700	-104.754	-106.849	-108.986
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.838	-54.752	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
15	-	Transferaufwendungen	-450.491	-475.000	-462.000	-466.620	-471.286	-475.999
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.264.775	-1.900	-900.496	-900.496	-900.496	-900.496
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.863.500</b>	<b>-670.162</b>	<b>-1.504.196</b>	<b>-1.510.870</b>	<b>-1.517.631</b>	<b>-1.524.481</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-142.523</b>	<b>-218.162</b>	<b>-157.196</b>	<b>-161.670</b>	<b>-166.209</b>	<b>-170.815</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-142.523</b>	<b>-218.162</b>	<b>-157.196</b>	<b>-161.670</b>	<b>-166.209</b>	<b>-170.815</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-142.523</b>	<b>-218.162</b>	<b>-157.196</b>	<b>-161.670</b>	<b>-166.209</b>	<b>-170.815</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.511	-28.950	-80.208	-80.979	-81.819	-82.670
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-28.511</b>	<b>-28.950</b>	<b>-80.208</b>	<b>-80.979</b>	<b>-81.819</b>	<b>-82.670</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-171.034</b>	<b>-247.111</b>	<b>-237.404</b>	<b>-242.649</b>	<b>-248.028</b>	<b>-253.485</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>3</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>			
4212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	577.175	220.000	220.000
	<p><i>Seit dem Jahr 2014 werden die vom Kreis übernommenen Altfälle aufgearbeitet und zum Soll gestellt. Da es sich in einem hohen Maße um nicht werthaltige Forderungen handelte war im Jahresabschluss eine entsprechend hohe Einzelwertberichtigung durch den Vollstreckungsdienst vorzunehmen (vgl. KA 5473). Da die Höhe der einzubuchenden Forderungen sowie die vorzunehmende Wertberichtigung (noch) nicht verlässlich zu planen ist, wird hier lediglich der voraussichtliche Betrag realisierbarer Forderungen veranschlagt.</i></p>			

4216	Rückzahlung gewährter Hilfen	15.225	15.000	15.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattung Unterhaltsvorschuss (i.W. Land)	211.804	217.000	212.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	916.774	0	900.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-82.682	-99.618	-102.700
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-21.714	-38.892	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5231	Aufwandsersatzung an das Land	-34.156	-44.000	-39.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-9.682	-10.752	0
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5339	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	-450.491	-475.000	-462.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-585	-1.900	-496
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen (vgl. KA 4212)	-1.263.765	0	-900.000

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-28.511	-28.950	-27.340
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.482	-3.352	-4.162
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-18.418	-32.777	-32.934
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.115	-6.019	-5.586
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-181	-96	-107
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-7.400	-10.080
		<b>-59.907</b>	<b>-78.594</b>	<b>-80.208</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050201 Seniorenarbeit**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Trägerunabhängige Pflegeberatung, Altenhilfe, insbesondere Einzelhilfen, Gemeinwesenarbeit und Wohnberatung, Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Bezuschussung der 6 Begegnungsstätten für Senioren und andere Einwohner in den Stadtteilen, Hilfe zur Pflege, Förderung, Betreuung, Koordinierung und Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement, Beratung und Hilfen für Menschen mit Behinderung.				
<b>Schaffung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt</b>				
Altersgerechte Einzelfallhilfen				
Unterstützung von Angeboten bzw. Dienstleistungen Dritter				
Information über seniorenspezifische Angebote				
<b>Teilhabemöglichkeiten schaffen</b>				
Förderung des Ehrenamts				
Generationentreffs in allen Stadtteilen				
ZWAR-Gruppen in den größeren Ortsteilen				
<b>Unterstützung von Menschen mit Behinderung in ihren Belangen</b>				
<b>Aufbau eines Netzwerks für behinderte Menschen</b>				
Umsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" in der Pflege, Reduzierung stationärer Unterbringungen				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Fallzahlen Nettetal	Anz.	356	500	460
Fallzahlen Brüggen	Anz.	71	100	130
Fallzahlen Sonstige	Anz.	0	20	26
<b>Fallzahlen</b>	<b>Anz.</b>	<b>427</b>	<b>620</b>	<b>616</b>
<b>Anzahl aller Beratungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>474</b>	<b>635</b>	<b>1.020</b>
<b>Alter bei Kontaktaufnahme</b>				
Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle < 70 Jahre	Anz.	108	130	150
Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle 71-80 Jahre	Anz.	151	170	195
Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle 81-90 Jahre	Anz.	110	75	95

Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle > 90 Jahre	Anz.	17	30	25
Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle -ohne Alter-	Anz.	41	50	65
<b>Neue Kontaktaufnahmen</b>	<b>Anz.</b>	<b>340</b>	<b>570</b>	<b>610</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	27,92	34,67	31,32
Personalintensität	%	36,62	45,85	49,66
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	61,15	51,71	47,2
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,48	0,45	0,49
Gebäudemiete Parkstübchen je m² p.a.	EUR	40	40	40
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.05.02.01 Seniorenarbeit NB929510 Generationentreff Hinsbeck			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Prümen-Schmitz			

05                    Soziale Leistungen  
0502                Senioren  
050201            Seniorenarbeit

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.02.01: Seniorenarbeit</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	3,00	4,42	4,42	4,42	4,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	3,00	4,42	4,42	4,42	4,42
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,02	4,02	4,02	4,02	4,02	4,02

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050201 Seniorenarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.101	146.000	146.000	147.460	148.935	150.424
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	600	600	600	600	600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>119.101</b>	<b>146.600</b>	<b>146.600</b>	<b>148.060</b>	<b>149.535</b>	<b>151.024</b>
11	-	Personalaufwendungen	-156.213	-193.870	-232.436	-237.085	-241.826	-246.663
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260.824	-218.632	-220.915	-223.122	-225.351	-227.603
15	-	Transferaufwendungen	-638	-500	-3.500	-500	-500	-500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.851	-9.841	-11.188	-11.188	-11.188	-11.188
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-426.526</b>	<b>-422.844</b>	<b>-468.039</b>	<b>-471.895</b>	<b>-478.866</b>	<b>-485.954</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-307.425</b>	<b>-276.244</b>	<b>-321.439</b>	<b>-323.835</b>	<b>-329.331</b>	<b>-334.930</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-307.425</b>	<b>-276.244</b>	<b>-321.439</b>	<b>-323.835</b>	<b>-329.331</b>	<b>-334.930</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-307.425</b>	<b>-276.244</b>	<b>-321.439</b>	<b>-323.835</b>	<b>-329.331</b>	<b>-334.930</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.628	-60.347	-91.431	-92.466	-93.651	-94.855
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-48.628</b>	<b>-60.347</b>	<b>-91.431</b>	<b>-92.466</b>	<b>-93.651</b>	<b>-94.855</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-356.053</b>	<b>-336.591</b>	<b>-412.870</b>	<b>-416.301</b>	<b>-422.982</b>	<b>-429.785</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Erstattungen Kreis (einschließlich Wohnberatung)	77.129	104.000	104.000
	Erstattungen Gemeinde Brüggen	41.235	42.000	42.000
	Sonstige Erstattungen	737	0	0
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4566	Spenden	0	600	600
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-155.684	-181.977	-232.436
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-529	-11.893	0

**13 Sach- und Dienstleistungen**

*Gemäß Beschluss des Ausschusses für soziale Angelegenheiten vom 13.05.15 wird der Generationentreff "Kindter Eck" in Schaag nach Kündigung des DRK in eigener Trägerschaft weitergeführt. Hierdurch verringert sich die zu leistende Aufwands-erstattungen. Gleichzeitig sind die nummehr selbst zu tragende Miete und Bewirtschaftungs-kosten zu berücksichtigen.*

523	Aufwandsersatzung Generationentreffs	-245.025	-204.300	-220.000
5241	Gebäude- und Inventarversicherung	-792	-695	-715
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-117	-200	-200
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-14.889	-13.437	0

**15 Transferaufwendungen**

5318	Zuwendungen für laufende Zwecke <b>Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Informationen (Flyer und Wegweiser)</b>	-638	0	-3.500
5339	Sonstige soziale Leistungen	0	-500	0

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.310	-2.000	-3.348
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien (Parkstübchen)	-6.541	-6.541	-6.540
5431	Geschäftsaufwendungen <b>Unterstützung des Ehrenamtes und Konzeptionierung, Ausstattung, Anerkennung bürgerschaftl. Engagements</b>	0	-1.300	-1.300

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-48.628	-60.347	-61.877
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.489	-2.337	-3.284
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	0	-9.563	-9.786
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	-1.756	-1.660
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-529	-574	-680
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.400	-11.100	-14.144
	<b>-64.046</b>	<b>-85.677</b>	<b>-91.431</b>

05                    Soziale Leistungen  
0502                Senioren  
050202            Generationentreff Schaag

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Führung des Generationentreffs Schaag „Kindter ECK“, Bereitstellung eines stadtteilbezogenen Angebotes für Senioren nach dem Konzept "Soziale Gemeinwesenarbeit mit Älteren". Bedarfsgerechtes Angebot in prüfbarer Qualität (Konzept und Jahresbericht) und Quantität (Angebotszeit) Erhaltung bzw. Erhöhung der Besucherzahlen Förderung der selbständigen Lebensführung, Mobilität und Erhalt der Gesundheit sowie der Lebensfreude durch das Angebot Stadtteilvernetzende Arbeit (Quartiersentwicklung) und somit auch die Integration verschiedenster Menschen und Vereine (Gemeinwesenarbeit) Wirtschaftlicher Betrieb				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	0	0	1,16
Personalintensität	%	53,95	33,29	59,96
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	24,12	27,82	21,7
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,02	0,08	0,05
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.05.02.02 Generationentreff Schaag		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Prümen-Schmitz		

05                    Soziale Leistungen  
 0502                Senioren  
 050202            Generationentreff Schaag

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.02.02: Generationentreff Schaag</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050202 Generationentreff Schaag**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	563	0	600	600	600	600
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>563</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-11.583	-25.680	-30.963	-31.582	-32.214	-32.858
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.180	-21.460	-11.206	-11.207	-11.208	-11.209
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-563	0	-600	-600	-600	-600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.708	-30.000	-8.871	-8.871	-8.871	-8.871
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-22.034</b>	<b>-77.140</b>	<b>-51.640</b>	<b>-52.260</b>	<b>-52.893</b>	<b>-53.539</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-21.471</b>	<b>-77.140</b>	<b>-51.040</b>	<b>-51.660</b>	<b>-52.293</b>	<b>-52.939</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-21.471</b>	<b>-77.140</b>	<b>-51.040</b>	<b>-51.660</b>	<b>-52.293</b>	<b>-52.939</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-21.471</b>	<b>-77.140</b>	<b>-51.040</b>	<b>-51.660</b>	<b>-52.293</b>	<b>-52.939</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-12.271	-12.399	-12.547	-12.697
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.271</b>	<b>-12.399</b>	<b>-12.547</b>	<b>-12.697</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-21.471</b>	<b>-77.140</b>	<b>-63.311</b>	<b>-64.060</b>	<b>-64.840</b>	<b>-65.636</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	563	0	600
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-11.583	-25.680	-30.963
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	0	0	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Bewirtschaftung und Energie	-3.999	-18.500	-4.592
	Inventarversicherung	-518	0	-1.092
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-1.181	-2.850	-6.500

<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-563	0	-600
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-39	0	-21
5421	Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeiten	-444	0	-400
5422	Mieten und Pachten	-4.225	-30.000	-8.450

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	0	0	-8.243
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-743
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	0	0	0
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	0	0
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	0	0	-86
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	0	0	-3.200
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.271</b>

05                    Soziale Leistungen  
0502                Senioren  
050202            Generationentreff Schaag

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-563	0	-600	0	-600	-600	-600
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-563	0	-600	0	-600	-600	-600
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-563	0	-600	0	-600	-600	-600

05 Soziale Leistungen  
 0502 Senioren  
 050202 Generationentreff Schaag

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-563	0	-600	0	-600	-600	-600	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-563	0	-600	0	-600	-600	-600	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-563	0	-600	0	-600	-600	-600	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Für kleinere Anschaffungen ist ein Pauschalansatz vorgesehen.

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050301 Leistungen für Asylbewerber**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>Versorgung und soziale Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen -</p> <p>Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Krankenhilfe -, Betreuung von Aussiedlern, Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Koordinierung ehrenamtlicher Betreuung, Umsetzung von Neufassungen und Änderungen der Regelungen zur Leistungsgewährung, Kürzung und zum Aufenthaltsrecht.</p> <p>Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes gemäß Rechtslage, Fordern und Sanktionieren über Leistungsgewährung (Kürzung).</p> <p>Gewährung von Krankenhilfe (umfänglich aber ausschließlich zur Akut- und Schmerzversorgung).</p> <p>Vermittlung von Werten, Normen, Kultur und Gemeinwesen, Erhöhung der Anzahl und Qualität von Veranstaltungen, Projekten und Festen zur Integration.</p> <p>Bedarfsgerechte und persönliche Unterstützung bei Integration und Teilhabe über Sprache, Arbeit, Wohnen, Qualifizierung, Sport und Kultur (Erhöhung des Anteils der Erwerbstätigen, der Teilnehmer in Sprachkursen, der Mitglieder in Vereinen und der Teilnehmer an kulturellen Veranstaltungen).</p> <p>Umsetzung von Neufassungen und Änderungen der Regelungen zur Leistungsgewährung, Kürzung und zum Aufenthaltsrecht.</p> <p>Vermeidung von Konflikten und Übergriffen, Reduzierung der Kriminalitätsrate, Gewährleistung der Sicherheit, Ablauf bei der Ankunft.</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<p>Konzepterstellung und Umsetzung zur sozialen Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen</p> <p>Koordinierung ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe durch Kooperation mit der Diakonie Krefeld-Viersen</p> <p>Anzahl der Zuweisungen nicht absehbar</p>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Zuweisungen	Anz.	431	1.100	431
Leistungsempfänger	Anz.	504	950	504
Aufwanddeckungsgrad	%	87,28	82,43	166,11

Personalintensität	%	6,06	11,77	8,19
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	14,66	0,12	0,33
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,39	4,01	3,04
Transferaufwandsquote	%	79,23	88,08	91,31
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.05.03.01 Leistungen für Asylbewerber 3.00002.13 Leistungen Aufnahmeeinrichtung Land		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Prümen-Schmitz		

**05**                            **Soziale Leistungen**  
**0503**                        **Integration**  
**050301**                    **Leistungen für Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	1,00	4,06	4,06	4,06	4,06
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	1,00	4,06	4,06	4,06	4,06
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,16	5,41	4,71	4,71	4,71	4,71

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050301 Leistungen für Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	18.412	11.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.850.342	3.074.800	5.000.000	5.100.000	5.202.000	5.306.040
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.868.753</b>	<b>3.088.300</b>	<b>5.021.000</b>	<b>5.121.000</b>	<b>5.223.000</b>	<b>5.327.040</b>
11	-	Personalaufwendungen	-129.834	-440.906	-247.447	-252.396	-257.444	-262.593
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-313.793	-4.479	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	-	Transferaufwendungen	-1.696.438	-3.300.000	-2.760.000	-2.815.200	-2.871.504	-2.928.934
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.104	-1.050	-213	-213	-213	-213
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.141.179</b>	<b>-3.746.435</b>	<b>-3.022.760</b>	<b>-3.082.909</b>	<b>-3.144.261</b>	<b>-3.206.840</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-272.426</b>	<b>-658.135</b>	<b>1.998.240</b>	<b>2.038.091</b>	<b>2.078.739</b>	<b>2.120.200</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-272.426</b>	<b>-658.135</b>	<b>1.998.240</b>	<b>2.038.091</b>	<b>2.078.739</b>	<b>2.120.200</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-272.426</b>	<b>-658.135</b>	<b>1.998.240</b>	<b>2.038.091</b>	<b>2.078.739</b>	<b>2.120.200</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.980	-126.113	-88.273	-89.315	-90.514	-91.734
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-16.980</b>	<b>-126.113</b>	<b>-88.273</b>	<b>-89.315</b>	<b>-90.514</b>	<b>-91.734</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-289.406</b>	<b>-784.247</b>	<b>1.909.967</b>	<b>1.948.777</b>	<b>1.988.225</b>	<b>2.028.466</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>3 Sonstige Transfererträge</b>			
421/422 Ersatzleistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen	18.412	11.000	21.000
<b>5 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401 Ersatz Schadensfälle	0	2.500	0
<b>6 Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448 Kostenerstattung Erstaufnahmeeinrichtung	422.472	0	0

Bundes- und Landeserstattung FlüAG	1.850.342	3.074.800	5.000.000
------------------------------------	-----------	-----------	-----------

*Die Erstattung nach dem FlüAG beträgt pro Kopf 886 € monatlich. Bei geschätzten durchschnittlich rund 500 abrechnungsfähigen Asylbewerbern ist mit einer Gesamterstattung von 5 Mio. € zu rechnen, die ab 2017 vollständig hier veranschlagt wird. Die bisherige Veranschlagung eines (fiktiven, rechtlich) nicht definierten Anteils in Produkt 05.03.02 entfällt.*

**11 Personalaufwendungen**

50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-124.390	-433.958	-247.447
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-5.444	-6.948	0

**13 Sach- und Dienstleistungen**

528	Aufwandsersatzung Erstaufnahmeeinrichtung	-94.029	0	0
528/529	Sach- und Dienstleistungen Erstaufnahmeeinrichtung	-203.649	0	0
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-9.086		-10.100
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-7.030	-4.479	0

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

5731	Abschreibungen auf Forderungen	-9	0	0
------	--------------------------------	----	---	---

**15 Transferaufwendungen**

5339	Soziale Leistungen Erstaufnahmeeinrichtung	-76.970	0	0
	Soziale Leistungen einschließlich Krankenhilfe	-1.619.468	-3.300.000	-2.760.000

*Die Transferaufwendungen einschließlich der Krankenhilfe wurden auf Grundlage der in 2017 erwarteten Zuweisungen ermittelt.  
Da für Asylbewerber im laufenden Leistungsbezug kein Nutzungsentgelt mehr zu erheben ist (vgl. 05.03.02), verringern sich die Transferaufwendungen entsprechend.*

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-312	-1.050	-213
5421	Aufwand ehrenamtliche Tätigkeiten Erstaufnahmeeinrichtung	-792	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-16.980	-126.113	-65.873
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-3.016
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-4.525	-4.774	-4.813
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-765	-877	-816
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-154	-1.297	-762
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-3.700	-12.992
		<b>-29.454</b>	<b>-137.540</b>	<b>-88.273</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050302 Unterbringung Asylbewerber**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>Sozialverträgliche Einweisung und Umsetzung von Flüchtlingen. Beschaffung, Errichtung, Ausstattung und Rückgabe von menschenwürdigen und bedarfsgerechten Gemeinschaftsunterkünften, Unterhaltung und Bewirtschaftung der GUs incl. des betrieblichen Brandschutzes, der Hygieneanforderungen und der Gebäudepflege, Instandhaltung und Schadensbeseitigung, Regelung des Betriebes, Umzüge, Renovierung und Planung der Belegung, Unterstützung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen und Rückführung. Bereitstellung von Wohnraum, Vermeidung von Obdachlosigkeit. Gewährleistung von Sicherheit, Vermeidung von Konflikten und Straftaten. Erfüllung der Hygieneerfordernisse, Schaffung standardisierter sanitärer Anlagen, Ermöglichung selbstbestimmter Lebensführung (Küchenausstattung). Ermöglichung von Bedingungen für Teilhabe und ehrenamtliche Betreuung, Reinigung und Erscheinungsbild entsprechen Anforderungen, Gewährleistung von betrieblichem Brandschutz, Vermeidung von Problemen mit der Nachbarschaft, evtl. Teilhabe, Verringerung von Schadensfällen, flexible Reaktionsmöglichkeit auf die Bedarfslage, Berücksichtigung der Familienstruktur. Sicherstellung von betrieblichem Brandschutz, Reduzierung der Betriebskosten, Wirtschaftlichkeit des Betriebes.</p>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b> <span style="float: right;">pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar</span>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Untergebrachte Personen Übergangsheime	Anz.	---	---	462
Kapazität Übergangsheime	Anz.	---	---	506
Belegungsquote Übergangsheime	%	---	---	91,3
Entgelt pro Platz monatlich	€	---	---	375
Aufwanddeckungsgrad	%	89,69	91,02	35,37
Personalintensität	%	15,29	23,12	17,96
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	55,54	33,15	44,46
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,82	1,17	2,23

**KOSTENTRÄGER**

1.100.05.03.02 Unterbringung Asylbewerber  
1.100.05.03.02.01 Übergangsheim Caudebec-Ring 35 d  
1.100.05.03.02.02 Übergangsheim Caudebec-Ring 37  
1.100.05.03.02.03 Übergangsheim Sassenfelder Kirchweg 8  
1.100.05.03.02.04 Übergangsheim Lobbericher Str. 51  
1.100.05.03.02.05 Übergangsheim Herrenpfad 38  
1.100.05.03.02.06 Übergangsheim Bahnhofstraße 9  
1.100.05.03.02.07 Übergangsheim Fasanenstraße 1  
1.100.05.03.02.08 Übergangsheim Lobbericher Str. 69 b  
1.100.05.03.02.09 Übergangsheim Inustriestraße 10  
1.100.05.03.02.10 Übergangsheim Vorbruch 62 - 62c  
1.100.05.03.02.11 Übergangsheim Leutherheide 12  
1.100.05.03.02.12 Übergangsheim Lötscher Weg 108  
1.100.05.03.02.13 Übergangsheim Kneppenhof, Glabbach 18  
1.100.05.03.02.14 Übergangsheim Breslauer Straße neu  
NB929022 Gebäude Vorbruch 62  
NB929023 Asylunterkunft Caudebec-Ring I  
NB929024 Asylunterkunft Caudebec-Ring II

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050302**                               **Unterbringung Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	1,00	7,91	7,91	7,91	7,91
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	1,00	7,91	7,91	7,91	7,91
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,61	7,06	8,06	8,06	8,06	8,06

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050302 Unterbringung Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.479	40.800	100.000	100.000	100.000	100.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.527	100.000	675.000	681.750	688.568	695.453
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.117	858.750	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.748	0	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.458.871</b>	<b>999.550</b>	<b>783.000</b>	<b>789.750</b>	<b>796.568</b>	<b>803.453</b>
11	-	Personalaufwendungen	-248.738	-253.876	-397.641	-405.594	-413.706	-421.980
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-911.513	-364.045	-984.179	-972.791	-976.439	-980.123
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-161.715	-41.100	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-312.761	-439.114	-726.834	-726.841	-726.848	-726.855
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.634.726</b>	<b>-1.098.135</b>	<b>-2.213.654</b>	<b>-2.210.225</b>	<b>-2.221.992</b>	<b>-2.233.957</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-175.855</b>	<b>-98.585</b>	<b>-1.430.654</b>	<b>-1.420.475</b>	<b>-1.425.425</b>	<b>-1.430.504</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-175.855</b>	<b>-98.585</b>	<b>-1.430.654</b>	<b>-1.420.475</b>	<b>-1.425.425</b>	<b>-1.430.504</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.514	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-3.646	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-2.133</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-177.988</b>	<b>-98.585</b>	<b>-1.430.654</b>	<b>-1.420.475</b>	<b>-1.425.425</b>	<b>-1.430.504</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.308	-50.028	-114.955	-116.630	-118.337	-120.078
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-11.308</b>	<b>-50.028</b>	<b>-114.955</b>	<b>-116.630</b>	<b>-118.337</b>	<b>-120.078</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-189.296</b>	<b>-148.613</b>	<b>-1.545.609</b>	<b>-1.537.105</b>	<b>-1.543.762</b>	<b>-1.550.582</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4142	Zuwendungen laufende Zwecke	5.767	0	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	153.712	40.800	100.000
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsentgelt städt. Unterkünfte	152.527	100.000	675.000

*Bisher wurden Gebühren getrennt nach Asyl- und Obdachlosenunterkünften erhoben. Da eine Nutzung der städt. Unterkünfte grundsätzlich unabhängig vom jeweiligen Status der Nutzer erfolgt, wurden beide Bereiche in eine einh. Entgeltberechnung überführt. Die Unterkünfte werden als eine öff.-rechtliche Einrichtung betrieben; für die Nutzung wird ein einheitliches Entgelt erhoben. Der Ansatz berücksichtigt Entgeltzahlungen von 150 Selbstzahlern.*

<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattung Erstaufnahmeeinrichtung	728.118	0	0
	Bundes- und Landeserstattung FlüAG	410.999	858.750	0
	<i>siehe Erläuterung in Produkt 05.03.01</i>			
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4531	Auflösung Wertberichtigung Vorjahre	7.748	0	8.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-245.920	-250.140	-397.641
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-2.818	-3.735	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5211	Unterhaltung Übergangsheime	-313.734	-10.000	-62.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof für Erstaufnahmeeinrichtung	-8.171	0	0
5241	Bewirtschaftung und Energie Übergangsheime	-89.456	-50.000	-737.100
	Bewirtschaftung und Energie Erstaufnahmeeinrichtung	-51.597		
	Inventarversicherung Gebäude	0	0	-471
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	0	-182.850	-112.608
	<i>In 2016 Nutzung der ehemaligen Hauptschule Lobberich als Erstaufnahmeeinrichtung (vgl. Erläuterungen in Produkt 01.06.01).</i>			
5251	Unterhaltung Fahrzeuge	-9.794	-7.000	-7.000
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-3.663	-6.000	-25.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-78.681	-6.000	-40.000
	Sach- und Dienstleistungen Erstaufnahmeeinrichtung	-342.001		
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-1.186	-97.716	0
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-13.230	-4.479	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-161.715	-41.100	-105.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.979	-750	-1.792
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten Erstaufnahmeeinrichtung	-1.055	0	0
5422	Mieten für die Unterbringung	-132.422	-120.000	-598.605
	Mieten Erstaufnahmeeinrichtung	-32.407		
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-44.595	-317.364	-119.760
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien Erstaufnahmeeinrichtung	-74.103		
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-17.089	0	0
	Inanspruchnahme sonstige Dienste Erstaufnahmeeinrichtung	-3.130		
5441	Steuern und Kfz-Versicherung	-844	-1.000	-1.677
5473	Wertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-4.090	0	-5.000

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-11.308	-50.028	-79.528
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-5.877
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-2.262	-2.523	-2.546
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-383	-463	-432
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-173	-749	-1.260
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.400	-3.700	-25.312
	<b>-27.356</b>	<b>-58.242</b>	<b>-114.955</b>

---

05                                    Soziale Leistungen  
0503                                  Integration  
050302                                Unterbringung Asylbewerber

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	152.371	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>152.371</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-124.012	-60.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-124.012</b>	<b>-60.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>28.359</b>	<b>-60.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050302**                               **Unterbringung Asylbewerber**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	152.371	0	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>152.371</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-124.012	-60.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-124.012</b>	<b>-60.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>28.359</b>	<b>-60.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Unterbringung von Asylbewerbern. Für die Einrichtung und Ersatzbeschaffung in den Übergangsheimen (Kücheneinrichtung und –ausstattung, Waschmaschinen und Trockner, Betten, Spinde, Tische und Stühle usw.) ist aufgrund der erwarteten Zuweisungen weiterhin ein erhöhter Ansatz einzukalkulieren.

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0503**                  **Integration**  
**050303**              **Integration**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund und Teilhabe am Gemeinwesen, Netzwerk Integration, Frauennetzwerk, Betreuung/ Beratung ausländischer Mitbürger und Aussiedler, Projekte, Integrationsrat - Geschäftsstelle. Verbesserung von Sprachdefiziten, Bildungschancen, Lebenssituationen und der Teilnahme am gesellschaftlichem Leben; Transparentmachung und Beseitigung von Hindernissen/ Problemen				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	0,17	0,13	0,09
Personalintensität	%	85,55	85,37	96,55
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	13,21	10,6	1,17
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,09	0,13	0,18
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.05.03.03 Integration			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Prümen-Schmitz			

**05**                            **Soziale Leistungen**  
**0503**                        **Integration**  
**050303**                    **Integration**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.03: Integration</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	4,00	3,20	3,20	3,20	3,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	3,20	3,20	3,20	3,20
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,40	2,85	3,10	3,10	3,10	3,10

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050303 Integration**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133	150	150	150	150	150
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>133</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
11	-	Personalaufwendungen	-67.772	-100.756	-164.341	-167.628	-170.980	-174.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.463	-12.516	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-419	-450	-500	-500	-500	-500
15	-	Transferaufwendungen	-250	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-313	-4.300	-3.379	-3.379	-3.379	-3.379
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-79.217</b>	<b>-118.022</b>	<b>-210.220</b>	<b>-213.507</b>	<b>-216.859</b>	<b>-220.279</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-79.084</b>	<b>-117.872</b>	<b>-210.070</b>	<b>-213.357</b>	<b>-216.709</b>	<b>-220.129</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-79.084</b>	<b>-117.872</b>	<b>-210.070</b>	<b>-213.357</b>	<b>-216.709</b>	<b>-220.129</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-79.084</b>	<b>-117.872</b>	<b>-210.070</b>	<b>-213.357</b>	<b>-216.709</b>	<b>-220.129</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.662	-24.175	-74.248	-75.061	-75.979	-76.914
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-20.662</b>	<b>-24.175</b>	<b>-74.248</b>	<b>-75.061</b>	<b>-75.979</b>	<b>-76.914</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-99.746</b>	<b>-142.047</b>	<b>-284.318</b>	<b>-288.418</b>	<b>-292.689</b>	<b>-297.043</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	133	150	150
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-58.346	-83.187	-164.341
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-9.425	-17.569	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-945	-2.000	-2.000
5238	Aufwandsersatzung Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	0	0	-40.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-9.519	-10.516	0

<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-419	-450	-500
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-250	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-263	-1.300	-379
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	-50	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	0	-3.000	-3.000

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-20.662	-24.175	-43.749
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.319	-3.116	-2.378
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-7.918	-14.707	-14.923
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.339	-2.701	-2.531
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-168	-161	-427
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-7.400	-10.240
	<b>-39.606</b>	<b>-52.260</b>	<b>-74.248</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050304 Leistungen für Obdachlose**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>					
Betreuung von Obdachlosen, Konzept Vermeidung von Obdachlosigkeit - Abwenden von Wohnungslosigkeit und Unterbringungsnotwendigkeit, Konzept Wege aus der Obdachlosigkeit - Betreuung untergebrachter Wohnungsloser.					
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>					
<b>PRODUKTZIELE</b>					
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>		<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Beratungsfälle zur Prävention	Anz.		52	60	60
Aufwanddeckungsgrad	%		0	0	0
Personalintensität	%		75,41	93,02	99,68
Sach- und Dienstleistungsintensität	%		6,87	5,33	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%		0,05	0,07	0,11
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.05.03.04 Leistungen für Obdachlose			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Prümen-Schmitz			

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                   **Integration**  
**050304**                               **Leistungen für Obdachlose**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.04: Leistungen für Obdachlose</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	1,54	1,54	1,54	1,54
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,54	1,54	1,54	1,54
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,79	2,00	1,91	1,91	1,91	1,91

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050304 Leistungen für Obdachlose**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-34.023	-64.599	-101.499	-103.529	-105.600	-107.712
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.100	-3.700	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-7.811	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-184	-1.150	-323	-323	-323	-323
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-45.119</b>	<b>-69.449</b>	<b>-101.822</b>	<b>-103.852</b>	<b>-105.923</b>	<b>-108.035</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-45.119</b>	<b>-69.449</b>	<b>-101.822</b>	<b>-103.852</b>	<b>-105.923</b>	<b>-108.035</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-45.119</b>	<b>-69.449</b>	<b>-101.822</b>	<b>-103.852</b>	<b>-105.923</b>	<b>-108.035</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-45.119</b>	<b>-69.449</b>	<b>-101.822</b>	<b>-103.852</b>	<b>-105.923</b>	<b>-108.035</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.258	-17.855	-36.343	-36.776	-37.272	-37.778
29	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-13.258</b>	<b>-17.855</b>	<b>-36.343</b>	<b>-36.776</b>	<b>-37.272</b>	<b>-37.778</b>
30	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-58.377</b>	<b>-87.304</b>	<b>-138.165</b>	<b>-140.628</b>	<b>-143.195</b>	<b>-145.812</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-31.250	-61.440	-101.499
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-2.773	-3.158	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	-3.700	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-7.811	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-184	-1.150	-323



Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-13.258	-17.855	-27.020
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-1.140
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-2.262	-2.523	-2.546
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-383	-463	-432
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-128	-172	-309
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-4.896
	<b>-19.131</b>	<b>-24.713</b>	<b>-36.343</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050305 Unterbringung Obdachlose**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Unterbringung, Einweisung und Umsetzung von Obdachlosen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte, Gebührenermittlung. Wohnungslosigkeit beseitigen wirtschaftlicher bedarfsgerechter Betrieb der Obdachlosenunterkünfte				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Untergebrachte Personen (durchschnittl.)	Anz.	41	40	40
Maximale Belegung (Personen)	Anz.	45	45	45
Zwangsräumungen	Anz.	32	15	15
Anteil v. Zwangsräumungen an untergebrachten Personen	%	78,05	37,5	37,5
Belegungsquote	%	91,11	88,89	88,89
Entgelt pro Platz monatlich	€	---	---	375
Aufwanddeckungsgrad	%	78,47	103,14	89,23
Personalintensität	%	17,15	24,22	38,41
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	44,1	56,51	24,91
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,42	0,3	0,23
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.05.03.05 Unterbringung Obdachlose		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Frau Prümen-Schmitz		

05                    Soziale Leistungen  
 0503                Integration  
 050305            Unterbringung Obdachlose

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,59	1,59	1,59	1,59
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,59	1,59	1,59	1,59
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,14	2,05	1,81	1,81	1,81	1,81

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050305 Unterbringung Obdachlose**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263.818	284.604	173.211	161.912	160.666	162.272
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.447	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.042	0	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>294.307</b>	<b>285.604</b>	<b>204.211</b>	<b>192.912</b>	<b>191.666</b>	<b>193.272</b>
11	-	Personalaufwendungen	-64.337	-67.081	-87.895	-89.653	-91.446	-93.275
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-165.405	-156.479	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-24.461	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.859	-53.350	-73.962	-73.962	-73.962	-73.962
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-375.062</b>	<b>-276.910</b>	<b>-228.857</b>	<b>-230.615</b>	<b>-232.408</b>	<b>-234.237</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-80.754</b>	<b>8.694</b>	<b>-24.646</b>	<b>-37.703</b>	<b>-40.742</b>	<b>-40.964</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-80.754</b>	<b>8.694</b>	<b>-24.646</b>	<b>-37.703</b>	<b>-40.742</b>	<b>-40.964</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-80.754</b>	<b>8.694</b>	<b>-24.646</b>	<b>-37.703</b>	<b>-40.742</b>	<b>-40.964</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.170	-11.991	-31.009	-31.432	-31.863	-32.301
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-10.170</b>	<b>-11.991</b>	<b>-31.009</b>	<b>-31.432</b>	<b>-31.863</b>	<b>-32.301</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-90.924</b>	<b>-3.297</b>	<b>-55.655</b>	<b>-69.135</b>	<b>-72.605</b>	<b>-73.266</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsentgelt städt. Unterkünfte <i>Bisher wurden Gebühren getrennt nach Asyl- und Obdachlosenunterkünften erhoben. Da eine Nutzung der städt. Unterkünfte grundsätzlich unabhängig vom jeweiligen Status der Nutzer erfolgt, wurden beide Bereiche in eine einh. Entgeltberechnung überführt. Die Unterkünfte werden als eine öff.-rechtliche Einrichtung betrieben; für die Nutzung wird ein einheitliches Entgelt erhoben. Der Ansatz berücksichtigt Entgeltzahlungen von 35Selbstzahlern.</i>	263.818	273.600	157.500
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	0	11.004	15.711

<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Sonstige Leistungsentgelte	1.447	1.000	1.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4531	Auflösung Wertberichtigung aus Vorjahren	29.042	0	30.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-57.595	-59.953	-87.895
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-6.741	-7.128	0
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5211	Unterhaltung Wohnunterkünfte	-9.139	-20.000	-10.000
5241	Bewirtschaftung und Energie Wohnunterkünfte	-151.498	-130.000	-45.000
5281	Sonstige Sachleistungen	-838	-2.000	-2.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-24.461	0	-10.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.111	-1.350	-962
5422	Mieten Obdachlosenunterkünfte	-51.188	-52.000	-48.000
5473	Wertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-68.560	0	-25.000

<b>Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)</b>		<b>Ist 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-10.170	-11.991	-17.579
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-1.178
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-5.655	-5.899	-5.946
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-956	-1.083	-1.009
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-130	-146	-242
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-5.056
		<b>-20.841</b>	<b>-23.598</b>	<b>-31.009</b>

## 06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.928.851	4.715.210	5.015.100	5.084.565	5.155.072	5.226.736
3	+	Sonstige Transfererträge	251.802	307.900	247.500	250.310	253.176	256.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.086.919	1.065.280	1.063.411	1.079.362	1.095.913	1.111.986
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.854	53.320	46.000	46.000	46.000	46.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	756.829	1.348.110	2.397.048	2.366.928	2.413.726	2.461.458
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.478	600	300	300	300	300
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.060.733</b>	<b>7.490.420</b>	<b>8.769.359</b>	<b>8.827.465</b>	<b>8.964.186</b>	<b>9.102.580</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.408.630	-2.717.896	-2.636.110	-2.688.832	-2.742.609	-2.797.461
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-938.810	-945.333	-793.576	-804.121	-814.843	-825.743
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-19.285	-20.590	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
15	-	Transferaufwendungen	-14.197.100	-14.255.150	-17.192.100	-17.463.107	-17.738.874	-18.019.484
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-357.452	-556.213	-450.944	-453.545	-453.647	-453.749
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.921.277</b>	<b>-18.495.182</b>	<b>-21.092.230</b>	<b>-21.429.106</b>	<b>-21.769.473</b>	<b>-22.115.937</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.860.544</b>	<b>-11.004.762</b>	<b>-12.322.871</b>	<b>-12.601.641</b>	<b>-12.805.286</b>	<b>-13.013.357</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.860.544</b>	<b>-11.004.762</b>	<b>-12.322.871</b>	<b>-12.601.641</b>	<b>-12.805.286</b>	<b>-13.013.357</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.860.544</b>	<b>-11.004.762</b>	<b>-12.322.871</b>	<b>-12.601.641</b>	<b>-12.805.286</b>	<b>-13.013.357</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-665.800	-753.349	-947.444	-958.978	-972.193	-985.641
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-665.800</b>	<b>-753.349</b>	<b>-947.444</b>	<b>-958.978</b>	<b>-972.193</b>	<b>-985.641</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-11.526.344</b>	<b>-11.758.112</b>	<b>-13.270.315</b>	<b>-13.560.619</b>	<b>-13.777.479</b>	<b>-13.998.998</b>

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Zusammenfassung aller Kindertageseinrichtungen (06.04.01 und 17.01.01)

	Einh.	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einrichtungen	Anz.	17	17	17
- davon kommunal, inkl. Stiftung	Anz.	3	3	3
Kindergartengruppen	Anz.	63,5	66	68
- davon kommunal, inkl. Stiftung	Anz.			

---

Betreuungsplätze	Anz.	1.310	1.356	1.409
Betreuungsplätze integrativ	Anz.	35	32	36
Betreuungsplätze U3	Anz.	328	344	361
Betreuungsplätze 3+	Anz.	982	1.012	1.048
Betreuungsquote U3 GPA	%	33,4	---	35,1
Betreuungsquote 3+ GPA	%	95,2	---	90,9

06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	288.000	803.000	550.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>288.000</b>	<b>803.000</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.266	-95.000	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-1.052.500	-602.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-7.266</b>	<b>-1.147.500</b>	<b>-618.500</b>	<b>0</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>280.734</b>	<b>-344.500</b>	<b>-68.500</b>	<b>0</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.500</b>

<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>0601</b>	<b>Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>
<b>060101</b>	<b>Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>

**Änderung der Produktzuordnung ab 2017**

Gemäß der Zuordnungsvorschriften zum statistischen Produktrahmen (Zuordnungsvorschriften Produktgruppen - ZOVP) sind unter dem Produkt "Förderung von Kindern in der Tagesbetreuung" nur individuelle besondere Aufwendungen für die Unterbringung von einzelnen Kindern in Kindergärten, Krippen, Horten und Pflegefamilien auszuweisen.

Aufwendungen für Tageseinrichtungen für Kinder sind unabhängig von der Trägerschaft insgesamt in Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen darzustellen.

**Da die unter 06.01.01 auszuweisenden individuellen Förderungen in Nettetal in der Regel nicht anfallen, werden ab 2017 sämtliche Leistungen der Tageseinrichtungen im Produkt 06.04.01 zusammengefasst.**

Die Veränderung gewährleistet die Identität zwischen städt. Haushalt sowie den Finanz- und Sozialstatistiken des Landes. Die bisher vorzunehmenden Umgliederungen im Rahmen der statistischen Meldungen sind somit ab 2017 obsolet.

Des weiteren vereinfacht die Zusammenführung die Erarbeitung und Auswertung von Kennzahlen im Rahmen des Berichtswesens.

**Die Ist-Werte werden bis einschließlich 2016 noch entsprechend der alten Zuordnung dargestellt.**

**PRODUKTDESCHEIBUNG (nachrichtlich)**

Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft und Kindertagespflege:

- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft und in der Tagespflege
- Bedarfsplanung, Schnittstelle zwischen Träger und Landesjugendamt
- Laufende finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen (Betriebskosten) und der Tagespflegepersonen
- Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Träger und der Tagespflegepersonen
- Erhebung der Elternbeiträge und Kostenabrechnung
- Fachliche Begleitung der Tagespflegeleistungen (Beratung, Werbung, Eignungsfeststellung)
- Zentrales Aufnahmeverfahren für Kindertagesstätten und Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen

Unterstützung der Gesamtfamilie und Verwirklichung der Chancengerechtigkeit durch:

- Tagesbetreuungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Entwicklungsförderung für Kinder aus benachteiligten Familiensituationen
- frühestmögliche Förderung von Kindern

**PFLICHTIGKEIT**

pflichtig, im Standard beeinflussbar

<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Einrichtungen	Anz.	14	14	-
Kindergartengruppen	Anz.	54	53	-
Betreuungsplätze	Anz.	1.021	1.046	-
Betreuungsplätze integrativ	Anz.	35	32	-
Betreuungsplätze U3	Anz.	201	216	-
Betreuungsplätze 3+	Anz.	820	830	-
Betreuungsverhältnisse Kindertagespflege	Anz.	84	100	-
Anteil Betreuungsplätze	%	77,9	77,1	-
- Anteil U3-Plätze	%	61,8	63,2	-
- Anteil 3+ Plätze	%	86,3	84,5	-
Anteil integrative Plätze	%	100	100	-
Anteil Plätze in Kindertagespflege	%	6,4	7,4	-
Aufwanddeckungsgrad	%	60,09	56,14	-
Personalintensität	%	2,11	2,12	-
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	0,37	0,28	-
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	10,25	10	-
Zuwendungsquote	%	80,54	80,49	-
Transferaufwandsquote	%	95,55	95,15	-
Elternbeitragsquote GPA	%	13,6	13,1	-
KiBiz-Quote	%	48,4	45,2	-
Freiwilliger Zuschuss je Betreuungsplatz -GPA-	EUR	374	424	-
Fehlbetrag je Betreuungsplatz	EUR	3.590	3.922	-
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.06.01.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung 1.100.06.01.01.01 KiTa Breyell Loirfeld 1.100.06.01.01.02 KiTa Lötsch 1.100.06.01.01.03 KiTa Schaag 1.100.06.01.01.04 KiTa Kaldenkirchen Severusstr. DRK 1.100.06.01.01.05 KiTa Hinsbeck Oirlicher Straße 1.100.06.01.01.06 KiTa Kaldenkirchen Krokusweg 1.100.06.01.01.07 KiTa Kaldenkirchen Severusstr. integr.			

1.100.06.01.01.08 KiTa Kaldenkirchen Kirchplatz  
 1.100.06.01.01.09 KiTa Leuth  
 1.100.06.01.01.10 KiTa Lobberich Birkenweg  
 1.100.06.01.01.11 KiTa Lobberich Wevelinghover Straße  
 1.100.06.01.01.12 KiTa Lobberich Sassenfelder Kirchweg  
 1.100.06.01.01.13 KiTa Breyell Josefstraße  
 1.100.06.01.01.14 KiTa KinderReich  
 NB923040 Kindergarten Birkenweg  
 NB923050 Kindergarten Lötsch

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Müntinga

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601**                **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101**            **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.01.01: Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	7,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,67	3,46	0,00	0,00	0,00	0,00

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.445.367	4.225.780	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	109.186	105.000	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	956.010	911.713	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.451	7.510	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.186	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.519.199</b>	<b>5.250.003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-193.708	-198.180	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.844	-26.094	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9	-380	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-8.776.024	-8.898.500	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-181.356	-228.807	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.184.941</b>	<b>-9.351.961</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.665.742</b>	<b>-4.101.958</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.665.742</b>	<b>-4.101.958</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.665.742</b>	<b>-4.101.958</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.399	-56.512	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-47.399</b>	<b>-56.512</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-3.713.142</b>	<b>-4.158.470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuwendung nach dem KiBiz	3.760.793	3.494.600	
	Landeszuwendung Familienzentren	54.000	54.000	
	Landeszuwendung U3-Ausbau (Rechnungsabgrenzung)	57.105	68.455	
	Landeszuwendung Kindertagespflege	72.505	75.800	
	Landeszuwendung KiBiz plus KiTa	26.700	75.000	
	Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	294.739	310.545	
	Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	105.835	107.000	
	Landeszuwendung Sprachförderung	31.781	0	

	Landeszuwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	40.000	40.000
	Landeszuwendung Fortbildung im Elementarbereich	1.908	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0	380
<b>3</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>		
4211	Elternbeiträge Tagespflege	109.170	105.000
4223	Leistungen von Sozialhilfeträgern	16	0
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>		
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten freie Träger	956.010	911.713
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>		
448	Kostenerstattungen	7.451	7.510
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>		
4531	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	1.186	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>		
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-190.095	-194.460
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.613	-3.721
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>		
5241	Gebäude- und Inventarversicherungen	-7.451	-7.510
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-26.393	-18.584
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>		
571/573	Abschreibung Anlagevermögen und Forderungen	-9	-380
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>		
531	Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger	-211.305	-224.500
	Zuwendungen KiBiz an freie Träger	-3.313.098	-3.295.000
	Zuwendungen Familienzentren	-7.000	-41.000
	Zuwendungen Sprachförderung	-10.318	0
	Zuwendung Fortbildung im Elementarbereich	-648	0
5331	Kindertagespflege	-624.632	-600.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>		
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.807	-1.700
5422	Mieten und Pachten	578	0
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-100.717	-100.717
5431	Geschäftsaufwendungen	0	-500
5473	Wertberichtigungen von Forderungen	-3.943	0
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung (U3-Ausbau und Tagespflege)	-74.467	-125.890

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-47.399	-56.512	
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.793	-7.484	
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-2.669	-2.655	
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-451	-488	
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-493	-578	
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.600	-11.100	
	<b>-77.405</b>	<b>-78.817</b>	<b>0</b>

---

**06**                                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601**                                   **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101**                               **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	288.000	803.000	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>288.000</b>	<b>803.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-1.037.800	0	0	0	0	0
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-1.037.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>288.000</b>	<b>-234.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000193: Fachpauschale U3-Ausbau</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	288.000	803.000	0	0	0	0	0	1.696.321	1.696.321
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>288.000</b>	<b>803.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.696.321</b>	<b>1.696.321</b>
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-1.027.800	0	0	0	0	0	-2.278.157	-2.278.157
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-1.027.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.278.157</b>	<b>-2.278.157</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>288.000</b>	<b>-224.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-581.836</b>	<b>-581.836</b>

Gemäß Beschluss des JHA vom 23.09.2015 wurden Mittel für den Ausbau der U3-Plätze im Haushalt **2016** wie folgt bereitgestellt:

DRK Purzelbaum und INKITA	505.800 €
Anbau Bongartzstiftung	72.000 €
DRK Neubau Niedieckpark	450.000 €

Die Maßnahmen DRK Purzelbaum und INKITA werden voraussichtlich in 2016 abgeschlossen. Der Anbau Bongartzstiftung sowie der Neubau der DRK-Einrichtung auf der Färberstraße wird erst 2017 abgeschlossen sein, so dass hier eine Ermächtigungsübertragung gem. § 22 GemHVO vorzunehmen ist.

**Aufgrund der Zusammenführung der Produkte 06.01.01 und 06.04.01 werden ab 2017 die Ein- und Auszahlungen für die U3-Förderung unter dem neuen Projekt 7000239 im Produkt 06.04.01 abgebildet.**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Zuschüsse zur Förderung und Einrichtung neuer Tagespflegeplätze.

**Aufgrund der Zusammenführung der Produkte 06.01.01 und 06.04.01 werden ab 2017 die Ein- und Auszahlungen für unter Produkt 06.04.01 abgebildet.**



**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

**Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Mobile Jugendarbeit** bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielschichtige Möglichkeiten zur non formalen Bildung und Beschäftigung in der Freizeit nach einem pädagogisch begründeten Konzept. Die Einrichtungen und mobilen Angebote werden vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie finanziell gefördert und im Rahmen des Planungs & Wirksamkeitsdialog fachlich gesteuert.

**Förderung von Maßnahmen der (verbandlichen) Kinder- und Jugendarbeit**, in öffentlicher u. freier Trägerschaft. Insbesondere: Ferienspiele, Erholungsmaßnahmen, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Jugendpflege-material, außerschulische Jugendbildung, Beratung und Unterstützung bei der Wohnumfeldgestaltung.

**Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz** umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz beugt durch Beratung, Information und Projekte vor. Die pädagogischen Angebote sollen Kinder und Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und führen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen. Ferner sollen die Erziehungsberechtigten und Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendlichen besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören Umgang mit Medien, Informationen über Suchtgefährdungen und die Förderung eines eigenverantwortlichen Umgangs mit der Gesundheit.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Bereitstellung eines adäquaten Spielmobilangebots

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<u>Einh.</u>	<u>Ist 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
Einrichtungen offene Jugendarbeit (ohne Streetwork)	Anz.	4	4	4
Ferienmaßnahmen	Anz.	2	5	6
Aufwanddeckungsgrad	%	5,75	9,44	10,66
Personalintensität	%	19,66	24,32	15,64

Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	17,18	21,45	22,09
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,14	1,39	1,13
Transferaufwandsquote	%	61,66	52,78	60,51
Zuwendungsquote	%	91,95	34,5	34,98
Nettotransferaufwand je Einrichtung	EURO	111.903	106.000	104.682
Gebäudemiete Büro Jugendamt je m <sup>2</sup> p.a.	EURO	80	80	80
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend- und Familienförderung NB921023 Büro Streetwork, Berliner Str. 8			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Müntinga			

06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
 0602                **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
 060201            **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.02.01: Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,00	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung  
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.257	42.400	41.971	41.971	41.971	41.971
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.747	80.500	78.000	2.000	2.000	2.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>59.004</b>	<b>122.900</b>	<b>119.971</b>	<b>43.971</b>	<b>43.971</b>	<b>43.971</b>
11	-	Personalaufwendungen	-201.635	-316.507	-175.977	-179.497	-183.086	-186.748
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.212	-279.179	-248.618	-250.877	-253.159	-255.464
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-652	-1.400	-700	-700	-700	-700
15	-	Transferaufwendungen	-632.419	-687.000	-681.000	-681.000	-681.000	-681.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.785	-17.550	-19.071	-19.077	-19.083	-19.089
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.025.703</b>	<b>-1.301.636</b>	<b>-1.125.366</b>	<b>-1.131.151</b>	<b>-1.137.028</b>	<b>-1.143.000</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-966.699</b>	<b>-1.178.736</b>	<b>-1.005.395</b>	<b>-1.087.180</b>	<b>-1.093.057</b>	<b>-1.099.029</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-966.699</b>	<b>-1.178.736</b>	<b>-1.005.395</b>	<b>-1.087.180</b>	<b>-1.093.057</b>	<b>-1.099.029</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-966.699</b>	<b>-1.178.736</b>	<b>-1.005.395</b>	<b>-1.087.180</b>	<b>-1.093.057</b>	<b>-1.099.029</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.935	-90.794	-65.983	-66.754	-67.636	-68.535
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-56.935</b>	<b>-90.794</b>	<b>-65.983</b>	<b>-66.754</b>	<b>-67.636</b>	<b>-68.535</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.023.634</b>	<b>-1.269.530</b>	<b>-1.071.378</b>	<b>-1.153.933</b>	<b>-1.160.693</b>	<b>-1.167.564</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
414	Landeszuwendung Jugendfreizeitheime	41.271	41.000	41.271
	Zuwendungen für laufende Zwecke	12.333	0	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	652	1.400	700
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen	4.747	4.500	2.000
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	0	76.000	76.000
	<i>Kostenerstattung für die Einrichtung von 2 Stellen zur Bildungs- und Teilhabeberatung im Rahmen des Landesprogramms zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen (vgl. Beschluss zur Vorlage 0344/2014-20/1).</i>			

<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-197.916	-312.426	-175.977
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.719	-4.082	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-147.043	-237.100	-222.500
5241	Gebäudeversicherung	-186	-190	-202
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-3.663	-3.663	-3.216
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-9.887	-17.500	-22.700
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-15.434	-20.726	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-652	-1.400	-700
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-26.664	-30.000	-34.000
	Zuwendungen Gemeinwesenarbeit	-21.064	-22.000	-23.000
	Zuwendungen Jugendfreizeitheim	-488.882	-465.000	-460.000
	Zuwendungen Streetwork	-83.430	-158.000	-150.000
5331	Leistungen Kinder- und Jugendberufshilfe	-12.379	-12.000	-14.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.970	-5.400	-3.886
5422	Mieten und Pachten	0	-350	-350
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-2.565	-2.565	-2.568
5423	Leasing	-2.365	-2.500	-2.500
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.461	-1.300	-3.500
5441	Steuern und Kfz-Versicherung Spielmobil	-774	-785	-767
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung Jugendförderung (vgl. Finanzplan Zuschüsse Jugendfreizeitheim und -pflegematerial)	-4.650	-4.650	-5.500

<b>Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)</b>		<b>Ist 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-56.935	-90.794	-46.847
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.134	-5.926	-5.871
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-2.669	-2.655	-2.666
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-451	-488	-452
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-599	-939	-547
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.300	-14.800	-9.600
		<b>-76.088</b>	<b>-115.602</b>	<b>-65.983</b>

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602**                **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201**            **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-198	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-14.700	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-198</b>	<b>-19.700</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-198</b>	<b>-19.700</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-198	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-14.700	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-198	-19.700	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-198	-19.700	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

7000199	Erwerb von Sachanlagen (Ausstattung Inventar) im Rahmen von Jugendfreizeitmaßnahmen	5.000 €
7000215	Zuschüsse Jugendpflegematerial	5.000 €

Die Mittelgewährung erfolgt lt. Förderrichtlinien unter Auflagen und mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung. Der daraufhin gebildete Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird ergebniswirksam über die jeweilige Zweckbindungsdauer aufgelöst. (vgl. 06.02.01, Kostenart 5487)

06	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
0603	<b>Hilfen für junge Menschen und Familien</b>
060301	<b>Hilfen für junge Menschen und Familien</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG****Beratung und Unterstützung von Familien:**

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten.

Mütter und Väter haben darüber hinaus einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge sowie der Betreuung von Kindern in Notsituationen.

**Jugendberufshilfe:**

Entwicklungsbegleitende Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf.

**Jugendwerkstätten:**

Werk- und sozialpädagogisches Training zur Vorbereitung auf nachschulische Lebensabschnitte.

**Jugendhilfe im Strafverfahren:**

Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen, Heranwachsenden und Personensorgeberechtigten im Jugendstrafverfahren, Umsetzung jugendrichterlicher Maßnahmen

**Adoptionsvermittlung:**

Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt integrieren wollen.

**Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren:**

Unterstützung der Familien- und Vormundschaftsgerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Nettetal.

**Hilfen zur Erziehung:**

Sicherstellung des individuellen Rechtsanspruchs auf Hilfe zur Erziehung

Flexible ambulante Erziehungshilfen, ergänzende Hilfen und Erziehung in einer Tagesgruppe

Heimunterbringung, Vollzeitpflege, Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder, Individualpädagogische Angebote

Eingliederungshilfe für seelische behinderte jungen Menschen

Betreuung und Versorgung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge

**Ausübung des Staatlichen Wächteramtes:**

Überprüfungen von Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung und ggf. Ergreifung vorläufiger

Schutzmaßnahmen

**Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:**

Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts-, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

**Frühe Hilfen:**

Bürgerberatung durch das Familienbüro, Koordination der Platzvergabe in Kindertageseinrichtungen, Bündnis für Familie, Frühe Hilfen und Beratung bei Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung

Begrüßungsdienst

<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>					
Die unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden werden auch in 2017 aus Clearingverfahren in weiterführende Maßnahmen gem. SGB VIII integriert.					
<b>PRODUKTZIELE</b>					
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	
Hilfeplanfälle, inkl. unbegleitete, minderj. Ausländer	Fälle	275	295	337	
Hilfeplanfälle, ambulant	Fälle	143	141	192	
Hilfeplanfälle, teilstationär	Fälle	3	4	4	
Hilfeplanfälle, stationär	Fälle	93	115	141	
Hilfeplanfall nach §35a SGB VIII	Fälle	51	41	63	
Vollzeitpflegefälle	Fälle	56	70	56	
Ergänzende Hilfen, ambulant	Fälle	6	3	15	
Minderjährige	Fälle	126	139	168	
Volljährige	Fälle	6	10	10	
Inobhutnahmen	Fälle	37	44	48	
Unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	36	35	40	
-stationär	Fälle	---	---	35	
-ambulant	Fälle	---	---	5	
Überprüfung Kindeswohlgefährdung	Fälle	82	108	108	
Jugendgerichtshilfe	Fälle	153	172	160	
Aktiv geführte Beistandschaften	Anz.	353	380	340	
Amtshilfen Beistandschaften	Anz.	232	200	1.200	
Beurkundungen Beistandschaften	Anz.	145	150	120	
Quote Vollzeitpflegefälle	%	20,4	23,7	16,6	
Quote ambulante Hilfe	%	53,1	49,2	56,7	
Anteil Vollzeitpflege a.d. stationären Hilfe nach § 36 SGB VIII	%	60,2	60,9	39,7	
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner < 21 Jahre	Anz.	34	37	43	
Aufwanddeckungsgrad	%	13,62	22,82	28,16	
Personalintensität	%	17,36	20,02	14,79	
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	9,36	7,5	4,33	
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	7,39	6,97	8,72	
Transferaufwandsquote	%	72,34	71,62	80,11	
Fehlbetrag Hilfen je Einwohner unter 21 Jahren	EUR	706	630	789	
Transferaufwand je Hilfeplanfall	EUR	17.385	17.535	16.251	
Gebäudemiete Doerkesplatz je m² p.a.	EUR	106	106	106	

---

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.06.03.01 Hilfen für junge Menschen und Familien NB921022 Büros Jugendamt, Doerkesplatz 3
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Müntinga

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603**                **Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301**            **Hilfen für junge Menschen und Familien**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.03.01: Hilfen für junge Menschen und Familien</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	18,00	18,00	22,50	22,50	22,50	22,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	19,00	18,00	22,50	22,50	22,50	22,50
STELLE	Stellenanteile (Stück)	17,90	20,70	21,70	21,70	21,70	21,70

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603 Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301 Hilfen für junge Menschen und Familien**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.659	30.250	9.700	9.700	9.700	9.700
3	+	Sonstige Transfererträge	142.616	202.900	140.500	143.310	146.176	149.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	723.929	1.255.100	2.290.000	2.335.800	2.382.516	2.430.166
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.497	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>901.701</b>	<b>1.488.250</b>	<b>2.440.200</b>	<b>2.488.810</b>	<b>2.538.392</b>	<b>2.588.966</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.149.160	-1.305.192	-1.282.029	-1.307.670	-1.333.823	-1.360.499
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-619.325	-489.268	-374.972	-382.132	-389.433	-396.879
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9.600	-10.200	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
15	-	Transferaufwendungen	-4.788.658	-4.669.650	-6.942.100	-7.080.942	-7.222.561	-7.367.012
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.624	-46.076	-57.273	-57.301	-57.329	-57.357
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.619.367</b>	<b>-6.520.385</b>	<b>-8.666.074</b>	<b>-8.837.744</b>	<b>-9.012.846</b>	<b>-9.191.448</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.717.666</b>	<b>-5.032.135</b>	<b>-6.225.874</b>	<b>-6.348.934</b>	<b>-6.474.454</b>	<b>-6.602.481</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.717.666</b>	<b>-5.032.135</b>	<b>-6.225.874</b>	<b>-6.348.934</b>	<b>-6.474.454</b>	<b>-6.602.481</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.717.666</b>	<b>-5.032.135</b>	<b>-6.225.874</b>	<b>-6.348.934</b>	<b>-6.474.454</b>	<b>-6.602.481</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-291.224	-347.225	-531.835	-537.855	-544.697	-551.656
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-291.224</b>	<b>-347.225</b>	<b>-531.835</b>	<b>-537.855</b>	<b>-544.697</b>	<b>-551.656</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-6.008.890</b>	<b>-5.379.360</b>	<b>-6.757.709</b>	<b>-6.886.789</b>	<b>-7.019.151</b>	<b>-7.154.138</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Zuwendungen vom Land (Frühe Hilfen)	16.809	17.150	0
4147	Zuwendungen von Privaten	2.250	2.900	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	9.600	10.200	9.700
<b>3</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>			
4211	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen	19.990	10.000	20.000
4213	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	30.602	30.000	30.000
4216	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	13.493	15.000	15.000
4221	Ersatz von Leistungen in Einrichtungen	32.290	25.500	25.500

4223	Ersatz Leistungen in Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	46.241	122.400	50.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen für Minderjährige (vollstationär und ambulant), Pflegegeld, Inobhutnahmen	723.929	655.100	600.000
	Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	0	600.000	1.690.000
	<b>Die Aufwendungen sollen vollständig vom Land refinanziert werden. Gemäß Erfahrungen anderer Kommunen ist nicht mit einer 100%-igen Erstattung zu rechnen, so dass hier 90% der Aufwendungen (vgl. 5332) eingeplant wurden.</b>			
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
456/458	Sonstige Erträge und Spenden	6.497	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-1.040.654	-1.194.813	-1.282.029
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-108.507	-110.379	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5232	Aufwandserstattung an Minderjährige, vollstationär und ambulant	-508.499	-380.000	-350.000
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-8.087	-8.087	-7.524
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-9.209	-1.100	-9.000
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-4.206	-4.206	-8.448
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-89.326	-95.875	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-9.600	-10.200	-9.700
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-70.417	0	0
5331	Vollzeitpflege für Minderjährige	-1.074.731	-1.128.885	-950.000
	Ambulante Erziehungshilfe für Minderjährige	-639.363	-702.750	-750.000
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, ambulant	-254.831	-314.490	-430.000
	Vollzeitpflege für Volljährige	-27.937	-32.830	-70.000
	Leistungen an Volljährige außerhalb von Einrichtungen	-49.744	-46.290	-64.000
	Eingliederungshilfe für Volljährige, ambulant	-42.996	-81.855	-80.000
5332	Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-140.223	-66.445	-248.000
	Leistungen bei Inobhutnahmen	-286.096	-80.000	-200.000
	Leistungen der Jugendberufshilfe	-41.734	-30.600	-30.600
	Leistungen der Jugendgerichtshilfe	-2.214	-3.500	-3.500
	Leistungen für ergänzende Hilfen	-41.941	-14.470	-77.000
	Leistungen bei vorläufiger Inobhutnahme	-12.723	0	0
	Leistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	-222.770	0	-1.880.000
	<b>Für 2016 sind insgesamt 600.000 € in den Ansätzen der Transferaufwendungen enthalten.</b>			
	Leistungen für Vormundschaften	0	0	-5.000
	Vollstationäre Unterbringung für Minderjährige	-1.434.460	-1.599.380	-1.715.000
	Leistungen der teilstationären Erziehung	-113.676	-165.345	-120.000
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, stationär	-102.013	-192.230	-100.000
	Vollstationäre Unterbringung und Betreutes Wohnen für Volljährige	-98.130	-162.200	-54.000
	Eingliederungshilfe für Volljährige, stationär	-132.660	-48.380	-165.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-26.466	-19.900	-30.588
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-23.906	-23.906	-23.904
5441	Versicherungen	-2.251	-2.270	-2.781

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-291.224	-347.225	-341.290
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-30.426	-29.275	-32.198
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-90.646	-90.655	-70.714
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-15.329	-16.647	-11.994
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.532	-3.077	-3.639
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-58.900	-66.600	-72.000
	<b>-489.057</b>	<b>-553.479</b>	<b>-531.835</b>

---

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**            **Kindertageseinrichtungen**

**Änderung der Produktzuordnung ab 2017**

Gemäß der Zuordnungsvorschriften zum statistischen Produktrahmen (Zuordnungsvorschriften Produktgruppen - ZOVP) sind unter dem Produkt "Förderung von Kindern in der Tagesbetreuung" nur individuelle besondere Aufwendungen für die Unterbringung von einzelnen Kindern in Kindergärten, Krippen, Horten und Pflegefamilien auszuweisen.

Aufwendungen für Tageseinrichtungen für Kinder sind unabhängig von der Trägerschaft insgesamt in Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen darzustellen.

Da die unter 06.01.01 auszuweisenden individuellen Förderungen in Nettetal in der Regel nicht anfallen, werden **ab 2017 sämtliche Leistungen der Tageseinrichtungen im Produkt 06.04.01 zusammengefasst.**

Die Veränderung gewährleistet die Identität zwischen städt. Haushalt sowie den Finanz- und Sozialstatistiken des Landes. Die bisher vorzunehmenden Umgliederungen im Rahmen der statistischen Meldungen sind somit ab 2017 obsolet.

Des weiteren vereinfacht die Zusammenführung die Erarbeitung und Auswertung von Kennzahlen im Rahmen des Berichtswesens.

**Die Ist-Werte werden bis einschließlich 2016 noch entsprechend der alten Zuordnung dargestellt.**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung durch die bedarfsdeckende Bereitstellung eines vielfältigen Angebotes

Unterstützung der Gesamtfamilie und Verwirklichung der Chancengerechtigkeit durch:

- Tagesbetreuungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Entwicklungsförderung für Kinder aus benachteiligten Familiensituationen
- frühestmögliche Förderung von Kindern
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung.

Zentrale Aufgaben:

- Zentrales Aufnahmeverfahren für Kindertagesstätten und Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
- Bedarfsplanung, Schnittstelle zwischen Träger und Landesjugendamt.
- Erhebung von Elternbeiträge und Kostenabrechnung
- Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung

Kindertagespflege

Fachliche Begleitung der Tagespflegeleistungen (Beratung, Werbung, Eignungsfeststellung).

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertagespflege.

Laufende finanzielle Förderung der Tagespflegepersonen.  
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Tagespflegepersonen.

Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft  
Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertageseinrichtungen  
Schnittstelle zum Landesjugendamt  
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Träger

Städtische Kindertageseinrichtungen  
Bedarfserhebung und Bedarfsplanung  
Fachliche Begleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen  
Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der städtischen Einrichtungen  
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Mittelfristige Bedarfsplanungen zur zukunftsorientierten Sicherung des Betreuungsangebotes in Nettetal  
Unterstützung und Finanzierung der bestehenden und der in 2017 geänderten bzw. neu geschaffenen  
Einrichtungen und Gruppen (Kita Färberstraße, St. Lambertus Leuth).

**PRODUKTZIELE**

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	Einh.	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einrichtungen	Anz.			16
Kindergartengruppen	Anz.	-	-	62
Betreuungsplätze	Anz.	-	-	1295
- U3	Anz.	-	-	329
- 3+	Anz.	-	-	966
Anteil Betreuungsplätze	%	-	-	91,9
Anteil U3-Plätze	%	-	-	91,1
Anteil 3+ Plätze	%	-	-	92,9
Anteil integrativer Plätze	%	-	-	97,2
Aufwanddeckungsgrad	%	53,23	47,63	54,94
Personalintensität	%	79,19	67,97	10,42
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	10,03	11,41	1,5
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,18	1,41	11,37
Zuwendungsquote	%	68,96	66,23	79,94

Gebäudemieten je m <sup>2</sup> p.a.	EUR	79	79	79
<b>Zusammenfassung der Kindertageseinrichtungen ab 2017 unter 06.04.01 (außer Kita Bongartzstiftung 17.01.01)</b>				
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen 1.100.06.04.01.01 KiTa Hinsbeck Bergstraße 1.100.06.04.01.02 KiTa Leutherheide NB923011 Kindergarten Hinsbeck NB923021 Kindergarten Leutherheide			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Müntinga			

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**            **Kindertageseinrichtungen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.04.01: Kindertageseinrichtungen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	1,00	4,82	4,82	4,82	4,82
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	1,00	4,82	4,82	4,82	4,82
STELLE	Stellenanteile (Stück)	17,15	16,73	21,29	21,29	21,29	21,29

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.569	416.780	4.963.429	5.032.894	5.103.401	5.175.065
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	107.000	107.000	107.000	107.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.909	153.567	1.063.411	1.079.362	1.095.913	1.111.986
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.854	53.320	46.000	46.000	46.000	46.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.703	5.000	29.048	29.128	29.210	29.292
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.795	600	300	300	300	300
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>580.830</b>	<b>629.267</b>	<b>6.209.188</b>	<b>6.294.684</b>	<b>6.381.823</b>	<b>6.469.643</b>
11	-	Personalaufwendungen	-864.127	-898.017	-1.178.104	-1.201.666	-1.225.699	-1.250.213
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.428	-150.792	-169.986	-171.112	-172.251	-173.401
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9.024	-8.610	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-9.569.000	-9.701.165	-9.835.313	-9.971.472
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.688	-263.780	-374.600	-377.168	-377.235	-377.303
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.091.267</b>	<b>-1.321.200</b>	<b>-11.300.790</b>	<b>-11.460.211</b>	<b>-11.619.599</b>	<b>-11.781.489</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-510.437</b>	<b>-691.933</b>	<b>-5.091.602</b>	<b>-5.165.527</b>	<b>-5.237.776</b>	<b>-5.311.846</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-510.437</b>	<b>-691.933</b>	<b>-5.091.602</b>	<b>-5.165.527</b>	<b>-5.237.776</b>	<b>-5.311.846</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-510.437</b>	<b>-691.933</b>	<b>-5.091.602</b>	<b>-5.165.527</b>	<b>-5.237.776</b>	<b>-5.311.846</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-270.242	-258.819	-349.625	-354.369	-359.860	-365.450
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-270.242</b>	<b>-258.819</b>	<b>-349.625</b>	<b>-354.369</b>	<b>-359.860</b>	<b>-365.450</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-780.679</b>	<b>-950.751</b>	<b>-5.441.227</b>	<b>-5.519.896</b>	<b>-5.597.635</b>	<b>-5.677.296</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuwendung nach dem KiBiz	299.674	246.300	4.112.000
	Landeszuwendung Familienzentren			54.000
	Landeszuwendung U3-Ausbau (Rechnungsabgrenzung)			79.400
	Landeszuwendung Kindertagespflege			80.000
	Landeszuwendung KiBiz plus KiTa			75.000
	Pauschalansatz Kita-Erweiterung (vgl. 5489)	0	43.200	0

	Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	34.984	32.600	354.000
	Pauschalansatz Kita-Erweiterung (vgl. 5489)	0	4.870	0
	Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	12.000	12.000	121.000
	Pauschalansatz Kita-Erweiterung (vgl. 5489)	0	1.800	0
	Landeszuwendung Sprachförderung	487	0	0
	Landeszuwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung			40.000
	Landeszuwendung Fortbildung im Elementarbereich	1.240	0	0
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	41.602	25.000	39.529
4142	Zuwendungen für laufende Zwecke	2.083	0	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	8.499	7.810	8.500
<b>3</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>			
4211	Elternbeiträge Tagespflege			107.000
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten eigene Einrichtungen	130.909	133.617	1.063.411
	Pauschalansatz Kita-Erweiterung (vgl. 5489)	0	19.950	0
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen, s.a. erhöhte Aufwendungen)	26.854	46.400	46.000
	Pauschalansatz Kita-Erweiterung (vgl. 5489)	0	6.920	0
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen	20.703	5.000	29.048
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	275	600	300
4583	Auflösung von Wertberichtigungen aus Vorjahren	1.520	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-856.538	-890.605	-1.178.104
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-7.589	-7.412	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.466	-16.600	-2.200
5241	Gebäude- und Inventarversicherungen	-635	-640	-8.702
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-39.104	-39.104	-73.632
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-265	-2.500	-1.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-430	0	0
	<b>Zentrale Veranschlagung in Produkt 01.02.02.</b>			
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Geräte, Ausstattung, Verbrauchsmaterial, Essen, Sprachförderung)	-28.230	-54.400	-56.300
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-31.275	-31.275	-28.152
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-8.022	-6.273	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-9.024	-8.610	-9.100
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger			-486.000

	Zuwendungen KiBiz an freie Träger			-8.334.000
	Zuwendungen Familienzentren			-54.000
5331	Kindertagespflege			-695.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-3.106	-2.250	-6.762
5422	Mieten und Pachten	-831	-840	-840
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-98.257	-98.256	-250.548
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-793	-1.000	-900
5431	Geschäftsaufwendungen	-725	-1.000	-1.600
5441	Versicherungen	-2.126	-2.200	-2.750
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen	-2.850	0	0
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung (U3-Ausbau und Tagespflege)			-111.200
5489	Pauschalansatz Aufwendungen für Kita-Erweiterung um 2 Gruppen (vgl. Vorlage JHA 0473/2014-20 und 0511/2014-20).	0	-158.234	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-270.242	-258.819	-313.624
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.822	-2.573	-9.045
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-4.003	-3.982	-6.664
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-677	-731	-1.130
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-2.909	-2.699	-3.738
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-3.700	-15.424
		<b>-285.853</b>	<b>-272.504</b>	<b>-349.625</b>

**06**                                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                                   **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**                                **Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	550.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.068	-90.000	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-597.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-7.068</b>	<b>-90.000</b>	<b>-608.500</b>	<b>0</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.068</b>	<b>-90.000</b>	<b>-58.500</b>	<b>0</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000239: Förderung U3-Ausbau</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	550.000	0	0	0	0	0	550.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	550.000	0	0	0	0	0	550.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-589.000	0	0	0	0	0	-589.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-589.000	0	0	0	0	0	-589.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-39.000	0	0	0	0	0	-39.000

Gemäß Beschluss des JHA vom 23.09.2015 wurden Mittel für den Ausbau der U3-Plätze **im Haushalt 2016 unter Projekt 7000193 (siehe 06.01.01)** wie folgt bereitgestellt:

DRK Purzelbaum und INKITA	505.800 €
Anbau Bongartzstiftung	72.000 €
DRK Neubau Niedieckpark	450.000 €

Die Maßnahmen DRK Purzelbaum und INKITA werden voraussichtlich in 2016 abgeschlossen. Der Anbau Bongartzstiftung sowie der Neubau der DRK-Einrichtung auf der Färberstraße wird erst 2017 abgeschlossen sein, so dass hier eine Ermächtigungsübertragung gem. § 22 GemHVO vorzunehmen ist.

**Aufgrund der Zusammenführung der Produkte 06.01.01 und 06.04.01 werden ab 2017 die Ein- und Auszahlungen für die U3-Förderung unter dem neuen Projekt 7000239 im Produkt 06.04.01 abgebildet.**

Unter Berücksichtigung der aktuellen Ausbauplanung und –förderung sind **2017 folgende Ausgabeermächtigungen für den U3-Ausbau** vorgesehen:

Kita Leuth	477.000 €	
Kita Bongartzstiftung	112.000 €	(Aufstockung der Mittel aus 2016)

Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.11.2016 werden die beantragten Ü3 Bundesmittel in Höhe von 360.000 € für den Ausbau Kita Leuth von der Stadt Nettetal vorfinanziert. Desweiteren gewährt die Stadt Nettetal einen einmaligen Baukostenzuschuss über die verbleibende Finanzierungslücke in Höhe von max. 117.000 €.

An Landesmitteln werden 2017 folgende **Förderungsbeträge** erwartet:

Kita Leuth	360.000 €
Kita Färberstraße (DRK)	190.000 €

Die Weiterleitung der erhaltenen Landesmittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festgelegten Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 GemHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die erwarteten Zuwendungen sind entsprechend passivisch abzugrenzen.

Die ergebniswirksame Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 06.04.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.068	-90.000	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.068	-90.000	-19.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.068	-90.000	-19.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen  
in Leutherheide und Hinsbeck.

11.500 €

Zuschüsse zur Förderung und Einrichtung neuer Tagespflegeplätze (bisher Produkt 06.01.01)

8.000 €

Die Mittelgewährung erfolgt in Abhängigkeit von der jeweiligen Förderhöhe unter Auflagen und mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung. Der daraufhin gebildete Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird ergebniswirksam über die jeweilige Zweckbindungsdauer aufgelöst (vgl. Produkt 06.04.01, Kostenart 5487).

**Aufgrund der Zusammenführung der Produkte 06.01.01 und 06.04.01 werden ab 2017 die Ein- und Auszahlungen im Produkt 06.04.01 abgebildet.**

08

## Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.705	112.400	125.070	125.100	125.100	125.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.999	98.600	60.000	60.000	60.000	60.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732	250	250	250	250	250
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	224	0	250	250	250	250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>170.660</b>	<b>211.250</b>	<b>185.570</b>	<b>185.600</b>	<b>185.600</b>	<b>185.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-16.535	-19.136	-14.772	-15.067	-15.369	-15.676
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-951.736	-995.569	-1.063.080	-1.070.251	-1.077.493	-1.084.808
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-13.831	-15.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
15	-	Transferaufwendungen	-34.000	-40.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-794.997	-794.219	-795.168	-795.168	-795.168	-795.168
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.811.098</b>	<b>-1.863.924</b>	<b>-1.922.020</b>	<b>-1.929.486</b>	<b>-1.937.030</b>	<b>-1.944.652</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.640.438</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.736.450</b>	<b>-1.743.886</b>	<b>-1.751.430</b>	<b>-1.759.052</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.640.438</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.736.450</b>	<b>-1.743.886</b>	<b>-1.751.430</b>	<b>-1.759.052</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.640.438</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.736.450</b>	<b>-1.743.886</b>	<b>-1.751.430</b>	<b>-1.759.052</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.179	-4.676	-7.695	-7.776	-7.867	-7.958
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-4.179</b>	<b>-4.676</b>	<b>-7.695</b>	<b>-7.776</b>	<b>-7.867</b>	<b>-7.958</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.644.617</b>	<b>-1.657.349</b>	<b>-1.744.145</b>	<b>-1.751.662</b>	<b>-1.759.297</b>	<b>-1.767.011</b>

08

## Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.675	14.430	113.970	0	113.970	113.970	113.970
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>114.675</b>	<b>14.430</b>	<b>113.970</b>	<b>0</b>	<b>113.970</b>	<b>113.970</b>	<b>113.970</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.523	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-15.190	0	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-26.713</b>	<b>-15.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>87.962</b>	<b>-570</b>	<b>78.970</b>	<b>0</b>	<b>88.970</b>	<b>88.970</b>	<b>88.970</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpläne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlerehrung, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den Vereinen.</p> <p>Die Stadt Nettetal betreibt die Gesamtheit der Sporthallen als einheitliche Einrichtung und Betrieb gewerblicher Art („BgA Sporthallen“). Die Sporthallen werden den Nutzern (Mietern) im Rahmen eines privatrechtlichen Nutzungsverhältnisses auf Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung vom 15.12.2011 zur Verfügung gestellt.</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	9,41	11,33	9,65
Personalintensität	%	0,91	1,03	0,77
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	52,55	53,41	55,31
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,02	1,99	2,02
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.08.01.01 Sportstätten und Sportförderung NB922123 Turnhalle KGS Lobberich NB922163 Turnhalle KGS Breyell NB922173 Turnhalle KGS Hinsbeck NB922183 Turnhalle KGS Schaag NB922313 Turnhalle GHS Lobberich NB922503 Turnhalle Realschule NB922803 Turnhalle Gesamtschule NB922911 Dreifeldhalle			

NB922930 Turnhalle Sassenfelder Kirchweg  
NB922950 Turnhalle Buschstraße  
NB922970 Turnhalle Grenzwaldstraße  
NB922980 Turnhalle Leuth  
NB922960 Zweifeldturnhalle  
NB922702 Gymnastikhalle  
NB922164 Lehrschwimmbecken  
NB925011 Sportplatz Stadion Lobberich  
NB925021 Sportplatz Leuth  
NB925041 Sportplatz Hinsbeck  
NB925051 Sportplatz Lötsch  
NB925061 Sportplatz Leutherheide  
NB925071 Sportplatz Hoverbruch

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

**08** Sportförderung  
**0801** Sport  
**080101** Sportstätten und Sportförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,33	0,33	0,33	0,33
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,33	0,33	0,33	0,33
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.705	112.400	125.070	125.100	125.100	125.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.999	98.600	60.000	60.000	60.000	60.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732	250	250	250	250	250
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	224	0	250	250	250	250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>170.660</b>	<b>211.250</b>	<b>185.570</b>	<b>185.600</b>	<b>185.600</b>	<b>185.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-16.535	-19.136	-14.772	-15.067	-15.369	-15.676
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-951.736	-995.569	-1.063.080	-1.070.251	-1.077.493	-1.084.808
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-13.831	-15.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
15	-	Transferaufwendungen	-34.000	-40.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-794.997	-794.219	-795.168	-795.168	-795.168	-795.168
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.811.098</b>	<b>-1.863.924</b>	<b>-1.922.020</b>	<b>-1.929.486</b>	<b>-1.937.030</b>	<b>-1.944.652</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.640.438</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.736.450</b>	<b>-1.743.886</b>	<b>-1.751.430</b>	<b>-1.759.052</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.640.438</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.736.450</b>	<b>-1.743.886</b>	<b>-1.751.430</b>	<b>-1.759.052</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.640.438</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.736.450</b>	<b>-1.743.886</b>	<b>-1.751.430</b>	<b>-1.759.052</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.179	-4.676	-7.695	-7.776	-7.867	-7.958
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-4.179</b>	<b>-4.676</b>	<b>-7.695</b>	<b>-7.776</b>	<b>-7.867</b>	<b>-7.958</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.644.617</b>	<b>-1.657.349</b>	<b>-1.744.145</b>	<b>-1.751.662</b>	<b>-1.759.297</b>	<b>-1.767.011</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Sportpauschale, konsumtive Verwendung	114.675	100.000	113.970
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	11.030	12.400	11.100
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Nutzungsentgelte Sporthallen Vereine etc.	43.999	60.000	60.000
	Nutzungsentgelte Sporthallen Schulsport (entfällt)	0	38.600	0

<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4487	Kostenerstattungen	732	250	250
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	224	0	250
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-14.975	-16.089	-14.772
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-1.559	-3.047	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5221	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	0	-1.000	-1.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.202	-12.850	-1.850
5237	Aufwandsersatzung an Sportvereine (einschl. Platz- und Wohnungspauschale)	-300.566	-320.000	-320.000
5241	Inventarversicherung	-5.394	-5.395	-5.562
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-382.948	-382.947	-381.780
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-15.813	-27.000	-25.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-35	0	0
	<b>Zentrale Veranschlagung in Produkt 01.02.02.</b>			
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-242.678	-242.677	-327.888
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	-3.700	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-13.831	-15.000	-14.000
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5317	Zuschüsse an Sportvereine (Übungsleiterpauschale)	-34.000	-40.000	-35.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-21	-15	-16
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-742.152	-742.154	-742.152
5431	Geschäftsaufwendungen	-55	0	0
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung für geleistete Zuwendungen	-52.769	-52.050	-53.000

*Die im Rahmen des Sportförderkonzepts vereinbarten Investitionszuschüsse und Sanierungen sind als investive Auszahlungen (vgl. Projekt 7.000088.740) dargestellt. Die Zuschüsse werden als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz aufgezeigt und über die Laufzeit der Zweckbindung ergebniswirksam aufgelöst.*

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-4.179	-4.676	-3.933
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-245
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellung	-1.303	-2.546	-2.076
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-220	-468	-352
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-36	-33	-33
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-1.056
	<b>-8.838</b>	<b>-11.423</b>	<b>-7.695</b>



**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.675	14.430	113.970	0	113.970	113.970	113.970
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>114.675</b>	<b>14.430</b>	<b>113.970</b>	<b>0</b>	<b>113.970</b>	<b>113.970</b>	<b>113.970</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.523	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-15.190	0	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-26.713</b>	<b>-15.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>87.962</b>	<b>-570</b>	<b>78.970</b>	<b>0</b>	<b>88.970</b>	<b>88.970</b>	<b>88.970</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000084: Sportpauschale</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.675	14.430	113.970	0	113.970	113.970	113.970	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>114.675</b>	<b>14.430</b>	<b>113.970</b>	<b>0</b>	<b>113.970</b>	<b>113.970</b>	<b>113.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>114.675</b>	<b>14.430</b>	<b>113.970</b>	<b>0</b>	<b>113.970</b>	<b>113.970</b>	<b>113.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in Höhe von 113.970 € gerechnet.

Gemäß § 17 GFG können die Mittel konsumtiv verwendet werden. Die bisher vorgenommene Veranschlagung allein des investiven Teils der Pauschale (vgl. Ansatz 2016) entspricht jedoch nicht den Kontierungsvorschriften, da unabhängig von der möglichen konsumtiven Verwendung der volle Betrag als investive Einzahlung abzubilden ist. Nach der bisherigen Systematik wurde der konsumtive Anteil als Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung dargestellt.

Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale war es in den vergangenen Jahren möglich, den Gesamtbetrag der Sportpauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Entsprechend wurde ein entsprechend hoher Ertrag aus der Pauschale in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) in Produkt 08.01.01 berücksichtigt.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000088: Zuschüsse Sportvereine</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-15.190	0	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-	-
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-15.190</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>1.028.808</b>	<b>1.078.808</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-15.190</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>1.028.808</b>	<b>1.078.808</b>

Auf Grundlage des Sportförderungskonzepts wurden bis 2015 umfangreiche Mittel als Investitionsförderungen u.a. für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 GemHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die ergebnisbelastende Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 08.01.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

**Mit der Auskehrung der bestehenden Restmittel in 2015 sind die umfangreichen Sportfördermaßnahmen abgeschlossen.**

Im Rahmen der Konzeption wurde die Bildung einer Rücklage für unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen diskutiert. Die Bildung einer solchen

Rücklage ist nicht mit den NKF-Regelungen vereinbar, so dass ggf. eine Bereitstellung der Mittel aus dem laufenden Haushalt zu erfolgen hat.

Damit diese Mittel nicht außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen, wurde ein jährlicher **Betrag von bis zu 10.000 € für sog. „Notfallmaßnahmen“** eingeplant, der den Vereinen auf Antrag zugesprochen werden kann. Die Mittel sind grundsätzlich mit einer **Einzelsperre** versehen und stehen unter **Freigabevorbehalt des Ausschusses für Schule und Sport** stehen.

Für das Jahr 2017 ist wegen bereits vorliegender dringender Maßnahmen eine **einmalige Aufstockung** der Mittel vorgesehen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.523	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-11.523	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.523	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Ausstattung der Turn- und Sporthallen.

09

## Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.952	11.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.424	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.512	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>15.888</b>	<b>11.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-383.733	-428.152	-406.212	-414.336	-422.623	-431.075
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.659	-59.780	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-41	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.534	-48.600	-30.390	-5.390	-5.390	-5.390
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-454.966</b>	<b>-536.533</b>	<b>-437.602</b>	<b>-420.726</b>	<b>-429.013</b>	<b>-437.465</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-439.078</b>	<b>-525.033</b>	<b>-423.102</b>	<b>-406.226</b>	<b>-414.513</b>	<b>-422.965</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-439.078</b>	<b>-525.033</b>	<b>-423.102</b>	<b>-406.226</b>	<b>-414.513</b>	<b>-422.965</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-439.078</b>	<b>-525.033</b>	<b>-423.102</b>	<b>-406.226</b>	<b>-414.513</b>	<b>-422.965</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-107.185	-122.045	-165.046	-166.969	-169.153	-171.374
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-107.185</b>	<b>-122.045</b>	<b>-165.046</b>	<b>-166.969</b>	<b>-169.153</b>	<b>-171.374</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-546.263</b>	<b>-647.078</b>	<b>-588.148</b>	<b>-573.195</b>	<b>-583.666</b>	<b>-594.339</b>

**09**                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                **Stadtplanung**  
**090101**            **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

<b>PRODUKTBECHREIBUNG</b>				
Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesplanerische Abstimmungen, Flächennutzungsplan, Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene Basisinformationen. Beteiligung/Abstimmung zur Neuaufstellung des Regionalplanes Räumliche Entwicklungspotentiale abschätzen, qualifizieren und konkretisieren Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes Umsetzung des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
Beschlussfassung und Offenlage des neuen Regionalplans, Anpassungen des Flächennutzungsplans				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		Pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Landesplanerische Abstimmungen	Anz.	8	3	8
Regionalplan in der Aufstellung	Anz.	1	1	1
Beratungsleistungen für Investoren, Bürger, Bauwillige	Anz.	483	300	355
Rauminformation (Baulasten, Baulücken, Pflege RPI)	Anz.	78	50	90
Aufwanddeckungsgrad	%	0	0	0
Personalintensität	%	91,18	92,06	97,49
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	7,12	6,37	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,06	0,08	0,06
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.09.01.01 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Herr Grünh		

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
 0901 Stadtplanung  
 090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,60	0,60	0,60	0,60
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,60	0,60	0,60	0,60
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901 Stadtplanung**  
**090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-50.308	-64.691	-53.483	-54.553	-55.644	-56.757
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.930	-4.479	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-935	-1.100	-1.379	-1.379	-1.379	-1.379
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-55.172	-70.270	-54.862	-55.932	-57.023	-58.136
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-55.172	-70.270	-54.862	-55.932	-57.023	-58.136
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-55.172	-70.270	-54.862	-55.932	-57.023	-58.136
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-55.172	-70.270	-54.862	-55.932	-57.023	-58.136
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.882	-18.742	-16.775	-16.988	-17.235	-17.486
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-15.882	-18.742	-16.775	-16.988	-17.235	-17.486
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-71.055	-89.013	-71.637	-72.919	-74.257	-75.621

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-50.135	-64.494	-53.483
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-173	-197	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-935	-1.100	-1.379

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-15.882	-18.742	-14.238
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-446
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	0	0	0
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	0	0
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-173	-197	-172
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-1.920
	<b>-19.985</b>	<b>-23.418</b>	<b>-16.775</b>

---

<b>09</b>	<b>Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo</b>
<b>0901</b>	<b>Stadtplanung</b>
<b>090102</b>	<b>Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Rahmenplanungen, Konzeptionen, Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungspläne, Städtebauliche Satzungen, Verfahrensabwicklung, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht.

Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor

Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche

Neuordnung der Grundstücke auf Grundlage der oben aufgeführten Bauleitplanverfahren

Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe

Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben

**PFLICHTIGKEIT**

pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Teilflächennutzungsplan Windkraft

**Rahmenplanungen/Konzeptionen**

Rahmenkonzept Nordwestlich Kaldenkirchen

Rahmenkonzept Tegelener Weg

Konsequenzen aus dem Stadtentwicklungskonzept, dem Klimaschutzkonzept und dem überarbeiteten

Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept

Planung Vorrangzonen Windenergie

Weiterentwicklung Bahnhof Kaldenkirchen

**Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes**

10. Änderung Flächennutzungsplan „Östlich Dülkener Straße“

15. Änderung Flächennutzungsplan – Bieth

16. Änderung Flächennutzungsplan – Hohlweg

17. Änderung Flächennutzungsplan - Glabbach

18. Änderung Flächennutzungsplan - Leuth (Sauels)

19. Änderung Flächennutzungsplan – Thalweg

22. Änderung Flächennutzungsplan – Am Krugerpfad

24. Änderung Flächennutzungsplan – Südliche Kölner Straße

25. Änderung Flächennutzungsplan – Burg Bocholt

26. Änderung Flächennutzungsplan – Modellflugclub Grenzland

NN. Änderung Flächennutzungsplan – Windkraft

**Bebauungsplanverfahren**

1. Änderung Br-103d „Sanierungsgebiet Stadtteil Breyell - Östlich Josefstraße“

3. Änderung Br-175 „Lötscher Weg“ (ehem. Bauhofgelände)

1. Änderung Br-120a „Schaag-Süd“

Br-257 „Hohlweg“  
 Br-NN „Östlich Dülkener Straße“  
 Br-NN „Nördlich Speck“  
 Hi-23 „Windfang“ (Firma Hankmann)  
 1. Änd. Hi-189 „Glabbach“  
 Hi-260 „Am Krugerpfad“  
 5. Änd. Ka-1 „Ravensstraße“  
 3. Änd. Ka-4 „Herrenpfad“  
 2. Änd. Ka-26 „Südlich Spitalstraße/Am Königsbacg“  
 Ka-56 „Wasserstraße/Schindackersweg“  
 1. Änd. Ka-94 „Kölner Straße/Spitalstraße“  
 Ka-110 „Ringstraße“  
 2. Änd. Ka-223 „VeNeTe I“  
 1. Änd. Ka-230 „VeNeTe NN“ (ehem. Hotel)  
 Ka-NN „Feldstraße“  
 Ka-NN „P&R-Parkplatz Bahnhof Kaldenkirchen“  
 Le-252b „Südlich Hampoel“  
 Le-NN „Leuth (Sauels)“  
 Lo-31 „Strandweg“  
 1. Änderung Lo-42 „Östlich Niedieckplatz“  
 1. Änderung Lo-213 „Lüthemühle“  
 Lo-NN "Hauptschule Lobberich"  
 Lo-NN "Wohnprojekt Südlich Hoverbruch"  
 Lo-NN "Wohnprojekt Südlich Friedhof"  
 Lo-NN "Verwaltungsgebäude Steeger Straße"  
 Sh-NN „Rahe Feld West“

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<u>Einh.</u>	<u>Ist 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
Anteil abgeschlossene FNP-Änderungsverfahren	%	8,24	35	44
Anteil abgeschlossener Städteb. Rahmenpläne u. Entwürfe	%	47,06	42,33	32,67
Anteil abgeschlossener B-Plan Verfahren	%	17,03	32,86	24,53
Aufwanddeckungsgrad	%	3,22	2,81	4,27
Personalintensität	%	81,94	78,71	91,66
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	12,86	12,4	0,29
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,38	0,44	0,36
Durchschnittlicher Ertrag je Beratung/ Auskunft	%	5,15	5,13	4,49

**KOSTENTRÄGER**

1.100.09.01.02 Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
 0901 Stadtplanung  
 090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	6,00	5,23	5,23	5,23	5,23
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	5,00	6,00	5,23	5,23	5,23	5,23
STELLE	Stellenanteile (Stück)	5,23	5,23	5,23	5,23	5,23	5,23

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0901 Stadtplanung  
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.952	11.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.141	0	0	0	0	0
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.093</b>	<b>11.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-279.112	-322.632	-311.027	-317.248	-323.592	-330.064
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.799	-50.822	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-41	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.665	-36.450	-27.294	-2.294	-2.294	-2.294
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-340.618</b>	<b>-409.905</b>	<b>-339.321</b>	<b>-320.542</b>	<b>-326.886</b>	<b>-333.358</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-328.524</b>	<b>-398.405</b>	<b>-324.821</b>	<b>-306.042</b>	<b>-312.386</b>	<b>-318.858</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-328.524</b>	<b>-398.405</b>	<b>-324.821</b>	<b>-306.042</b>	<b>-312.386</b>	<b>-318.858</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-328.524</b>	<b>-398.405</b>	<b>-324.821</b>	<b>-306.042</b>	<b>-312.386</b>	<b>-318.858</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-89.862	-91.474	-134.866	-136.411	-138.155	-139.928
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-89.862</b>	<b>-91.474</b>	<b>-134.866</b>	<b>-136.411</b>	<b>-138.155</b>	<b>-139.928</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-418.386</b>	<b>-489.879</b>	<b>-459.687</b>	<b>-442.452</b>	<b>-450.541</b>	<b>-458.787</b>

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	10.952	11.500	14.500
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Verträgen	1.141	0	0
	<i>Ab 2015 direkte Zahlung der Vertragspartner an die Auftragnehmer (Vermessungs- und Planungsleistungen)</i>			
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-270.213	-314.765	-311.027

9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-8.899	-7.868	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5291	Sonstige Dienstleistungen	0	-1.000	-1.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-43.799	-49.822	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-41	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-615	-1.450	-1.294
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-17.050	-35.000	-26.000
	<b>Lärmaktionsplan und allg. Gutachten der Bauleitplanung</b>			

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-89.862	-91.474	-82.799
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-28.299	-27.622	-27.178
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-6.816	-5.865	-6.153
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.153	-1.077	-1.044
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-930	-926	-957
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-15.500	-22.200	-16.736
	<b>-142.560</b>	<b>-149.164</b>	<b>-134.866</b>

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0902 Bodenordnung  
090201 Bodenordnung und Umlegung

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>					
Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss Neubildung von Grundstücken für Straßen, Kinderspielplätze, von Baugrundstücken etc. im Zusammenhang mit der Umlegung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ka-56 „Wasserstraße / Schindackersweg“ Neugestaltung der Grenzverhältnisse einzelner Baugrundstücke zur Verbesserung der baulichen Nutzung Schaffung baureifer Grundstücke					
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b> keine (Entwicklung und erschließungs von Bauflächen über städtebauliche Verträge; siehe auch Produkt 12.01.01					
<b>PRODUKTZIELE</b>					
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>		<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Umlegungsverfahren		Anz.	1	1	1
Umlegungsverfahren		qm	61.000	61.000	61.000
Aufwanddeckungsgrad		%	2,55	0	0
Personalintensität		%	91,78	72,45	96,05
Sach- u. Dienstleistungsintensität		%	6,64	7,95	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt		%	0,07	0,06	0,05
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.09.02.01 Bodenordnung und Umlegung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Herr Grünh			

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0902 Bodenordnung  
090201 Bodenordnung und Umlegung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,55	0,55	0,55	0,55
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,55	0,55	0,55	0,55
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0902 Bodenordnung  
090201 Bodenordnung und Umlegung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.283	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.512	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.795</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-54.312	-40.829	-41.702	-42.536	-43.387	-44.255
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.930	-4.479	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-934	-11.050	-1.717	-1.717	-1.717	-1.717
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-59.176</b>	<b>-56.358</b>	<b>-43.419</b>	<b>-44.253</b>	<b>-45.104</b>	<b>-45.972</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-55.382</b>	<b>-56.358</b>	<b>-43.419</b>	<b>-44.253</b>	<b>-45.104</b>	<b>-45.972</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-55.382</b>	<b>-56.358</b>	<b>-43.419</b>	<b>-44.253</b>	<b>-45.104</b>	<b>-45.972</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-55.382</b>	<b>-56.358</b>	<b>-43.419</b>	<b>-44.253</b>	<b>-45.104</b>	<b>-45.972</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.441	-11.829	-13.404	-13.570	-13.763	-13.960
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-1.441</b>	<b>-11.829</b>	<b>-13.404</b>	<b>-13.570</b>	<b>-13.763</b>	<b>-13.960</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-56.823</b>	<b>-68.186</b>	<b>-56.823</b>	<b>-57.823</b>	<b>-58.867</b>	<b>-59.931</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-54.297	-40.704	-41.702
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-15	-125	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-934	-1.050	-717
5431	Geschäftsaufwendungen	0	-10.000	-1.000

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-1.441	-11.829	-11.101
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-409
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	0	0	0
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	0	0
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-15	-125	-134
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-1.760
	<b>-5.386</b>	<b>-16.433</b>	<b>-13.404</b>

---

## 10

## Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.171	330.000	329.000	329.000	329.000	329.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.060	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>347.231</b>	<b>335.000</b>	<b>334.000</b>	<b>334.000</b>	<b>334.000</b>	<b>334.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-523.432	-592.106	-515.341	-525.648	-536.161	-546.884
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.662	-42.971	-500	-500	-500	-500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-300	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.247	-5.130	-4.782	-4.782	-4.782	-4.782
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-569.641</b>	<b>-643.206</b>	<b>-523.623</b>	<b>-533.930</b>	<b>-544.443</b>	<b>-555.166</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-222.411</b>	<b>-308.206</b>	<b>-189.623</b>	<b>-199.930</b>	<b>-210.443</b>	<b>-221.166</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-222.411</b>	<b>-308.206</b>	<b>-189.623</b>	<b>-199.930</b>	<b>-210.443</b>	<b>-221.166</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-222.411</b>	<b>-308.206</b>	<b>-189.623</b>	<b>-199.930</b>	<b>-210.443</b>	<b>-221.166</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-165.730	-162.352	-206.959	-209.324	-212.019	-214.760
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-165.730</b>	<b>-162.352</b>	<b>-206.959</b>	<b>-209.324</b>	<b>-212.019</b>	<b>-214.760</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-388.141</b>	<b>-470.559</b>	<b>-396.582</b>	<b>-409.254</b>	<b>-422.462</b>	<b>-435.926</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101 Bauaufsicht**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Baugenehmigungen, Vorbescheide, Versagung, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz. Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren. Bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung, der Nutzungsänderung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. In Wahrnehmung dieser Aufgaben nach pflichtgemäßem Ermessen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Die im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen durchsetzen und auf die Einhaltung der „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ achten				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
gewerbliche Bauanträge	Anz.	159	100	100
private Bauanträge	Anz.	342	250	250
<b>Bauanträge</b>	<b>Anz.</b>	<b>501</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
Anteil gewerblicher Bauanträge	%	32	29	29
Aufwanddeckungsgrad	%	65,64	62,7	69,19
Personalintensität	%	92,7	92,89	98,9
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	6,23	6,3	0,11
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,57	0,56	0,49
Durchschnittlicher Ertrag je Bauantrag	EUR	608	857	857
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.10.01.01 Bauaufsicht			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Köppen			

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1001**                **Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101**            **Bauaufsicht**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.01.01: Bauaufsicht</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	7,00	8,00	7,83	7,83	7,83	7,83
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	8,00	7,00	7,83	7,83	7,83	7,83
STELLE	Stellenanteile (Stück)	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101 Bauaufsicht**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.810	321.000	320.000	320.000	320.000	320.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.794	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>333.605</b>	<b>326.000</b>	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-469.327	-482.967	-464.572	-473.863	-483.341	-493.008
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.567	-32.759	-500	-500	-500	-500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-254	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.148	-4.200	-4.646	-4.646	-4.646	-4.646
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-506.296</b>	<b>-519.926</b>	<b>-469.718</b>	<b>-479.009</b>	<b>-488.487</b>	<b>-498.154</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-172.692</b>	<b>-193.926</b>	<b>-144.718</b>	<b>-154.009</b>	<b>-163.487</b>	<b>-173.154</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-172.692</b>	<b>-193.926</b>	<b>-144.718</b>	<b>-154.009</b>	<b>-163.487</b>	<b>-173.154</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-172.692</b>	<b>-193.926</b>	<b>-144.718</b>	<b>-154.009</b>	<b>-163.487</b>	<b>-173.154</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-135.298	-132.450	-181.872	-183.962	-186.348	-188.775
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-135.298</b>	<b>-132.450</b>	<b>-181.872</b>	<b>-183.962</b>	<b>-186.348</b>	<b>-188.775</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-307.989</b>	<b>-326.377</b>	<b>-326.590</b>	<b>-337.971</b>	<b>-349.834</b>	<b>-361.929</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	23.441	21.000	20.000
	Baugenehmigungsgebühren	304.370	300.000	300.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	9.796	5.000	5.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen Vorjahre	1.245	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-442.249	-455.767	-464.572
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-27.079	-27.200	

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5281	Sonstige Sachleistungen	0	-500	-500
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-31.567	-32.259	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-254	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen und -bekleidung	-4.148	-4.200	-4.646
5473	Wertberichtigungen zu Forderungen	-1.000	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-135.298	-132.450	-123.674
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.767	-6.359	-5.946
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-22.036	-21.921	-22.104
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.727	-4.025	-3.749
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.316	-1.254	-1.342
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-24.800	-25.900	-25.056
	<b>-193.944</b>	<b>-191.909</b>	<b>-181.872</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102 Denkmalschutz**

<b>PRODUKTBECHREIBUNG</b>				
Abwicklung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde; Abstimmung mit dem Landeskonservator				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
Eingetragene Denkmäler				
Baudenkmäler	191			
Bodendenkmäler	26			
Bewegliche Denkmäler	1			
Denkmalbereiche (Leuth)	1			
		<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
				<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	13,12	2,07	2,55
Personalintensität	%	92,64	84,9	92,1
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	7,16	7,65	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,05	0,05	0,04
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.10.01.02 Denkmalschutz			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Köppen			

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1001**                **Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102**            **Denkmalschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.01.02: Denkmalschutz</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,67	0,67	0,67	0,67
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,67	0,67	0,67	0,67
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102 Denkmalschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	427	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.256	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.683</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-40.134	-41.044	-36.156	-36.879	-37.617	-38.369
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.100	-3.700	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86	-600	-103	-103	-103	-103
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-43.320</b>	<b>-48.344</b>	<b>-39.259</b>	<b>-39.982</b>	<b>-40.720</b>	<b>-41.472</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-37.637</b>	<b>-47.344</b>	<b>-38.259</b>	<b>-38.982</b>	<b>-39.720</b>	<b>-40.472</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-37.637</b>	<b>-47.344</b>	<b>-38.259</b>	<b>-38.982</b>	<b>-39.720</b>	<b>-40.472</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-37.637</b>	<b>-47.344</b>	<b>-38.259</b>	<b>-38.982</b>	<b>-39.720</b>	<b>-40.472</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.166	-10.360	-17.648	-17.839	-18.053	-18.271
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-10.166</b>	<b>-10.360</b>	<b>-17.648</b>	<b>-17.839</b>	<b>-18.053</b>	<b>-18.271</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-47.803</b>	<b>-57.703</b>	<b>-55.907</b>	<b>-56.821</b>	<b>-57.773</b>	<b>-58.743</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	427	1.000	1.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-34.778	-35.649	-36.156
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-5.355	-5.394	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	-3.700	0
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			

5317	Zuwendungen an Denkmaleigentümer	0	-3.000	-3.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-86	-600	-103

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-10.166	-10.360	-9.625
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-498
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-4.513	-4.490	-4.528
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-763	-824	-768
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-79	-80	-85
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-2.144
		<b>-18.621</b>	<b>-19.454</b>	<b>-17.648</b>

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1002**                **Wohnen**  
**100201**            **Wohnungswesen/ -bindung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Wohnungsaufsicht, Erhaltung/ Pflege von Wohnraum, Mietrecht, Beratung, Mietrichtwerte, Wohnungsberechtigungs-scheine, Ausgleichszahlungen. Benennungs-/ Besetzungsrecht, Zinssenkungsanträge, Führung und Pflege Hausakten, Mietpreisverstöße, Wohnungsbestandskontrolle Versorgung von Berechtigten mit angemessenem Wohnraum Erhalt und Beschaffung angemessenen Wohnraums Verfügbarkeit ausreichenden Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte zu sozialverträglichen Mieten				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Anträge Wohnungsbindung	Anz.	393	350	700
Wohnungskontrollen	Anz.	184	180	360
Aufwanddeckungsgrad	%	39,62	10,68	54,62
Personalintensität	%	69,77	90,87	99,77
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	29,94	8,69	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,02	0,08	0,02
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.10.02.01 Wohnungswesen/ -bindung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Frau Prümen-Schmitz			

10                    **Bauen und Wohnen**  
 1002                **Wohnen**  
 100201            **Wohnungswesen/ -bindung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,20	0,20	0,20	0,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,20	0,20	0,20	0,20
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

**10 Bauen und Wohnen**  
**1002 Wohnen**  
**100201 Wohnungswesen/ -bindung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.933	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.943</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-13.972	-68.095	-14.613	-14.905	-15.203	-15.507
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.995	-6.511	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-46	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12	-330	-33	-33	-33	-33
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-20.025</b>	<b>-74.937</b>	<b>-14.646</b>	<b>-14.938</b>	<b>-15.236</b>	<b>-15.540</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-12.082</b>	<b>-66.937</b>	<b>-6.646</b>	<b>-6.938</b>	<b>-7.236</b>	<b>-7.540</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-12.082</b>	<b>-66.937</b>	<b>-6.646</b>	<b>-6.938</b>	<b>-7.236</b>	<b>-7.540</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-12.082</b>	<b>-66.937</b>	<b>-6.646</b>	<b>-6.938</b>	<b>-7.236</b>	<b>-7.540</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.267	-19.542	-7.439	-7.523	-7.618	-7.713
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-20.267</b>	<b>-19.542</b>	<b>-7.439</b>	<b>-7.523</b>	<b>-7.618</b>	<b>-7.713</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-32.349</b>	<b>-86.479</b>	<b>-14.085</b>	<b>-14.462</b>	<b>-14.854</b>	<b>-15.254</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	7.933	8.000	8.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4583	Auflösung Wertberichtigungen Vorjahre	10	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-13.752	-67.246	-14.613
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-220	-849	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-5.995	-6.511	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-46	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-12	-330	-33

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-20.267	-19.542	-3.890
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.895	-2.811	-2.211
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	0	-547	-559
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	0	-100	-95
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-220	-202	-43
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-640
		<b>-26.482</b>	<b>-26.902</b>	<b>-7.439</b>

## 11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.396.209	2.990.006	3.076.894	3.066.838	3.097.506	3.128.481
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.063	131.700	140.750	142.000	142.000	142.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	83	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.616.355</b>	<b>3.128.706</b>	<b>3.224.644</b>	<b>3.215.838</b>	<b>3.246.506</b>	<b>3.277.481</b>
11	-	Personalaufwendungen	-114.377	-115.787	-119.286	-121.672	-124.105	-126.587
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.176.348	-3.015.758	-3.095.983	-3.126.943	-3.158.212	-3.189.794
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.613	-1.900	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-501	-820	-872	-872	-872	-872
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.292.838</b>	<b>-3.134.265</b>	<b>-3.217.741</b>	<b>-3.251.087</b>	<b>-3.284.789</b>	<b>-3.318.854</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>323.516</b>	<b>-5.559</b>	<b>6.903</b>	<b>-35.249</b>	<b>-38.283</b>	<b>-41.372</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>323.516</b>	<b>-5.559</b>	<b>6.903</b>	<b>-35.249</b>	<b>-38.283</b>	<b>-41.372</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>323.516</b>	<b>-5.559</b>	<b>6.903</b>	<b>-35.249</b>	<b>-38.283</b>	<b>-41.372</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.371	-21.754	-39.979	-40.528	-41.087	-41.657
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-21.371</b>	<b>-21.754</b>	<b>-39.979</b>	<b>-40.528</b>	<b>-41.087</b>	<b>-41.657</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>302.145</b>	<b>-27.314</b>	<b>-33.076</b>	<b>-75.777</b>	<b>-79.371</b>	<b>-83.030</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Entsorgung**  
**110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen. Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle. Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	pflichtig, im Standard beeinflussbar			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>	keine			
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Restmüll	t.	7.762	7.000	7.750
Sperrmüll	t.	631	600	670
Holzabfuhr	t.	1.070	950	1.100
Müll aus Straßenpapierkörben	t.	93	100	85
Biomüll	t.	4.686	4.000	4.200
Bündelabfuhr	t.	204	200	150
Papier	t.	2.927	2.500	2.750
Elektroschrott	t.	104	110	100
Abfallmenge	t.	17.477	15.460	16.805
Entsorgungskosten "Müll aus der Landschaft"	EUR	-	10.000	8.500
Abfallmenge/ Einwohner	kg	420	371	402
Gebühren Grau 120l - 22 Leerungen	EUR	142,18	130,7	125,02
Gebühren Braun 240l - 13 Leerungen	EUR	80,73	73,96	73,45
Gebühren Restabfallsack 60l	EUR	3,8	3,5	3,8
Gebühren Brauner Sack 15kg	EUR	2,4	2,98	3
Aufwanddeckungsgrad	%	109,82	99,82	100,21
Personalintensität	%	3,47	3,69	3,71

Sach- und Dienstleistungsintensität	%	96,46	96,22	96,22
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	3,68	3,35	3,24
Aufwand Sonstige Dienstleistungen Abfall je Einwohner	EUR	74,49	69,92	71,95
- Abfallentsorgung (Deponie, Verbrennung, Transport) je EW	EUR	43,7	41,56	42,05
- Einsammeln und Transport je Einwohner	EUR	30,74	28,35	29,89
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.11.01.01 Abfallentsorgung/ -vermeidung		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Herr Sieben		

**11** Ver- und Entsorgung  
**1101** Entsorgung  
**110101** Abfallentsorgung/ -vermeidung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	5,00	2,39	2,39	2,39	2,39
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	4,00	2,39	2,39	2,39	2,39
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,94	1,84	1,93	1,93	1,93	1,93

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Entsorgung**  
**110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.396.209	2.990.006	3.076.894	3.066.838	3.097.506	3.128.481
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.063	131.700	140.750	142.000	142.000	142.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	83	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.616.355</b>	<b>3.128.706</b>	<b>3.224.644</b>	<b>3.215.838</b>	<b>3.246.506</b>	<b>3.277.481</b>
11	-	Personalaufwendungen	-114.377	-115.787	-119.286	-121.672	-124.105	-126.587
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.176.348	-3.015.758	-3.095.983	-3.126.943	-3.158.212	-3.189.794
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.613	-1.900	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-501	-820	-872	-872	-872	-872
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.292.838</b>	<b>-3.134.265</b>	<b>-3.217.741</b>	<b>-3.251.087</b>	<b>-3.284.789</b>	<b>-3.318.854</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>323.516</b>	<b>-5.559</b>	<b>6.903</b>	<b>-35.249</b>	<b>-38.283</b>	<b>-41.372</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>323.516</b>	<b>-5.559</b>	<b>6.903</b>	<b>-35.249</b>	<b>-38.283</b>	<b>-41.372</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>323.516</b>	<b>-5.559</b>	<b>6.903</b>	<b>-35.249</b>	<b>-38.283</b>	<b>-41.372</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.371	-21.754	-39.979	-40.528	-41.087	-41.657
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-21.371</b>	<b>-21.754</b>	<b>-39.979</b>	<b>-40.528</b>	<b>-41.087</b>	<b>-41.657</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>302.145</b>	<b>-27.314</b>	<b>-33.076</b>	<b>-75.777</b>	<b>-79.371</b>	<b>-83.030</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	3.396.209	2.953.051	3.036.743
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	0	36.955	40.421
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Verkaufserlöse (Papierverkäufe)	193.963	112.500	123.750
4461	DSD-Nebentgelte	19.099	19.200	17.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			

4487	Kostenerstattung Ausgabe gelbe Säcke	7.000	7.000	7.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4565	Sonstige Erträge	83	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-107.390	-108.772	-119.286
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-6.987	-7.015	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-65.094	-80.100	-90.100
5291	Dienstleistungen Abfallbeseitigung, allgemein	-2.231	0	0
	Abfallentsorgung	-1.819.086	-1.733.980	-1.756.949
	Abfalltransport	-1.279.589	-1.182.983	-1.248.934
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-10.348	-18.695	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
571/573	Abschreibung auf Infrastrukturvermögen (Abfallbehälter) und Forderungen	-1.613	-1.900	-1.600
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-501	-820	-872

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-21.371	-21.754	-23.857
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.148	-3.895	-1.776
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-5.706	-5.676	-5.430
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-965	-1.042	-921
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-316	-297	-346
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.200	-14.800	-7.648
		<b>-38.706</b>	<b>-47.464</b>	<b>-39.979</b>

## 12

## Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.210.616	1.261.600	1.360.845	1.335.845	1.335.845	1.335.845
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.525.924	1.606.624	1.541.448	1.585.873	1.592.559	1.627.764
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.946	91.700	111.500	89.510	89.520	89.530
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.117.474	1.078.000	1.139.140	1.139.140	1.139.140	1.139.140
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	21.785	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.009.743</b>	<b>4.087.924</b>	<b>4.177.933</b>	<b>4.175.368</b>	<b>4.182.064</b>	<b>4.217.279</b>
11	-	Personalaufwendungen	-173.310	-161.634	-207.188	-211.332	-215.558	-219.870
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.269.166	-5.126.974	-5.243.327	-5.295.780	-5.348.758	-5.402.266
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.375.102	-4.480.000	-4.526.595	-4.601.815	-4.666.755	-4.729.949
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-212.081	-237.300	-266.264	-218.214	-220.184	-222.173
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.029.659</b>	<b>-10.005.908</b>	<b>-10.243.374</b>	<b>-10.327.141</b>	<b>-10.451.255</b>	<b>-10.574.257</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.019.916</b>	<b>-5.917.984</b>	<b>-6.065.441</b>	<b>-6.151.773</b>	<b>-6.269.191</b>	<b>-6.356.978</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.019.916</b>	<b>-5.917.984</b>	<b>-6.065.441</b>	<b>-6.151.773</b>	<b>-6.269.191</b>	<b>-6.356.978</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	35.438	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-60.022	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-24.584</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.044.500</b>	<b>-5.917.984</b>	<b>-6.065.441</b>	<b>-6.151.773</b>	<b>-6.269.191</b>	<b>-6.356.978</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.324	-40.504	-103.664	-104.806	-106.061	-107.336
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-36.324</b>	<b>-40.504</b>	<b>-103.664</b>	<b>-104.806</b>	<b>-106.061</b>	<b>-107.336</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-5.080.823</b>	<b>-5.958.488</b>	<b>-6.169.105</b>	<b>-6.256.579</b>	<b>-6.375.252</b>	<b>-6.464.315</b>

## 12

## Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	116.000	98.000	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.088	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	273.315	217.000	851.300	0	1.292.200	1.486.800	1.665.300
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>406.403</b>	<b>315.000</b>	<b>851.300</b>	<b>0</b>	<b>1.292.200</b>	<b>1.486.800</b>	<b>1.665.300</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-61.374	-286.000	-290.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-563.074	-2.110.000	-2.360.100	0	-3.179.000	-3.743.200	-7.064.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-43.448	-156.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	-43.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-667.896</b>	<b>-2.552.000</b>	<b>-2.693.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.272.000</b>	<b>-3.836.200</b>	<b>-7.157.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-261.493</b>	<b>-2.237.000</b>	<b>-1.841.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.979.800</b>	<b>-2.349.400</b>	<b>-5.491.700</b>

**12**                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201**                **Tiefbau und Straßen**  
**120101**            **Öffentliche Verkehrsflächen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Ausbau, Unterhaltung, Pflege des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume, der Brücken, sowie der Wartehallen, Signalanlagen und sonstigen Straßenausstattung. Die Betreuung der städtischen Verkehrs-Infrastruktur erfolgt durch den NetteBetrieb (Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof).

Die Betreuung des städtischen Infrastrukturvermögens erfolgt im Rahmen der Anlagenbuchhaltung (vgl. Produkt 01.05.02), da das Straßenvermögen nicht auf den NetteBetrieb übertragen wurde. Insoweit ist neben der betriebsinternen Abstimmung auch eine enge Zusammenarbeit mit dem ZB 20/20 Kämmerei erforderlich.

Die Betreuung der Refinanzierung von Straßen-Baumaßnahmen über Zuwendungen, Beiträge udgl. erfolgt durch den Fachbereich 61 Stadtplanung. Neben der Ermittlung und Geltendmachung von Erschließungs- und Anlieger- und Ablösungsbeiträgen werden Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, sowie die Umsetzung von Zuwendungsmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung / Städtebauförderung durch den FB 61 wahrgenommen.

Bis zum Jahr 2013 wurden die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Ausbaus der öff. Verkehrsflächen im Produkt 09.01.03 „Städtebauliche Finanzierung“ dargestellt. Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen der Straßenbauprojekte erfolgt seit jeher im Produkt 12.01.01 „Öffentliche Verkehrsflächen“. Ab dem Haushalt 2014 werden nunmehr auch die Erträge und Aufwendungen im Produkt 12.01.01 zusammengeführt, so dass das Produkt 09.01.03 entfallen konnte.

Die Produktverantwortung auf der Ausgabenseite liegt beim NetteBetrieb. Für die Einnahmen ist nach wie vor die Fachbereichsleitung Stadtplanung verantwortlich.

Aufbau eines GIS-unterstützten Straßenmanagement-Systems

Entlastung des Haushalts durch die Finanzierung von Maßnahmen über KAG, BauGB und städtebauliche Verträge  
Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushalts erreicht werden.

Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt.

Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt.

Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau / Straßenumbau

Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze

Koordination aller für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz relevanten Aufgaben

**PFLICHTIGKEIT**

<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
<b>Statistische Angaben*</b>	<b>Einh.</b>			
Länge Straßen und Wirtschaftswege	km		420	
Fläche Straßen und Wirtschaftswege	qm		3,3 Mio.	
Fläche Straßenbegleitgrün	qm		65.000	
Anlagegüter (Straßen, Wege u. Plätze) = Abschnitte	Anz.		10.155	
Straßenschilder (Festwert)	Anz.		4.300	
Straßenbäume	Anz.		6.600	
Straßenbänke und -tische	Anz.		450	
Brücken	Anz.		34	
Fahrgastunterstände	Anz.		39	
Lichtsignalanlagen	Anz.		7	
Lärmschutzwände	Anz.		4	
* Angaben (tlw. gerundet) gem. Wirtschaftsplan NetteBetrieb 2014 sowie Anlagenbuch Stadt Nettetal				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Städtebauliche Verträge	Anz.	2	4	8
Bescheinigungen Erschließungs- und Ausbaubeiträge	Anz.	88	60	60
Anliegerinformationen bei lfd. Maßnahmen	Anz.	161	200	200
Bescheiderstellung für Kostenersätze StrWG	Anz.	25	20	20
Planfeststellungsverfahren Dritter	Anz.	1	5	3
Aufwanddeckungsgrad	%	42,78	40,26	39,8
Personalintensität	%	1,48	1,21	1,69
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	46,18	50,31	50,19
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	9,45	9,95	10,05
Anteil abgeschlossener Beitragsvorermittlung	%	33,33	50	50
Anteil abgeschlossener Beitragsverfahren KAG u. BauGB	%	75	37,5	37,5
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Prikulis (Leiter GB Tiefbau)			
	Herr van Zanten (Leiter GB Baubetriebshof)			
	Herr Grünh (FBL Stadtplanung)			

**12**                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201**                **Tiefbau und Straßen**  
**120101**            **Öffentliche Verkehrsflächen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.01.01: Öffentliche Verkehrsflächen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	2,97	2,97	2,97	2,97
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	2,97	2,97	2,97	2,97
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,97	1,97	2,97	2,97	2,97	2,97

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.210.616	1.261.600	1.360.845	1.335.845	1.335.845	1.335.845
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.290.795	1.350.000	1.300.000	1.342.600	1.372.100	1.405.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.316	5.700	25.500	3.510	3.520	3.530
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.117.474	1.078.000	1.139.140	1.139.140	1.139.140	1.139.140
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	21.785	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.643.985</b>	<b>3.745.300</b>	<b>3.850.485</b>	<b>3.846.095</b>	<b>3.875.605</b>	<b>3.908.615</b>
11	-	Personalaufwendungen	-125.663	-112.426	-161.905	-165.143	-168.446	-171.815
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.922.071	-4.680.899	-4.796.810	-4.844.798	-4.893.266	-4.942.219
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.375.077	-4.480.000	-4.526.595	-4.601.815	-4.666.755	-4.729.949
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.688	-22.200	-71.192	-21.192	-21.192	-21.192
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.446.498</b>	<b>-9.295.526</b>	<b>-9.556.502</b>	<b>-9.632.948</b>	<b>-9.749.659</b>	<b>-9.865.175</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.802.513</b>	<b>-5.550.226</b>	<b>-5.706.017</b>	<b>-5.786.853</b>	<b>-5.874.054</b>	<b>-5.956.559</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.802.513</b>	<b>-5.550.226</b>	<b>-5.706.017</b>	<b>-5.786.853</b>	<b>-5.874.054</b>	<b>-5.956.559</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	35.438	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-60.022	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-24.584</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.827.097</b>	<b>-5.550.226</b>	<b>-5.706.017</b>	<b>-5.786.853</b>	<b>-5.874.054</b>	<b>-5.956.559</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.200	-31.072	-85.075	-85.983	-86.996	-88.026
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-27.200</b>	<b>-31.072</b>	<b>-85.075</b>	<b>-85.983</b>	<b>-86.996</b>	<b>-88.026</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-4.854.296</b>	<b>-5.581.298</b>	<b>-5.791.092</b>	<b>-5.872.836</b>	<b>-5.961.050</b>	<b>-6.044.585</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4140	Zuwendung INTERREG grenzüberschreitender Radweg			25.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.210.722	1.261.600	1.335.845
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4371	Auflösung Sonderposten Beiträge (BauGB, KAG)	1.290.795	1.350.000	1.300.000

<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen allgemein	2.240	5.000	2.500
	Kostenerstattung Projektpartner grenzüberschreitender Radweg	0	0	22.000
	Verwaltungskostenbeiträge	1.076	700	1.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4541	Erträge aus Grundstücksverkäufen	0	10.000	0
4564	Sonstige Erträge	529	3.000	2.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.121.307	1.065.000	1.137.140
<b>8</b>	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>			
4711	Aktivierete Eigenleistungen aus Straßenbauprojekten	21.785	50.000	25.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-119.426	-106.921	-161.905
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-6.237	-5.506	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-3.918.141	-4.676.420	-4.797.810
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	-4.379.544	-4.480.000	-4.526.595
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-840	-2.200	-1.192
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-6.036	0	0
	Machbarkeitsstudie grenzüberschreitender Radweg	0	0	-50.000
5499	Ersatzbeschaffung Festwerte (Verkehrszeichen)	-16.812	-20.000	-20.000

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-27.200	-31.072	-43.101
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-2.207
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-5.112	-4.399	-25.578
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-865	-808	-4.338
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-260	-299	-347
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-9.504
		<b>-37.367</b>	<b>-41.057</b>	<b>-85.075</b>

**12**                                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201**                                   **Tiefbau und Straßen**  
**120101**                                **Öffentliche Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	116.000	98.000	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.088	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	273.315	217.000	851.300	0	1.292.200	1.486.800	1.665.300
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>406.403</b>	<b>315.000</b>	<b>851.300</b>	<b>0</b>	<b>1.292.200</b>	<b>1.486.800</b>	<b>1.665.300</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-61.374	-286.000	-290.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-563.074	-2.110.000	-2.360.100	0	-3.179.000	-3.743.200	-7.064.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-43.448	-156.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	-43.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-667.896</b>	<b>-2.552.000</b>	<b>-2.693.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.272.000</b>	<b>-3.836.200</b>	<b>-7.157.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-261.493</b>	<b>-2.237.000</b>	<b>-1.841.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.979.800</b>	<b>-2.349.400</b>	<b>-5.491.700</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000035: Stadtteilzentrum Hochstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	94.860	94.860
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7.110	0	0	0	0	0	0	68.242	68.242
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>7.110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>163.102</b>	<b>163.102</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-321.187	-321.187
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-321.187</b>	<b>-321.187</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-158.085</b>	<b>-158.085</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000038: Stadtteilzentrum Marktstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	115.420	115.420
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.481	0	0	0	0	0	0	26.884	26.884
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>10.481</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>142.304</b>	<b>142.304</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.130	0	0	0	0	0	0	-192.479	-192.479
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-192.479</b>	<b>-192.479</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.351</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.174</b>	<b>-50.174</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000043: Planung Straßenbaumaßnahmen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.945	-27.000	0	0	0	0	0	-65.909	-65.909
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.945	-27.000	0	0	0	0	0	-65.909	-65.909
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.945	-27.000	0	0	0	0	0	-65.909	-65.909

Vorgelagerte Planungskosten für folgende in den Folgejahren vorgesehenen Straßebauprojekte:

Geplanter Ausbau

2016: Im Windfang (7000179) 27.000 € 2020

Die verausgabten Planungsmittel werden mit Fertigstellung der Anlage aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Solange keine Aktivierung vorgenommen werden kann, erfolgt eine Bilanzierung auf der Position „Anlagen im Bau“. Sofern nach erfolgter Planung langfristig nicht mit einer Fertigstellung der Maßnahme und damit Aktivierung der Planungsleistungen im städt. Haushalt gerechnet werden kann, hat eine Erstattung durch den NetteBetrieb zu erfolgen.

Soweit Baumaßnahmen bereits konkret eingeplant sind, erfolgt der (ggf. vorgelagerte) Einbezug der Planungskosten im jeweiligen Projekt.

Aus Vorjahren wurden 102.912,18 € nach 2016 übertragen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000045: Schützenstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	174.374	0	0	0	0	0	0	294.307	294.307
6	= Summe (investive Einzahlungen)	174.374	0	0	0	0	0	0	294.307	294.307
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-29.266	0	0	0	0	0	0	-29.266	-29.266
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-166.944	0	0	0	0	0	0	-229.180	-229.180
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-196.210	0	0	0	0	0	0	-258.446	-258.446
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.837	0	0	0	0	0	0	35.861	35.861

Aus Vorjahren standen für 2016 noch 20.734,07 € für den Grunderwerb sowie 139.819,99 € für den Straßenausbau zur Verfügung.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000048: Alleenradweg Nettetal-Grefrath</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.400	0	0	0	0	0	0	1.075.400	1.075.400
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	15.684	15.684
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>56.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.091.084</b>	<b>1.091.084</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-17.482	-17.482
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-	-
									1.649.519	1.649.519
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-83	-83
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
									1.667.084	1.667.084
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>56.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-576.000</b>	<b>-576.000</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000049: Sicherung Bahnübergänge</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-25.700	0	0	0	0	0	0	63.300	63.300
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>-25.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>63.300</b>	<b>63.300</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-84.383	-84.383
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-84.383</b>	<b>-84.383</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-25.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-21.083</b>	<b>-21.083</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000050: Errichtung Fahrgastunterstände</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.300	98.000	0	0	0	0	0	173.300	173.300
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>75.300</b>	<b>98.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>173.300</b>	<b>173.300</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.415	-35.000	0	0	0	0	0	-74.619	-74.619
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-85.000	0	0	0	0	0	-100.891	-100.891
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-6.415</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-175.510</b>	<b>-175.510</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>68.885</b>	<b>-22.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.210</b>	<b>-2.210</b>

Im Rahmen des Förderprogramms des VRR nach § 12 ÖPNVG soll gem. Planung des NetteBetriebes ein Ersatz bzw. Ergänzung folgender Fahrgastunterstände erfolgen:

- Bieth im Bereich Hs. Nr 5 und ggü. 10a
- Düsseldorfer Straße / Friedhof
- Doerkesplatz 1 und 2
- Markt Kaldenkirchen
- Lambertimarkt 1 und 2
- Bieth, Ortsausgang Breyell
- Karlstraße
- Bahnhofstraße

Die Umsetzung der einzelnen Fördermaßnahmen erfolgt im Zeitraum 2015 bis 2016.

In 2015 werden die Maßnahmen Bieth im Bereich Hs. Nr 5 und ggü. 10a, Lambertimarkt und Markt Kaldenkirchen umgesetzt. In 2016 sollen die Maßnahmen Düsseldorfer Straße / Friedhof, Doerkesplatz 1 und 2, Bieth Ortsausgang Breyell, Karlstraße, Bahnhofstraße umgesetzt werden.

Aus den gebildeten Ansätzen der Vorjahre wurden insgesamt 313.433,91 € in das Jahr 2016 übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000051: Kindter Straße, K4</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	165.000	165.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	514	0	0	0	0	0	0	127.318	127.318
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>514</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>292.318</b>	<b>292.318</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-12.539	-12.539
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-168.124	-168.124
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.900	0	0	0	0	0	0	-4.900	-4.900
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-4.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-185.562</b>	<b>-185.562</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.387</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>106.755</b>	<b>106.755</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000062: Kreisverkehr Ring-/ Gerberstraße</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000	-56.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-56.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-56.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>

Im Rahmen der Straßenbauarbeiten der Ringstraße (7000181) im Jahr 2016 und Gerberstraße (7000183) im Jahr 2018 wurden Mittel für den Bau eines Kreisverkehrs bereitgestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000063: Venloer Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	606.600	0	0	0	606.600
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	606.600	0	0	0	606.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-	0	0	0	0	-92.292	-
				1.055.000						1.147.292
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-50.000	-	0	0	0	0	-92.292	-
				1.055.000						1.147.292
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-50.000	-	0	606.600	0	0	-92.292	-540.692
				1.055.000						

In den Vorjahren wurden bereits Mittel veranschlagt. Verzögerungen ergeben sich aufgrund der Forderung der Bezirksregierung die Allee zu erhalten. Um in dieser Sache zu einem einvernehmlichen Ergebnis zu gelangen, sind Gespräche mit den zuständigen Landesbehörden erforderlich. Aufgrund dessen wurde bisher keine Bautätigkeit aufgenommen. Für das Jahr 2016 wurden Planungsmittel in Höhe von 50.000 € bereitgestellt.

Die erwarteten Ausbaubeiträge nach dem KAG werden erst nach Abschluss der Baumaßnahme vereinnahmt werden können, so dass eine zeitversetzte Planung der Investitionseinzahlungen erfolgt.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 22.100 €

Auflösung Sonderposten - 12.132 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 9.968 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000064: Sassenfelder Kirchweg</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-40.632	-40.632
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	-40.632	-40.632
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	-40.632	-40.632

Sanierung des kompletten Straßenkörpers (Fahrbahn und die Nebenanlagen) vom **Kreisverkehrsplatz am Krankenhaus bis zur 30 m hinter der Einmündung der Karl-Egmond-Straße**. Es wurden Mittel in Höhe von 1.196.000 € im Haushalt 2015 bereitgestellt und nach 2016 übertragen. Die voraussichtlichen Einnahmen aus Anliegerbeiträgen belaufen sich auf 440.000 € (vgl. Haushalte 2015 bzw. 2016).

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000067: Wasserstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	290.000	0	0	290.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	290.000	0	0	290.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-323.000	0	0	-15.396	-338.396
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	-323.000	0	0	-15.396	-338.396
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	-323.000	290.000	0	-15.396	-48.396

Die aktuelle Planung sieht einen Ausbau in 2018 nach Abschluss des Projektes „Am Luchtberg“ (7000155) vor. Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2017 vorgesehen. Es ist ein Vollausbau der Wasserstraße geplant. Eine Entwurfsplanung inkl. einer Kostenrechnung liegt bereits vor. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erhoben.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionszuschale.

Abschreibung Anlagevermögen 6.460 €

Auflösung Sonderposten - 5.800 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 660 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000070: Hoverkampstraße</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und einem Unterbau, der nicht den anerkannten Regeln der Technik entspricht, erfolgt ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage **von der Süchtelner Straße bis Burgstraße**. Im Haushalt 2015 wurde eine Ausgabeermächtigung in Höhe von 170.000 € veranschlagt. Die Mittel wurden nach 2016 übertragen.

Die Abrechnung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen im Rahmen des KAG NRW über 73.600 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000071: Wevelinghover Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	121.000	0	0	0	121.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	121.000	0	0	0	121.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-220.000	0	0	0	0	-12.828	-232.828
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-220.000	0	0	0	0	-12.828	-232.828
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-220.000	0	121.000	0	0	-12.828	-111.828

Es erfolgt die Sanierung des kompletten Straßenkörpers in dem noch nicht sanierten Bereich von der **Grundstückzufahrt des Hauses Nr. 9 bis zur Graf-Mirbach-Straße**. Die Gestaltung des Ausbaubereichs wird dem bereits vorhandenen Straßenabschnitt vom Kreisverkehrsplatz bis Haus Nr. 9 optisch angeglichen.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 4.400 €

Auflösung Sonderposten - 2.420 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 1.980 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000072: Austalsweg einschl. Stichweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	369.000	0	0	0	369.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	369.000	0	0	0	369.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-410.000	0	0	0	0	0	-410.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-410.000	0	0	0	0	0	-410.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-410.000	0	369.000	0	0	0	-41.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg), so dass ein Straßenvollausbau von der Straße Hampoel bis Schulpfad vorgenommen werden soll. Die Abrechnung der Ausbaukosten erfolgt im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 8.200 €

Auflösung Sonderposten - 7.380 €

Jährliche Ergebnisbelastung

820 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000078: Hans-Herbert-Rösge-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	200	0	0	0	0	0	0	49.236	49.236
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>49.236</b>	<b>49.236</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.652</b>	<b>-18.652</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.584</b>	<b>30.584</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000097: Deckenverstärkungsmaßnahmen</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-64.143	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-64.143</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-64.143</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Mittel werden für verschiedene, noch zu beschließende investive DV-Maßnahmen bereitgestellt. Kleinere DV-Maßnahmen, die keine Investition darstellen und daher nicht aktivierungsfähig sind, werden als Unterhaltungsmaßnahmen über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes finanziert.

Für den wirtschaftlichen Einsatz der Mittel werden die Erkenntnisse aus der im 2014/2015 vorgenommenen Straßenzustandserfassung im Rahmen des Straßenmanagement-Systems von besonderer Bedeutung sein.

Zudem stehen 2016 aus Vorjahren zusätzlich noch 116.857,16 € aus übertragenen Mitteln zur Verfügung.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 4.000 €

Auflösung Sonderposten 0 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 4.000 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000115: Stichstraße Felderend</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	70.125	70.125
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	70.125	70.125
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-38.865	-38.865
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.029	0	0	0	0	0	0	-61.898	-61.898
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-6.029	0	0	0	0	0	0	-100.763	-100.763
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-6.029	0	0	0	0	0	0	-30.639	-30.639

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000116: Park+Ride-Anlage Kaldenkirchen</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.571	-175.000	-240.000	0	0	0	0	-176.571	-416.571
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.719	-120.000	0	0	0	-692.200	- 4.121.000	-138.719	- 4.951.919
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-20.290	-295.000	-240.000	0	0	-692.200	- 4.121.000	-315.290	- 5.368.490
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-20.290	-295.000	-240.000	0	0	-692.200	- 4.121.000	-315.290	- 5.368.490

Die Machbarkeitsstudie –Barrierefreie Erschließung, Bf Kaldenkirchen– wurde beauftragt. Im Zuge der Planung der Baumaßnahme ist Grunderwerb erforderlich. Hierfür wurden im Haushalt 2016 bereits Mittel in Höhe von 175.000 € bereitgestellt. Der Beginn der Baumaßnahmen ist abhängig von der Bewilligung der Förderung. Für die Planung wurden in 2016 120.000 € veranschlagt.

Für den Grunderwerb werden in 2017 weitere 240.000 € erforderlich. Auf Grundlage der derzeitigen Planung wird eine Fläche von rund 6.000 m² benötigt. Ein angrenzendes Grundstück wurde zur Realisierung der Maßnahme bereits erworben. Die Kosten für die Planung und den Bau der P+R-Anlage werden durch das Planungsbüro mit 692.200 € bzw. 4.121.000 € beziffert. Die Planungskosten werden voraussichtlich im Jahr 2019 verausgabt, die Baukosten fallen voraussichtlich ein Jahr später an.

Zudem wurden 68.890,04 € aus dem Ansatz 2015 nach 2016 übertragen.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen	98.664 €	
Auflösung Sonderposten	0 €	
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>98.664 €</b>	<b>(ab Fertigstellung 2021)</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000124: Erschließung Ka-63 Südl. Buschstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-8.181	-8.181
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	-8.181	-8.181
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	1.819	1.819

Aus übertragenen Mitteln stehen 2016 noch 25.638,26 € zur Verfügung.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000155: Am Luchtberg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	284.000	0	0	0	0	0	284.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	284.000	0	0	0	0	0	284.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-315.000	0	0	0	0	0	-315.000	-315.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-315.000	0	0	0	0	0	-315.000	-315.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-315.000	284.000	0	0	0	0	-315.000	-31.000

Es handelt sich um die Realisierung eines kleinen Wohngebietes zwischen Wasserstraße und Schindackersweg unter Einbeziehung der städtischen Grundstücke der ehemaligen Einfachstwohnungen. Die Maßnahme war ursprünglich bereits für das Jahr 2015 geplant. Im Planansatz sind 50 % der Kosten für die Oberflächenentwässerung enthalten. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erhoben.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen	6.300 €
Auflösung Sonderposten	- 5.680 €
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>620 €</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000158: Brückenerneuerungen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.614	-14.000	0	0	0	0	0	-95.146	-95.146
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-885	0	0	0	0	0	0	-53.857	-53.857
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-14.499	-14.000	0	0	0	0	0	-149.003	-149.003
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.499	-14.000	0	0	0	0	0	-149.003	-149.003

In 2016 ist die Erneuerung der Brückenbauwerke Nr. 4 (Flothend, 2015) sowie Nr. 5 (Seitengraben Nettebruch, 2016) vorgesehen. Weitere Brückenbauprojekte stehen zur Zeit nicht an.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000160: Stadtteilzentrum v.-Bocholtz-/Hochstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	280.000	280.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	18.511	18.511
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	298.511	298.511
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.252	0	0	0	0	0	0	-886.740	-886.740
13	= Summe (investive Auszahlungen)	4.252	0	0	0	0	0	0	-886.740	-886.740
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.252	0	0	0	0	0	0	-588.229	-588.229

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000161: Park &amp; Ride-Platz Bahnhof Breyell</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.948	0	0	0	0	0	0	-97.136	-97.136
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-162.000	0	0	0	0	0	-230.455	-230.455
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-6.948</b>	<b>-162.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-327.591</b>	<b>-327.591</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.052</b>	<b>-162.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-317.591</b>	<b>-317.591</b>

Die Veranschlagung der Maßnahme erfolgte bereits im Jahr 2015. Nicht verfügte Mittel wurden in Höhe von 886.886,27 € in das Jahr 2016 übertragen. Mit dem Haushalt 2016 erfolgte eine Aufstockung um 162.000 €. Der Gesamtausgabebedarf der Maßnahme beläuft sich auf 1.015.000 €, wobei rund 935.000 € auf die Kosten für die Herrichtung und Erschließung, den Straßenbau, die Ausstattung, Planungsleistungen und Sonstiges entfallen und rund 80.000 € auf die Herstellung der Freistellungsfähigkeit gem. § 13 des Kaufvertrages vom 19.12.2014 zwischen der Stadt und der DB Netz AG.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000175: Entwässerungsmaßnahmen Baerlo</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>

Für das Projekt waren bereits Mittel in Vorjahren veranschlagt. Da bisher keine Bautätigkeiten aufgenommen wurden, war für das Jahr 2016 gem. örtlicher Regelung zu § 22 GemHVO eine Neuveranschlagung vorzunehmen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000176: Friedhofstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.823	0	0	0	0	0	0	19.275	19.275
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>4.823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.275</b>	<b>19.275</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-94.570	-94.570
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-94.570</b>	<b>-94.570</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>4.823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-75.295</b>	<b>-75.295</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000177: Stappstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	502.000	0	502.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>502.000</b>	<b>0</b>	<b>502.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-557.000	0	0	-557.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-557.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-557.000</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-557.000</b>	<b>502.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“, so dass ein Straßenvollausbau von der Venloer Straße (Süd) bis Venloer Straße (Nord) vorgesehen ist. Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2018 geplant und wurde verschoben. Die Abrechnung erfolgt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionszuschale.

Abschreibung Anlagevermögen	11.140 €
Auflösung Sonderposten	- 10.040 €
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>1.100 €</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000179: Endausbau Industriegebiet Im Windfang</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-833.000	0	-833.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-833.000	0	-833.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-833.000	0	-833.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“, so dass ein Straßenvollausbau von der Niedieckstraße bis zur Straße Wevelinghoven im Jahr 2020 durchgeführt werden soll. Die Mittel für die vorgelagerte Vorplanung wurden bereits 2016 bereitgestellt (vgl. Projekt 7000043) Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt.

Da die Veranschlagung der Beiträge nach dem erfolgten Ausbau zeitversetzt vorgenommen wird, erfolgt keine Darstellung im Haushalt 2017. Es werden Beiträge in Höhe von 750.000 € in 2021 erwartet.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 16.660 €

Auflösung Sonderposten - 15.000 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 1.660 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000181: Ringstraße (Grenzwald- bis Gerberstraße)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	270.800	0	0	0	0	0	270.800
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	270.800	0	0	0	0	0	270.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	-360.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	-360.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-360.000	270.800	0	0	0	0	-360.000	-89.200

Bei der derzeit vorh. Erschließung handelt es sich in Teilen (Gerberstraße bis Klemensstraße) um eine „Baustraße“. Die Mittel für den Straßenvollausbau von der Gerberstraße bis zur Klemensstraße wurden bereits für 2016 bereitgestellt. Gesamtkosten betragen für den Abschnitt 232.000 €. Des Weiteren ist der Ausbau von der Klemensstraße bis zur Grenzwaldstraße geplant (KAG NRW). Gesamtkosten für den Abschnitt betragen 128.000 €.

Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt bzw. nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW).

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 7.200 €

Auflösung Sonderposten - 5.416 €  
**Jährliche Ergebnisbelastung 1.784 €**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000182: Robert-Kahrmann-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	173.800	0	0	0	173.800
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	173.800	0	0	0	173.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.000	-366.000	0	0	0	0	-14.000	-380.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-14.000	-366.000	0	0	0	0	-14.000	-380.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-14.000	-366.000	0	173.800	0	0	-14.000	-206.200

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Unterbau soll ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Straße Hoverbruch bis zur Straße Am Bengerhof erfolgen. Für die Vorplanung der Maßnahme wurden im Jahr 2016 Mittel bereitgestellt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 7.600 €  
 Auflösung Sonderposten - 3.476 €  
**Jährliche Ergebnisbelastung 4.124 €**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000183: Gerberstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	357.000	0	0	357.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	357.000	0	0	357.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-24.000	0	0	-753.000	0	0	-24.000	-777.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-24.000	0	0	-753.000	0	0	-24.000	-777.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-24.000	0	0	-753.000	357.000	0	-24.000	-420.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes soll ein Straßenvollausbau von der Kölner Straße bis zur Ringstraße erfolgen. Ob die Gehweganlagen mit erneuert werden müssen ist im weiteren Planungsverfahren vom GB Tiefbau zu prüfen. Die Maßnahme sollte ursprünglich im Jahr 2017 durchgeführt werden und wurde verschoben. Die Vorplanung der Maßnahme wurde mit 24.000 € im Jahr 2016 veranschlagt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von

Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen	15.540 €
Auflösung Sonderposten	- 7.140 €
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>8.400 €</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000184: Grenzwaldstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	352.000	0	0	352.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	352.000	0	0	352.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-27.000	0	-880.000	0	0	0	-907.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-27.000	0	-880.000	0	0	0	-907.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-27.000	0	-880.000	352.000	0	0	-555.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht den anerkannten Regeln der Technik errichteten Unterbau soll ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Ringstraße bis zur Severusstraße vorgenommen werden. Die Maßnahme sollte ursprünglich im Jahr 2018 durchgeführt werden und wurde verschoben. Die Vorplanung der Maßnahme an der Grenzwaldstraße wird mit 27.000 € veranschlagt und im Jahr 2018 durchgeführt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen	18.140 €
Auflösung Sonderposten	- 7.040 €
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>11.100 €</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000185: Vennstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	283.500	0	0	0	0	0	283.500
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	283.500	0	0	0	0	0	283.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-630.000	0	0	0	0	0	-630.000	-630.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-630.000	0	0	0	0	0	-630.000	-630.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-630.000	283.500	0	0	0	0	-630.000	-346.500

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht nach den anerkannten Regeln der Technik vorhandenen Unterbau wurden für den

Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Ringstraße bis zur Van Alpen Straße im Jahr 2016 Mittel bereitgestellt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 12.600 €

Auflösung Sonderposten - 5.670 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 6.930 €**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000187: Basisstraße VeNeTe (K2)</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	60.000	60.000
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.632	0	0	0	0	0	0	-783.591	-783.591
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-26.632</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-783.591</b>	<b>-783.591</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-26.632</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-723.591</b>	<b>-723.591</b>

Aus Vorjahren wurden für die Schlussrechnung Mittel in Höhe von insgesamt 339.695,54 € nach 2016 übertragen.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000205: Ansemstraße</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-840.000	0	-840.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-840.000</b>	<b>0</b>	<b>-840.000</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-840.000</b>	<b>0</b>	<b>-840.000</b>

Es ist ein Straßenausbau einschließlich der Gehweganlage von der Neustraße bis zur Stauffenbergstraße vorgesehen. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Ausbaubeiträge nach dem KAG NRW erhoben, die nach Abschluss der Bautätigkeit im Jahr 2021 mit 378.000 € veranschlagt werden.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 16.800 €

Auflösung Sonderposten - 7.560 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 9.240 €**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000206: Kurze Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	118.800	0	118.800
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	118.800	0	118.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-264.000	0	0	-264.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	-264.000	0	0	-264.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	-264.000	118.800	0	-145.200

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur Mittelstraße erfolgen.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 5.280 €

Auflösung Sonderposten - 2.376 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 2.904 €**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000207: Rosental</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	445.500	0	445.500
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	445.500	0	445.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-31.000	0	0	-990.000	0	0	-
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-31.000	0	0	-990.000	0	0	-
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-31.000	0	0	-990.000	445.500	0	-575.500

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Friedenstraße bis zur Wevelinghover Straße vorgesehen. Die vorgelagerte Vorplanung soll bereits im Jahr 2017 durchgeführt werden. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen	20.420 €
Auflösung Sonderposten	- 8.910 €
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>11.510 €</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000208: Werner-Jaeger-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	212.800	0	0	212.800
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>212.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>212.800</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-17.000	0	0	-473.000	0	0	-17.000	-490.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-473.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>-490.000</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-473.000</b>	<b>212.800</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>-277.200</b>

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur De-Ball-Straße vorgesehen. Für die vorgelagerte Vorplanung wurden bereits Mittel im Jahr 2016 bereitgestellt. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Ausbaubeiträge nach dem KAG NRW erhoben.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen	9.800 €
Auflösung Sonderposten	- 4.256 €
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>5.544 €</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000211: Gehweganlage Elisabethstr./Niedieck-Park</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.900	0	0	0	0	0	0	-5.900	-5.900
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-5.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.900</b>	<b>-5.900</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-5.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44.100</b>	<b>44.100</b>

Zur Fertigstellung der Maßnahme wurden 44.100 € aus dem Ansatz 2015 nach 2016 übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000218: Parkplatz Friedhof Schaag</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-61.000	0	0	0	0	0	-61.000	-61.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-51.000	0	0	0	0	0	-51.000	-51.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-112.000	0	0	0	0	0	-112.000	-112.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-112.000	0	0	0	0	0	-112.000	-112.000

Im Zuge der Neuerrichtung des Feuerwehrgerätehaus Schaag sollen weiterhin im ausreichenden Maße Stellplätze für den Friedhofsbesucher und den Sport zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind 17 neue öffentliche Stellplätze und 6 neue Stellplätze für den Friedhof vorgesehen. Die Planung sieht eine öffentliche Verkehrsfläche „Parken“ zur allgemeinen Benutzung vor. Für die Herrichtung dieser Fläche sowie den zu tätigen Grunderwerb wurden Mittel in 2016 bereitgestellt.

Für die Einrichtung des Gerätehauses waren 2016 Mittel im Projekt 7000220 im Produkt 02.03.01 Brandschutz eingeplant.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000221: Gehweganlage Niedieckstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	37.045	204.000	0	0	0	0	0	241.045	241.045
6	= Summe (investive Einzahlungen)	37.045	204.000	0	0	0	0	0	241.045	241.045
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-251.855	0	0	0	0	0	0	-251.855	-251.855
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-251.855	0	0	0	0	0	0	-251.855	-251.855
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-214.810	204.000	0	0	0	0	0	-10.810	-10.810

Im Zuge der Ausbaumaßnahme an der Gehweganlage der Niedieckstraße werden Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) von den Anliegern gefordert. Die Kosten für die Maßnahme wurden im Jahr 2015 veranschlagt. Aus dem Ansatz wurden 118.144,66 € nach 2016 übertragen.

Die Beitragsabrechnung der Maßnahme soll direkt im Anschluss der Maßnahme durchgeführt werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000225: Reinersstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-410.000	0	-410.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-410.000	0	-410.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-410.000	0	-410.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll ein Straßenvollausbau erfolgen. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden. Zudem treten bei Regenfällen aufgrund der wassergebundenen Nebenanlagen und der fehlenden Rinnenanlagen, bei der Befahrung mit Fahrzeugen durch die vorhandenen Pfützen, Verschmutzungen an den angrenzenden Gebäuden auf. Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2018 vorgesehen und wurde verschoben.

Für das Jahr 2021 werden Ausbaubeiträge nach dem KAG in Höhe von 184.500 € erwartet.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 8.200 €

Auflösung Sonderposten - 3.690 €

**Jährliche Ergebnisbelastung 4.510 €**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000226: Mühlenbachweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	216.000	0	216.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	216.000	0	216.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-240.000	0	0	-240.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-240.000	0	0	-240.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-240.000	216.000	0	-24.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg), so dass ein Straßenvollausbau vorgenommen werden soll. Die Abrechnung der Ausbaukosten erfolgt im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand des Fahrbahnbereiches durch den Ausbau reduziert werden.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 4.800 €

Auflösung Sonderposten - 4.320 €

Jährliche Ergebnisbelastung 480 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000227: Königspfad</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	180.000	0	180.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	180.000	0	180.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-400.000	0	0	-400.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	-400.000	0	0	-400.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	-400.000	180.000	0	-220.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage vorgenommen werden. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 8.000 €

Auflösung Sonderposten - 3.600 €

Jährliche Ergebnisbelastung 4.400 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000228: Entenpfad</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-260.000	0	-260.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	-260.000	0	-260.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	-260.000	0	-260.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes soll ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage vom Königspfad bis zur Kanalstraße erfolgen. Es werden im Jahr 2021 Ausbaubeiträge nach dem KAG in Höhe von 117.000 € erwartet.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 5.200 €

Auflösung Sonderposten - 2.340 €

Jährliche Ergebnisbelastung 2.860 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000229: Kanalstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Für das Jahr 2021 werden Ausbaubeiträge nach dem KAG in Höhe von 180.000 € erwartet.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen	8.000 €
Auflösung Sonderposten	- 3.600 €
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>4.400 €</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000232: Graf-Mirbach-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	190.000	0	190.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	190.000	0	190.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15.500	0	0	-400.000	0	0	-415.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-15.500	0	0	-400.000	0	0	-415.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15.500	0	0	-400.000	190.000	0	-225.500

Aufgrund des festgestellten schlechten Zustands der Kanal- und Versorgungsleitungen erfolgt eine Sanierung der Kanal- und Versorgungsleitungen entlang der Graf-Mirbach-Straße. Bei der Durchführung der Erneuerung der Kanal- und Versorgungsleitungen, wird der größte Anteil der vorhandenen Straßenoberfläche mit in Anspruch genommen. Im Hinblick auf den schlechten Straßenzustand, erfolgt auch eine Sanierung des kompletten Straßenkörpers (Fahrbahn und Nebenanlagen). Die Vorplanung ist für das Jahr 2017, der Ausbau für das Jahr 2019 und die Erhebung der Straßenausbaubeiträge für das Jahr 2020 geplant.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen	8.310 €
Auflösung Sonderposten	- 3.800 €

Jährliche Ergebnisbelastung 4.510 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000233: Nordstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	262.000	0	0	262.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	262.000	0	0	262.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-550.000	0	0	0	-550.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	-550.000	0	0	0	-550.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	-550.000	262.000	0	0	-288.000

Aufgrund der vorhandenen Position der Bäume und des Wurzelwerkes entlang des Gehwegbereiches ist die Nutzung der Gehweganlage nicht mehr möglich. Aus rechtlicher Sicht ist die Errichtung einer neuen Gehweganlage erforderlich. Angesichts der vorhandenen Baumstandorte ist eine reine Gehwegsanierung nicht mehr möglich. Aus diesem Grund erfolgt ein Vollausbau, mit der Herstellung einer Mischfläche (Verkehrsberuhigter Bereich) entlang der Nordstraße. Zudem steht auch eine Sanierung der Kanalisation an. Der Ausbau ist für das Jahr 2018 und die Erhebung der Straßenausbaubeiträge für das Jahr 2019 geplant.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Sonderabschreibungen aus dem Altvermögen sowie die evtl. Inanspruchnahme von Teilbeträgen aus der allgemeinen Investitionspauschale.

Abschreibung Anlagevermögen 11.000 €

Auflösung Sonderposten - 5.240 €

Jährliche Ergebnisbelastung 5.760 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000241: Ausbau Stellplätze</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-21.000	0	0	0	0	0	-21.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-21.000	0	0	0	0	0	-21.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-21.000	0	0	0	0	0	-21.000

Die bisher nicht verwendeten Einnahmen aus Ablösevereinbarungen (Stellplatzabgabe) werden in der Bilanz der Stadt als erhaltene Anzahlungen ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 betragen diese rund 108.000 €. Des Weiteren wurde durch das Bauvorhaben auf dem Grundstück des ehemaligen Kinos eine weitere Ablösung in Höhe von rund 120.000 € vertraglich geregelt, die nach der Fertigstellung des Gebäudes noch zur Zahlung fällig werden. Diese Mittel dienen dazu, in den einzelnen Stadtteilen zusätzliche, neue öffentliche Stellplätze anzubieten. Beim Bau neuer Parkplätze werden sie den entsprechenden Anlagen als Sonderposten zugeordnet, sodass den Abschreibungen des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung Auflösungen aus den Sonderposten gegenüber stehen. Zunächst sollen am **Zentralparkplatz Steegerstraße** im südlichen Bereich zusätzliche 16 Stellplätze in wassergebundenem Ausbau entstehen.

Gemäß örtlicher AfA-Tabelle werden gem. der eingeplanten Ein- und Auszahlungen folgende jährliche Abschreibungen sowie ggf. Auflösungen von Sonderposten ergebniswirksam.

Abschreibung Anlagevermögen	420 €
Auflösung Sonderposten	- 420 €
<b>Jährliche Ergebnisbelastung</b>	<b>0 €</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.088	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	38.768	13.000	13.000	0	21.800	13.000	13.000	316.542	316.542
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>55.856</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>21.800</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>316.542</b>	<b>316.542</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-23.590	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-14.600	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-37.663	-71.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	-43.000	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-61.253</b>	<b>-121.000</b>	<b>-107.600</b>	<b>0</b>	<b>-93.000</b>	<b>-93.000</b>	<b>-93.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-5.396</b>	<b>-108.000</b>	<b>-94.600</b>	<b>0</b>	<b>-71.200</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>316.542</b>	<b>316.542</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffung bzw. Baumaßnahmen. Für 2016 sind folgende Ansätze vorgesehen:

**Investive Einzahlungen:**

7000060	Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 €
7000091	Kostenerstattung Verkehrszeichen	3.000 €
	Erstattung für Hinweisbeschilderung auf private Ziele (s.u.)	
7000044	Kleinere Baumaßnahmen (2018)	8.800 €
	KAG-Beiträge Ausleuchtung Berg (vgl. Vorlage 0763/2014-20) gem. Beschluss Planungsausschuss vom 27.04.2016	

**Investive Auszahlungen:**

7000053	Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau	50.000 €
	Erwerb kleinerer Straßenparzellen. Der Grunderwerb für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	
7000039	Erwerb Sachanlagen Infrastruktur	15.000 €
	Ausstattung Straßen (Tische, Bänke, Abfallbehälter) etc.	
7000090	Erwerb Straßenbäume	5.000 €
	Der Erwerb von Straßenbäumen für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	
7000091	Erwerb Hinweisbeschilderung	3.000 €

Ersatzbeschaffung Verkehrszeichen (Festwert)	20.000 €
7000044 Kleinere Baumaßnahmen	14.600 €
Ausleuchtung Berg (vgl. Vorlage 0763/2014-20) gem. Beschluss Planungsausschuss vom 27.04.2016	

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren. Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch saubere, schnee- und eisfreie Straßen.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	pflichtig, im Standard beeinflussbar			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>	keine			
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Frontmeter Anliegerstraßen	m	47.078	47.078	47.034
Frontmeter HAUPTerschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	m	106.517	106.517	106.633
Frontmeter Fußgängerstraßen	m	263	263	263
Frontmeter Fußgängergeschäftsstraßen	m	2.636	2.636	2.649
<b>GESAMT: Frontmeter</b>	<b>m</b>	<b>156.494</b>	<b>156.494</b>	<b>156.579</b>
Gebühren Anliegerstraßen	EUR	1,44	1,32	1,32
Gebühren HAUPTerschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	EUR	1,2	1,2	1,08
Gebühren Fußgängerstraßen	EUR	1,2	1,2	1,08
Gebühren Fußgängergeschäftsstraßen	EUR	3,6	3,48	3,24
Personalstunden Winterdienst	Anz.	---	2.434	2.160
Fahrzeugstunden Winterdienst	Anz.	---	1.339	1.195
Personalstunden Straßenreinigung	Anz.	---	6.365	6.578
Fahrzeugstunden Straßenreinigung	Anz.	---	3.451	3.630
Aufwanddeckungsgrad	%	53,54	45,22	43,62
Personalintensität	%	10,06	8,14	7,87
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	89,93	91,85	92,12
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,43	0,52	0,49
Dienstleistungen Strassenreinigung je Frontmeter	EUR	1,17	1,28	1,26
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.12.01.02 Straßenreinigung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Sieben			



12                    Verkehrsf lächen und -anlagen, ÖPNV  
 1201                Tiefbau und Straßen  
 120102            Straßenreinigung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.01.02: Straßenreinigung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,73	0,73	0,73	0,73
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,73	0,73	0,73	0,73
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,62	0,60	0,61	0,61	0,61	0,61

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.618	219.624	211.448	212.973	189.856	191.754
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>206.618</b>	<b>219.624</b>	<b>211.448</b>	<b>212.973</b>	<b>189.856</b>	<b>191.754</b>
11	-	Personalaufwendungen	-38.828	-39.535	-38.171	-38.934	-39.713	-40.507
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-347.095	-446.075	-446.517	-450.982	-455.492	-460.047
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-25	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	-60	-37	-37	-37	-37
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-385.972</b>	<b>-485.670</b>	<b>-484.725</b>	<b>-489.954</b>	<b>-495.242</b>	<b>-500.591</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-179.353</b>	<b>-266.046</b>	<b>-273.277</b>	<b>-276.980</b>	<b>-305.386</b>	<b>-308.837</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-179.353</b>	<b>-266.046</b>	<b>-273.277</b>	<b>-276.980</b>	<b>-305.386</b>	<b>-308.837</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-179.353</b>	<b>-266.046</b>	<b>-273.277</b>	<b>-276.980</b>	<b>-305.386</b>	<b>-308.837</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.096	-7.217	-13.793	-13.978	-14.167	-14.359
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-7.096</b>	<b>-7.217</b>	<b>-13.793</b>	<b>-13.978</b>	<b>-14.167</b>	<b>-14.359</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-186.449</b>	<b>-273.263</b>	<b>-287.070</b>	<b>-290.958</b>	<b>-319.553</b>	<b>-323.196</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	206.618	199.453	186.115
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenausschlag (Überschüsse aus Vorjahren)	0	20.171	25.333
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-35.394	-36.084	-38.171
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.434	-3.451	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-161.348	-241.700	-250.000
5291	Dienstleistungen Straßenreinigung	-182.647	-200.675	-196.517

9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	-3.700	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-25	0	0
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-24	-60	-37

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-7.096	-7.217	-7.634
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-542
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-2.853	-2.838	-2.715
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-483	-521	-461
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-98	-92	-104
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-2.336
		<b>-13.630</b>	<b>-14.368</b>	<b>-13.793</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1202 ÖPNV**  
**120201 Öffentlicher Personennahverkehr**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
<p>Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung.</p> <p>Die Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) erfolgt über den Bürgerservice und wird zur besseren Kostenauswertung über ein Teilprodukt bewirtschaftet.</p>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Fahrgäste	Anz.	11.427	16.500	11.200
- innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	Anz.	4.297	9.500	4.200
- stadtteilübergreifend (Tarif 2)	Anz.	7.130	7.000	7.000
Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten	Anz.	8.592	12.000	8.700
Anteil Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	%	38	58	38
Anteil Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	%	62	42	63
Aufwanddeckungsgrad	%	80,7	54,74	57,38
Personalintensität	%	4,47	4,3	3,52
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	0	0	0
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,22	0,24	0,21
Zuschussbedarf je Fahrgast	EUR	3,33	6,16	7,69
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.12.02.01 Öffentlicher Personennahverkehr		
		1.100.12.02.01.01 Anruf-Sammel-Taxi		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Herr Grünh		

**12**                                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1202**                                   **ÖPNV**  
**120201**                                **Öffentlicher Personennahverkehr**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
<b>1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,10	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1202 ÖPNV**  
**120201 Öffentlicher Personennahverkehr**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.510	37.000	30.000	30.300	30.603	30.909
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.630	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>159.140</b>	<b>123.000</b>	<b>116.000</b>	<b>116.300</b>	<b>116.603</b>	<b>116.909</b>
11	-	Personalaufwendungen	-8.820	-9.672	-7.112	-7.254	-7.399	-7.547
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-188.369	-215.040	-195.035	-196.985	-198.955	-200.944
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-197.189</b>	<b>-224.712</b>	<b>-202.147</b>	<b>-204.239</b>	<b>-206.354</b>	<b>-208.491</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-38.050</b>	<b>-101.712</b>	<b>-86.147</b>	<b>-87.939</b>	<b>-89.751</b>	<b>-91.582</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-38.050</b>	<b>-101.712</b>	<b>-86.147</b>	<b>-87.939</b>	<b>-89.751</b>	<b>-91.582</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-38.050</b>	<b>-101.712</b>	<b>-86.147</b>	<b>-87.939</b>	<b>-89.751</b>	<b>-91.582</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.028	-2.215	-4.797	-4.845	-4.898	-4.952
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-2.028</b>	<b>-2.215</b>	<b>-4.797</b>	<b>-4.845</b>	<b>-4.898</b>	<b>-4.952</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-40.078</b>	<b>-103.927</b>	<b>-90.944</b>	<b>-92.784</b>	<b>-94.649</b>	<b>-96.534</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Anruf-Sammel-Taxi (AST)	28.510	37.000	30.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Kostenerstattung Schülerbeförderung (vgl. Produkt 03.02.02)	130.630	86.000	86.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-6.683	-7.622	-7.112
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-2.138	-2.049	
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-55	-40	-35
5429	Aufwendungen für Inanspruchnahme AST	-188.315	-215.000	-195.000



Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-2.028	-2.215	-1.893
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-74
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-1.821	-1.721	-2.000
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-308	-316	-339
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-9	-12	-9
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	0	0	-480
	<b>-4.166</b>	<b>-4.264</b>	<b>-4.797</b>

## 13 Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	598.964	613.281	720.218	721.000	722.000	723.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0	0	0	0
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>598.970</b>	<b>613.281</b>	<b>720.218</b>	<b>721.000</b>	<b>722.000</b>	<b>723.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.429	-56.740	-56.352	-57.479	-58.629	-59.801
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-376.362	-455.800	-530.000	-535.300	-540.653	-546.060
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-226	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-707.217	-714.625	-736.740	-751.475	-766.504	-781.834
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49	-40	-59	-59	-59	-59
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.140.283</b>	<b>-1.227.205</b>	<b>-1.323.151</b>	<b>-1.344.313</b>	<b>-1.365.845</b>	<b>-1.387.754</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-541.313</b>	<b>-613.924</b>	<b>-602.933</b>	<b>-623.313</b>	<b>-643.845</b>	<b>-664.754</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-541.313</b>	<b>-613.924</b>	<b>-602.933</b>	<b>-623.313</b>	<b>-643.845</b>	<b>-664.754</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-541.313</b>	<b>-613.924</b>	<b>-602.933</b>	<b>-623.313</b>	<b>-643.845</b>	<b>-664.754</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.102	-14.503	-22.222	-22.510	-22.803	-23.101
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-15.102</b>	<b>-14.503</b>	<b>-22.222</b>	<b>-22.510</b>	<b>-22.803</b>	<b>-23.101</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-556.415</b>	<b>-628.427</b>	<b>-625.155</b>	<b>-645.822</b>	<b>-666.648</b>	<b>-687.855</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Grünflächen**  
**130101 Öffentliches Grün**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Bau, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der (Straßen)Bäume, sowie der Spielplätze. Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt durch den NetteBetrieb (Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof).				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig sowie pflichtig		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
<b>Statistische Angaben*</b>	<b>Einh.</b>			
Straßenbegleitgrün	qm	93.409		
Park- und Grünanlagen	qm	389.188		
Spielplatzflächen	qm	139.598		
Grünflächen an städt. Gebäuden	qm	129.410		
Naturschutzflächen	qm	368.500		
Spiel- und Boltzplätze	Anz.	59		
Spielgeräte	Anz.	500		
Kleingartenanlagen	Anz.	6		
* Quelle: Grünflächenkonzept 2013, NetteBetrieb				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	100	100	100
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,38	0,47	0,53
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.13.01.01 Öffentliches Grün			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Prikulis (Leiter GB Tiefbau) Herr van Zanten (Leiter GB Baubetriebshof)			

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Grünflächen**  
**130101 Öffentliches Grün**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-341.441	-442.100	-500.000	-505.000	-510.050	-515.151
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-341.441	-442.100	-500.000	-505.000	-510.050	-515.151
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-341.441	-442.100	-500.000	-505.000	-510.050	-515.151
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-341.441	-442.100	-500.000	-505.000	-510.050	-515.151
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-341.441	-442.100	-500.000	-505.000	-510.050	-515.151
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-341.441	-442.100	-500.000	-505.000	-510.050	-515.151

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-341.441	-442.100	-500.000

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Gewässer**  
**130301 Gewässerunterhaltung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>	freiwillig			
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>	keine			
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Gebührensatz pro Ar für versiegelte Flächen nach Einzugsbereich:				
- Niersverband	€	--	--	2,19
- Netteverband	€	--	--	5,74
- Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers	€	--	--	8,49
- Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen	€	--	--	38,68
Gebührensatz pro Ar für unversiegelte Flächen nach Einzugsbereich:				
- Niersverband	€	--	--	0,03
- Netteverband	€	--	--	0,08
- Wasser- und Bodenverband Mittlere Niers	€	--	--	0,09
- Wasser- und Bodenverband Straelener Veen	€	--	--	0,03
Flächen Niersverband	Ar	752.718	748.810	750.050
Flächen Netteverband	Ar	728.999	725.204	726.443
Flächen Mittlere Niers	Ar	23.719	23.607	23.607
Flächen Straelener Veen	Ar	3.560	3.560	3.560
Fläche	Ar	1.508.996	1.501.181	1.503.660

Aufwanddeckungsgrad	%	75	78,11	87,5
Personalintensität	%	7,07	7,23	6,85
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	4,37	1,74	3,64
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,89	0,84	0,83
Refinanzierungsquote Gewässerunterhaltung	%	85	86	98
<b>KOSTENTRÄGER</b>		1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung		
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>		Herr Sieben		

13 Natur- und Landschaftspflege  
 1303 Gewässer  
 130301 Gewässerunterhaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	1,13	1,13	1,13	1,13
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	1,13	1,13	1,13	1,13
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,95	0,90	0,94	0,94	0,94	0,94

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Gewässer**  
**130301 Gewässerunterhaltung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	598.964	613.281	720.218	721.000	722.000	723.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>598.970</b>	<b>613.281</b>	<b>720.218</b>	<b>721.000</b>	<b>722.000</b>	<b>723.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.429	-56.740	-56.352	-57.479	-58.629	-59.801
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.921	-13.700	-30.000	-30.300	-30.603	-30.909
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-226	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-707.217	-714.625	-736.740	-751.475	-766.504	-781.834
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49	-40	-59	-59	-59	-59
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-798.842</b>	<b>-785.105</b>	<b>-823.151</b>	<b>-839.313</b>	<b>-855.795</b>	<b>-872.604</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-199.872</b>	<b>-171.824</b>	<b>-102.933</b>	<b>-118.313</b>	<b>-133.795</b>	<b>-149.604</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-199.872</b>	<b>-171.824</b>	<b>-102.933</b>	<b>-118.313</b>	<b>-133.795</b>	<b>-149.604</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-199.872</b>	<b>-171.824</b>	<b>-102.933</b>	<b>-118.313</b>	<b>-133.795</b>	<b>-149.604</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.102	-14.503	-22.222	-22.510	-22.803	-23.101
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-15.102</b>	<b>-14.503</b>	<b>-22.222</b>	<b>-22.510</b>	<b>-22.803</b>	<b>-23.101</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-214.975</b>	<b>-186.327</b>	<b>-125.155</b>	<b>-140.822</b>	<b>-156.598</b>	<b>-172.705</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Gewässer	598.964	613.281	720.218
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4564	Sonstige Erträge	6	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-49.634	-49.905	-56.352
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-6.795	-6.834	

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-31.821	-13.700	-30.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	0	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-226	0	0
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5313	Zuwendungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	-707.217	-714.625	-736.740
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-49	-40	-59

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-15.102	-14.503	-11.270
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-840
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-5.706	-5.676	-5.430
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-965	-1.042	-921
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-124	-116	-144
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	0	-3.616
		<b>-24.997</b>	<b>-21.337</b>	<b>-22.222</b>

## 14

## Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.277	20.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.383	1.400	1.500	1.515	1.530	1.545
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	36.073	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>81.732</b>	<b>21.400</b>	<b>1.500</b>	<b>1.515</b>	<b>1.530</b>	<b>1.545</b>
11	-	Personalaufwendungen	-57.692	-58.082	-55.382	-56.490	-57.619	-58.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.483	-9.400	-1.500	-1.515	-1.530	-1.545
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.532	-58.910	-21.793	-21.793	-21.793	-21.793
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-145.707</b>	<b>-147.392</b>	<b>-99.675</b>	<b>-100.798</b>	<b>-101.943</b>	<b>-103.110</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-63.975</b>	<b>-125.992</b>	<b>-98.175</b>	<b>-99.283</b>	<b>-100.412</b>	<b>-101.565</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-63.975</b>	<b>-125.992</b>	<b>-98.175</b>	<b>-99.283</b>	<b>-100.412</b>	<b>-101.565</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-63.975</b>	<b>-125.992</b>	<b>-98.175</b>	<b>-99.283</b>	<b>-100.412</b>	<b>-101.565</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.504	-15.578	-22.744	-23.004	-23.300	-23.601
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-16.504</b>	<b>-15.578</b>	<b>-22.744</b>	<b>-23.004</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.601</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-80.478</b>	<b>-141.570</b>	<b>-120.919</b>	<b>-122.287</b>	<b>-123.713</b>	<b>-125.166</b>

**14**                    **Umweltschutz**  
**1401**                **Umweltschutz**  
**140101**            **Umweltschutz**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Konzeptioneller Umweltschutz, Klimaschutz, Energieforum, Altlastenverdachtsflächenkataster, Altlastensanierung Integration des Umweltschutzes in den Verwaltungsalltag Verstärkung der Kontakte zu verschiedenen Organisationen im Umweltschutzbereich um die Umweltschutz- aufgaben zu verbessern Lokale Umweltprobleme erkennen Verbesserung interner Kooperation Kritische Bilanzierung der kommunalen Umweltaktivitäten Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit über Zustand und Probleme der lokalen Umweltsituation Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes / von Klimaschutzmaßnahmen)				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig sowie pflichtig		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Altlastsanierungsfälle	Anz.	3	3	3
Artenschutzprüfung	Anz.	5	15	10
Umweltberichte	Anz.	11	5	18
Landschaftspflegerische Fachbeiträge (Ausgleichermittlung)	Anz.	2	7	10
Beratungsleistungen für Landschaftspflege/ Umweltschutz	Anz.	90	100	90
Aufwanddeckungsgrad	%	56,09	14,52	1,5
Personalintensität	%	39,59	39,41	55,56
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	3,08	6,38	1,5
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,16	0,16	0,1
Gebäudemiete Biologische Station je m2 p.a.	EUR	28	28	28
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.14.01.01 Umweltschutz NB929031 Biologische Station, Infozentrum			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Grünh			

14                   Umweltschutz  
1401               Umweltschutz  
140101           Umweltschutz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.14.01.01: Umweltschutz</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

**14** Umweltschutz  
**1401** Umweltschutz  
**140101** Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.277	20.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.383	1.400	1.500	1.515	1.530	1.545
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	36.073	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>81.732</b>	<b>21.400</b>	<b>1.500</b>	<b>1.515</b>	<b>1.530</b>	<b>1.545</b>
11	-	Personalaufwendungen	-57.692	-58.082	-55.382	-56.490	-57.619	-58.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.483	-9.400	-1.500	-1.515	-1.530	-1.545
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.532	-58.910	-21.793	-21.793	-21.793	-21.793
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-145.707</b>	<b>-147.392</b>	<b>-99.675</b>	<b>-100.798</b>	<b>-101.943</b>	<b>-103.110</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-63.975</b>	<b>-125.992</b>	<b>-98.175</b>	<b>-99.283</b>	<b>-100.412</b>	<b>-101.565</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-63.975</b>	<b>-125.992</b>	<b>-98.175</b>	<b>-99.283</b>	<b>-100.412</b>	<b>-101.565</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-63.975</b>	<b>-125.992</b>	<b>-98.175</b>	<b>-99.283</b>	<b>-100.412</b>	<b>-101.565</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.504	-15.578	-22.744	-23.004	-23.300	-23.601
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-16.504</b>	<b>-15.578</b>	<b>-22.744</b>	<b>-23.004</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.601</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-80.478</b>	<b>-141.570</b>	<b>-120.919</b>	<b>-122.287</b>	<b>-123.713</b>	<b>-125.166</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
414	Landeszuwendung Altlastuntersuchung	44.277	20.000	0
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4487	Kostenerstattung Biologische Station	1.383	1.400	1.500
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4582	Auflösung Rückstellung Deponien und Altlasten	36.073	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			

50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-52.562	-53.603	-55.382
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-5.129	-4.480	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Gebäudeversicherung	-1.383	-1.400	-1.500
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	-8.000	0
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	0	0
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5318	Zuwendungen für laufende Zwecke	-21.000	-21.000	-21.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-83	-370	-249
4422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-17.540	-17.540	-17.544
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-44.909	-40.000	-4.000
5431	Geschäftsaufwendungen	0	-1.000	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-16.504	-15.578	-14.743
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	0	-632
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-4.260	-3.666	-3.845
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-720	-673	-652
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-149	-141	-152
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	0	-2.720
		<b>-24.733</b>	<b>-20.058</b>	<b>-22.744</b>

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.004	1.795	2.055	2.055	2.055	2.055
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.492	18.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.358	2.500	13.500	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.856	20.750	12.750	12.750	12.750	12.750
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.245	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>36.956</b>	<b>43.045</b>	<b>47.305</b>	<b>41.305</b>	<b>41.305</b>	<b>41.305</b>
11	-	Personalaufwendungen	-366.109	-365.966	-291.569	-297.400	-303.348	-309.415
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.632	-242.501	-197.242	-113.478	-113.717	-113.958
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.094	-2.905	-3.105	-3.105	-3.105	-3.105
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.731	-58.030	-67.727	-61.227	-61.227	-61.227
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-538.566</b>	<b>-669.402</b>	<b>-559.643</b>	<b>-475.211</b>	<b>-481.398</b>	<b>-487.706</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-501.610</b>	<b>-626.357</b>	<b>-512.338</b>	<b>-433.906</b>	<b>-440.093</b>	<b>-446.401</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-501.610</b>	<b>-626.357</b>	<b>-512.338</b>	<b>-433.906</b>	<b>-440.093</b>	<b>-446.401</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-501.610</b>	<b>-626.357</b>	<b>-512.338</b>	<b>-433.906</b>	<b>-440.093</b>	<b>-446.401</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-95.651	-87.622	-164.536	-166.247	-168.149	-170.080
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-95.651</b>	<b>-87.622</b>	<b>-164.536</b>	<b>-166.247</b>	<b>-168.149</b>	<b>-170.080</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-597.261</b>	<b>-713.979</b>	<b>-676.874</b>	<b>-600.153</b>	<b>-608.242</b>	<b>-616.481</b>

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-364	-1.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-364	-1.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-364	-1.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                  **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**               **Wirtschaftsförderung / Marketing**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Nettetaler Wirtschaft (Wirtschaftsfrühstück / Nettetaler Wirtschaftsgespräch),  
 Kontaktstelle für die ortsansässigen Unternehmen (Unternehmensservice als „Lotse“ / Bestandspflege),  
 Ansiedlung von Unternehmen  
 Neuausrichtung VeNeTe-Vermarktung, Masterplan D / NL VeNeTe  
 Netzwerk Agrobusiness Niederrhein als Zukunftsfaktor  
 Grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte  
 Messen  
 Unterstützung der Nettetaler Wirtschaft, um den Firmen die Rahmenbedingungen zur betrieblichen Erweiterung oder zur Bestandssicherung ihres Betriebes zu geben. Dadurch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und mehr städtische Steuereinnahmen bei Entlastung der staatlichen Sozialausgaben.  
 Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen  
 Unterstützung grenzüberschreitenden Wirtschaftens für Nettetaler Betriebe  
 Vermarktung Nettetals als Stadt von Wohnen, Erholen, Arbeiten - Wohngebietsmarketing  
 Entwicklung und Vermarktung der Veranstaltungen der Stadt / in der Stadt (Genuss am See, Nettetal-Tag)  
 Events, Infostände, Kundenbindungsaktionen"  
 Merchandisingartikel  
 Netzwerkarbeit Werberinge, NettePunkt, Vereine etc.), Weiterentwicklung Nettetal als Einkaufsstadt,  
 Stärkung des Einzelhandels und dadurch Stärkung der Innenstädte mit dem Ziel der Belebung der Innenstädte und der ortsnahen Versorgung der Bevölkerung  
 Standortinformationen aufbereiten und verbreiten  
 Umsetzung des CI | CD,  
 überregionale Vermarktung Nettetals  
 Neuausrichtung VeNeTe-Vermarktung

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**Launch des Service-Portals Bauen und Wohnen im Frühjahr 2017**  
**Durchführung Nettetal-Tag am 02.04.2017 (LÖG-NRW)**

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	Einh.	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender	Anz.	518	800	700
Treffen mit dem Einzelhandel	Anz.	9	10	20
Unternehmensbesuche	Anz.	44	35	35
Beratungsleistung	Anz.	93	100	90
Aufwanddeckungsgrad	%	0,81	0,13	2,88
Personalintensität	%	72,59	57,61	51,23
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	24,75	36,06	41,13
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,42	0,51	0,41
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.15.01.01 Wirtschaftsförderung / Marketing			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Sagel			

**STATISTISCHE INFORMATIONEN**

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**  
- Gemeinden - Stichtag

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Gemeinden	Sozialvers.-pfl. Beschäftigte (Arbeitsort)	...	Sozialvers.-pfl. Beschäftigte (Arbeitsort)					
	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag	...	Stichtag
	30.06.2014	30.06.2013	30.06.2012	30.06.2011	30.06.2010	30.06.2009	...	30.06.1999
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	...	Anzahl
05166016 Nettetal, Stadt	10.739	9.963	9.858	9.768	9.646	9.783	...	11.214

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**15**                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**            **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung / Marketing</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	6,00	4,10	4,10	4,10	4,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	5,00	5,00	4,10	4,10	4,10	4,10
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,47	4,97	4,12	4,12	4,12	4,12

**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                                     **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**                                  **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104	105	105	105	105	105
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	128	500	11.500	5.500	5.500	5.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.819	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.245	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.296</b>	<b>605</b>	<b>11.605</b>	<b>5.605</b>	<b>5.605</b>	<b>5.605</b>
11	-	Personalaufwendungen	-273.717	-273.319	-206.498	-210.628	-214.841	-219.137
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.307	-171.074	-165.800	-81.815	-81.830	-81.845
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-104	-105	-105	-105	-105	-105
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.936	-29.950	-30.673	-30.673	-30.673	-30.673
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-377.064</b>	<b>-474.448</b>	<b>-403.076</b>	<b>-323.221</b>	<b>-327.449</b>	<b>-331.761</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-366.768</b>	<b>-473.843</b>	<b>-391.471</b>	<b>-317.616</b>	<b>-321.844</b>	<b>-326.156</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-366.768</b>	<b>-473.843</b>	<b>-391.471</b>	<b>-317.616</b>	<b>-321.844</b>	<b>-326.156</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-366.768</b>	<b>-473.843</b>	<b>-391.471</b>	<b>-317.616</b>	<b>-321.844</b>	<b>-326.156</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.124	-62.211	-128.262	-129.581	-131.037	-132.515
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-70.124</b>	<b>-62.211</b>	<b>-128.262</b>	<b>-129.581</b>	<b>-131.037</b>	<b>-132.515</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-436.892</b>	<b>-536.054</b>	<b>-519.733</b>	<b>-447.197</b>	<b>-452.881</b>	<b>-458.671</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	104	105	105
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Verkaufserlöse	128	500	500
4461	Partnerentgelte Serviceportal "Bauen & Wohnen"	0	0	11.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			

4487	Kostenerstattungen	2.819	0	0
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4582	Auflösung Rückstellung für anfallende Rechnungen	7.245	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-192.358	-214.070	-206.498
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-81.358	-59.249	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	0	0	-3.500
	<i>Aufstellen und Austausch Ortseingangsbeschilderung/Veranstaltungshinweise</i>			-2.500
	<i>Übernahme Gebührenerlass Sondernutzung in Einzelfällen</i>			-1.000
5281	Sonstige Sachleistungen	-2.775	-31.900	-36.300
	<i>Netzwerk-Partner-Vertrag VVV Venlo</i>		-4.900	-5.300
	<i>Firmenbesuche, -jubiläen</i>		-1.000	-1.000
	<i>Messebeteiligungen, Präsentationen</i>		-3.000	-3.000
	<i>Bewirtung Messebeteiligung, Präsentationen</i>		-2.000	-2.000
	<i>Aufwendungen für Marketingaktionen (Veranstaltungen, Merchandisingprodukte, Regionalmarkt zusammen mit NPSN, usw.)</i>		-10.000	-15.000
	<i>Veranstaltungen/ Unternehmensservice vor Ort</i>		-2.000	-1.000
	<i>Unternehmensforum</i>		-9.000	-9.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-72.802	-116.000	-126.000
	<i>Honorare (z. B. Wirtschaftsgespräch)</i>		-8.000	-8.000
	<i>Druck- und Grafikkosten</i>		-3.000	-3.000
	<i>Aktualisierung Veranstaltungshinweise Ortseingangsbeschilderung</i>		0	-1.000
	<i>Begleitung und Bewerbung von Wirtschafts- und Wohnstandort Nettetal (Immobilienmesse, gutachterliche Begleitung)</i>		-100.000	-95.000
	<i>Serviceportal Bauen und Wohnen</i>		0	-14.000
	<i>Beteiligung an euregionalen Projekten</i>		-5.000	-5.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-20.478	-23.174	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-104	-105	-105
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-1.832	-1.150	-1.873
5429	Beteiligungsanteil LEADER-Projekt (Beschluss HFWA 10.02.2015)	0	-15.000	-15.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-8.103	-13.800	-13.800
	<i>Vereinsbeitrag Agrobusiness</i>		-2.500	-2.500
	<i>Mitgliedsbeitrag Businessclub/Ondernemend Venlo</i>		-800	-800
	<i>Anzeigenschaltungen</i>		-10.000	-10.000
	<i>Teilnahme an Veranstaltungen, Verpackungsmaterial, usw.</i>		-500	-500

---

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-70.124	-62.211	-54.972
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.978	-4.674	-3.046
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-69.353	-49.772	-48.553
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-11.728	-9.140	-8.235
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-277	-337	-335
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-15.500	-18.500	-13.120
	<b>-171.960</b>	<b>-144.634</b>	<b>-128.262</b>

---

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502**                  **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201**               **Märkte**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Trödelmärkte	Anz.	15	12	12
Jahrmärkte	Anz.	10	10	10
Wochenmärkte	Anz.	201	200	200
Spezialmärkte/ Messen	Anz.	16	6	6
Volksfeste	Anz.	1	0	1
<b>Märkte</b>	<b>Anz.</b>	<b>243</b>	<b>228</b>	<b>229</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	49,72	51,58	81,96
Personalintensität	%	49,37	53,57	42,73
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	40,27	38,87	47,47
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,04	0,04	0,03
Durchschnittlicher Zuschussbedarf je Markt	EURO	82	86	21
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.15.02.01 Märkte			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Ossmann			

15                    **Wirtschaft und Tourismus**  
 1502                **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
 150201            **Märkte**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.02.01: Märkte</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,35	0,35	0,35	0,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,35	0,35	0,35	0,35
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,35	0,35	0,34	0,34	0,34	0,34



50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-16.488	-18.665	-11.523
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.060	-3.079	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-7.261	-7.000	-7.500
5241	Bewirtschaftung Märkte (Energie-, Wasserversorgung)	-5.584	-4.300	-5.300
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.100	-4.479	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-2.494	-2.400	-2.500
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-135	-670	-141
5441	Aufwendungen für Schadensfälle	-1.470	0	0

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-5.613	-5.424	-3.068
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0	-779	-260
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-2.581	-2.567	-2.819
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-436	-471	-478
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-43	-41	-18
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-1.120
		<b>-11.773</b>	<b>-12.982</b>	<b>-7.763</b>

15                      **Wirtschaft und Tourismus**  
1503                   **Tourismus**  
150301                **Tourismus**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.				
<b>Information von Besuchern und Gästen</b> (Infopakete, zielgruppenspezifische Angebote zusammenstellen, Beratung <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>				
<b>Veranstaltungen und Aktionen konzipieren und organisieren</b> (Niederrh. Radwandertag, Tag des offenen Denkmals)				
<b>Messen und Infostände zu verschiedenen Anlässen</b> (Tourismusbörse Kalkar)				
<b>Betreuung Kooperation NetteSpargel</b>				
<b>Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln</b> und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben)				
<b>Flyer und Broschüren konzipieren</b>				
<b>Netzwerke und Kooperationen touristischer Akteure aufbauen und pflegen</b> (Freizeitregion Schwalm-Nette, Niederheintourismus)				
<b>Kontaktstelle für lokale Leistungsanbieter</b> wie Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine, Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Verkehrsverein Kreis Viersen und andere				
<b>Fortführung grenzüberschreitender Projekte   Mitwirkung bei INTERREG-Projekten</b>				
<b>Merchandisingartikel</b>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		freiwillig		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>Genuss am See: erstmalige Durchführung der Veranstaltung am 20.08.2017</b>				
<b>Erweiterung der bestehenden Merchandisingartikel</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Merchandisingartikel	Anz.	---	---	4
Gästekünfte	Anz.	54.438	55.000	56.000
Gästeübernachtungen	Anz.	114.699	110.000	115.000
Geöffnete Betriebe	Anz.	15	15	14
Angebotene Betten	Anz.	865	869	845
Besucher Messestand Kalkar	Anz.	600	650	650
Besucher Tag des offenen Denkmals	Anz.	180	100	100

Besucher Frühlingsfest	Anz.	400	400	400
Besucher (Messestand, Veranstaltungen)	Anz.	1.980	2.150	2.150
Beratungsleistung (Tourismuspakete, Leistungsanbieter etc.)	Anz.	450	370	370
Mittlere Auslastung Bettenangebot	%	36,3	34,7	37,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tg.	2,1	2	2,1
Aufwanddeckungsgrad	%	5,72	13,93	10,49
Personalintensität	%	59,75	45,93	56,75
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	27,38	36,05	14,38
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,14	0,17	0,13
Produktergebnis je Übernachtung	EUR	-1	-1,21	-1,01
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.15.03.01 Tourismus NB929111 Wasseranschluss Heide, Hinsbeck NB929411 Aussichtsturm Taubenberg			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Sagel			

15                      **Wirtschaft und Tourismus**  
 1503                  **Tourismus**  
 150301               **Tourismus**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.03.01: Tourismus</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,82	1,82	1,82	1,82
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,72	1,72	1,72	1,72
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,37	1,37	1,42	1,42	1,42	1,42

**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                                      **Tourismus**  
**150301**                                      **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324	250	350	350	350	350
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	613	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.037	20.750	12.750	12.750	12.750	12.750
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.974</b>	<b>21.500</b>	<b>13.600</b>	<b>13.600</b>	<b>13.600</b>	<b>13.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-72.844	-70.903	-73.548	-75.019	-76.519	-78.050
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.381	-55.648	-18.642	-18.788	-18.936	-19.086
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-496	-400	-500	-500	-500	-500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.190	-27.410	-36.913	-30.413	-30.413	-30.413
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-121.910</b>	<b>-154.361</b>	<b>-129.603</b>	<b>-124.720</b>	<b>-126.369</b>	<b>-128.048</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-114.936</b>	<b>-132.861</b>	<b>-116.003</b>	<b>-111.120</b>	<b>-112.769</b>	<b>-114.448</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-114.936</b>	<b>-132.861</b>	<b>-116.003</b>	<b>-111.120</b>	<b>-112.769</b>	<b>-114.448</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-114.936</b>	<b>-132.861</b>	<b>-116.003</b>	<b>-111.120</b>	<b>-112.769</b>	<b>-114.448</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.914	-19.987	-28.511	-28.827	-29.190	-29.558
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-19.914</b>	<b>-19.987</b>	<b>-28.511</b>	<b>-28.827</b>	<b>-29.190</b>	<b>-29.558</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-134.850</b>	<b>-152.848</b>	<b>-144.514</b>	<b>-139.948</b>	<b>-141.958</b>	<b>-144.007</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	324	250	350
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Verkaufserlöse touristische Freizeitkarten	613	500	500
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Erstattung für Tourist-Infopakete (Druck-, Kopierkosten)	989	750	750
	Erstattung Vorauslage Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG, s. 5431)	5.033	20.000	12.000

<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-65.113	-68.775	-73.548
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-7.732	-2.128	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-7.863	-8.000	-7.900
5241	Gebäudeversicherungen	-989	-1.000	-1.073
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-5.669	-5.669	-5.669
5255	Unterhaltungsaufwand Präsentationsstände	0	-1.000	-1.000
5281	Aufwendungen für Bewirtung	-965	-1.000	-1.000
	Beschilderung, Merchandising, Give-Aways	0	-7.000	0
5291	Sonstige Dienstleistungen	-13.965	-27.500	-2.000
	<i>Messestände, Druck- und Kopierkosten</i>		-2.000	-2.000
	<i>Aufwendungen Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG, jetzt 5431)</i>		-20.500	
	<i>Beteiligung an euregionalen Projekten</i>		-5.000	
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-3.930	-4.479	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-496	-400	-500
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-312	-310	-263
5422	Anmietung Toilettenwagen Wandertage	-414	-650	-650
5431	Geschäftsaufwendungen	-14.464	-26.450	-36.000
	<i>Mitgliedsbeiträge und Anzeigen</i>		7.450	5.500
	<i>Konzeptionierung zur Schaffung neuer touristischer Angebote</i>		0	6.500
	<i>Aufwendungen Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)</i>		19.000	24.000

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001	Umlage Gemeinkostenpauschale	-19.914	-19.987	-19.579
* 92000002	Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-830	-779	-1.352
* 92000003	Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-6.467	-1.629	-1.582
* 92000004	Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.094	-299	-268
* 92000005	Umlage Unfallversicherung UK	-171	-200	-225
* 92000006	Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	-3.700	-5.504
		<b>-31.576</b>	<b>-26.594</b>	<b>-28.511</b>

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                  **Tourismus**  
**150301**               **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-364	-1.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-364</b>	<b>-1.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-364</b>	<b>-1.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

**15**                                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                                   **Tourismus**  
**150301**                                **Tourismus**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-364	-1.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-364	-1.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-364	-1.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (Medien und Präsentationsmaterialien).

In 2017 sind zusätzlich 9.000 € für den **Erwerb von Informationsbeschilderung in allen Stadtteilen** vorgesehen.

## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	42.785.963	42.882.500	45.091.000	45.673.200	46.976.700	48.324.900
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.657.822	12.861.700	13.591.590	14.295.000	15.030.000	15.668.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	880	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.925	50.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.103	32.000	33.000	33.330	33.663	34.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.881.030	4.828.000	4.283.000	4.283.000	4.283.000	4.283.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>57.444.723</b>	<b>60.655.200</b>	<b>62.999.590</b>	<b>64.285.530</b>	<b>66.324.363</b>	<b>68.310.900</b>
11	- Personalaufwendungen	-164.431	-182.604	-171.248	-174.673	-178.166	-181.730
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.837	-58.310	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-352.385	-15.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Transferaufwendungen	-23.162.127	-24.310.080	-25.161.378	-25.635.700	-26.080.900	-25.285.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.136.744	-2.782.150	-2.477.310	-2.477.310	-2.477.310	-2.477.310
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-25.852.523</b>	<b>-27.348.144</b>	<b>-27.866.436</b>	<b>-28.344.183</b>	<b>-28.792.876</b>	<b>-28.001.140</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>31.592.200</b>	<b>33.307.056</b>	<b>35.133.154</b>	<b>35.941.347</b>	<b>37.531.487</b>	<b>40.309.760</b>
19	+ Finanzerträge	2.893.025	3.231.760	3.281.700	3.240.300	3.199.500	3.156.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.906.697	-1.868.730	-1.973.800	-1.879.500	-1.798.100	-1.715.800
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>986.328</b>	<b>1.363.030</b>	<b>1.307.900</b>	<b>1.360.800</b>	<b>1.401.400</b>	<b>1.441.100</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>32.578.528</b>	<b>34.670.086</b>	<b>36.441.054</b>	<b>37.302.147</b>	<b>38.932.887</b>	<b>41.750.860</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>32.578.528</b>	<b>34.670.086</b>	<b>36.441.054</b>	<b>37.302.147</b>	<b>38.932.887</b>	<b>41.750.860</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.054	-48.064	-98.886	-99.914	-101.053	-102.211
<b>29</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-49.054</b>	<b>-48.064</b>	<b>-98.886</b>	<b>-99.914</b>	<b>-101.053</b>	<b>-102.211</b>
<b>30</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>32.529.474</b>	<b>34.622.022</b>	<b>36.342.168</b>	<b>37.202.233</b>	<b>38.831.834</b>	<b>41.648.649</b>

## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500.382	1.711.500	1.786.560	0	1.786.560	1.786.560	1.786.560
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	731.852	0	754.327	0	766.890	779.937	727.551
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>2.232.235</b>	<b>1.711.500</b>	<b>2.540.887</b>	<b>0</b>	<b>2.553.450</b>	<b>2.566.497</b>	<b>2.514.111</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-15.000.000	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.000.000	-12.000.000	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-15.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>232.235</b>	<b>-10.288.500</b>	<b>-12.459.113</b>	<b>0</b>	<b>2.553.450</b>	<b>2.566.497</b>	<b>2.514.111</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie der Kreditbewirtschaftung zur Finanzierung des Gesamthaushaltes dargestellt. Bestimmende Größen sind die Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Kreisumlagen sowie die Gewerbesteuerumlagen.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Einwohner*	Anz.	41.628	41.721	41.778
Aufwanddeckungsgrad Gesamthaushalt	%	97,62	95,96	98,67
Gesamthaushalt Personalintensität	%	15,85	16,51	16,14
Gesamthaushalt Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	20,05	19,41	19,46
Gesamthaushalt Transferaufwandsquote	%	45,09	46,21	46,70
Gesamthaushalt Zuwendungsquote	%	22,63	23,89	23,70
Jahresergebnis je Einwohner	EUR	-28	-58	-32
Zinsaufwendungen je Einwohner	EUR	39	43	46
Zinserträge je Einwohner	EUR	40	46	47
Gewinnanteile verbundene Unternehmen je Einwohner	EUR	29	31	31
Kompensationsleistungen je Einwohner	EUR	38	39	41
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	EUR	248	306	318
Konzessionsabgaben je Einwohner	EUR	53	55	55
Gewerbesteuerumlage je Einwohner	EUR	31	30	31
Solidarbeitrag Fond Deutsche Einheit je Einwohner	EUR	28	29	30
Kreisumlagen je Einwohner	EUR	486	512	529
*Quelle: it.NRW, 2014 bis 2018 Bevölkerung Gemeindemodellrechnung zum 01.01. des Jahres				
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.16.01.01 Finanzwirtschaft			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Grafer			

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601** **Finanzmanagement**  
**160101** **Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.313.276	20.020.000	21.504.000	21.773.000	22.752.000	23.778.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.657.822	12.861.700	13.591.590	14.295.000	15.030.000	15.668.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.925	50.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.396.027	2.580.000	2.698.000	2.698.000	2.698.000	2.698.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>32.453.050</b>	<b>35.511.700</b>	<b>37.793.590</b>	<b>38.766.000</b>	<b>40.480.000</b>	<b>42.144.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.909	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-157.122	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-23.162.127	-24.310.080	-25.161.378	-25.635.700	-26.080.900	-25.285.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234.392	-1.431.500	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-23.555.550</b>	<b>-25.761.580</b>	<b>-25.643.378</b>	<b>-26.117.700</b>	<b>-26.562.900</b>	<b>-25.767.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8.897.500</b>	<b>9.750.120</b>	<b>12.150.212</b>	<b>12.648.300</b>	<b>13.917.100</b>	<b>16.376.400</b>
19	+ Finanzerträge	2.893.025	3.231.760	3.281.700	3.240.300	3.199.500	3.156.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.622.849	-1.798.730	-1.903.800	-1.809.500	-1.728.100	-1.645.800
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.270.176</b>	<b>1.433.030</b>	<b>1.377.900</b>	<b>1.430.800</b>	<b>1.471.400</b>	<b>1.511.100</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>10.167.676</b>	<b>11.183.150</b>	<b>13.528.112</b>	<b>14.079.100</b>	<b>15.388.500</b>	<b>17.887.500</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>10.167.676</b>	<b>11.183.150</b>	<b>13.528.112</b>	<b>14.079.100</b>	<b>15.388.500</b>	<b>17.887.500</b>
29	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>10.167.676</b>	<b>11.183.150</b>	<b>13.528.112</b>	<b>14.079.100</b>	<b>15.388.500</b>	<b>17.887.500</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>			
4021 Gemeindeanteil Einkommensteuer	15.903.135	16.500.000	17.455.000
4022 Gemeindeanteil Umsatzsteuer <i>Einschl. Soforthilfe Bundesteilhabegesetz: 1,5 Mrd. € für 2017</i>	1.814.857	1.875.000	2.340.000
4051 Kompensationsleistungen (Familienleistungsgesetz, Steuervereinfachungsgesetz)	1.595.285	1.645.000	1.709.000
<b>2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4111 Schlüsselzuweisungen vom Land	10.336.670	12.771.785	13.270.790
4131 Landeszuweisung Inklusion	74.120	75.000	75.000

Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes erfolgt ein Belastungsausgleich für die im Produktbereich 03 Schulen entstehenden Aufwendungen für die Inklusion. Die Veranschlagung hat gem. Mitteilung des MIK als allgemeine Deckungsmittel zu erfolgen.

4181	Erstattung Einheitslastenabrechnungsgesetz (für Vor-Vorjahr)	247.032	14.915	245.800
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Veräußerungsgewinne	0	50.000	0
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4511	Konzessionsabgaben	2.209.943	2.300.000	2.300.000
4563	Bürgschaftsprovisionen	32.275	40.000	40.000
456	Sonstige ordentlichen Erträge	38.436	100.000	60.000
4582	Auflösung Rückstellung KA Gas	43.250	0	0
4583	Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	72.122	140.000	298.000
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an verbundene Unternehmen	-1.909	-20.000	-5.000
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5721	Abschreibungen auf Finanzanlagen	-157.122	0	0
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5341	Gewerbesteuerumlage	-1.269.902	-1.258.000	-1.306.098
5442	Finanzierungsbeteiligung Fond Dt. Einheit	-1.165.417	-1.222.000	-1.268.780
5372	Allgemeine Kreisumlage	-19.675.480	-20.706.500	-21.484.500
	VRR-Umlage	-565.803	-637.580	-602.000
5391	Krankenhausumlage	-485.525	-486.000	-500.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-16.500	-16.500	-16.500
5441	Steueraufwendungen	-191.871	-200.000	-200.000
5473	Aufwand aus Wertberichtigungen (vgl. 4583)	-130.187	-1.130.000	-175.500
5478	Verrechnung Abschreibung Finanzanlagen	157.122	0	0
5497	Aufwendungen für Lebensrenten	-56.153	-85.000	-85.000
<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>			
4615	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	1.680.594	1.931.760	1.981.700
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	1.298.357	1.300.000	1.300.000
<b>20</b>	<b>Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen</b>			
5515	Zinsaufwendungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen	0	-4.500	0
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	-1.412.794	-1.595.380	-1.693.700
5518	Zinsaufwendungen Rathausleasing	-210.056	-198.850	-210.100

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500.382	1.711.500	1.786.560	0	1.786.560	1.786.560	1.786.560
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	731.852	0	754.327	0	766.890	779.937	727.551
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>2.232.235</b>	<b>1.711.500</b>	<b>2.540.887</b>	<b>0</b>	<b>2.553.450</b>	<b>2.566.497</b>	<b>2.514.111</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-15.000.000	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.000.000	-12.000.000	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>-15.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>232.235</b>	<b>-10.288.500</b>	<b>-12.459.113</b>	<b>0</b>	<b>2.553.450</b>	<b>2.566.497</b>	<b>2.514.111</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000085: Allgemeine Investitionspauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500.382	1.711.500	1.786.560	0	1.786.560	1.786.560	1.786.560	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.500.382</b>	<b>1.711.500</b>	<b>1.786.560</b>	<b>0</b>	<b>1.786.560</b>	<b>1.786.560</b>	<b>1.786.560</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.500.382</b>	<b>1.711.500</b>	<b>1.786.560</b>	<b>0</b>	<b>1.786.560</b>	<b>1.786.560</b>	<b>1.786.560</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es ist mit einer Landeszuweisung nach dem GFG in Höhe von 1.786.560 € zu rechnen. Anders als bei der Schul-/ Bildungspauschale (7000083) sowie der Sportpauschale (7000084) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

Die Investitionspauschale wird den aktivierungsfähigen Maßnahmen als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer als Kompensation der Abschreibung aufgelöst.

Nicht benötigte Landesmittel sind in der Bilanz zunächst als Erhaltene Anzahlungen auszuweisen und werden in späteren Jahren als Sonderposten umgebucht und dem jeweiligen Anlagevermögen zugeordnet.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000189: Ausleihungen</b>										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	731.852	0	754.327	0	766.890	779.937	727.551	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>731.852</b>	<b>0</b>	<b>754.327</b>	<b>0</b>	<b>766.890</b>	<b>779.937</b>	<b>727.551</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	- 2.000.000	- 12.000.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>- 2.000.000</b>	<b>- 12.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 1.268.148</b>	<b>- 12.000.000</b>	<b>754.327</b>	<b>0</b>	<b>766.890</b>	<b>779.937</b>	<b>727.551</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Jahr 2016 wurden Ausleihungen in Höhe von 3 Mio. € an das städt. Krankenhaus sowie von insgesamt 9 Mio. € an die Stadtwerke zur Finanzierung dort vorgesehener Investitionen eingeplant.

Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Kreditaufnahme im städt. Haushalt, wobei die Tilgung der Ausleihungen durch das Krankenhaus bzw. die Stadtwerke analog zu der Tilgung der Ursprungsdarlehen vorgenommen wird (vgl. Investitionseinzahlungen).

Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung der beihilferechtlichen Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt, deren Höhe anhand eines Private-Investor-Tests bestimmt wird.

Für das Jahr 2017 sind keine neuen Ausleihungen geplant. Nicht in Anspruch genommene Auszahlungen aus 2016 stehen in 2017 weiterhin zur

Verfügung.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000194: Grundstücksbevorratung WfG</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	1.420.374	1.420.374
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	1.420.374	1.420.374
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	- 15.000.00 0	0	0	0	0	- 3.064.577	- 18.064.57 7
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	- 15.000.00 0	0	0	0	0	- 3.064.577	- 18.064.57 7
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	- 15.000.00 0	0	0	0	0	1.644.203	- 16.644.20 3

Im Zusammenhang mit der Lösung des Vertrages Kreuzackersfeld der WfG Viersen plant die Stadt ggf. den Erwerb der gewerblichen Flächen. Hierzu müssen vorab zahlreiche und grundsätzliche rechtliche, bilanzielle sowie steuerliche Fragen geklärt werden, so dass die Höhe eines ggfls. zu aktivierenden Ankaufswertes noch offen ist.

Die Stadt Nettetal hat im Zusammenhang mit dem Grunderwerb und der Erschließung Bürgschaften für Kredite der WfG in Höhe von 12.455.000 € (Stand 31.12.2015) übernommen. Unabhängig von einem späteren tatsächlichen Ankaufspreis wurden unter Berücksichtigung der Verzinsung für Fremd- und Eigenmittel für 2016/2017 sowie eines Sicherheitszuschlages 15 Mio. € eingeplant.

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                **Steuern und Abgaben**  
**160201**            **Kommunale Steuern**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer, der Hundesteuer und der Zweitwohnungssteuer, Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NetteBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standart beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
Abschluss der Digitalisierung der Gewerbesteuerakten				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
<b>Hebesätze</b>	<b>Einh.</b>	<b>bis 2011</b>	<b>bis 2016</b>	<b>ab 2017</b>
Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftliche Betriebe)	v.H.	230	240	240
Grundsteuer B (für bebaute Grundstücke)	v.H.	390	415	450
Zweitwohnungssteuer (ab 01.01.2016)	v.H.		10	10
<b>Vergnügungssteuer</b>	<b>Einh.</b>	<b>bis 2015</b>	<b>seit 2016</b>	
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	%	14	20	
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	%	12	20	
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	EUR	mtl 36,00	mtl 36,00	
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	EUR	mtl 26,00	mtl 26,00	
Steuer auf sexuelle Vergnügungen	EUR	2,0 / m <sup>2</sup> tägl.	3,0 / m <sup>2</sup> tägl.	
<b>Hundesteuer</b>	<b>Einh.</b>	<b>bis 2013</b>	<b>seit 2016</b>	
1 Hund	EUR	78	102	
2 Hunde, je Hund	EUR	90	126	
3 und mehr Hunde, je Hund	EUR	108	150	
1 Kampfhund	EUR	480	534	
2 Kampfhunde und mehr, je Hund	EUR	588	648	
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>

Hundesteueranmeldung	Anz.	393	460	410
Hundesteuerabmeldung	Anz.	385	420	400
Hunde	Anz.	2.541	3.577	3.530
- davon Kampfhunde	Anz.	27	28	25
Hunde je 1.000 Einwohner	Anz.	61	86	84
Kampfhunde je 1.000 Einwohner	Anz.	1	1	1
Geldspielgeräte in Spielhallen	Anz.	115	110	128
Geldspielgeräte in Gaststätten	Anz.	91	115	89
1 Geldspielgerät in Spielhallen auf 10.000 Einwohner	Anz.	28	26	31
1 Geldspielgerät in Gaststätten auf 10.000 Einwohner	Anz.	22	28	21
Personalintensität	%	7,16	11,51	7,7
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	1,52	2,41	0,07
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,56	1,7	2,24
Netto-Steuerquote	%	47,98	46,3	46,4
Einkommen-/ Umsatzsteuer je Einwohner	EUR	426	440	474
Steuereinnahmen/ Einwohner	EUR	1.028	1.028	1.079
Grundsteuer A/B/ Einwohner	EUR	156	148	161
Gewerbesteuer/ Einwohner	EUR	387	364	371
Vergnügungssteuer/ Einwohner	EUR	13	24	23
Hundesteuer/ Einwohner	EUR	7	9	9
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.16.02.01 Kommunale Steuern			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Sieben			

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                **Steuern und Abgaben**  
**160201**            **Kommunale Steuern**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.16.02.01: Kommunale Steuern</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	4,00	4,51	4,51	4,51	4,51
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,51	4,51	4,51	4,51
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,93	3,05	3,19	3,19	3,19	3,19

**16**                                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                                   **Steuern und Abgaben**  
**160201**                               **Kommunale Steuern**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.472.687	22.862.500	23.587.000	23.900.200	24.224.700	24.546.900
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	880	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.103	32.000	33.000	33.330	33.663	34.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.485.003	2.248.000	1.585.000	1.585.000	1.585.000	1.585.000
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>24.991.673</b>	<b>25.143.500</b>	<b>25.206.000</b>	<b>25.519.530</b>	<b>25.844.363</b>	<b>26.166.900</b>
11 -	Personalaufwendungen	-164.431	-182.604	-171.248	-174.673	-178.166	-181.730
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.928	-38.310	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-195.263	-15.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.902.352	-1.350.650	-2.000.310	-2.000.310	-2.000.310	-2.000.310
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.296.974</b>	<b>-1.586.564</b>	<b>-2.223.058</b>	<b>-2.226.483</b>	<b>-2.229.976</b>	<b>-2.233.540</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>22.694.700</b>	<b>23.556.936</b>	<b>22.982.942</b>	<b>23.293.047</b>	<b>23.614.387</b>	<b>23.933.360</b>
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-283.848	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-283.848</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>22.410.852</b>	<b>23.486.936</b>	<b>22.912.942</b>	<b>23.223.047</b>	<b>23.544.387</b>	<b>23.863.360</b>
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>22.410.852</b>	<b>23.486.936</b>	<b>22.912.942</b>	<b>23.223.047</b>	<b>23.544.387</b>	<b>23.863.360</b>
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.054	-48.064	-98.886	-99.914	-101.053	-102.211
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-49.054</b>	<b>-48.064</b>	<b>-98.886</b>	<b>-99.914</b>	<b>-101.053</b>	<b>-102.211</b>
<b>30 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>22.361.798</b>	<b>23.438.872</b>	<b>22.814.056</b>	<b>23.123.133</b>	<b>23.443.334</b>	<b>23.761.149</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>1    Steuern und ähnliche Abgaben</b>			
4011 Grundsteuer A	446.812	213.000	213.000
4012 Grundsteuer B	6.056.707	5.979.000	6.512.000
4013 Gewerbesteuer	16.114.514	15.200.000	15.500.000
4031 Vergnügungssteuer	549.994	973.250	940.000
4032 Hundesteuer	295.569	377.000	380.000
4034 Zweitwohnungssteuer (Plan 2016 incl. "GFG-Effekt")	0	100.000	33.000
4036 Steuer auf sexuelle Vergnügungen	9.090	20.250	9.000
<b>4    Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			

4311	Verwaltungsgebühren	880	1.000	1.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	33.103	32.000	33.000
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	778	8.000	5.000
4562	Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungen	192.128	200.000	200.000
4565	Sonstige Erträge	146	0	0
4583	Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	1.291.952	2.040.000	1.380.000
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-147.320	-165.392	-171.248
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-17.112	-17.212	
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5291	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	-1.500	-1.500
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-34.928	-36.810	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-195.263	-15.000	-50.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-115	-650	-310
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-5	0	0
5473	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1.902.232	-1.350.000	-2.000.000
<b>20</b>	<b>Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen</b>			
5592	Zinsen Erstattung Gewerbesteuer	-283.848	-70.000	-70.000

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-49.054	-48.064	-45.588
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-22.528	-22.010	-22.529
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-14.266	-14.191	-13.576
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.413	-2.606	-2.303
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-433	-415	-458
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.400	-14.800	-14.432
	<b>-101.094</b>	<b>-102.086</b>	<b>-98.886</b>

## 17

## Stiftungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	308.891	313.700	434.300	449.365	454.709	460.133
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.186	98.804	95.000	96.425	97.871	99.339
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.861	85.000	89.000	89.000	89.000	89.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.164	6.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.650	17.265	17.665	17.665	17.665	17.665
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>460.753</b>	<b>520.769</b>	<b>635.965</b>	<b>652.455</b>	<b>659.245</b>	<b>666.138</b>
11	-	Personalaufwendungen	-668.624	-638.118	-801.294	-817.060	-833.141	-849.544
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.607	-115.532	-143.998	-145.003	-146.018	-147.043
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-42.832	-44.400	-43.000	-76.700	-76.700	-76.700
15	-	Transferaufwendungen	-19.279	-17.515	-17.515	-17.515	-17.515	-17.515
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.856	-4.520	-7.468	-7.498	-7.529	-7.560
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-844.199</b>	<b>-820.085</b>	<b>-1.013.275</b>	<b>-1.063.776</b>	<b>-1.080.903</b>	<b>-1.098.362</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-383.446</b>	<b>-299.316</b>	<b>-377.310</b>	<b>-411.321</b>	<b>-421.658</b>	<b>-432.225</b>
19	+	Finanzerträge	358	800	400	400	400	400
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>358</b>	<b>800</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-383.087</b>	<b>-298.516</b>	<b>-376.910</b>	<b>-410.921</b>	<b>-421.258</b>	<b>-431.825</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	754	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-754	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-383.087</b>	<b>-298.516</b>	<b>-376.910</b>	<b>-410.921</b>	<b>-421.258</b>	<b>-431.825</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-190.845	-183.273	-217.404	-220.513	-224.120	-227.793
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-190.845</b>	<b>-183.273</b>	<b>-217.404</b>	<b>-220.513</b>	<b>-224.120</b>	<b>-227.793</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-573.932</b>	<b>-481.789</b>	<b>-594.314</b>	<b>-631.434</b>	<b>-645.378</b>	<b>-659.618</b>

17

## Stiftungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	283.000	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>283.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.140.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.182	-65.000	-133.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.182</b>	<b>-65.000</b>	<b>-1.273.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.182</b>	<b>-65.000</b>	<b>-990.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

**17**                    **Stiftungen**  
**1701**                **Stiftungen**  
**170101**            **Bongartzstiftung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Verwaltung der Bongartzstiftung und Unterhaltung des Kindergartens. Zur besseren Kostenauswertung und Zuordnung der Zuständigkeiten erfolgt die Bewirtschaftung des Kindergartens über ein eigenes Teilprodukt.				
Kindertageseinrichtung: - Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern von 4 Monaten bis zur Einschulung - Förderung von Kindern in der Tageseinrichtung Bongartzstiftung Bedarfserhebung und -planung für die Kinderbetreuung Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertageseinrichtung Bongartzstiftung Erhebung der Elternbeiträge und Kostenabrechnung				
Die Unterhaltung des Kindergartens ist qualitativ und quantitativ auf mindestens gleichem Niveau zu halten, wie die in anderer Trägerschaft stehenden Einrichtungen.				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>		pflichtig, im Standard beeinflussbar		
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b> Erweiterung der Einrichtung von vier auf sechs Gruppen.				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>				
<b>Statistische Angaben*</b>	<b>Einh.</b>			
Grünflächen Stiftungsvermögen	qm	1.224		
Ackerland Stiftungsvermögen	qm	299.875		
Waldflächen Stiftungsvermögen	qm	20.207		
Gebäudeflächen Stiftungsvermögen	qm	5.213		
* Angaben gem. Anlagenbuch Stadt Nettetal				
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Kindergartengruppen	Anz.	5	5	6
Betreuungsplätze	Anz.	86	86	114
- davon U3	Anz.	26	24	32

- davon 3+	Anz.	60	62	81
- davon integrativ	Anz.	---	---	1
Anteil Betreuungsplätze	%	6,6	6,3	8,1
- Anteil Betreuungsplätze U3	%	7,9	7	8,9
- Anteil Betreuungsplätze 3+	%	6,1	6,1	7,8
Aufwanddeckungsgrad	%	53,49	62,8	62,15
Personalintensität	%	81,45	79,51	80,47
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	12,89	14,4	14,46
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,92	0,86	1,05
Zuwendungsquote	%	73,38	69,86	76,21
Elternbeitragsquote GPA	%	12,9	14,9	11,8
KiBiz-Quote	%	31,9	33,3	35,1
Fehlbetrag je Betreuungsplatz	EUR	4.586	3.955	3.626
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.17.01.01 Bongartzstiftung 1.100.17.01.01.01 KiTa Bongartzstiftung 1.100.17.01.01.02 Bongartzstiftung allgemein			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten (Stiftung allgemein) Herr Müntinga (Kindertagesstätte)			

17                    **Stiftungen**  
1701                **Stiftungen**  
170101            **Bongartzstiftung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.17.01.01: Bongartzstiftung</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,13	0,13	0,13	0,13
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,11	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
<b>1.100.17.01.01.01: KiTa Bongartzstiftung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,13	0,13	0,13	0,13
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	12,30	12,60	17,00	17,00	17,00	17,00
<b>1.100.17.01.01.02: Bongartzstiftung allgemein</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

17 **Stiftungen**  
1701 **Stiftungen**  
170101 **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	308.891	313.700	434.300	449.365	454.709	460.133
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.186	98.804	95.000	96.425	97.871	99.339
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.861	85.000	89.000	89.000	89.000	89.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.164	6.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	729	550	550	550	550	550
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>441.832</b>	<b>504.054</b>	<b>618.850</b>	<b>635.340</b>	<b>642.130</b>	<b>649.023</b>
11	-	Personalaufwendungen	-668.624	-638.118	-801.294	-817.060	-833.141	-849.544
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.607	-115.532	-143.998	-145.003	-146.018	-147.043
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-42.832	-44.400	-43.000	-76.700	-76.700	-76.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.856	-4.520	-7.468	-7.498	-7.529	-7.560
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-824.920</b>	<b>-802.570</b>	<b>-995.760</b>	<b>-1.046.261</b>	<b>-1.063.388</b>	<b>-1.080.847</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-383.087</b>	<b>-298.516</b>	<b>-376.910</b>	<b>-410.921</b>	<b>-421.258</b>	<b>-431.825</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-383.087</b>	<b>-298.516</b>	<b>-376.910</b>	<b>-410.921</b>	<b>-421.258</b>	<b>-431.825</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	754	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-754	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-383.087</b>	<b>-298.516</b>	<b>-376.910</b>	<b>-410.921</b>	<b>-421.258</b>	<b>-431.825</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-190.845	-183.273	-217.404	-220.513	-224.120	-227.793
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-190.845</b>	<b>-183.273</b>	<b>-217.404</b>	<b>-220.513</b>	<b>-224.120</b>	<b>-227.793</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-573.932</b>	<b>-481.789</b>	<b>-594.314</b>	<b>-631.434</b>	<b>-645.378</b>	<b>-659.618</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuwendung nach dem KiBiz	244.702	249.000	330.000
	Landeszuwendung U3-Ausbau	0	0	37.800
	Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	18.773	18.900	21.000
	Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	9.000	9.000	10.000
	Landeszuwendung Sprachförderung	992	0	0
	Landeszuwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	5.000	5.000	5.000

4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	30.425	31.800	30.500
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten eigene Einrichtungen	86.186	98.804	95.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4411	Mieten und Pachten	15.976	49.000	49.000
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen, s.a. erhöhte Aufwendungen)	23.886	36.000	40.000
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4487	Kostenerstattung von Privaten <b>Wegfall der Kostenerstattung aufgrund neuem Pachtvertrag</b>	6.164	6.000	0
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4541	Erträge aus Vermögensveräußerungen	72.797	0	
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	514	550	550
4583	Auflösung Wertberichtigungen Vorjahre	215	0	0
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-665.323	-630.645	-788.294
9650	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-4.534	-5.273	
<i>Die Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche sowie Altersteilzeit erfolgt haushaltsneutral:</i>				
501-503	Zuführung Rückstellungen	-27.025	-9.900	-10.938
	Inanspruchnahme Rückstellungen	30.431	9.900	10.938
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung <b>Erhöhung um den bisher im Produkt 01.04.02 veranschlagten Anteil für die BoSt.</b>	-2.172	-2.200	-13.000
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5211	Unterhaltung Grundstücke (Instandhaltung Kindergarten einschl. Spielgeräte)	-9.730	-10.000	-14.000
	Zuführung Rückstellung KiBiz	-12.731	0	0
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.152	-1.950	-1.200
5241	Bewirtschaftung, Energie u. Gebäudereinigung	-42.671	-49.000	-61.000
	Gebäude- und Inventarversicherungen	-5.489	-5.685	-7.298
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-3.411	-5.500	-7.500
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-111	0	0
	<b>Ab 2017 zentrale Veranschlagung in Produkt 01.02.02</b>			
5281	Sonstige Sachleistungen Kindergarten (Geräte, Ausstattung, Verbrauchsmaterial, Essen)	-30.001	-42.500	-52.000
5291	Sonstige Dienstleistungen Kindergarten	-301	0	-1.000
9652	Umlagen (ab 2017 unter Internen Leistungsbeziehungen, s.u.)	-4.011	-897	0
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-42.832	-44.400	-43.000
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-778	-710	-1.619
5429	Inanspruchnahme Rechte und Dienste	-436	-500	-500
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.214	-1.800	-2.300

5441	Versicherungen Kindergarten	-1.428	-1.510	-3.049
------	-----------------------------	--------	--------	--------

Erträge und Aufwendungen aus Umlagen / ILV (vgl. Erläuterungen Produktbereich 01)	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
* 92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-190.845	-183.273	-209.853
* 92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-911	-897	-1.052
* 92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellun	-2.116	-2.840	-2.889
* 92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-358	-522	-490
* 92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.060	-1.911	-2.512
* 92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.100	0	-608
	<b>-199.390</b>	<b>-189.443</b>	<b>-217.404</b>

17                    **Stiftungen**  
 1701                **Stiftungen**  
 170101            **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	283.000	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>283.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.140.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.182	-65.000	-133.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.182</b>	<b>-65.000</b>	<b>-1.273.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.182</b>	<b>-65.000</b>	<b>-990.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

17 **Stiftungen**  
1701 **Stiftungen**  
170101 **Bongartzstiftung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000117: Neu-/Ausbau KITA Bongartzstiftung</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	283.000	0	0	0	0	1.325.357	1.608.357
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	589.120	589.120
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	283.000	0	0	0	0	1.914.477	2.197.477
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-870.000	0	0	0	0	1.803.236	2.673.236
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-170.626	-170.626
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-870.000	0	0	0	0	1.973.862	2.843.862
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0	0	-587.000	0	0	0	0	-59.385	-646.385

Nach dem in 2011 erfolgten Neubau der Kindertagesstätte wurde in 2016 mit der Erweiterung begonnen. Ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 werden sechs Gruppen mit insgesamt 105 Plätzen angeboten. Die Baumaßnahme wurde zunächst über den NetteBetrieb vorfinanziert. Da der Kindergarten Bongartzstiftung zum städt. Vermögen gehört und dort bilanziell abzubilden ist, sind die Baukosten nach Fertigstellung an den NetteBetrieb zu erstatten.

Bei der Antragstellung im Jahre 2015 ist die Verwaltung von einer Förderung im Rahmen der Ü3-Förderung in Höhe von 72.000,- € ausgegangen. Nachdem die Bundesregierung Anfang 2016 ein Förderprogramm zur Schaffung von neuen Ü3 Plätzen aufgelegt hat, ist es gelungen, für die neu geschaffenen Ü3 Plätze in der Bongartzstiftung zusätzlich noch die höchste mögliche Förderung von 211.000,- € für diese Maßnahme zu erzielen.

Der Ausbau wird das Teilprodukt 17.01.01.01 gem. örtlicher AfA-Tabelle mit zusätzlichen Abschreibungen von jährlich 14.500 € belasten. Dem stehen Auflösungen aus Sonderposten von rund 4.700 € entgegen, so dass sich per Saldo eine Ergebnisbelastung von jährlich 9.800 € ergeben wird.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	VE 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000242: Dachsanierung Bongartzhof</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-270.000	0	0	0	0	0	-270.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-270.000	0	0	0	0	0	-270.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0	0	-270.000	0	0	0	0	0	-270.000

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates der Bongartzstiftung soll eine Dachsanierung des Bongartzhofes erfolgen. Der Bongartzhof existierte bereits im 17. Jahrhundert. Aufgrund des erheblichen Alters wird das Wohngebäude in der städt. Bilanz lediglich mit einem Erinnerungsposten geführt. Die Sanierungsmaßnahme wird daher eine erhebliche Wertverbesserung des Bongartzhofes zur Folge haben, so dass eine

aktivierungsfähige Investitionsmaßnahme einzuplanen ist.

Nach der örtlichen Abschreibungstabelle wird die Baumaßnahme das Teilprodukt 17.01.01.02 (Bongartzstiftung allgemein) mit **jährlichen Abschreibungen in Höhe von rund 4.500 € zusätzlich** belasten.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.182	-65.000	-133.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.182	-65.000	-133.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.182	-65.000	-133.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für den Kindergarten Bongartzstiftung.

Im Haushalt 2016 wurden für die Erweiterung der Kita zusätzliche Mittel für die Ausstattung (Möbiliar etc.) in Höhe von 60.000 € bereitgestellt.

Die Planung für 2017 sieht folgende Ansätze vor:

Diverse Ersatzbeschaffungen	3.000 €
Restliche Ausstattung und Außengelände Erweiterung	130.000 €

Aus den Neu- und Ersatzbeschaffungen ist mit zusätzlichen Abschreibungen von jährlich rund 15.000 € zu rechnen.

17                    **Stiftungen**  
1701                **Stiftungen**  
170102            **Goerigk-Stiftung**

<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>				
Die Goerigk-Stiftung in Nettetal ist eine rechtlich unselbständige Stiftung des privaten Rechts. Die Stiftungsmittel sind bis zum Jahr 2025 vollständig zu verwenden. Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Zwecke in Kaldenkirchen. Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt in der Unterstützung von Armen, Bedürftigen, Hilflosen und Kranken. Unterstützt werden neben Einzelpersonen, Familien oder Gruppen auch soziale Einrichtungen.				
<b>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</b>				
<b>PFLICHTIGKEIT</b>				
<b>PRODUKTZIELE</b>				
<b>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</b>	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	98,14	95,43	97,72
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,02	0,02	0,02
<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.17.01.02 Goerigk-Stiftung			
<b>PRODUKTVERANTWORTUNG</b>	Herr Peuten / Herr Venten			

17 **Stiftungen**  
1701 **Stiftungen**  
170102 **Goerigk-Stiftung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.921	16.715	17.115	17.115	17.115	17.115
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>18.921</b>	<b>16.715</b>	<b>17.115</b>	<b>17.115</b>	<b>17.115</b>	<b>17.115</b>
15	-	Transferaufwendungen	-19.279	-17.515	-17.515	-17.515	-17.515	-17.515
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-19.279</b>	<b>-17.515</b>	<b>-17.515</b>	<b>-17.515</b>	<b>-17.515</b>	<b>-17.515</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-358</b>	<b>-800</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
19	+	Finanzerträge	358	800	400	400	400	400
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>358</b>	<b>800</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung Sonderposten Stiftungsvermögen	18.921	16.715	17.115
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke aus Stiftungsvermögen	-19.279	-17.515	-17.515
<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>			
4617	Zinserträge aus Stiftungsvermögen	358	800	400

## **Teil D**

# **Anlagen**

## **Haushaltsplan 2017**



## Inhaltsverzeichnis

Seite

### D Anlagen

I. Stellenplan	3-16
II. Bilanz	17-18
III. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	19
IV. Zuwendungen an die Fraktionen	19-24
V. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres	25
VI. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	27-30
VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Sondervermögen und Mehrheitsbeteiligungen	31-53



## I. Stellenplan

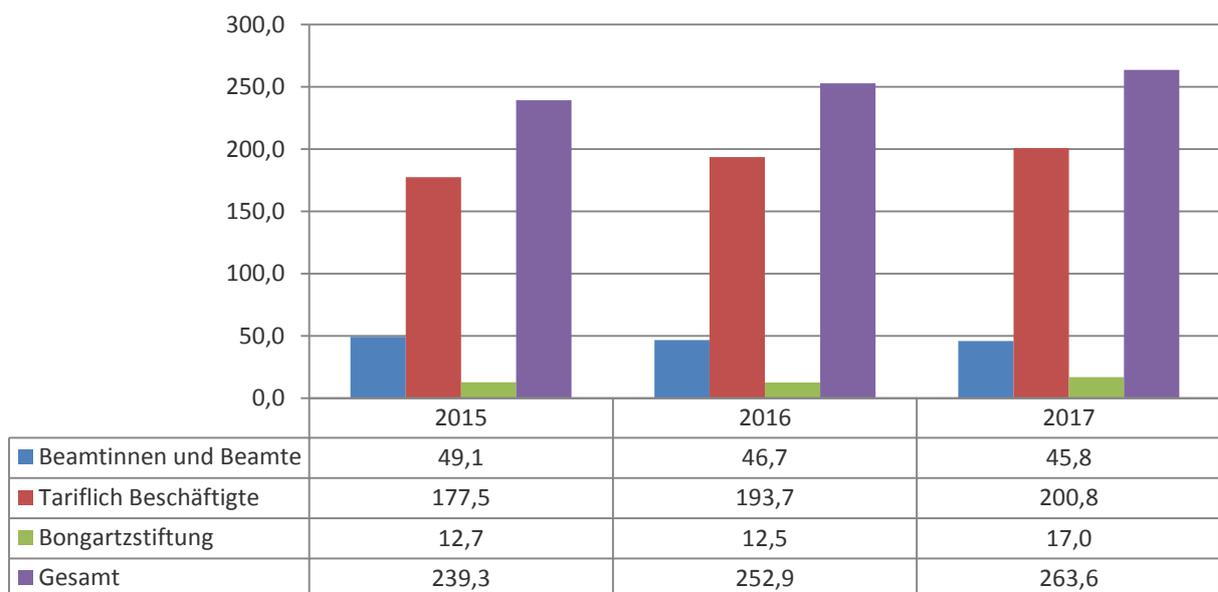
Der Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit dem Haushaltsentwurf eingebracht und im Rahmen der Haushaltsberatung fortgeschrieben. Der Stellenplan für 2017 sieht danach folgende Stellen vor:

Beamtinnen und Beamte Verwaltung	45,80
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	4,00
Summe Beamten und Beamte	49,80
Summe Tariflich Beschäftigte	200,80
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>250,60</b>
davon doppelt ausgewiesen	1,00

Auf Grundlage des Stellenplans wurden die in den jeweiligen Produkten zu berücksichtigenden Stelleanteile ermittelt. Der vorstehende Wert ist um die Stellen des NetteBetriebes zu reduzieren; zudem sind die im Stellenplan nicht ausgewiesenen 17 Stellen für die Bongartzstiftung hinzuzurechnen:

Stellen gem. Stellenplan	250,60
abzgl. NetteBetrieb	-4,00
zzgl. Bongartzstiftung	17,00
<b>Summe Kennzahl STELLE</b>	<b>263,60</b>

### Stellenentwicklung Verwaltung





# Stellenplan

## 2017

- **Allgemeines**

Der nachfolgende Stellenplan 2017 sieht insgesamt 250,60 Stellen vor. Davon sind, wie auch schon in 2016 insgesamt 6,00 Stellen mit Besetzungssperren versehen. Dies bedeutet für 5 Stellen, dass vor der Besetzung ein positiver Beschluss des jeweiligen Fachausschusses sowie des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses erforderlich ist. Für eine Stelle im Aufgabenbereich ASD des Jugendamtes wurde beschlossen, dass eine mögliche Freigabe sich durch entsprechende Fallzahlveränderungen ergeben könnte. Die jeweilige Entwicklung bleibt abzuwarten. Auf die einzelnen Beschäftigtengruppen verteilen sich die Stellen wie folgt:

<b>Stellen 2017</b>	
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	45,80
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	4,00
Summe Beamtinnen und Beamte	49,80
Summe Tariflich Beschäftigte	200,80
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>250,60</b>
davon doppelt ausgewiesen	1,00

Für 2016 waren insgesamt 244,40 Stellen eingerichtet. Die absolute Veränderung beträgt damit 6,20 Stellen.

<b>Stellenplanveränderungen 2016 zu 2017</b>			
	2016	2017	Veränderung
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	46,70	45,80	-0,90
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	4,00	4,00	
Summe Beamtinnen und Beamte	50,70	49,80	-0,90
Summe Tariflich Beschäftigte	193,70	200,80	7,10
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>244,40</b>	<b>250,60</b>	<b>+6,2</b>
davon mit Besetzungssperre	6,00	6,00	
davon doppelt ausgewiesen		1,00	

## I. Stellenplan

Auch für das Jahr 2017 werden zusätzliche Stellenausweisungen nur äußerst restriktiv gehandhabt. Notwendige Voraussetzungen der Einrichtung zusätzlicher Stellen waren deshalb in erster Linie wie schon für 2015 und 2016 eine Refinanzierbarkeit oder ein unabweisbarer Bedarf.

Diese Aussage stimmt auf den ersten Blick nicht mit dem errechneten Stellenzuwachs von 6,20 Stellen überein, so dass die wesentlichen Veränderungen ausführlich begründet werden. Festgestellt werden kann, dass 5,50 Stellen ganz oder teilweise refinanziert sind.

Wie schon für 2016 sind weiterhin insgesamt 6,00 Stellen mit Besetzungssperren versehen, da das Erfordernis der Stelleneinrichtung wegen der noch nicht abschätzbaren weiteren Entwicklung in den Bereichen Soziales sowie Kinder, Jugend und Familie bis heute nicht abschließend festgestellt werden kann. Zum heutigen Zeitpunkt gibt es folgende Besetzungssperren:

- ❖ 2,0 Stelle Sachbearbeitung Asyl im Fachbereich 50
- ❖ 1,0 Stelle Hausmeister Asyl im Fachbereich 50
- ❖ 2,0 Stellen Sozialarbeit Asyl im Fachbereich 50
- ❖ 1,0 Stelle Sozialarbeit ASD im Fachbereich 51

- **Erläuterung der wesentlichen Veränderungen**

Gegenüber dem Stellenplan 2016 enthält der Stellenplanentwurf für das Jahr 2017 nachfolgende wesentliche Änderungen:

- **Produktbereich 01 Innere Verwaltung** (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)

Die schon für 2016 geplante Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit erfolgt voraussichtlich nicht wie geplant mit einem Stellenanteil von 0,5, sondern mit 0,6 Stellenanteilen (+ 0,1).

Durch eine bis 2018 vereinbarte Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit kann ein Stellenanteil im Bereich Finanzen vorübergehend gesenkt werden (-0,2).

Zuletzt hat die Verwaltung ausführlich in der Sitzung der Lenkungsgruppe Optimierung und Konsolidierung im Dezember 2014 anhand einer Präsentation die für die Stadt Nettetal geplante Vorgehensweise im Bereich e-government beschrieben. Es wurde darauf hingewiesen, dass die damalige Stellenkapazität von 0,5 Stellen wahrscheinlich nicht ausreichte, den Prozess in der geforderten Art und Weise zu unterstützen. Perspektivisch sei daher die Ausweitung auf eine Vollzeitstelle angedacht. Für eine Verwirklichung haben die Stellenpläne 2015 und 2016 bisher kaum Möglichkeiten aufgezeigt; zum einen sicherlich, weil andere Stellenausweitungen Priorität haben mussten, zum anderen, weil festzustellen war, dass die bisherige Stelleninhaberin innerhalb der Verwaltung eine neue Aufgabe erhielt und der Aufgabenbereich damit neu aufzustellen war. Auch

## I. Stellenplan

wegen mehrerer längerer Erkrankungsphasen im Bereich war dies bisher nicht möglich. Aktivitäten haben seit der letzten Berichterstattung in der LOK in diesem Aufgabenbereich selbstverständlich trotzdem weiter stattgefunden. Für 2017 ist geplant, sofern eine noch abzustimmende Vorgehensweise gebilligt wird, 1,0 Stellen vorzuhalten **(+0,5)**.

- **Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung** (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)

Bereits im Stellenplan 2016 wurde darauf hingewiesen, dass wegen der reduzierten Zahl der Aushilfen, der künftig übermäßig anfallenden internen Fortbildungsstunden im Rahmen des Notfallsanitätäergesetzes, des Wegfalls der Praktikanten und der ohnehin bekannten Sollunterschreitung in der Rettungswache eine gebührenfinanzierte Personalaufstockung unumgänglich erscheint und auch in diesem Zusammenhang über eine neue Dienstplangestaltung zu entscheiden ist. Diese Situation verschärfte sich im laufenden Jahr durch längere Erkrankungszeiten und zwei kürzere Elternzeitblöcke von Mitarbeitern. Da befristete Einstellungen nicht möglich waren und teilweise der Einsatz des KTW nicht möglich war, wurden bereits in 2016 im Rahmen der laufenden Stellenplanbewirtschaftung zwei zusätzliche Stellen im Sanitätsdienst geschaffen. Die Berechnungen zeigen, dass darüber hinaus noch eine Stelle im Sanitätsdienst und eine Stelle im Rettungsdienst zu schaffen wären. Die Rettungswache würde dann über insgesamt 27 feste Stellen verfügen. Entsprechende Abstimmungen zu den Berechnungen und die Gestaltung eines mit diesem Stellenanteil möglichen Dienstplanes bleiben abzuwarten **(+ 4,0)**.

- **Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben** (Schulen, Schulverwaltung)

In der Sitzung der Lenkungsgruppe Optimierung und Konsolidierung am 02.06.2016 wurde angedeutet, dass die verbleibenden Aufgabenerledigungen aus der überörtlichen Prüfung der Haushaltführung 2014/2015 mit den laufenden Nummern 33 bis 35 im Rahmen der Stellenplanberatungen 2017 beraten werden.

- a) Nr. 33 SCH-14

Schulsekretariate:

Die Stadt Nettetal sollte die Ansätze für das Gymnasium in ihrem Stellenbemessungsverfahren aufgrund des erhöhten Kennzahlenwertes überprüfen.

- b) Nr. 34 SCH-14

Die Stadt Nettetal sollte den hohen Anteil der Sekretariatskräfte in Entgeltgruppe 6 kritisch hinterfragen.

- c) Nr. 35 SCH-14

Sofern für diese Tätigkeit (Schulanmeldeverfahren) nennenswerte Zeitanteile zu berücksichtigen sind, sollten die Stadt die Ansätze im Stellenbemessungsverfahren entsprechend anpassen.

## I. Stellenplan

Zu a)

Es ist aus den von der gpa vorgelegten Listen festzustellen, dass die Kennzahlenwerte des Gymnasiums zwar nicht auffällig sind und auch nicht wesentlich von denen der Gesamtschule abweichen, aber jeweils oberhalb von Mittelwert und Median anderer Kommunen liegen.

So liegen die Personalaufwendungen des Schulsekretariates je Schüler im Betrachtungszeitraum bei 76 €, während sich im gpa-Bericht sowohl der Mittelwert, als auch der Median auf 67 € belaufen. Der Kennzahlenwert „Schüler je Vollzeit-Stelle Sekretariat“ beläuft sich bei dem Gymnasium auf 600 Schüler, während sich im gpa-Bericht der Mittelwert auf 704 Schüler und der Median auf 681 Schüler beläuft. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass man bei den städtischen Berechnungsmodalitäten zur Arbeitszeit für jede Schule individuelle Besonderheiten, wie bspw. eine überregionale Bedeutung, berücksichtigt. Diese Faktoren und Berechnungsgrundlagen werden im Rahmen der kontinuierlichen Berechnungen der Arbeitszeiten regelmäßig aufgegriffen und überprüft.

Zu b)

Zu Beginn des Jahres 2013 wurde auf Initiative eines Schulsekretariats und des Personalrates in der Verwaltung entschieden, dass für sämtliche Schulsekretariate in Nettetalen Schulen Arbeitsplatzbeschreibungen erstellt oder aktualisiert und anschließend neu bewertet werden. Gewünschte Höhergruppierungen nach Entgeltgruppe 8 unterblieben, festgestellt wurde für den Grundschulbereich die Entgeltgruppe 5 und für den Sekundarschulbereich die Entgeltgruppe 6 TVöD. Diese Eingruppierungen stimmen in der Regel auch mit den übrigen Eingruppierungen derartiger Sekretariate im Kreis Viersen überein. Lediglich in sehr kleinen Gemeinden sind die Sekretärinnen in weiterführenden Schulen ebenfalls in Entgeltgruppe 5 eingruppiert. Es ist aber auch das Gegenteil vorzufinden, wo die Sekretariatsaufgaben ausschließlich nach Entgeltgruppe 6 bewertet werden.

Ein von der gpa gesehener Handlungsbedarf wird deshalb von hier nicht gesehen.

Sollten in einem Sekretariat zwei Personen tätig sein (Gymnasium, Gesamtschule) hat sich die Verwaltung aus verschiedenen Gründen dazu entschlossen, eine gleiche Aufgabenverteilung vorzunehmen und Abstand von einem System einer Erst- und Zweitsekretärin mit unterschiedlichen Eingruppierungen zu nehmen. Aber auch dies führt nicht zu nennenswerten hohen Anteilen im Entgeltbereich 6. Die gpa hatte festgestellt, dass der Anteil der EG 6 Kräfte im interkommunalen Vergleich bei 40,2 % lag, in Nettetal dagegen bei 54,2 %. Für den Stellenplan 2017 liegt der Anteil der Stellen in der Entgeltgruppe 6 stellenbezogen bei 60%. Richtiger dürfte aber der personenbezogene Anteil sein. Dieser liegt bei 46,15 %. Insgesamt wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Zu c)

Diese Empfehlung bezieht sich meines Erachtens nicht auf den Klammerzusatz „Schulanmeldeverfahren“. Im Rahmen der regelmäßigen Neuberechnungen der Arbeitszeit wird der Hinweis im Zusammenhang mit der Antragsannahme, Prüfung und Ausgabe von Schülertickets aber überprüft.

Unabhängig von den bisherigen Ausführungen hat eine Neuberechnung der Arbeitszeiten ergeben, das insgesamt eine Erhöhung von 0,2 Stellenanteilen übergreifend auf alle Sekretariate erforderlich wird (+0,2).

## I. Stellenplan

### ➤ **Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** (Kinder, Jugend, Familie)

Berechnungen auf der Grundlage der Anzahl der Kinder und eingerichteten Gruppen im Kindergarten Leutherheide ergeben einen zusätzlichen Personalbedarf einer halben Stelle **(+ 0,5)**.

Seit dem Kindergartenjahr 14/15 sieht die 2. Kibiz Revision den Einsatz von Verfügungspauschalen vor. Diese Fördermittel müssen für zusätzliches (pädagogisches oder hauswirtschaftliches) Personal eingesetzt werden. Der FB 51 hat diese Verfügungspauschalen dadurch in Anspruch genommen, dass Hauswirtschaftskräfte, die das pädagogische Personal von nichtpädagogischen Tätigkeiten entlasten, eingestellt wurden. Der Anteil im Stellenplan wurde bisher immer mit 0,8 Stellen gerechnet. Tatsächlich ergibt sich für die Einrichtungen in Hinsbeck und Leutherheide ein Bedarf von 0,4 Stellen **(-0,4)**.

Die Personalbemessung in den städtischen Kindertagesstätten erfolgt für jedes sogenannte Kindergartenjahr jährlich auf Basis der in der Einrichtung zu betreuenden Kinder. Bedingt dadurch, dass das Kindergartenjahr (01.08. bis 31.07.) unterjährig beginnt und endet, erfolgt die Bewertung des Stellenbedarfes 2017 auf Basis der Personalbemessung für den Zeitraum vom 01.08.2016 bis 31.07.2017. Für den Zeitraum vom 01.08.2017 bis 31.07.2018 erfolgt auf Grundlage der dann gemeldeten zu betreuenden Kinder eine Neubemessung, die einen erhöhten Bedarf im weiteren Verlaufe des Haushaltsjahres 2017 grundsätzlich nicht ausschließt. Darüber hinaus kann es zu unterjährigen - zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehbaren - Fördermittelzuwendungen (bspw. Projektförderungen) kommen, die eine kostenneutrale unterjährige Erhöhung der Personalkraftstunden ermöglichen. Insgesamt werden demnach 1,0 Stellen unter Vorbehalt eingerichtet, die nur dann (ggfs. teilweise) aktiviert wird, wenn unterjährig zusätzliche Fördermittel gewährt werden oder die Personalbemessung ab dem 01.08.2017 einen zusätzlichen Bedarf ausweist **(+1,0)**.

Mit Sitzungsvorlage Nr. 0888/2014-20 hat der Jugendhilfeausschuss am 28.09.2016 sowie der Haupt-Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 29.09.2016 eine bisher mit Sperrvermerk versehene Stelle freigegeben. Gleichzeitig wurde für diesen Aufgabenbereich ein erneuter derartiger Vermerk angebracht, welcher automatisch aufgehoben werden kann, wenn in drei aufeinander folgenden Quartalen das Personal-Ist vom Personal-Soll in festgelegter Größenordnung abweichen sollte. Aber auch im umgekehrten Fall ist entsprechend zu reagieren **(+1,0)**.

### ➤ **Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus** (Wirtschaftsförderung, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)

Die Stadt Nettetal hat sich aufgrund des Beschlusses des Rates gemeinsam mit den Städten Kevelaer, Geldern und Straelen an dem Landeswettbewerb als Leader-Region „Leistende Landschaften“ beteiligt. Voraussetzung hierfür war die gemeinsame Zusage der vier Städte, die anteilige Finanzierung des Regionalmanagements mit insgesamt 1,5 Stellen für die Dauer des Projektes zu gewährleisten. Hinsichtlich der personellen Ausgestaltung des Regionalmanagements wurde die Variante, dass sich der Verein einer der Leader-Städte bedient, die dann die Personalverantwortung trägt und dem Verein das Personal zur Verfügung stellt, gegenüber anderen Möglichkeiten wie der Einstellung eigenen Personals durch den Trägerverein oder die Beauftragung eines Projektbüros als vorzugswürdig angesehen. Die Stadt Nettetal konnte sich als größte der beteiligten Städte und im

## I. Stellenplan

Wege einer partnerschaftlichen Aufgabenverteilung die Übernahme der Aufgabe des Personalservices für den Leader-Verein vorstellen und hat vorsorglich dazu 1,5 Stellen in den Stellenplan 2016 eingebracht. Die abschließenden Förderrichtlinien ließen diese Vorgehensweise nicht zu, so dass zwar nicht die Maßnahme, aber das zunächst beabsichtigte Vorgehen hinsichtlich der Personaleinstellung unmöglich wurde (- 1,5).

Der Leiter des Fachbereiches Wirtschaft und Marketing wird voraussichtlich Ende 2017 in den Ruhestand wechseln. Für den Fall, dass die Nachfolgestelle bereits im Laufe des Jahres ausgeschrieben oder besetzt werden sollte, wird die Stelle auch im tariflichen Bereich nachgewiesen (+ 1,0).

### ➤ **übergreifend auf alle Produktbereiche**

Produktübergreifend führen zahlreiche weitere kleinere Veränderungen und Anpassungen zu einer Stellenanhebung von insgesamt Stellen (+/- 0,0).

Auch wieder nicht berücksichtigt wurden zum jetzigen Zeitpunkt Stellen, deren Einrichtung noch einer zusätzlichen Prüfung bedarf. Vor diesem Hintergrund kann im Rahmen der Haushaltsausführung noch eine Ergänzung des Stellenplans notwendig werden. Hierbei geht es um folgende Bereiche:

- Umsetzung von Wirtschaftsförderungsaktivitäten in den Niederlanden (0,5 Stelle)
- Arbeitszeiterhöhung Feuerwehrgerätewarte/Update Digitalfunk (0,5 Stellen)
- Frontoffice Sozialhilfe/Grundsicherung und Wohngeld FB 50 (1,0)

## I. Stellenplan

<b>Stellenplan Teil A: Beamtinnen / Beamte</b>					
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2017		Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
	Insgesamt	davon ausgesondert			
<b>I. Stadtverwaltung</b>					
<b>Wahlbeamte</b>					
B 6	1,0		1,0	1,0	
B 3	1,0		1,0	1,0	
B 2	1,0		1,0	1,0	
<b>Höherer Dienst</b>					
A 15	1,0		1,0	1,0	
A 14	2,0		2,0	2,0	
A 13	1,5		1,5	1,5	
<b>Gehobener Dienst</b>					
A 13	4,0		4,0	4,0	
A 12	10,0		10,0	10,0	*)
A 11	11,0		11,4	9,4	
A 10	12,3		11,8	10,8	
A 9	0,0		1,0	2,0	
<b>Mittlerer Dienst</b>					
A 9	1,0		1,0	1,0	**)
<b>insgesamt</b>	<b>45,8</b>		<b>46,7</b>	<b>44,7</b>	
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen</b>					
<b>NetteBetrieb</b>					
A 13 hD	1,0		1,0	1,0	
A 11	2,0		2,0	2,0	
A 10	1,0		1,0	0,0	
A 9	0,0		0,0	1,0	
<b>insgesamt</b>	<b>4,0</b>		<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	
<b>Gesamtstellen</b>	<b>49,8</b>		<b>50,7</b>	<b>48,7</b>	

Vermerke:

\*) KW 1,0 Stelle A 12 im Produktbereich 03

\*\*) Stellenplanvermerk: 2 Amtszulagen nach Fußnote 3 zu § 42 ÜBesG NRW

## I. Stellenplan

<b>Stellenplan</b>				
<b>Teil B: Tariflich Beschäftigte</b>				
Entgeltgruppe	Stellen 2017	Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erfäuterungen
<b>Allgemeine Verwaltung</b>				
15	0,0	0,0	0,0	
14	3,6	2,8	2,8	
13	1,0	1,0	1,0	
12	1,0	2,0	1,0	
11	5,0	5,0	4,0	
10	12,4	11,9	10,9	
9	19,2	18,3	17,1	
8	29,8	30,4	28,4	
6	47,7	45,6	45,7	
5	26,3	27,2	25,7	
4	1,6	1,6	1,6	
3	3,9	1,3	1,3	
2	1,8	1,8	0,8	
1	0,0	0,0	0,0	
<b>Zwischensumme 1</b>	<b>153,5</b>	<b>148,9</b>	<b>140,3</b>	
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>				
S 18				
S 17	1,0	1,0	1,0	
S 16				
S 15	1,0	1,0	1,0	
S 14	10,8	9,8	8,8	
S 13 Ü	1,7	1,6	1,6	
S 13				
S 12	6,0	6,0	6,0	
S 11b	11,9	0,0	9,9	
S 11	0,0	11,9	0,0	
S 9				
S 8b				
S 8a	13,8		11,6	
S 7				
S 6	0,0	11,6	0,0	
S 4	1,1	1,9	1,9	
S 3				
S 2				
<b>Zwischensumme 2</b>	<b>47,3</b>	<b>44,8</b>	<b>41,8</b>	
<b>insgesamt</b>	<b>200,8</b>	<b>193,7</b>	<b>182,1</b>	

## I. Stellenplan

Stellenübersicht																		
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung																		
Beamtinnen / Beamte																		
Produktbereich ↓	Besoldungsgruppen ↓	Wahlbeamte			Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6
<b>01 Innere Verwaltung</b> (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalarzt), Revision, Recht, Finanzen)	23,8	1,0	1,0	1,0			1,0	1,3	1,5	2,0	2,9	5,1	5,8		1,0			
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b> (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	3,9									1,0	1,1	1,3	0,3					
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	2,8										2,0	0,8						
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	1,5											1,5						
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	4,8									1,0	0,1	1,0	2,7					
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	3,4										0,9	1,0	1,5					
<b>08 Sportförderung</b> (Sport)	0,0																	
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> (Stadtplanung, Bodenordnung)	1,4												1,4					
<b>10 Bauen und Wohnen</b> (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	1,0										1,0							
<b>11 Ver- und Entsorgung</b> (Entsorgung)	0,2										0,2							
<b>12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b> (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	0,4										0,1		0,3					
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b> (Gewässer)	0,2										0,2							
<b>14 Umweltschutz</b> (Umweltschutz)	0,3												0,3					
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b> (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	1,8						0,7				1,0	0,1						
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	0,5										0,5							
<b>17 Stiftungen</b> (Stiftungen)	0,0																	
<b>Stellen 2017</b>	45,8	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	2,0	1,5	4,0	10,0	11,0	12,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
<b>NettoBetrieb</b>	4,0								1,0			2,0	1,0					
<b>Stellen 2017 insgesamt</b>	49,8	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	2,0	2,5	4,0	10,0	13,0	13,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
<b>Stellen 2016 insgesamt</b>	50,7	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	2,0	2,5	4,0	10,0	13,4	12,8	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0

I. Stellenplan

Stellenübersicht															
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung															
Tariflich Beschäftigte															
Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	2	1
<b>01 Innere Verwaltung</b> (Verwaltungssteuerung, Serviceeinschl. Gleichstellung, Personarat), Revision, Recht, Finanzen)	31,5		0,8			1,5	4,0	4,2	5,5	11,7	2,0				1,8
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b> (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	50,8						1,0	3,5	10,8	13,8	17,0	1,6	3,0		
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	11,8							2,0	1,0	5,3	3,5				
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	7,2					1,0	1,0			3,7	1,0		0,3		
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	21,4						1,3	5,8	8,3	6,0					
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	5,6		1,0				0,9		2,3		1,0		0,4		
<b>08 Sportförderung</b> (Sport)	0,3									0,3					
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> (Stadtplanung, Bodenordnung)	6,1		0,7		1,0		2,3			2,0	0,1				
<b>10 Bauen und Wohnen</b> (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	6,8			1,0	2,0	0,2	1,0	0,5	1,0	1,0					
<b>11 Ver- und Entsorgung</b> (Entsorgung)	1,8							0,5		1,2					
<b>12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b> (Straßenbau und Straßen, ÖPNV)	2,2		0,2				0,2	1,2		0,4	0,2				
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b> (Gewässer)	0,7							0,1		0,6					
<b>14 Umweltschutz</b> (Umweltschutz)	0,6		0,1				0,5								
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b> (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	4,2		1,0			0,5	1,0	0,7	0,1	0,8					
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	2,5								1,2	0,8	0,5				
<b>17 Stiftungen</b> (Stiftungen)	0,0														
<b>Zwischensumme 1</b>	153,5	0,0	3,8	1,0	1,0	5,0	12,4	19,2	29,8	47,7	26,3	1,6	3,9	1,8	0,0
<b>Zwischensumme 1 für 2016</b>	148,9	0,0	2,8	1,0	2,0	5,0	11,9	18,3	30,4	45,5	27,2	1,6	1,3	1,8	0,0
<b>Sozial- und Erziehungsdienst (Insgesamt 21 Entgeltgruppen, S 2 bis S 16 zzgl. Ü-Gruppen)</b>															
Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →				S 17	S 15	S 14	S 13Ü	S 12	S 11Ü	S 8a	S 4			
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	2,0									2,0					
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	9,1									9,1					
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	36,2			1,0	1,0	10,8	1,7	6,0	0,8	13,8	1,1				
<b>Zwischensumme 2</b>	47,3			1,0	1,0	10,8	1,7	6,0	11,9	13,8	1,1				
<b>Zwischensumme 2 für 2016</b>	44,8			1,0	1,0	9,8	1,8	6,0	0,0	11,8	1,9				
<b>Stellen 2017</b>	200,8														
<b>Stellen 2016</b>	193,7														

Vermerke:	
KU 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 02	
KW 0,3 Stelle EG 5 im Produktbereich 03	
1,0 Stelle S 8a im Produktbereich 06 nur bei entsprechender Gegenfinanzierung	
1,0 Stelle EG 5 im Produktbereich 05 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung	
2,0 Stellen EG 8 im Produktbereich 05 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung	
2,0 Stellen S 11 im Produktbereich 05 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung	
1,0 Stellen S 14 im Produktbereich 05 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung	

## I. Stellenplan

Stellenübersicht				
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit				
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte				
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 01.10.2016	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	1 bis 3	3	
Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsentgelt	1 bis 3	7	
Auszubildende zur/zum Notfallsanitäter/in	Ausbildungsentgelt	1 bis 3	0	in der Summe maximal 3
Praktikantinnen/ Praktikanten Rettungsassistenten im Anerkennungsjahr	Praktikantenentgelt	1 bis 3		
Auszubildende zur/zum Erzieher/in (praxisintegrierte Erzieherausbildung)	Ausbildungsentgelt	1 bis 3	0	in der Summe maximal 3 
Praktikantinnen/ Praktikanten Erzieher/in im Anerkennungsjahr	Praktikantenentgelt	3	2	
Praktikantinnen/ Praktikanten Trainee im Jugendamt	Praktikantenentgelt	1	0	Jugendamt

Altersteilzeit in der Freistellungsphase				
Bezeichnung	Anzahl 2017	Anzahl 2016	Anzahl am 30.06.2016	Erläuterungen
Beamtinnen/Beamte	0	0	0	
Tariflich Beschäftigte	2	3	1	
<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	

 einschließlich der Kindertagesstätte der Bongartzstiftung



## II. Bilanz

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO ist dem Haushaltsplan die Bilanz des Vorvorjahres beizufügen.  
 Der Jahresabschluss 2015 wurde in der Ratssitzung am 08.12.2016 mit folgender Bilanz festgestellt.

### Aktivseite

	31.12.2015	
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		16.362,02
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	4.454.626,71	
1.2.1.2 Ackerland	1.291.687,80	
1.2.1.3 Wald, Forsten	746.849,60	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	351.420,08	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	
1.2.2.2 Schulen	0,00	
1.2.2.3 Wohnbauten	1.503,50	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	72.462,50	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.772.794,98	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	524.059,49	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	70.393.733,26	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	600.833,59	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.724.375,20	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	163.914,58	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.415.986,42	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.814.679,07	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.813.209,04	114.142.135,82
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	76.800.000,00	
1.3.2 Beteiligungen	389.459,13	
1.3.3 Sondervermögen	66.863.745,88	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	272.479,59	
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	17.451.687,82	
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.000.000,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	640,00	185.778.012,42
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.069.338,19	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.250.548,68	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.184.791,51	8.504.678,38
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4 Liquide Mittel		59.599,87
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.015.848,51
		311.516.637,02

## II. Bilanz

### Passivseite

	31.12.2015	
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	125.926.921,57	
1.2 Sonderrücklagen	25.564,59	
1.3 Ausgleichsrücklage	15.674.291,16	
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.132.082,17	140.494.695,15
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	27.324.688,06	
2.2 für Beiträge	15.409.826,59	
2.3 für den Gebührenaussgleich	303.291,60	
2.4 Sonstige Sonderposten	27.377.491,64	70.415.297,89
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	31.644.399,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.304.950,45	34.949.349,45
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	
4.2.5 von Kreditinstituten	43.563.761,04	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.021.052,08	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	6.189.052,14	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.232.497,01	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	939.929,38	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	9.530.046,44	
4.8 Erhaltene Anzahlungen	2.315.438,57	64.791.776,66
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		865.517,87
		311.516.637,02

### III. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2017 €	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2018 €	2019 €	2020 €
keine	0	0	0	0
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Nachrichtlich:</b>	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	16.407.239	1.001.447	3.915.882	753.096
<i>davon für Ausleihungen</i>	0	0	0	0
<i>davon "Gute Schule 2020"</i>	753.096	753.096	753.096	753.096
<i>davon für Umschuldungen</i>	3.592.000	0	3.162.786	0

### IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

#### Teil A: Geldleistungen

Fraktion	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
<b>CDU-Fraktion</b>	5.184,00 €	5.184,00 €	5.076,90 €
<b>SPD-Fraktion</b>	3.240,00 €	3.240,00 €	3.237,89 €
<b>Bündnis 90 / DIE GRÜNEN</b>	2.268,00 €	2.268,00 €	2.268,00 €
<b>WIN-Fraktion</b>	2.106,00 €	2.106,00 €	2.186,10 €
<b>FDP-Fraktion</b>	2.106,00 €	2.106,00 €	2.621,38 €
<b>AfD-Fraktion (alt)</b>	0,00 €	0,00 €	1.797,07 €
<b>AfD-Fraktion (neu)</b>	1.944,00 €	2.106,00 €	102,60 €
<b>Fraktionslose Ratsmitglieder</b>	720,00 €	360,00 €	376,00 €
<b>Σ</b>	<b>17.568,00 €</b>	<b>17.370,00 €</b>	<b>17.665,94 €</b>

Zusammensetzung Zuschüsse:

a) je Ratsmitglied und Monat 13,50 EURO

b) Monatl. Grundbetrag je Fraktion 135,- EURO

30,00 EURO mtl. Zuwendung für fraktionslose Ratsmitglieder

## IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Teil B: Geldwerte Leistungen

#### Fraktion Alle Fraktionen

Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2017	2016	2017
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	10.923,72 €	10.923,72 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	186,96 €	196,23 €	-9,27 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	16.271,15 €	-16.271,15 €
4.2 sonstiges Büromaterial			
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	3.531,69 €	3.440,12 €	91,57 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	130,80 €	112,80 €	18,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	223,94 €	264,11 €	-40,17 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			

#### Fraktion CDU

Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2017	2016	2017
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.836,08 €	2.836,08 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	98,34 €	111,75 €	-13,41 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	6.959,20 €	-6.959,20 €
4.2 sonstiges Büromaterial			
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	926,66 €	905,58 €	21,08 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,80 €	70,80 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			

## IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Fraktion SPD

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
		2016	2017
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.780,68 €	1.780,68 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	57,12 €	55,08 €	2,04 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	3.914,55 €	-3.914,55 €
4.2 sonstiges Büromaterial			
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	581,28 €	565,75 €	15,53 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	60,00 €	42,00 €	18,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,37 €	33,32 €	0,05 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			

### Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
		2016	2017
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.807,20 €	1.807,20 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	1.739,80 €	-1.739,80 €
4.2 sonstiges Büromaterial			
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	578,09 €	562,34 €	15,75 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	43,85 €	49,40 €	-5,55 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			

## IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Fraktion WIN

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert		mehr (+) weniger (-) 2017
		Vorjahr		
		2016	2017	
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.346,28 €	1.346,28 €		0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €		0,00 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	1.304,85 €		-1.304,85 €
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	430,63 €	418,90 €		11,73 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €		0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	35,25 €	72,00 €		-36,75 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>				

### Fraktion FDP

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert		mehr (+) weniger (-) 2017
		Vorjahr		
		2016	2017	
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.807,20 €	1.807,20 €		0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	31,50 €	29,40 €		2,10 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	1.304,85 €		-1.304,85 €
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	584,40 €	568,65 €		15,75 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €		0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €		0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>				

## IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Fraktion AfD

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2017	2016	2017
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.346,28 €	1.346,28 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	1.047,90 €	-1.047,90 €
4.2 sonstiges Büromaterial			
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	430,63 €	418,90 €	11,73 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	44,83 €	42,75 €	2,08 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			



## V. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2015 €	2017 €	2017 €
<b>1. Anleihen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>43.563.761</b>	<b>43.604.418</b>	<b>69.911.372</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5 von Kreditinstituten	43.563.761	43.604.418	69.911.372
<b>3. Verbindlichen aus Liquiditätskrediten</b>	<b>1.021.052</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>6.189.052</b>	<b>5.960.000</b>	<b>5.720.000</b>
<b>5. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen</b>	<b>1.232.497</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>939.929,38</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.530.046</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.500.000</b>
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>2.315.439</b>	<b>2.300.000</b>	<b>2.300.000</b>
<b>∑ Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>64.791.777</b>	<b>73.564.418</b>	<b>99.631.372</b>
	€	€	€
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.)</b>	25.847.351	25.000.000	25.000.000

Die voraussichtlichen Stände beziehen sich auf die im Vorbericht prognostizierte Entwicklung des Schuldenstandes (siehe Vorbericht, V. Entwicklung Schuldenstand Seite 43).



## VI. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

### Entwicklung unter Berücksichtigung der festgestellten Jahresabschlüsse 2009 - 2015

<b>Eigenkapital</b>	<b>01.01.2009</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>EUR</b>							
<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>110.577.607</b>	<b>110.247.361</b>	<b>111.832.373</b>	<b>111.331.950</b>	<b>126.484.039</b>	<b>126.172.094</b>	<b>126.084.044</b>	<b>125.926.922</b>
Bilanzkorrekturen § 57 GemHVO		-330.245		-500.423	16.889.538			
Wertkorrekturen § 43 III GemHVO					-152.437	-311.945	-88.051	-157.122
<b>Sonderrücklagen</b>	<b>25.565</b>							
<b>Ausgleichrücklage</b>	<b>17.406.050</b>	<b>17.406.050</b>	<b>17.406.050</b>	<b>14.810.224</b>	<b>15.355.901</b>	<b>18.368.862</b>	<b>16.351.746</b>	<b>15.674.291</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1.585.012</b>	<b>-2.595.826</b>	<b>-1.039.335</b>	<b>3.012.961</b>	<b>-2.017.116</b>	<b>-677.455</b>	<b>-1.132.082</b>
EK-Bestand zum 01.01.	128.009.221	128.009.221	129.263.988	126.668.161	125.128.404	144.878.466	142.549.405	141.783.899
Änderungen		1.254.766	-2.595.826	-1.539.757	19.750.062	-2.329.061	-765.506	-1.289.204
<b>Σ</b>	<b>128.009.221</b>	<b>129.263.988</b>	<b>126.668.161</b>	<b>125.128.404</b>	<b>144.878.466</b>	<b>142.549.405</b>	<b>141.783.899</b>	<b>140.494.695</b>

Der aktuelle Stand der NKF-Jahresabschlüsse ist der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.

Für die Jahre 2009 und 2010 wurde das vereinfachte Verfahren nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz in Anspruch genommen. Die Abschlüsse wurden der Aufsichtsbehörde in der vom Bürgermeister festgestellten Entwurfsfassung angezeigt.

	<b>Zuleitung</b>	<b>Feststellung</b>	<b>Anzeige</b>
	<b>Entwurf</b>	<b>Rat</b>	<b>Aufsicht</b>
Jahresabschluss 2009			26.05.2015
Jahresabschluss 2010			26.05.2015
Jahresabschluss 2011	14.05.2013	20.05.2015	26.05.2015
Jahresabschluss 2012	17.12.2013	20.05.2015	26.05.2015
Jahresabschluss 2013	25.09.2014	17.12.2015	18.12.2015
Jahresabschluss 2014	24.06.2015	05.07.2016	06.07.2016
Jahresabschluss 2015	05.07.2016	08.12.2016	09.12.2016

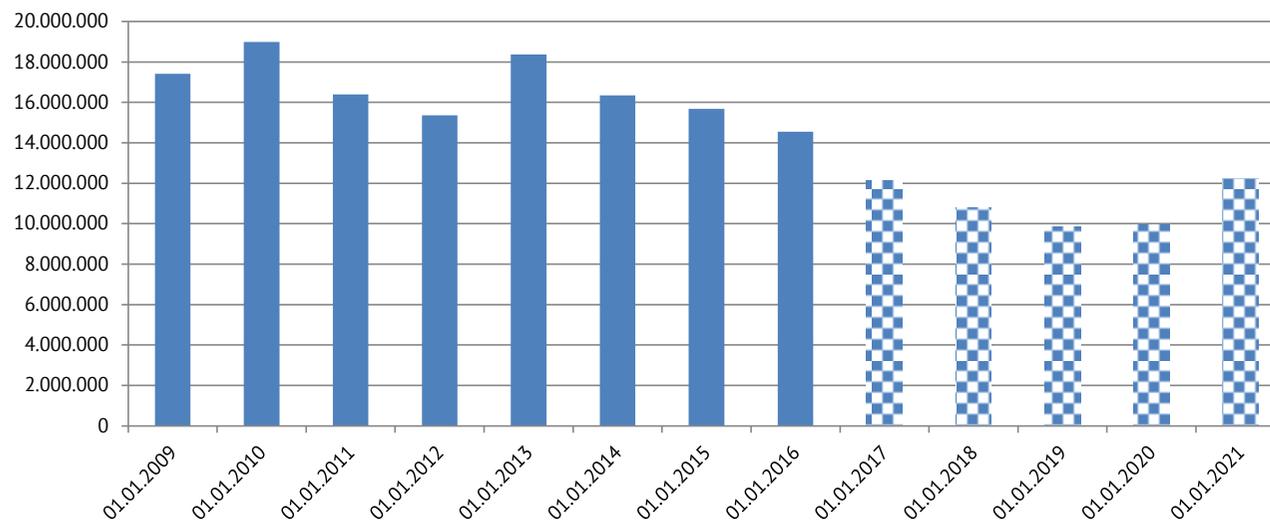
Mit der in 2016 erfolgten Feststellung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 hat die Stadt Nettetal die Verzögerung der ersten NKF-Jahre aufgeholt und ist dadurch nunmehr in der Lage, die Jahresabschlüsse zeitnah festzustellen und anzuzeigen.

**VI. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**

Voraussichtliche weitere Entwicklung gem. Haushaltsplanung 2017 bis 2020

Stand	Bilanzpositionen gem. § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO				
	Allgemeine Rücklage €	Sonder-rücklagen €	Ausgleichs-rücklage €	Jahres-ergebnis €	Eigenkapital €
31.12.2015	125.926.922	25.565	15.674.291	-1.132.082	140.494.695
31.12.2016	125.926.922	25.565	14.542.209	-2.415.114	138.079.582
31.12.2017	125.926.922	25.565	12.127.095	-1.344.448	136.735.134
31.12.2018	125.926.922	25.565	10.782.647	-926.633	135.808.501
31.12.2019	125.926.922	25.565	9.856.014	80.013	135.888.514
31.12.2020	125.926.922	25.565	9.936.027	2.311.981	138.200.495

**Entwicklung der Ausgleichsrücklage seit 2009**



## VI. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

### Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Unter Berücksichtigung der festgestellten Abschlüsse 2009-2015 sowie der Plandaten für die Jahre ab 2016 ist bis einschließlich 2018 mit einem weiteren Verzehr der Ausgleichrücklage zu rechnen. Damit gelingt es zwar, die Haushaltsdefizite auszugleichen und einen fiktiv ausgeglichenen Haushalt darzustellen. Die Abschmelzung der Rücklage auf dann rund 57 % des Ursprungsbestandes aus der Eröffnungsbilanz macht jedoch den bestehenden Konsolidierungsbedarf deutlich.

Die Verwaltung hat sich mit der Lenkungs- und Optimierungskommission (LOK) am 11.06.2015 auf das Ziel verständigt, das von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW bezifferte strukturelle Defizit in Höhe von 2 Mio. € zurückzuführen. Die Stadt Nettetal befindet sich derzeit in einem strukturierten Konsolidierungsprozess (PlanAusgleich2020), in dem u.a. die von der GPA vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen aufgegriffen werden (vgl. Vorbericht VII.6 Haushaltskonsolidierung).

Die Stadt Nettetal verfolgt dabei das Ziel des langfristigen Erhalts der kommunalen Handlungsfähigkeit unter Berücksichtigung der entwickelten Leitziele sowie Fortführung der bereits beschlossenen Konzepte und Entwicklungsmaßnahmen. Insoweit werden sämtliche Vorschläge zur Verbesserung des städt. Haushaltes auf mögliche Zielkonflikte hin untersucht und bewertet.

Bezogen auf das städt. Eigenkapital wurden folgende Ziele für die Zukunft formuliert:

Erhalt der eigenständigen Haushaltsführung

Möglichst geringer Rückgang der Ausgleichsrücklage

Einbezug der besonderen Lage der Kommunen in NRW – Erhalt der überdurchschnittlichen Finanzlage der Stadt

Mindestens: Keine haushaltsrechtlich relevante Verminderung der allgemeinen Rücklage



### VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, Einrichtungen sowie der Sondervermögen beizufügen.

Die Übersicht dient - unabhängig von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses - dazu, einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche wirtschaftliche Lage der Stadt Nettetal herzustellen.

Die Beteiligungsstruktur der Stadt Nettetal ist dem Vorbericht (VIII. Beteiligungen) zu entnehmen. Zur Darstellung des Gesamtüberblicks erfolgt eine Beschränkung auf die unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen:

- \* NetteBetrieb
- \* Stadtwerke Nettetal GmbH
- \* Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH
- \* Baugesellschaft Nettetal AG

Nachfolgend werden Auszüge aus den aktuell verfügbaren Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen der Beteiligungen wiedergegeben.

Detailliertere Auskünfte sind den Publikationen der einzelnen Unternehmen zu entnehmen. Weitere Informationen stehen über den jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Nettetal zur Verfügung.

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### NetteBetrieb

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 die Auflösung der Eigenbetriebe „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ zum 31.12.2007 und die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „NetteBetrieb“ als gemeinsames Sondervermögen „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasserbetrieb“ zum 01.01.2008 beschlossen. Unter Auflösung der Betriebsausschüsse „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ wurden der Betriebsausschuss „NetteBetrieb“ gebildet, die Betriebssatzung des NetteBetriebs sowie der erste Wirtschaftsplan des NetteBetriebs beschlossen.

Zum 01.01.2008 wurden die bisherigen Aufgaben des Städtischen Immobilienmanagements (Hochbauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Hausmeisterdienste) und des Abwasserbetriebes auf den NetteBetrieb übertragen. Am 18. Juni 2008 stimmte der Rat der Stadt Nettetal für die Ergänzung des NetteBetriebs um die Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof. Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche in den NetteBetrieb übertragen.

Zum 01.01.2008 wurden die Technische Beigeordnete, Frau Susanne Fritzsche, zur Ersten und Technischen Betriebsleiterin sowie Herr Harald Rothen zum kaufmännischen Betriebsleiter bestellt.

#### Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Aus heutiger Sicht sind im Geschäftsbereich Abwasser der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung NetteBetrieb für die Zukunft keine Risiken ersichtlich, auch weil die Abwasserbeseitigung hoheitliche Pflichtaufgabe ist und kostendeckend über einen Gebührenhaushalt abgewickelt wird. Im Geschäftsbereich Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof werden die Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlung sowie durch Einnahmen aus Friedhofsgebühren finanziert. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant. Die Umsatzerlöse 2015 betragen 23.397.288,43 €, der Jahresfehlbetrag 2015 beträgt 412.849,70 €. Der NetteBetrieb geht von nahezu unveränderten Umsatzerlösen sowie einem ausgeglichenen Jahresergebnis für 2016 aus.

Auch zukünftig wird der NetteBetrieb in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des NetteBetriebs sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar oder Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Zu den im Betrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der NetteBetrieb über die Kreditlinie der Sparkasse Krefeld.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Betriebes ist die Sicherung des Betriebserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der NetteBetrieb eine konservative Risikopolitik.

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Zum 01.01.2009 wurde die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Baubetriebshofes und des Tiefbaubereiches ausgegliedert. Das sogenannte Infrastrukturvermögen, das üblicherweise mit dem Tiefbau zusammenhängt, nämlich Straßen, Wege und Plätze als Verkehrsflächen, verbleibt in der Bilanz des städtischen Kernhaushaltes.

Die Erlössituation des NetteBetriebs ist entscheidend geprägt von der Höhe der von der Stadt gezahlten Miete; gleichzeitig beeinflusst die Wirtschaftlichkeit des NetteBetriebs in hohem Maße den städtischen Haushalt.

Durch die Auslagerung des Immobilienvermögens und die Zusammenführung von Immobilien- und Abwasserbetrieb befinden sich die größten Teile des abschreibungspflichtigen Vermögens der Stadt beim NetteBetrieb. Aufgrund der Regelungen der Eigenbetriebsverordnung und des Handelsgesetzbuches ergeben sich so Möglichkeiten zur Erzielung von Einsparpotentialen, die bei einem Verbleib des Vermögens im Kernhaushalt nicht bestanden hätten. Gleichzeitig muss durch die konsequente Fortsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen die Ertragslage des Betriebes verbessert werden. Mittel- bis langfristiges Ziel muss es sein, sowohl den Wirtschaftsplan als auch den NKF-Haushalt mit einem positiven Jahresergebnis abzuschließen. Dazu gehört unabdingbar die Entwicklung eines Gebäudebewirtschaftungskonzeptes für die Stadt Nettetal.

Der Stellenplan des NetteBetrieb für das Jahr 2017 weist insgesamt 109,5 Stellen (davon 4 Beamte) aus.

### Erfolgsplan NetteBetrieb 2017

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamtbedarf	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€
	<b><u>Gesamtaufwand - Erfolgsplan</u></b>						
	GB Immobilienmanagement	52.136	9.785	10.199	10.454	10.715	10.983
	GB Abwasser	59.355	11.079	11.676	12.100	12.200	12.300
	GB Tiefbau	43.019	8.259	8.371	8.580	8.794	9.014
	GB Baubetriebshof	24.449	4.648	4.768	4.888	5.010	5.135
	<b><u>Gesamtertrag - Erfolgsplan</u></b>						
	GB Immobilienmanagement	47.165	8.948	9.203	9.433	9.669	9.911
	GB Abwasser	1.839	349	346	363	381	400
	GB Tiefbau	35.388	6.880	6.865	7.037	7.213	7.393
	GB Baubetriebshof	24.449	4.648	4.768	4.888	5.010	5.135
	Fehlbedarf GB Immobilienmanagement	4.972	838	996	1.020	1.046	1.072
	Fehlbedarf GB Tiefbau	7.631	1.380	1.505	1.543	1.581	1.621
	Fehlbedarf GB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0
	umlagefähiger Gebührenbedarf						
	GB Abwasser	57.516	10.730	11.330	11.737	11.819	11.900

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### Investitionsprogramm NetteBetrieb 2017

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>							
	GB Immobilienmanagement	27.318	10.199	7.787	4.036	1.817	1.840	1.638
	GB Abwasser	39.614	10.095	6.667	6.910	6.939	4.472	4.531
	GB Tiefbau	1.309	716	116	129	116	116	116
	GB Baubetriebshof	3.723	1.753	504	366	405	431	264
	Zwischensumme	71.964	22.763	15.074	11.441	9.277	6.859	6.549
	/, bisher bereitgestellt	22.763						
		49.201						
	abzgl. Tilgung GB Immobilienmanagement	2.080	0	150	370	500	530	530
	abzgl. Tilgung GB Abwasser	10.850	0	1.950	2.150	2.200	2.250	2.300
	abzgl. Tilgung GB Tiefbau	25	0	5	5	5	5	5
	abzgl. Tilgung GB Baubetriebshof	104	0	15	20	21	24	24
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Abwasser	909	0	175	178	182	185	189
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Tiefbau	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen 2016-2020	35.233	0	12.779	8.718	6.369	3.865	3.501

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<b><u>Einzahlungen</u></b>							
	GB Immobilienmanagement	17.119	0	7.787	4.036	1.817	1.840	1.638
	GB Abwasser	29.519	0	6.667	6.910	6.939	4.472	4.531
	GB Tiefbau	593	0	116	129	116	116	116
	GB Baubetriebshof	1.970	0	504	366	405	431	264
		49.201		15.074	11.441	9.277	6.859	6.549

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### Zusammenstellung Gesamtbudget Stadt Nettetal - NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2017

<b>Immobilienmanagement</b>		
Miete (inklusive Zinsen für Altdarlehen)	3.869.400 €	
Nebenkosten (Energie, Wasser, Abwasser)	1.948.400 €	
Service (Hausmeister und Reinigung)	1.413.110 €	
Summe Immobilienmanagement		7.230.910 €
<b>Abwasser</b>		
Straßeneinläufe (Unterhaltung, Abschreibung, Zinsen)	222.000 €	
Summe Abwasser		222.000 €
<b>Tiefbau</b>		
Betriebskostenzuschuss	5.657.610 €	
Summe Tiefbau		5.657.610 €
<b>Baubetriebshof</b>		
Bereitstellung Dienstleistung für die Stadt direkt	80.000 €	
Summe Baubetriebshof		80.000 €
<b>Gesamtbudget WP 2017</b>		<b>13.190.520 €</b>
<b>Gesamtbudget WP 2016</b>		<b>13.000.000 €</b>
		<b>190.520 €</b>

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### **Stadtwerke Nettetal GmbH**

---

Die Stadtwerke Nettetal GmbH wurde durch Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtwerk Nettetal 1971 nach dem kommunalen Zusammenschluss der bis 1970 selbständigen Städte Kaldenkirchen und Lobberich sowie der Gemeinden Breyell, Hinsbeck und Leut gegründet. Sie übernahm damit die zum Teil seit 1885 bestehenden Unternehmen und Regiebetriebe der früheren Städte und Gemeinden.

#### Entwicklung der Stadtwerke Nettetal GmbH

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein rein kommunales Dienstleistungsunternehmen, dessen Hauptaufgabe in der zuverlässigen, wirtschaftlichen und ökologischen Versorgung der Stadt Nettetal mit Strom, Erdgas und Trinkwasser besteht. Zudem betreibt die Gesellschaft die öffentliche Straßenbeleuchtung und das örtliche Hallenbad „NetteBad“ mit angeschlossener Wellness- und Saunalandschaft „Finlantis“. Weitere Aufgaben sind die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk und die Erbringung von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal. Das Unternehmen ist an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH (mit 74 %) und an der NettCom GmbH, Nettetal (mit 50 %) beteiligt. Eine weitere Beteiligung besteht an der Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath.

im Geschäftsjahr 2015 konnten die Stadtwerke Nettetal ihre Marktposition in der Energie- und Wasserversorgung im Gebiet der Stadt Nettetal, aber auch außerhalb, weiterhin behaupten. Die Versorgungsleistungen des Unternehmens zeichnen sich durch ein konkurrenzfähiges Preis-Leistungsverhältnis aus. Neben dem Angebot der Tarifprodukte einfach Fair! NetteStrom und einfach sicher! NetteGas ist die größte Stärke der Stadtwerke Nettetal die Nähe zum Kunden, die mit zusätzlichen Dienstleistungsangeboten wie persönlicher Beratung, 24-Stunden-Erreichbarkeit bei Störungen, Energieberatung, Kundenmagazin und Internetangebot ständig optimiert wird.

Entsprechend führen die Stadtwerke Nettetal für ihre Bestandskunden die im Jahr 2012 gestartete Treueaktion „Energie-Euro“ mit einer Neuauflage und einem erweiterten Angebot zusammen mit verschiedenen Einzelhändlern und Gastronomiebetrieben der Region fort. Die Organisation und die Kampagne übernehmen die Stadtwerke Nettetal. Den gesamten Einkaufsvorteil tragen die Geschäftsleute, die sich an der Aktion beteiligen. Unter dem Motto „Energiesparen und Klima schützen leicht gemacht“ bieten die Stadtwerke Nettetal ihren Kunden einen Online-Service: Im Grünsparsparshop finden Kunden eine große Auswahl an praktischen und innovativen Produkten und erhalten auf saisonal wechselnde Artikel einen Rabatt von zehn Prozent.

Der Schwerpunkt der Stadtwerke Nettetal bei der Förderung Erneuerbarer Energien liegt derzeit im Bereich der Photovoltaik. Mit der Sonne steht eine Energiequelle zur Verfügung, die von jedermann genutzt werden kann. Um bei den Nettetalern das Interesse an der Nutzung von Sonnenenergie neu zu wecken, ist zunächst ein sogenanntes Solarpotenzialkataster erstellt worden – ein interaktives Kartenwerk, das für jedes Gebäude der Stadt anzeigt, wie gut es für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist. In Ergänzung dazu bieten die Stadtwerke Nettetal seit Februar 2015 ihren Kunden unter der Marke „Mein Sonnendach“ Photovoltaikanlagen in verschiedenen Größen einschließlich Montage, Versicherung und Wartung an. Die Besonderheit des Photovoltaik-Angebots der Stadtwerke Nettetal liegt in der Pachtoption. Der Eigenheimbesitzer muss die Investition für die PV-Anlage nicht zwingend selbst tragen;

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Stadtwerke Nettetal sind die langfristigen Pachtverträge kombiniert mit einem attraktiven Stromprodukt für die Restlieferung eine ideale Möglichkeit, die künftigen Prosumer - Konsumenten, die zugleich Produzenten sind – frühzeitig zu binden.

### Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Als Versorgungsdienstleister stehen die Stadtwerke Nettetal im Wettbewerb zu anderen Energieversorgern. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte beobachtet werden, dass die Wettbewerbsintensität in diesem Marktsegment weiter zugenommen hat. Das Unternehmen stellt sich den damit verbundenen Anforderungen bewusst. Als örtlicher Versorger werden die größte Chance und der wichtigste Wettbewerbsvorteil in der Nähe zu den Kunden gesehen. So zählen die bedarfsgerechte Belieferung mit Energie und Wasser sowie die intensive Betreuung der Kunden zu den Grundpfeilern der Unternehmenspolitik. Dem Risiko der Kundenabwanderung begegnet das Unternehmen mit modernen Produkten und Dienstleistungen sowie Anreizen bspw. in Form von Treueboni, Preisgarantien und Energieeinsparprämien.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen einem strukturellen Veränderungsprozess vom Energieversorger zum Energiedienstleister. Mit der erfolgreichen Entwicklung eigener, lokaler Produkte („Mein Sonnendach“) wurde ein erster Schritt gemacht, den Markt für energienahe Dienstleistungen aktiv zu gestalten. Dieser Weg soll fortgesetzt werden durch ein verstärktes Engagement in der Stadtentwicklung. Auf Grundlage des vom Rat der Stadt Nettetal beschlossenen Stadtentwicklungskonzepts übernehmen die Stadtwerke Nettetal künftig eine stärkere Rolle bei der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Siedlungs- und Gewerbeflächen. Voraussetzung ist eine qualitätsorientierte Flächenentwicklung mit der konzeptionellen Verbindung von Grundstück und Energie. Dadurch können der Transformationsprozess zum Energiedienstleister gestützt und Kunden an das Unternehmen gebunden werden.

Der Energieeinkauf wird durch schwankende Kurse auf den Beschaffungsmärkten beeinflusst. Zur Risikominimierung erfolgt die Energiebeschaffung zum einen zu unterschiedlichen Zeitpunkten, zum anderen im so genannten „Back-to-Back“-Verfahren in enger Abstimmung mit den Kunden. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die teilweise tranchenbezogene Beschaffung zu Zeitpunkten erfolgt, die im Nachhinein betrachtet nicht preis- und mengenoptimal sind.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen als Netzbetreiber sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Landesregulierungsbehörde Nordrhein-Westfalen (LRegB NRW). Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas, MaBis). Weitere Festlegungen (z. B. zu Wechselprozessen im Messwesen (WIM)) sind für die neu entstandenen Marktrollen „Messstellenbetreiber“ bzw. „Messdienstleister“ hinzugekommen. Aus diesen Festlegungen und den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling sowie aus den größer werdenden Anforderungen an die Datenaustauschqualität und die Integration von Prozessen im Bereich regenerativer Erzeugungsanlagen resultiert auch künftig ein steigender Bedarf an Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich unverändert mit einem erheblichen Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist.

Seit dem 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der

### VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Gas und bei Strom) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen (Anreizregulierung).

Hieraus resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösbergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen in der Erlösbergrenzenbestimmung anerkannt werden. Diesen Anforderungen wird vor allem mit einer genauen Analyse und Steuerung der Kosten begegnet.

Für die Tochtergesellschaften sind die Chancen und Risiken bekannt. Die LTGN mbH ist seit Jahren im Markt aktiv und hat eine konstante und ertragreiche Unternehmensentwicklung. Die NettCom GmbH steht mit dem Produkt Breitband in Konkurrenz zu anderen privaten Anbietern, was ihre Erfolgsaussichten schmälert.

Weitere wesentliche Risiken, insbesondere solche der Bestandsgefährdung, sind derzeit für die Geschäftsführung nicht erkennbar..

#### Prognosebericht

Unternehmensziel ist es, die regionale Marktführerschaft zu behaupten und die Rolle als zuverlässiger, wirtschaftlicher und ökologischer Versorger weiter auszubauen. Zudem wird die Gesellschaft zusammen mit Kunden und Partnern eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Energiewende in der Region einnehmen. Regionale Industriebetriebe mit energie- und wärmeintensiver Produktion werden beraten und bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unterstützt.

In den beiden kommenden Geschäftsjahren werden ähnlich hohe Jahresüberschüsse wie bisher erwartet.

Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

#### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadtwerke Nettetal GmbH führt aufgrund des jeweiligen Gesellschafterbeschlusses den Gewinn an die Stadt Nettetal ab.

Daneben trägt der steuerliche Querverbund mit dem NetteBad dazu bei, dass der Verlust aus dem Bäderbetrieb steuerlich wirksam werden kann.

Im Rahmen des bestehenden Konzessionsvertrages wurden 2015 an die Stadt Nettetal 2,2 Mio. € Konzessionsabgaben gezahlt. Nicht zu vernachlässigen ist an dieser Stelle der Beitrag der Gesellschaft zum lokalen Beschäftigungsmarkt und als Steuerzahlerin.

Bei der Stadtwerke GmbH waren 2015 164 (Vj. 162) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Neun junge Menschen befanden sich in der Ausbildung.

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

	Ansatz 2016 T€	Ansatz 2015 T€	Ergebnis 2014 T€
1. Umsatzerlöse	53.316	55.287	51.962
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	185	175	271
3. Sonstige betriebliche Erträge	456	461	680
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen	34.424	36.506	33.852
5. Personalaufwand			
Löhne, Gehälter und Sozialabgaben	8.210	7.920	7.528
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.600	3.600	3.796
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	2.113	2.313	2.166
b) Sonstige	2.497	2.456	2.405
8. Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen	4	4	50
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	49
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.184</u>	<u>1.198</u>	<u>1.290</u>
11. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.943	1.944	1.975
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	664	667	634
13. Sonstige Steuern	150	140	153
14. Jahresüberschuss	<u>1.129</u>	<u>1.137</u>	<u>1.188</u>

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Investitionsrahmen Stadtwerke GmbH 2016

Gasversorgungsnetz	1.113.000 €
Elektrizitätsversorgungsnetz	3.839.000 €
Wasserversorgungsnetz	766.000 €
Breitband	254.000 €
Straßenbeleuchtung	134.000 €
Wasserwerke	608.000 €
Sonstige	533.000 €
<b>gesamt</b>	<b>7.247.000 €</b>

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

Das Krankenhaus Nettetal hat seinen Ursprung in dem 1883 in Nettetal-Lobberich fertig gestellten Bau des Marien-Hospitals, das ursprünglich von den Schwestern des Heiligen Franziskus betrieben wurde. In Nettetal-Breyell erfolgte bereits seit 1830 die ambulante Pflege zunächst in einem Privathaus.

Im Jahre 1970 fand der Zusammenschluss mit dem 1897 errichteten Lambertus-Hospital Breyell unter der Trägerschaft der Stadt Nettetal statt. Bis zum Verkauf im Jahre 1996 war dort die Geburtshilfe untergebracht.

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 14.12.2006 mit 187 Planbetten, davon 10 ausgewiesenen Intensivpflegebetten sowie 7 ausgewiesenen palliativmedizinischen Pflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Fachbereich Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Fachbereich Arthroskopische Chirurgie und Endoprothetik) und Anästhesie.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

#### Wirtschaftsbericht 2015

Die Budgetverhandlung für das Jahr 2015 wurde am 25.05.2015 mit den Kostenträgern abgeschlossen. Die Verhandlung erfolgte dabei vor dem Hintergrund, dass die für das Jahr 2014 vereinbarten Budgetwerte erreicht werden konnten. Für das Jahr 2015 waren ein sehr starkes erstes Quartal und ein eher belegungsschwächeres zweites Quartal zu verzeichnen. insofern wurden krankenseitig lediglich Chancen für eine leichte Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr gesehen. Der letztlich erzielte Budgetabschluss in Höhe von 7.300 Punkten (inkl. Überlieger) entsprach vor diesem Hintergrund dem krankenseitig angestrebten Ziel. Aufgrund nicht sauber formulierter nachträglicher Änderungen der Gesetzesvorgaben musste dabei allerdings in Kauf genommen werden, dass der für die in 2013 vereinbarten Mehrleistungen zu zahlende Mehrleistungsabschlag anstatt für zwei nun für drei Jahre zu berücksichtigen ist. Aus diesem Umstand resultiert eine negative Belastung des wirtschaftlichen Ergebnisses 2015 in Höhe von 214 TEUR, die entsprechend in 2016 entfallen wird.

Im weiteren Verlauf des Jahres gestattete sich die Leistungsentwicklung leider nicht wie erwartet, so dass letztlich nicht nur die Budgetvereinbarung um ca. 211 Punkte unterschritten wurde, sondern auch die Wirtschaftsplanvorgaben um ca. 63 Punkte verfehlt wurden. insgesamt wurden hierbei 2015 7.798 Patienten stationär behandelt (entspricht - 91 zu Vorjahr) und 7.089 Punkte inkl. Überlieger erwirtschaftet (- 167 zu Vorjahr).

Aufgrund des zum Tragen kommenden Mindererlösausgleiches sowie der Erhöhung des Landesbasisfallwertes konnte trotz der rückläufigen Leistungsentwicklung eine Steigerung der stationären Erträge um + 162 TEUR auf 23.721 TEUR realisiert werden. Gleichzeitig konnten die Erträge aus Wahlleistungen um + 27 TEUR, aus Hilfs- und Nebenbetrieben um + 71 TEUR sowie die sonstigen ordentlichen Erträge um + 78 TEUR gesteigert werden. Im Gegenzug stagnierten die Erträge aus ambulanten Leistungen und aus Nutzungsentgelten der Ärzte auf Vorjahresniveau. Insgesamt führten die vorgenannten Entwicklungen zu einer Steigerung der Gesamterträge um + 381 TEUR auf 31.811 TEUR.

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

bedingten Kostensteigerungen bei einem leicht reduzierten Personaleinsatz (- 0,71 VK). Im Bereich der Sachkostenaufwendungen ist eine Steigerung von + 195 TEUR zu verzeichnen, die im Wesentlichen in einer Steigerung des Wirtschaftsbedarfes (+ 101 TEUR) und des Verwaltungsbedarfes (+ 145 TEUR) begründet ist. Im Gegenzug konnten beim medizinischen Bedarf (- 87 TEUR) sowie beim Energiebedarf (- 55 TEUR) Reduktionen der Aufwände realisiert werden. Die Instandhaltungen lagen insgesamt - 100 TEUR unter Vorjahresniveau, wobei in Anbetracht der unterjährigen Leistungsentwicklung zwei kostenintensive, für 2015 geplante Instandhaltungsmaßnahmen in das Jahr 2016 verschoben wurden. Eine dieser Maßnahmen konnte im ersten Quartal 2016 realisiert werden, so dass eine entsprechende Instandhaltungsrückstellung gebildet wurde. Insgesamt erhöhten sich die Gesamtaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um + 378 TEUR auf 31.348 TEUR.

Im Gesamtergebnis wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von + 463 TEUR (Vorjahr + 480 TEUR) erzielt. Damit konnte weiterhin ein für die Größe und Strukturen des Hauses angemessener Überschuss erzielt werden. Dennoch muss es das Bestreben sein, in den nächsten Jahren eine weitere Steigerung des Jahresüberschusses zu erzielen, um die in der Zukunft stehenden Maßnahmen im baulichen und infrastrukturellen Bereich gestalten zu können.

### Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die wirtschaftliche Entwicklung des Hauses wird auch 2015 im Wesentlichen von der weiter auseinandergehenden Schere zwischen den zu erwartenden Kostensteigerungen (insbesondere Personalkosten) und der möglichen Erlösentwicklung geprägt. Vor diesem Hintergrund wird es von zentraler Bedeutung sein, die stationären Leistungen zumindest wieder auf dem Niveau des Jahres 2014 zu konsolidieren. Entsprechende Maßnahmen zur besseren Positionierung unseres Leistungsspektrums bei Patienten wie auch Zuweisern wurden zwischenzeitlich eingeleitet. Parallel wird derzeit im Rahmen einer Strategieentwicklung für die kommenden 8-10 Jahre geprüft, in welchen Bereichen Möglichkeiten zur sinnvollen Erweiterung des stationären wie auch ambulanten Angebotes bestehen.

Gleichzeitig wird es unabdingbar sein, die internen Abläufe und Struktur im Hinblick auf eine Verbesserung der Kostenstruktur weiterzuentwickeln, um einen nachhaltig optimierten Ressourceneinsatz zu gewährleisten.

Die Belegungssituation hat sich in den ersten vier Monaten 2016 wieder deutlich stabilisiert und liegt derzeit (Stand 04/2016) + 44 Bewertungsrelationen über Vorjahr bzw. + 265 Bewertungsrelationen über dem Ergebnis des Vergleichszeitraumes 2015. Hierbei konnten insbesondere die operativen Fächer deutliche Zugewinne erzielen. Vorrangige Zielsetzung der gemeinsamen Bemühungen wird es in den kommenden Monaten sein, diese Entwicklung fortzuführen und eine adäquate Belegung auch in der mittleren Jahreshälfte zu realisieren, um hierdurch das ausgeprägte „Sommerloch“ des letzten Jahres zu vermeiden. Der gezielte Aufbau einzelner zusätzlicher Leistungsfelder wird weiterhin mit hoher Priorität verfolgt. Aufgrund der für eine konkrete Umsetzung noch benötigten Personalressourcen ist jedoch mit einer inhaltlichen Umsetzung erst ab Herbst 2016 zu rechnen. Die Budgetverhandlung 2010 wurde mit den Krankenkassen für den 06.07.2016 terminiert. Hierbei ist zu beachten, dass ab 2017 erstmalig die neu eingeführte Fixkostendegression zu berücksichtigen sein wird. Diese sieht im Fall von Budgetsteigerungen einen dreijährigen Abschlag in zu erwartender Höhe von 40 - 50 % vor und liegt damit in seiner Auswirkung deutlich über dem bisher anzuwendenden Mehrleistungsabschlag. Vor diesem Hintergrund wird insbesondere vor dem Hintergrund

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung für 2015 wurden die stationären Erlöse in Ermangelung einer verbindlichen Vereinbarung auf Basis der zum Wirtschaftsplan 2015 gleichbleibend geplanten Bewertungsrelationen der Jahreslieger (7.120 Punkte) sowie der erwarteten Überlieger 2015/2016 unter Berücksichtigung des vorgenannten Landesbasisfallwertes angesetzt. Mit Blick auf die vorgenannte, positive Leistungsentwicklung erscheint dieses Ziel zum jetzigen Zeitpunkt sehr realistisch. Insgesamt ergibt sich hieraus eine Steigerung der stationären Erträge im Vergleich zum Vorjahr von ca. + 1.000 TEUR. Die Erlöse aus Wahlleistungen, aus ambulanten Leistungen aus Nutzungsentgelten orientieren sich am Vorjahresniveau. Die Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben wurden aufgrund der rückläufigen Entwicklung im Bereich externe Mahlzeitendienste gegenüber dem Ist-Wert 2015 leicht abgesenkt (- 26 TEUR). Darüber hinaus wird gegenüber 2015 mit etwas geringeren Erträgen aus Personalgestaltung und aufgrund des geänderten Prüfverfahrens mit rückläufigen Erträgen aus MDK-Prüfungen gerechnet, so dass insgesamt der Planansatz für ordentliche sonstige Erträge niedriger als 2015 angesetzt wurde (- 123 TEUR). Die sonstigen Erlöspositionen orientieren sich weitestgehend an den Istwerten des Vorjahres. Insgesamt wird für das Jahr 2016 mit Erträgen in Höhe von 32.420 TEUR gerechnet (+ 608 TEUR zu Vorjahres-Ist).

### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Der Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist es auch im Berichtsjahr wiederum gelungen einen Jahresüberschuss zu erzielen. Die Überschüsse werden entsprechend § 3 des Gesellschaftsvertrages in die Rücklage eingestellt. Dies entspricht dem Umstand, dass das Haus nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert wird und als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt ist.

Die Stadt Nettetal hat 2015 über die sogenannte Krankenhausumlage 463 T€ an das Land NRW für Investitionen im Krankenhausbereich abgeführt. Das Krankenhaus hat im gleichen Jahr eine investive Landesförderung in der Höhe von 510 T€ erhalten. Die getätigten Investitionen des Krankenhauses lagen nach dem Jahresabschluss bei 501 T€.

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### Erfolgsplan Krankenhaus GmbH 2016

Zusammenfassung Erfolgsplan					
Konten- gruppen	B e z e i c h n u n g	Soll	Prognose	Soll	Erl.
		2016	2015	2015	
		EUR	EUR *)	EUR	
40	Erlöse aus den DRG-Entgelten	24.787.000	23.361.000	24.096.300	
404	Ausgleichsbeträge gem. KhEntgG				
405	Verrechnung vorgetragener Ausgleichsansprüche				
41	Erlöse aus Wahlleistungen	701.300	699.000	685.700	
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.770.500	1.775.000	1.752.600	
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	542.000	540.000	554.000	
44	Rückvergütungen, Erstattungen und Sachbezüge	110.200	111.000	107.300	
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarzt	897.800	924.000	816.600	
46	Fördermittel nach KHGG NRW	814.000	815.000	766.000	
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	18.400	88.500	10.000	
48/49	Auflösung Sonderposten Anlagevermögen	773.000	810.500	783.000	
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	59.500	0	
54	Erträge aus der Auflösung von Rückst.	0	-41.000	0	
57	Sonstige ordentliche Erträge	1.256.225	1.297.900	1.185.300	
57	Ertrag Personalgestellung an NetteVital	319.500	330.500	335.000	
57	Ertrag Personalgestellung an GS: Küchenpe	292.000	302.500	285.500	
57	Ertrag Personalbeigestellung an Labor Stein	137.800	179.000	134.100	
59	Übrige Erträge	0	131.000	0	
		<b>32.419.725</b>	<b>31.383.400</b>	<b>31.511.400</b>	

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Zusammenfassung Erfolgsplan					
Konten- gruppen	Bezeichnung	Soll	Prognose	Soll	Erl.
		2016	2015	2015	
		EUR	EUR *)	EUR	
60-64	Personalaufwendungen	16.945.700	16.188.900	16.535.400	
60-64	Personalgestellung an GS: Küchenpersonal	292.000	302.500	285.500	
60-64	Personalgestellung an NetteVital	319.500	330.500	335.000	
60-64	Personalbeistellung für Labor Stein	137.800	179.000	134.100	
65	Lebensmittel	241.800	243.000	242.000	
66	Medizinischer Bedarf	3.968.500	3.871.000	4.047.400	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	549.900	496.000	570.500	
68	Wirtschaftsbedarf	2.760.800	2.714.000	2.681.200	
6871	Personalgestellung über GS	958.000	930.000	841.000	
69	Verwaltungsbedarf	942.500	652.000	753.400	
70	Aufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	2.000	500	2.000	
72	Instandhaltung/Instandsetzung	1.403.500	1.218.000	1.401.550	
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	429.200	347.000	362.400	
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131.200	133.000	134.000	
75	Auflösung von Ausgleichsposten	814.000	853.000	766.000	
76	Abschreibungen erfolgsneutral	773.000	810.500	783.000	
76	Abschreibungen erfolgswirksam	715.000	678.000	674.000	
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	905.960	898.500	881.600	
79	Übrige Aufwendungen	80.350	285.500	50.900	
		<b>32.370.710</b>	<b>31.130.900</b>	<b>31.480.950</b>	
	Ergebnis:	49.015	252.500	30.450	
	*) Gemäß Stand 01.03.2016				

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### Vermögensplan Krankenhaus GmbH 2016

Vermögenswirksame Einnahmen			
Konten- gruppen	Bezeichnung	Soll 2016	Erl.
	<b>150 <u>Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz</u></b>		
150 800	Baupauschale (Rest 2010 bis 2016)	1.467.057 €	
150 200	Einzelförderungen	0 €	
150 300	Pauschalförderung nach § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHG	500.000 €	
		1.967.057 €	
	<b>200 <u>Eigenkapital/Stammkapital</u></b>		
	Ausweichparkfläche vor Intensiv (Klasse 01)	180.000 €	
	Erweiterung Parkplatz neben Dialyse (Kl. 01)	130.000 €	
	Anliegerbeitrag Sanierung Sassenfelder Kirchweg durch Stadt Nettetal (1. Rate)	20.000 €	
	Technische Anlagen Klasse 06	0 €	
	Einrichtungen und Ausstattungen Klasse 07	115.000 €	
	Software Klasse 090	175.000 €	
	Beteiligung MVZ Klasse 094	25.000 €	
		645.000 €	
	<b>34 <u>Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten</u></b>		
		0 €	
		0 €	
		2.612.057 €	
	<b>Einnahmen insgesamt:</b>		

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Vermögenswirksame Ausgaben			
Konten- gruppen	Bezeichnung	Soll 2016	Erl.
	<b>01 <u>Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten</u></b>		
	Ausweichparkfläche vor Intensiv (aus EM)	180.000 €	
	Erweiterung Parkplatz neben Dialyse (EM)	130.000 €	
	Anliegerbeitrag Sanierung Sassenfelder Kirchweg durch Stadt Nettetal (1. Rate)	20.000 €	
	Rest Baupauschale 2010-2015 für T-Bau	1.467.057 €	
		1.797.057 €	
	<b>07 <u>Einrichtungen und Ausstattungen, gef. n. § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG NRW</u></b>		
	Unvorhergesehenes / sonstige Ersatzbeschaffung	59.900 €	
	Pflege	10.000 €	
	Innere	10.000 €	
	Chirurgie	10.000 €	
	ZAE	10.000 €	
	Anästhesie	10.000 €	
	ZPA	10.000 €	
	Abbau Vorgriff Pauschalförderung nach § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG NRW	30.000 €	
	<u>Einzel-Projekte</u>		
	Stroke Unit / Überwachungsmonitor	8.000 €	
	Stroke Unit / EEG	20.000 €	
	Stroke Unit / Dopplersonde	8.000 €	
	ZAE / OP Lampen Endosuiten 1+2	26.000 €	
	ZAE / Kameras Endosuiten	48.000 €	
	ZAE / 2 x Akku-Pin-Driver ( Stryker )	8.000 €	
	ZAE / 3 x schlüsselfreie Jakobsfutter	4.500 €	
	ZAE / Brainlab-Navigation Hüftgelenk	10.000 €	
	Anästhesie / Videolaryngoskopie; 1x EG 1x 4.OG	3.100 €	
	Anästhesie / 7 Vaporen je 1x pro Saal	21.000 €	
	Innere Endoskopie / Jetlavage von Erbe	58.800 €	
	Innere / Ergometrie + Spirometrie von Schiller?	20.000 €	
	Innere / LZ EKG GETEMED Upgrade und 2 neue Geräte	5.000 €	
	Chirurgie / Komponentenersatz Videoturm Angebot Röser / Storz	50.500 €	
	Chirurgie Dr. Blum / Untersuchungsliège elektr. Höhenverstellbar	1.500 €	
	Intensiv/Betten	25.700 €	

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Vermögenswirksame Ausgaben			
Konten- gruppen	Bezeichnung	Soll 2016	Erl.
	Intensiv Arzneimittelversorgung / Hardware-Terminal für 8 Zimmer	8.000 €	
	Innere Endoskopie / Pentax Bronchoskop	9.000 €	
	ZPA / Monitor	5.000 €	
	ZPA / Zentrale Monitoralamierung d. Zentrales Monitoring: Vernetzte Monitore	5.000 €	
	ZPA / OP – Lampe für Behandlungsraum 3	2.000 €	
	ZPA / Anschaffung von Tastaturen mit Krankenkassen-Lesegerät	2.000 €	
	EDV / Anschaffung von weiteren „abwaschbaren Tastaturen & Mäusen	1.000 €	
	Summe 07 (Pausch. Fördermittel):	500.000 €	
07	<u>Einrichtungen und Ausstattungen, aus Eigenmitteln finanziert</u>		
	Pflege / Unvorhergesehenes / sonstige Ersatzbe	10.000 €	
	<u>Einzel-Projekte</u>		
	Allgemein / Patientenidentifikation über Armband mit Barcode: Barcode-Scanner und Softwareverknüpfung mit CGM	5.000 €	
	Stationen Arzneimittelversorgung / Hardware-Terminals für 6 Stationen a 3 Stck		
	Visitenwagen; Pflegewagen	60.000 €	
	Anästhesie/Neue Möbel wegen Umzug	20.000 €	
	Digitales Diktat (Hardware)	10.000 €	
	ZSVA PC-Erneuerung	10.000 €	
	Summe 07 (Eigenmittel):	115.000 €	
090	<u>Software</u>		
	aus Eigenmitteln finanziert		
	Digitales Diktat (Software)	25.000 €	
	Medikation (Software)	60.000 €	
	Migration Server (Software)	50.000 €	
	ZSVA Software-Erneuerung	40.000 €	
	Summe 094:	175.000 €	
094	<u>Beteiligung MVZ</u>		
	Stammkapital der neuen Gesellschaft	25.000 €	
	Summe 09:	25.000 €	
	Ausgaben insgesamt:	2.612.057 €	

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

### **Baugesellschaft Nettetal AG**

---

Die Gründung des Unternehmens als Genossenschaft mit uneingeschränkter Haftung erfolgte am 17. Juni 1896.

Nach deren Auflösung am 25. Juni 1917 wurde am 1. Juli 1924 die „Gemeinnützige Bauverein Eigenheim Aktiengesellschaft Kaldenkirchen“ gegründet.

Die jetzige Bezeichnung „Baugesellschaft Nettetal, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Aktiengesellschaft“ wurde nach der Bildung der Stadt Nettetal aus den früheren selbständigen Städten Kaldenkirchen und Lobberich sowie den Gemeinden Breyell, Hinsbeck und Leuth gewählt.

#### Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken der künftigen Entwicklung werden für die eigene Bestandsverwaltung vor dem Hintergrund evtl. steigender Mietrückstände im Zuge sich verschlechternder Zahlungsmoral, hoher Fluktuation und der heterogenen Entwicklung der lokalen bzw. regionalen Immobilienmärkte gesehen.

Der zur Sicherstellung künftiger Vermietbarkeit erforderliche hohe Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand gerade der älteren Gebäudebestände (auch vor dem Hintergrund der sich über die Jahre stetig verschärfenden rechtlichen Vorschriften, z.B. in den Bereichen Energetik, Heizungsanlagen, Hygiene, Haustechnik wie Aufzüge, Rauchwarnmelder, Abwasserrohre, Trinkwasser, Verkehrssicherung, ...) ist eine ständige, kostenintensive und anspruchsvolle Aufgabe, um die Wettbewerbsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Immobilienbestände der Baugesellschaft zu erhalten.

Zur Unterstützung der Vermietung werden Wohnungen z.B. über die eigene Homepage, die größte deutsche Online-Börse Immobilienscout24, Annoncen, Aushänge und Direktangebote vermarktet; aber auch positive Empfehlungen zufriedener Kunden spielen eine entscheidende Rolle im Bereich der Wohnungsvermarktung/Kundenakquise sowie für einen weiter positiven Unternehmensauftritt.

Insbesondere die energetische Gesetzgebung und die demographische Entwicklung werden als Risiken eingestuft: Die ständige Verschärfung energetischer Vorgaben und Richtlinien führt zu ständig steigenden Bau- und Verwaltungskosten in den Bereichen Neubau, Sanierung und Instandhaltung (z.T. erheblich oberhalb der durchschnittlichen Preis- und Lebenshaltungskostenentwicklung). Dies hat negative Auswirkungen auf die Miethöhe und damit auf die anteiligen Wohnkosten der Mieter, die preisliche Attraktivität sowie die Erschwinglichkeit von Wohnraum aber auch die Unternehmensrendite.

Die rückläufige demographische Entwicklung kann zu einer rückläufigen Wohnungsnachfrage führen und muss daher trotz der z.Zt. positiven Vermietungssituation z.B. in Folge der zunehmenden Flüchtlingsunterbringungen fortlaufend beobachtet werden. Auch die sich im Verlaufe der Zeit ändernden Wohnansprüche von Kunden, gesellschaftliche Veränderungen, etc. bedürfen der aufmerksamen Beobachtung und Berücksichtigung bei Neubau / Umbau von Gebäuden.

In der verwaltungsmäßigen Betreuung werden z.Zt. keine Risiken gesehen. Allerdings ist seit einiger Zeit eine Auslastung des Personals mit den vielen vorhandenen, überwiegend kleinteiligen Fremdverwaltungen zu beobachten, so dass neue Verwaltungsübernahmen derzeit kaum darstellbar wären.

Die zuvor geschilderten Situationen beeinflussen zwar die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sie stellen aber zurzeit keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die

### VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Gesellschaft dar. Der Aufsichtsrat wird über die geschäftliche Entwicklung und die Risikosituation regelmäßig informiert.

#### Chancen der künftigen Entwicklung

Gezielte Sanierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand, eine aktive und vielseitige Neubaupolitik, die schrittweise Modernisierung des Unternehmensauftritts (Überarbeitung Homepage, QR-Codes für mobiles Internet, Erweiterung des Serviceangebotes um wohnbegleitende Dienstleistungen, Überarbeitung Corporate Design und ein aktives, vorausschauendes Vermietungsmanagement führen in letzter Zeit zu rückläufigen Leerständen und Erlösschmälerungen.

Das unverändert niedrige Zinsniveau für Kredite ermöglicht bei Finanzierungen im Bereich Neubau und Sanierung positive Effekte in Wirtschaftlichkeitsberechnungen hinsichtlich des Mietniveaus, von denen maßvoll Gebrauch gemacht wird. Dadurch sind zumindest partiell Kostensteigerungen im Bereich energetischer Gebäudekomponenten kompensieren.

Um nach jahrelangem Bestands- und Fremdverwaltungswachstum die gute Servicequalität in der Geschäftsstelle sowie in der lfd. Bewirtschaftung zu erhalten bzw. zukunftssicher auszubauen (und eine angemessene personelle Entlastung in der z.Zt. starken Auslastung herbei zu führen), wurde zum 01.05.2016 ein zweiter Mitarbeiter für die technisch-kfm. Gebäudeunterhaltung eingestellt.

#### Prognosebericht

Der Vorstand wird weiterhin öffentlich geförderte und freifinanzierte Geschosswohnungen, am Bedarf orientiert, errichten. Weiter werden Modernisierungen, Wertverbesserungen sowie die Pflege und Instandhaltung des Bestandes betrieben und Serviceangebote ausgebaut oder optimiert. Die wohnungspolitischen Aufgaben werden dem Bedarf entsprechend und nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit ausgerichtet. Wesentliche und insbesondere bestandsgefährdende Risiken sind für einen kurz- bis mittelfristigen Prognosezeitraum nicht erkennbar.

#### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Baugesellschaft Nettetal AG war in den vergangenen Jahren stets in der Lage, mehr als den Mindesthandelsgewinn zu erzielen und hat ihr Eigenkapital kontinuierlich erhöht. Die Stadt Nettetal erhielt entsprechend den Regelungen der Satzung der Gesellschaft regelmäßig 6 % Dividende auf das von ihr gehaltene Stammkapital.

Die „Stadtrendite“ ist ungleich höher: Die Gesellschaft leistete durch ihre Einbindung in Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen über die Vorfinanzierung in den vergangenen Jahren einen großen Beitrag zur Entlastung der Stadt Nettetal auf finanziellem Gebiet und damit zu wichtigen Projekten der Stadtentwicklung.

Die Baugesellschaft beschäftigt 16 Arbeitnehmer, davon 1 Teilzeitkraft und 8 Hausmeister als geringfügig Beschäftigte.

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Wirtschaftsplan Baugesellschaft AG 2015

	wirtschaftlich	geldrechnungsmäßig
<b><u>Erträge / Einnahmen</u></b>		
<b><i>Umsatzerlöse</i></b>		
<b>Hausbewirtschaftung</b>		
Mieten + Pachterträge	<b>3.643.000,00 €</b>	<b>3.643.000,00 €</b>
Vorjahr	3.607.000,00 €	3.607.000,00 €
Gebühren+ Umlagen (HZ, Wasser/Kanal BK)	<b>1.791.000,00 €</b>	<b>1.791.000,00 €</b>
Vorjahr	<u>1.760.000,00 €</u>	<u>1.760.000,00 €</u>
	<b>5.434.000,00 €</b>	<b>5.434.000,00 €</b>
Vorjahr	5.367.000,00 €	5.367.000,00 €
<b>Betreuungstätigkeit</b>		
verwaltungsmäßige Betreuung fremden Hausbesitzes	<b>66.200,00 €</b>	<b>66.200,00 €</b>
Vorjahr	67.400,00 €	67.400,00 €
<b>sonstige Erträge</b>		
Versicherungserstattungen	<b>24.500,00 €</b>	<b>24.500,00 €</b>
Verkauf 6 WE Am Kastell 7a, Kath. Kirche	<b>45.000,00 €</b>	<b>45.000,00 €</b>
Verkauf 4 ETW Wevelinghover Str. 147	<b>40.000,00 €</b>	<b>40.000,00 €</b>
Vorjahr (nur Versicherungserst.)	23.000,00 €	23.000,00 €
<hr/>		
<b>Erträge / Einnahmen</b>	<b>5.609.700,00 €</b>	<b>5.609.700,00 €</b>
Vorjahr	<u>5.457.400,00 €</u>	<u>5.457.400,00 €</u>

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

	wirtschaftlich	geldrechnungsmäßig
<b><u>Aufwendungen / Ausgaben</u></b>		
<b>Betriebskosten</b>		
(Sämtliche Betriebskosten außer Grundsteuer (in Pos.Steuern) und Gartenpflege Regiebetr.(in Pos.Personalk.)	<b>1.584.000,00 €</b>	<b>1.584.000,00 €</b>
Vorjahr	1.555.300,00 €	1.555.300,00 €
<b>Instandhaltungskosten</b>		
Unterhaltungsaufwand für Wohnungen, Läden + Garagen	<b>1.070.000,00 €</b>	<b>1.070.000,00 €</b>
Vorjahr	1.040.000,00 €	1.040.000,00 €
<b>Personalkosten</b>		
Löhne und Gehälter	<b>560.000,00 €</b>	<b>560.000,00 €</b>
Vorjahr	560.000,00 €	560.000,00 €
<b>Personalkosten</b>		
Sozialabgaben / Altersversorgung	<b>129.000,00 €</b>	<b>129.000,00 €</b>
Vorjahr	129.000,00 €	129.000,00 €
<b>Abschreibungen</b>		
Hausbesitz, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<b>856.000,00 €</b>	<b>0 €</b>
Vorjahr	829.000,00 €	0 €
<hr/>		
Zwischensumme	<b>4.199.000,00 €</b>	<b>3.343.000,00 €</b>
Vorjahr	4.113.300,00 €	3.284.300,00 €

## VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

	wirtschaftlich	geldrechnungsmäßig
<b>Tilgung</b>		
Dauerfinanzierung	0 €	799.000,00 €
Vorjahr	0 €	765.000,00 €
<b>Zinsen</b>		
für Darlehen aus Dauer- und Zwischenfinanzierung	481.000,00 €	481.000,00 €
Vorjahr	504.000,00 €	504.000,00 €
<b>Steuern</b>		
Grundsteuern, KFZ-Steuern Gewerbsteuer, Körperschaftsteuer	233.550,00 €	233.550,00 €
Vorjahr	210.550,00 €	210.550,00 €
<b>Sonstige Aufwendungen</b>		
sächl. Verwaltungskosten z.B. Prüfung, EDV, Hauptvers.u.a. AFA Miete	270.000,00 €	270.000,00 €
Vorjahr	230.000,00 €	230.000,00 €
<b>Aufwendungen / Ausgaben</b>		
Vorjahr	5.183.550,00 €	5.126.550,00 €
Vorjahr	5.057.850,00 €	4.993.850,00 €
<b><u>Ergebnis 2015</u></b>		
Erträge / Einnahmen	5.609.700,00 €	5.609.700,00 €
Vorjahr	5.457.400,00 €	5.457.400,00 €
./. Aufwendungen / Ausgaben	5.183.550,00 €	5.126.550,00 €
Vorjahr	5.057.850,00 €	4.993.850,00 €
<b>voraussichtlicher Gewinn/Überschuß</b>		
Vorjahr	426.150,00 €	483.150,00 €
Vorjahr	399.550,00 €	463.550,00 €